

UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

Personal- und Vorlesungsverzeichnis für die Gesamthochschule Paderborn

Gesamthochschule Paderborn

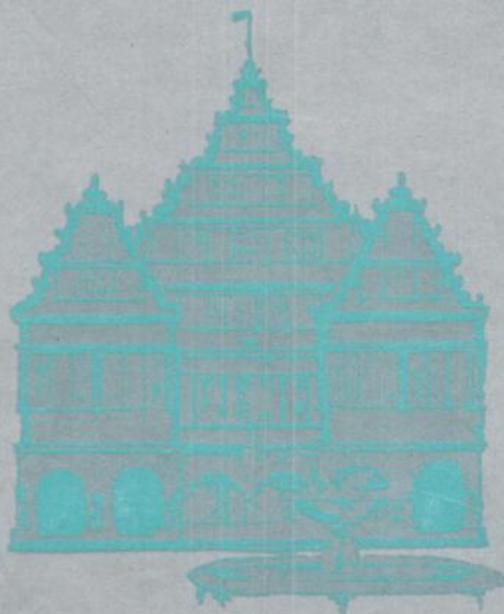
Paderborn, WS 1972/73(1972) - WS 1979/80(1979)

Winter-Semester 1976/77

urn:nbn:de:hbz:466:1-8170

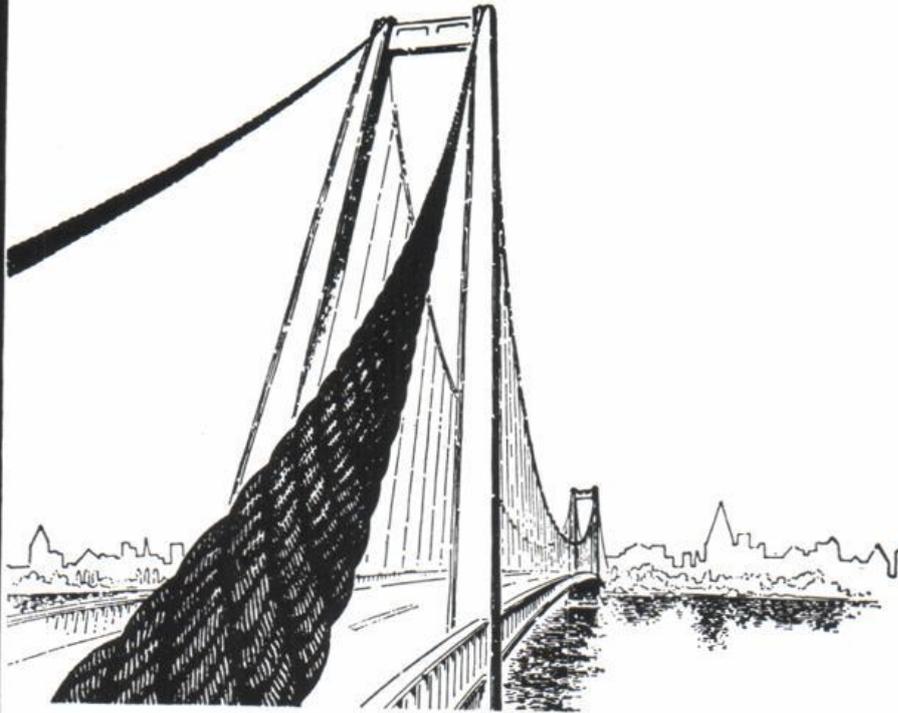
Personal- und Vorlesungsverzeichnis Winter-Semester 1976/77

Gesamthochschule



**Pader
born**

Gesamthochschule Paderborn mit
Abteilungen in Höxter, Meschede und Soest



**Ein Drahtseil ist stark,
weil es aus
vielen Drähten besteht.
Unser Verbund
besteht aus vielen Banken.**

Wir gehören einer Gruppe von 5.100 selbständigen Banken an, die sich zur Gemeinschaft der VOLKSBANKEN und RAIFFEISENBANKEN zusammengeschlossen haben. Denn gemeinsam ist man stark.

Das kommt unseren Kunden zugute.

Die Banken dieser Gruppe haben eine gemeinsame Bilanzsumme von 211 Milliarden Mark und verfügen über das dichteste Bankennetz Deutschlands.

Ist es nicht beruhigend, in Gelddingen einen starken und zuverlässigen Partner zu haben?



**VOLKSBANKEN
SPAR-UND DARLEHNSKASSEN**

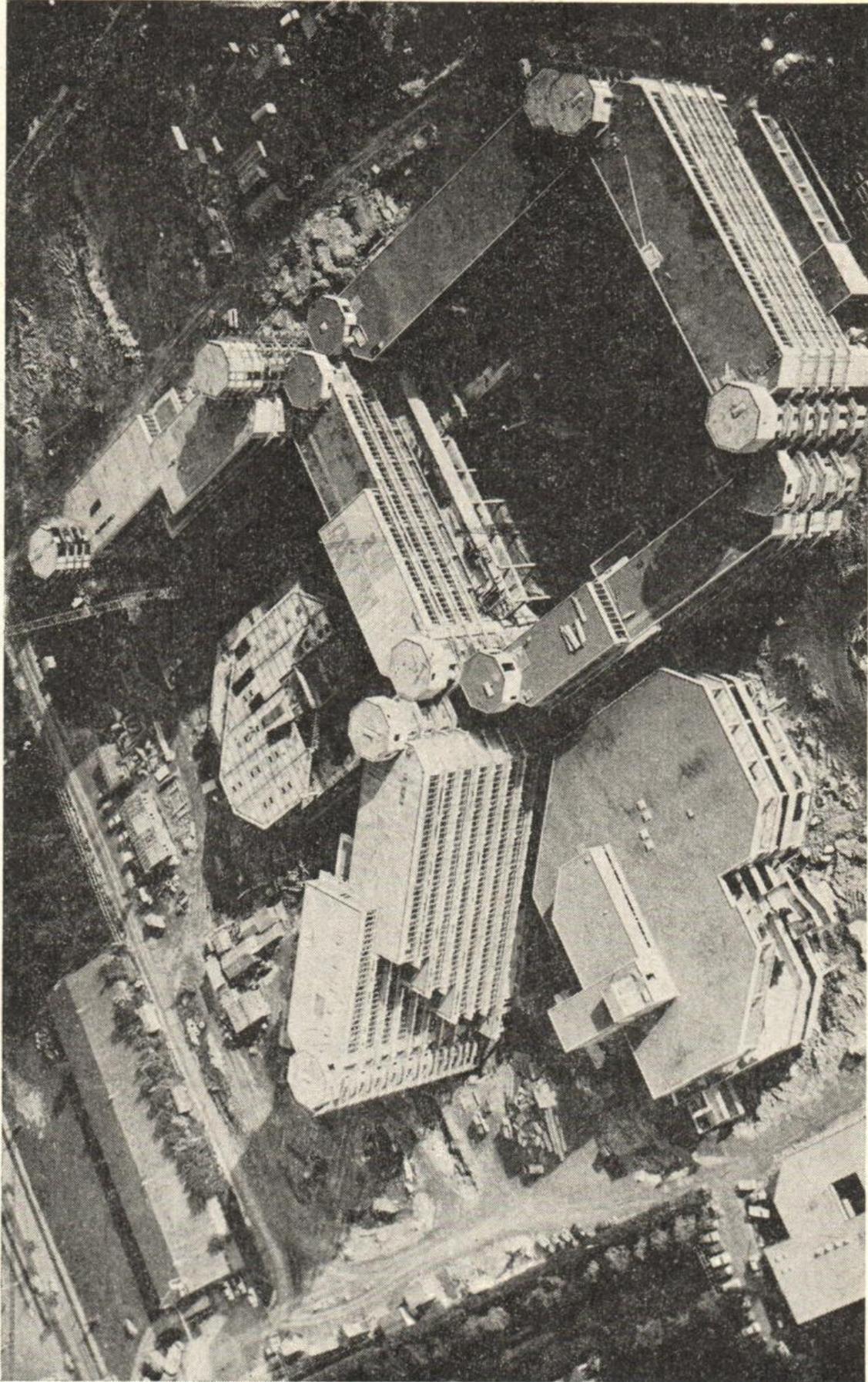
Wir bieten mehr als Geld und Zinsen

Handwritten signature

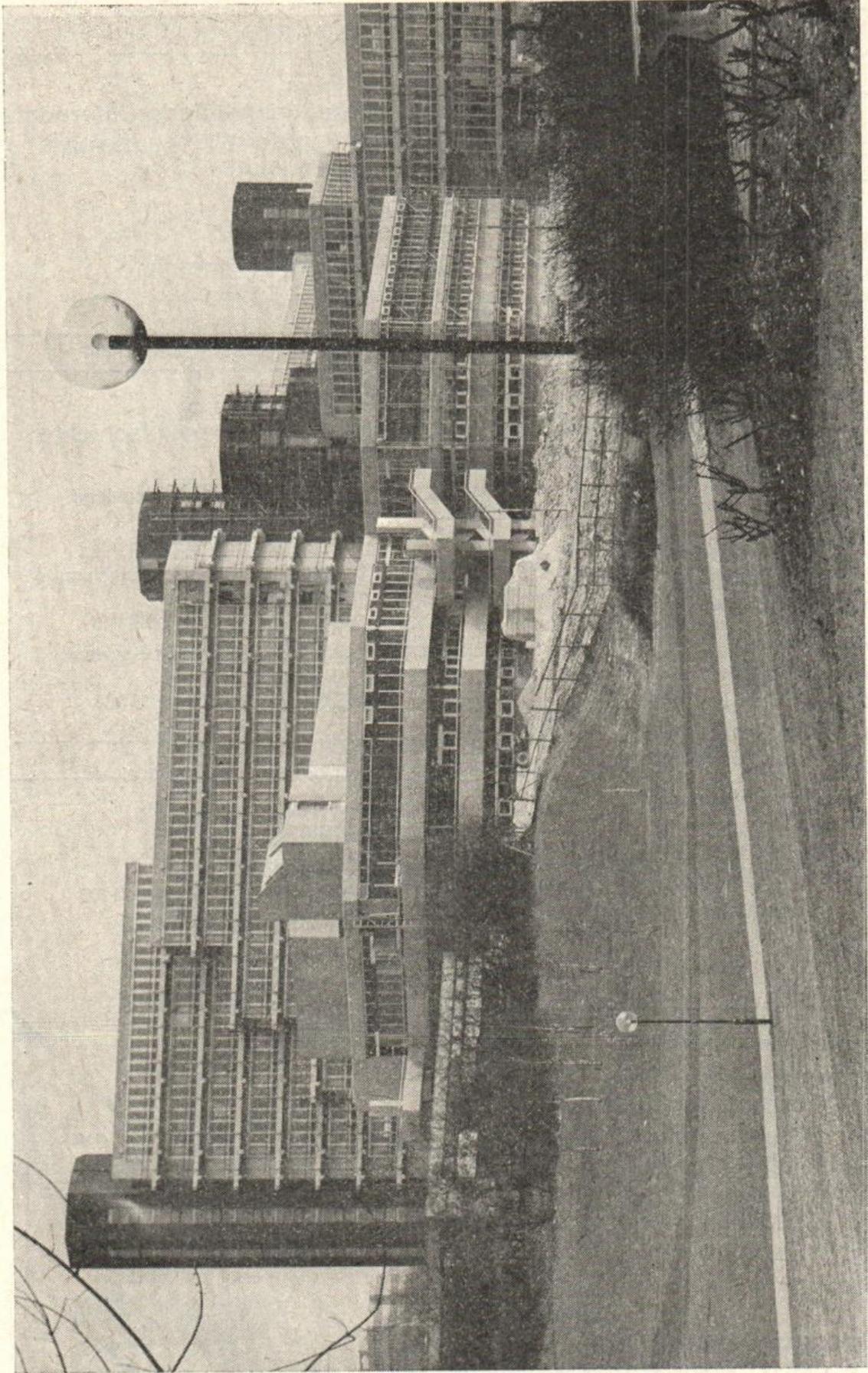
GESAMTHOCHSCHULE PADERBORN

Personal- und
Vorlesungsverzeichnis
Winter-Semester 1976/77

für die
Gesamthochschule Paderborn
mit Abteilungen in
Höxter, Meschede und Soest



Luftbildaufnahme der neuen Hochschulgebäude. Freigegeben vom Regierungspräsidenten in Münster, Freigabe-Nr. 6222/75.



Blick auf das Studentenzentrum, dahinter das Gebäude der Geistes- und Gesellschaftswissenschaften, rechts im Hintergrund das Verwaltungsgebäude.

Aktuelle Bücher für das Studium

DEUTSCHUNTERRICHT

Dietrich Boueke (Hrsg.)

**Deutschunterricht in der
Diskussion** - Forschungsberichte
444 S. kart. DM 23.80, UTB 403

Birgit H. Lermen

**Das traditionelle und neue Hörspiel
im Deutschunterricht**

Strukturen, Beispiele und didaktisch-
methodische Aspekte
388 S. kart. DM 19.80, UTB 506

Wolfgang Menzel (Hrsg.)

**Fibeln und Lesebücher für die
Primarstufe** - Kritische Analysen
154 S. kart. DM 13.80, Best.-Nr. 74053 (ISL)

Frieder Schüle (Hrsg.)

Rechtschreibung

Aspekte zur Theorie und Praxis
des Deutschunterrichts
ca. DM 20.--, Best.-Nr. 74057 (in Vorbereitung), (ISL)

Hartmut Heuermann, Peter Hühn,
Brigitte Röttger (Hrsg.)

Literarische Rezeption

Beiträge zur Theorie des Text-Leser-
Verhältnisses und seiner empirischen
Erforschung
272 S. kart. DM 18.80, Best.-Nr. 74054

FREMDSPRACHEN

Inge Christine Schwerdtfeger

Fremdsprache mangelhaft
Zum Verhältnis von Persönlichkeits-
variablen und Leistungen
im Englischunterricht

ca. 170 S. kart. ca. DM 16.--, Best.-Nr. 74058
(In Herstellung)

Gert Solmecke (Hrsg.)

Motivation
im Fremdsprachenunterricht
ca. DM 20.--, Best.-Nr. 74056 (In Vorbereitung)

WIRTSCHAFTSWISSENSCHAFT

Roland Pilz (Hrsg.)

**Entscheidungsorientierte Unterrichts-
gestaltung in der Wirtschaftslehre**
304 S. kart. DM 16.80, UTB 400

Franz Decker

**Einführung in die
Dienstleistungsökonomie**
345 S. kart. DM 19.80, UTB 505

WIRTSCHAFTSGESCHICHTE

Friedrich-Wilhelm Henning

**Wirtschafts- und Sozialgeschichte
in drei Bänden**

**Band 1 Das vorindustrielle Deutschland
800 bis 1800**
319 S. kart. DM 15.80, UTB 398

**Band 2 Die Industrialisierung Deutschlands
1800 bis 1914**
304 S. kart. DM 14.80, UTB 145

**Band 3 Das industrialisierte Deutschland
1914 bis 1972**
296 S. kart. DM 14.80, UTB 337

GEOGRAPHIE/GEOLOGIE

Hans-H. Blotvogel/Heinz Heineberg

**Bibliographie zum
Geographiestudium**

Teil I 240 S. kart. DM 15.80, Best.-Nr. 71117
Teil II 240 S. DM 19.80, Best.-Nr. 71118

Josef Birkenhauer

**Bibliographie Didaktik
der Geographie**

194 S. kart. DM 12.80, UTB 554

Ferdinand Schöningh
Postfach 2540
4790 Paderborn

Schöningh

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Allgemeiner Teil	
Termine für das Wintersemester 1976/77	7
Die Gesamthochschule Paderborn	9
Ehrenbürger	16
Partnerschaften	17
Studienmöglichkeiten an der Gesamthochschule Paderborn	18
Zulassungsvoraussetzungen	24
Überblick über die Studentenzahlen	27
Vorläufige Grundordnung	28
Organe und Einrichtungen der Gesamthochschule Paderborn	
Gründungsrektor	53
Gründungsrektorat	53
Gründungssenat	53
Kuratorium	54
Ständige Kommissionen	54
Hochschulverwaltung	56
Personalrat	58
Vorsitzende der Fachbereichsversammlung	59
Dekan, Prodekan, Fachbereichsrat	60
Anschriften der Fachbereiche und Abteilungen	66
Studienberatung	75
Akademisches Prüfungsamt	79
Prüfungsausschüsse für integrierte Studiengänge	80
Zentrales Prüfungssekretariat	82
Gesamthochschulbibliothek	83
Audiovisuelles Medienzentrum	87
Studentenwerk Paderborn	88
Gesetzliche Förderungsmöglichkeiten	95
Sonstige Stipendien	96
Studentenschaft	98
Satzung der Studentenschaft der Gesamthochschule Paderborn	99
Studentengemeinden	106
Studentische Gruppen	107
Allgemeiner Hochschulsport	108
Personalverzeichnis	
Fachbereich 1: Philosophie — Religionswissenschaften — Gesellschaftswissenschaften (Paderborn)	113
Fachbereich 2: Erziehungswissenschaften — Psychologie — Sport (Paderborn)	118

Fachbereich 3:	Sprach- und Literaturwissenschaften (Paderborn)	123
Fachbereich 4:	Kunst- und Musikpädagogik (Paderborn)	128
Fachbereich 5:	Wirtschaftswissenschaft (Paderborn)	129
Fachbereich 6:	Naturwissenschaften I (Paderborn)	136
Fachbereich 7:	Architektur (Höxter)	141
Fachbereich 8:	Bautechnik (Höxter)	144
Fachbereich 9:	Landbau (Soest)	145
Fachbereich 10:	Maschinentechnik I (Paderborn)	147
Fachbereich 11:	Maschinentechnik II (Meschede)	149
Fachbereich 12:	Maschinentechnik III (Soest)	151
Fachbereich 13:	Naturwissenschaften II (Paderborn)	152
Fachbereich 14:	Elektrotechnik – Elektronik (Paderborn)	158
Fachbereich 15:	Nachrichtentechnik (Meschede)	160
Fachbereich 16:	Elektrische Energietechnik (Soest)	162
Fachbereich 17:	Mathematik – Informatik (Paderborn)	163

Lehrveranstaltungen

Paderborn:	Fachbereich 1:	Philosophie – Religionswissenschaften – Gesellschaftswissenschaften	169
	Fachbereich 2:	Erziehungswissenschaften – Psychologie – Sport	181
	Fachbereich 3:	Sprach- und Literaturwissenschaften	195
	Fachbereich 4:	Kunst- und Musikpädagogik	211
	Fachbereich 5:	Wirtschaftswissenschaft	221
	Fachbereich 6:	Naturwissenschaften I	237
	Fachbereich 10:	Maschinentechnik I	251
	Fachbereich 13:	Naturwissenschaften II	261
	Fachbereich 14:	Elektrotechnik – Elektronik	273
	Fachbereich 17:	Mathematik – Informatik	281
Höxter:	Fachbereich 7:	Architektur	297
	Fachbereich 8:	Bautechnik	307
Meschede:	Fachbereich 11:	Maschinentechnik II	317
	Fachbereich 15:	Nachrichtentechnik	327
Soest:	Fachbereich 9:	Landbau	341
	Fachbereich 12:	Maschinentechnik III	349
	Fachbereich 16:	Elektrische Energietechnik	359

Abkürzungen, Namenverzeichnis, Lagepläne	369
--	-----

Termine für das Wintersemester 1976/77

	WS 76/77	SS 77
Semesterbeginn:	1. 10. 1976	1. 4. 1977
Vorlesungsbeginn:		
für Studiengänge, die denen an Fachhochschulen entsprechen	4. 10. 1976	14. 3. 1977
für Lehramtsstudiengänge, integrierte Studiengänge	18. 10. 1976	18. 4. 1977
Vorlesungsende:		
für alle Studiengänge	18. 2. 1977	15. 7. 1977
Semesterschluß:	31. 3. 1977	30. 9. 1977

Einführungsveranstaltung für Studienanfänger:	18. 10. 1976 9.00 Uhr	Ort wird noch be- kanntgegeben
--	--------------------------	--------------------------------------

Rückmeldungen für WS 76/77	28. 6. 1976	— 23. 7. 1977
Rückmeldungen für SS 77	10. 1. 1977	— 4. 2. 1977
Die Unterlagen sind rechtzeitig im Studentensekretariat (AVZ, Zi. 1–3) bzw. in den Abteilungen abzuholen.		
Neueinschreibungen für das WS 76/77	9. 8. 1976	— 27. 8. 1976
Einschreibungsfristen für Studienplatzbewerber im ZVS-Verfahren wer- den besonders festgesetzt.		
Beurlaubungen für WS 76/77	28. 6. 1976	— 23. 7. 1976
Beurlaubungen für SS 77	10. 1. 1977	— 4. 2. 1977
Belegungsfrist für WS 76/77	10. 1. 1977	— 4. 2. 1977
Exmatrikulationen sind während des gesamten Semesters möglich.		

Vorlesungsfreie Tage im Wintersemester 1976/77

Mo	1. 11. 1976	Gesetzlicher Feiertag (Allerheiligen)
Mi	17. 11. 1976	Gesetzlicher Feiertag (Buß- und Betttag)
Mi	22. 12. 1976	20.00 Uhr
		Schluß der Vorlesungen vor Weihnachten
Mi	5. 1. 1977	Wiederbeginn der Vorlesungen nach Weihnachten

Rückmeldungen für das Wintersemester 1976/77 und für das Sommersemester 1977

Studierende der Gesamthochschule Paderborn müssen sich in den festgesetzten Zeiten zurückmelden und sich die Belegung in ihrem Studienbuch bestätigen lassen.

Die Rückmeldung gilt nur dann als vorgenommen, wenn alle Unterlagen (Rückmeldebogen, Statistischer Erhebungsbogen, Bescheinigung eines bestehenden Krankenversicherungsverhältnisses und der Beleg über die vollzogene Einzahlung des Sozialbeitrages) im Studentensekretariat oder in den Abteilungssekretariaten vorliegen.

Wenn die Rückmeldung nicht fristgerecht vorgenommen wird, erfolgt die Exmatrikulation (Widerruf der Einschreibung, Streichung aus der Liste der Studenten). Verspätet eingehende Anträge auf Rückmeldung können nur dann berücksichtigt werden, wenn sie schriftlich begründet sind. Außerdem ist eine Säumnisgebühr zu zahlen.

Nähere Einzelheiten sind den Aushängen an den Anschlagtafeln der Gesamthochschule zu entnehmen.

Auszug aus der Einschreibungsordnung der Gesamthochschule Paderborn.

§ 7

- (4) Die Einschreibung kann mit Wirkung für die Zukunft widerrufen werden, wenn
- c) der Student sich nicht fristgerecht zurückgemeldet hat.

§ 11

Streichung aus der Liste der Studenten

- (3) Ein Student wird von Amts wegen aus der Liste der Studenten gestrichen, wenn
- a) die Einschreibung mit Bindungswirkung widerrufen ist.
- (5) Mit der Streichung aus der Liste der Studenten erlischt die Zugehörigkeit zur Hochschule.

Die Gesamthochschule Paderborn

Errichtet wurde die jüngste und für einen weiten Einzugsbereich wichtigste Bildungseinrichtung Paderborns durch das Gesetz über die Errichtung und Entwicklung von Gesamthochschulen im Lande Nordrhein-Westfalen vom 30. Mai 1972 (GHEG). Der § 1 dieses Gesetzes umreißt die spezifischen Aufgaben der Gesamthochschulen wie folgt:

„Die Gesamthochschulen vereinigen die von den wissenschaftlichen Hochschulen und den Fachhochschulen wahrzunehmenden Aufgaben in Forschung, Lehre und Studium mit dem Ziel der Integration. Zu diesem Zweck sollen sie aufeinander bezogene Studiengänge und innerhalb eines Faches nach Studiendauer gestufte Abschlüsse anbieten. Soweit der Inhalt der Studiengänge es zuläßt, sind gemeinsame Studienabschnitte zu schaffen.“

Das Schlüsselwort Integration bildet die zentrale Mitte der zitierten Sätze. Als integrierte Gesamthochschule hat die Gesamthochschule Paderborn danach die Aufgaben zu bewältigen, die bisher voneinander getrennt von den „klassischen“ Universitäten, den Technischen Hochschulen, den Pädagogischen Hochschulen und den Fachhochschulen wahrgenommen wurden, bzw. noch wahrgenommen werden. Ausdrücklich wird hervorgehoben, daß sich diese Integration auf „Forschung, Lehre und Studium“ erstreckt und daß darüber hinaus „gemeinsame Studienabschlüsse zu schaffen“ sind für „aufeinanderbezogene Studiengänge“, die sich jedoch in Bezug auf Inhalt, Dauer und Abschluß voneinander unterscheiden.

Dieser Zielsetzung entsprechend hat die Gesamthochschule Paderborn inzwischen eine Reihe von integrierten Studiengängen entwickelt z. B. für die Fächer Mathematik, Physik, Chemie, Wirtschaftswissenschaften, Elektrotechnik, Maschinenbau sowie für verschiedene Lehramtsstudiengänge. Abgesehen von den Lehramtsstudiengängen, wollen die integrierten Studiengänge für Studierende mit Fachhochschulreife und Studierende mit allgemeiner Hochschulreife gleiche Chancen eröffnen.

Die Gesamthochschulen dürfen indes nicht allein als das sichtbare Ergebnis langjähriger Bemühungen zur Hochschul- und Studienreform angesehen werden. Gerade die Gesamthochschule Paderborn verdankt ihre Errichtung insbesondere der in Regierung und Parlament endlich zum Durchbruch gelangten Zielsetzung der Regionalisierung des Bildungswesens. Durch ihre Existenz wird die bildungsmäßige Versorgung der Region Südostwestfalen entscheidend verbessert. Sie entstand jedoch nicht buchstäblich „aus dem Nichts“, sondern zur Gesamthochschule in Paderborn wurden übergeleitet „die Abteilung Paderborn der Pädagogischen Hochschule Westfalen-Lippe“ und „die Fachhochschule in Paderborn“ (§ 7, (2), 2 GHEG).

An dieser Stelle erscheint es angebracht, die Entwicklung der „übergeleite-

ten“ Vorgängerinnen der Gesamthochschule Paderborn mit wenigen Strichen nachzuzeichnen:

Die ehemalige Pädagogische Akademie konnte auf eine rund fünfundzwanzigjährige Arbeit für eine wissenschaftliche Lehrerbildung zurücksehen. Durch das Gesetz über die Errichtung von pädagogischen Hochschulen im Lande Nordrhein-Westfalen vom 9. Juni 1965, dem sogenannten Statusgesetz, erhielt sie den Status einer Wissenschaftlichen Hochschule, verlor jedoch gleichzeitig ihre Selbständigkeit. Sie bildete von nun an eine Abteilung der Pädagogischen Hochschule Westfalen-Lippe mit dem Sitz in Münster. In und mit diesem größeren Verband erhielt sie in den folgenden Jahren das Recht, an den Universitäten übliche akademische Prüfungen abzunehmen und entsprechende Grade zu verleihen. Im Jahre 1968 traten die Diplompföpfungsordnung – mit der Verleihung des Grades eines Diplompädagogen – und die Habilitationsordnung in Kraft. Am 6. April 1971 endlich bestätigte der Minister für Wissenschaft und Forschung die vom Senat verabschiedete Promotionsordnung, nach der auch in Paderborn der Titel eines Doktors der Erziehungswissenschaften (Dr. päd.) erworben werden konnte bzw. noch kann; denn alle drei Ordnungen sind zur Zeit auch an der Gesamthochschule noch gültig. Nach bangen Jahren, in denen zeitweise ihre Existenz bedroht schien, ging sie mit ihren ca. 1000 Studierenden am 1. August 1972 in der Gesamthochschule auf.

Auf eine gerade ein Jahr alte Existenz blickte die Fachhochschule Südostwestfalen mit den Abteilungen Höxter, Meschede, Paderborn und Soest zurück, als sie mit ihren rund 3000 Studenten zur Gesamthochschule Paderborn übergeleitet wurde. Die Abteilungen Höxter, Meschede und Soest der Fachhochschule Südostwestfalen behielten jedoch schon aus geographischen Gründen auch in der neuen Gesamthochschule den Status von Abteilungen.

Ohne Zweifel blickte die 1864 von 94 Höxteraner Bürgern als private Baugewerkschule ins Leben gerufene Abteilung Höxter von allen Gliedern der Gesamthochschule auf die längste Geschichte zurück. 1869 von der Stadt Höxter übernommen, wurde sie 1895 Staatsanstalt. 1931 erhielt sie die Bezeichnung: Höhere technische Staatslehranstalt für Hoch- und Tiefbau, wurde 1939 in: Staatsbauschule, Fachschule für Hoch- und Tiefbau umbenannt und durfte sich in den letzten siebzehn Jahren ihrer Selbständigkeit von 1954 bis 1971 Staatliche Ingenieurschule für Bauwesen nennen. Das 1971 bezogene neue Gebäude am Ziegenberg bietet für die Lehrenden und die 500 Studenten der Fachbereiche 7 (Architektur) und 8 (Bautechnik) erfreulich gute Arbeitsbedingungen.

Nicht einmal acht Jahre einer selbständigen Entwicklung in unserer schnelllebigen Zeit waren der Staatlichen Ingenieurschule für Maschinenwesen in Paderborn von ihrer feierlichen Eröffnung durch den Ministerialrat

Dipl.-Ing. Kassebeer am 8. Oktober 1963 bis zur ihrer Eingliederung in die Fachhochschule Südwestfalen beschieden.

Grundsätzliche Strukturwandlungen in den menschlichen Lebensbereichen bedingten die Errichtung der Soester Ausbildungsstätten, die 1972 in die Gesamthochschule Paderborn eingegliedert wurden.

Unter dem Eindruck der Veränderungen in Staat und Gesellschaft wurde nach dem ersten Weltkrieg allgemein die landwirtschaftliche Lehrlingsausbildung und damit notwendigerweise auch das Fachschulwesen und die Fachausbildung auf höherer Ebene eingeführt. In dieser Zeit entwickelte sich auch die Landwirtschaft zu einer selbständigen akademischen Disziplin. In Soest, einer Stadt mit agrarorientiertem Umland, wurde bereits 1923 eine Höhere Lehranstalt für praktische Landwirte gegründet. Ziel dieser Bildungseinrichtung war es, die wissenschaftlichen Erkenntnisse mit der landwirtschaftlichen Praxis wirkungsvoll zu verbinden.

In einjährigen Studiengängen wurde den Lehrgangsteilnehmern nicht nur Theorie sondern auch deren praktische Verwendbarkeit vermittelt. Ein erfolgreiches Ausbildungsprinzip, an dem, trotz mehrerer Reformen, heute noch festgehalten wird.

Unter dem Druck der politischen Verhältnisse mußte die Anstalt im Jahre 1934 aufgelöst werden. Die weltanschauliche Schulung sollte in Zukunft die Fachausbildung ersetzen. Sofort nach Beendigung des Krieges setzten sich aber ehemalige Hörer und örtliche Institutionen für eine baldige Wiedereröffnung „ihrer“ Schule ein. Sie erreichten, daß die Höhere Landbauschule bereits 1947 den Lehrbetrieb in behelfsmäßigen Räumen aufnehmen konnte. Da der Verbleib in dem früheren Schulgebäude nicht auf Dauer gesichert war, wurde 1958 ein neues, zweckvolleres Gebäude errichtet.

Die steigenden beruflichen Anforderungen an die Absolventen führten im Herbst 1962 zu dem Beschluß, die einjährige Ausbildung auf eine 3semestrige zu erweitern. Diese Phase umschloß aber nur einen Zeitraum von 4 Jahren. Im Zuge der Vereinheitlichung der höheren Fachausbildung wurde 1966 die Höhere Landbauschule in eine Ingenieurschule für Landbau mit 6semestrigen Studiengängen umgewandelt.

Nach dem zweiten Weltkrieg führte die sprunghafte Ausweitung der Technik zwangsläufig zu einem erhöhten Bedarf an Ingenieuren des Maschinenbaus und der Elektrotechnik. Um aus allen Regionen möglichst viele Studienwillige zu diesen technischen Berufen zu führen, wurde in den sechziger Jahren die erforderliche Ausbildungskapazität nicht nur durch Vergrößerung bestehender Bildungseinrichtungen, sondern auch durch gleichzeitige Neugründungen in mehreren Städten Nordrhein-Westfalens geschaffen. Der interessierte Student sollte von seinem Wohnort aus in erreichbarer Nähe eine entsprechende Ausbildungsstätte vorfinden. Durch diese Streuung sollte auch das Bildungsgefälle zwischen unterschiedlich strukturierten Besiedlungsräumen abgebaut werden. Unter mehreren Mitbewerbern wurde der Stadt Soest 1963 nach achtjährigen Verhandlungen eine Ingenieur-

schule für Maschinenwesen zugesprochen. Dankbar erkannten Rat und Verwaltung an, daß das Land Nordrhein-Westfalen mit dieser Entscheidung der historischen Bedeutung Soests im westfälischen Raum Rechnung getragen habe und sich nun nach jahrzehntelanger Vernachlässigung unter preußischer Verwaltung der Stadt besonders annehme.

Bereits 1964 nahmen 40 Studenten der Studienrichtung Maschinenbau/Konstruktionstechnik in von der Stadt bereitgestellten Räumen ihr Studium auf. Im Jahre 1965 kam die Ausbildungsrichtung Elektrotechnik/Starkstromtechnik und ein Jahr später die Fachrichtung Maschinenbau/Fertigungstechnik hinzu.

In Soest waren damit unter der Trägerschaft der Landwirtschaftskammer eine Ingenieurschule für Landbau und als Einrichtung des Landes eine Staatliche Ingenieurschule für Maschinenwesen ansässig.

Diese beiden nebeneinander bestehenden Ingenieurschulen wurden 1971 als Fachbereiche Landbau, Elektrische Energietechnik und Maschinentchnik zu der Abteilung Soest der Fachhochschule Südost-Westfalen zusammengefaßt, die dann ein Jahr später in die Gesamthochschule Paderborn einging.

Die heutige Abteilung Meschede der Gesamthochschule Paderborn wurde am 1. 10. 1964 als Außenstelle der damaligen Ingenieurschule Soest gegründet.

Gründe für die Einrichtung einer solchen Schule in Meschede, mitten im Sauerland, waren einmal infrastruktureller und zum anderen kulturpolitischer Art. Es ging darum, den jüngeren studierwilligen Menschen des Sauerlandes die gleichen Chancen bezüglich Ausbildung und Weiterbildung zu geben wie denen, die in bereits gut versorgten Ballungsgebieten leben. Zudem sollte versucht werden, durch eine „eigene“ Ingenieurschule im Sauerland die ausgebildeten Ingenieure nach dem Studium im näheren, bisher bildungspolitisch vernachlässigten Raum „bodenständig“ zu machen, um auch hier in ländlich weitläufiger Region neue Industriebetriebe mit neuen Arbeitsplätzen aufzubauen, und dadurch mitzuhelfen, die Lebensqualität der der Bevölkerung anderer Gegenden anzupassen.

Zu dem damaligen Gründungszeitpunkt begannen 35 Studenten ihr Studium in der Abteilung Maschinenbau/Konstruktionstechnik. Durch die tatkräftige Hilfe, nicht nur finanzieller Art, der Stadt Meschede war es möglich, schon ein Jahr später, am 1. 10. 65, eine Abteilung Elektrotechnik/Nachrichtentechnik anzugliedern, der im nächsten Semester, Sommer 1966, die Abteilung Maschinenbau/Fertigungstechnik folgte.

Infolge des schnellen Anwachsens der Studentenzahlen, — 1968 waren es bereits über 350 —, wurden Erweiterungsbauten notwendig. Das Problem konnte sehr schnell durch das Aufstellen von Unterrichts- und Laborräumen in Fertigbauweise gelöst werden. Die damalige Außenstelle Meschede der Ingenieurschule Soest hatte durch ihre stetige Aufwärtsent-

wicklung bewiesen, daß sie eine echte Berechtigung hat und wurde daher am 1. 1. 1968 als selbstständige Ingenieurschule von Soest gelöst.

Im Rahmen der Hochschulreform, in der ein Streben nach größeren Schuleinheiten unverkennbar ist, wurde dann am 1. 8. 1971 die Ingenieurschule Meschede mit den gleichen Schulen in Paderborn und Soest in die Fachhochschule Südost-Westfalen überführt. Diese Einrichtung bestand dann nur ein Jahr. Am 1. 8. 1972 erfolgte bereits die Überleitung in die Gesamthochschule Paderborn, als deren Abteilung die Hochschuleinrichtung in Meschede heute ihre wichtigen bildungs- und strukturpolitischen Aufgaben voll erfüllt.

Kehren wir zum Ausgangspunkt unserer Betrachtung zurück: Die Gesamthochschule Paderborn bedeutet eine große Bereicherung für die Region Paderborn. Dennoch sollten Lehrende und Studierende bedenken, daß das Paderborner Land mit seinem unverwechselbaren historisch-politischen Profil auch berechnete Forderungen an die neue Bildungseinrichtung stellt. Die Rückseite der Universitätsmedaille zeigt eindrucksvoll das Siegel der alten Universität Paderborn und will uns die akademische Tradition der Stadt vom 17. bis zum 19. Jahrhundert vergegenwärtigen. Deshalb sei auch die Geschichte dieser Vorgängerin der Gesamthochschule von 1614–1818 kurz umrissen.

Als Folge der Kirchenspaltung erfuhr im 16. Jahrhundert das gesamte Bildungswesen in Deutschland einschneidende Veränderungen, von denen insbesondere auch die Universitäten betroffen wurden. Sie verloren ihren „alten universalistischen und internationalen Charakter“ (Friedr. Paulsen). Statt dessen setzte sich das Territorialprinzip durch, was gleichzeitig die Konfessionalisierung der Universitäten bedeutete. Das heißt: Die Professoren wurden in ihrer Lehre auf das jeweilige Bekenntnis des Landesherrn festgelegt. Um 1600 gab es für den in Paderborn dringend benötigten Theologennachwuchs in zumutbarer Entfernung keine einzige katholische Universität.

Die Neugründung des Fürstbischofs Dietrichs von Fürstenberg (1585–1618) muß auf diesem Hintergrund gesehen werden; sie bildete für ihn gleichsam den Schlußstein in seinem über zwanzigjährigen Ringen, Stadt und Hochstift Paderborn für den katholischen Glauben zurückzugewinnen. Unermüdliche Helfer waren ihm in der ganzen Zeit die Väter der Gesellschaft Jesu, die er noch als Domprobst schon 1580 aus Heiligenstadt im Eichsfeld nach Paderborn gerufen hatte.

Bereits 1585 übernahmen die Jesuiten das aus der alten Domschule hervorgegangene Gymnasium Salentinianum und konnten im Jahre 1605 das ihnen vom Fürstbischof errichtete Kollegium am Kamp beziehen. 1612 legte Dietrich dort schließlich den Grundstein zu einem neuen Studiengebäude, das neben dem Gymnasium auch die neue Universität aufnehmen sollte.

Nach günstig verlaufenen Vorverhandlungen mit dem Jesuitenorden, dem Papst und dem Kaiser konnte dann der Fürst schon Jahre später formell

die Universität gründen, die allerdings nur eine philosophische und eine theologische Fakultät umfassen sollte. Das Gymnasium wurde ihr als dritte jedoch nicht gleichberechtigte Fakultät angegliedert.

Dietrich überreichte am 10. September 1614 dem Provinzial Scheren die Stiftungsurkunde, durch die er dem vierten Jesuitengeneral Klaudius Aquaviva ein Kapital von 15 000 Reichstalern für den Unterhalt der Philosophie- und Theologieprofessoren bereitstellte. Mit der Übergabe der Urkunde an die Jesuiten verzichtete er auf jegliche unmittelbare Einflußnahme auf die innere und äußere Organisation, auf Personalentscheidungen und Lehrinhalte. Dies muß als wesentliches Merkmal der Jesuitenuniversität hervorgehoben werden.

Am 2. April 1615 bestätigte Papst Paul V. die Stiftung unter der Bezeichnung „Universitas Studii Generalis“, und Kaiser Matthias errichtete, gründete und bestätigte sie seinerseits am 4. Dezember 1615 als „Gymnasium und Studium Universale“. Ausdrücklich gewährte er ihr alle „Vergünstigungen, Ehren, Würden, Vorrechte und Freiheiten, Zugeständnisse und Bewilligungen, deren die Universitäten zu Heidelberg, Tübingen, Freiburg, Ingolstadt und andere privilegierte Studienanstalten. . . sich erfreuen“!

Die feierliche Eröffnung schließlich folgte am 13. September 1616, als die Kirche des Kollegs, die ehemalige Johanniskirche der Minoriten, wiederhergestellt war.

Die Vorlesungen in der Philosophie waren von 46 Hörern schon 1614 aufgenommen worden. Lange galt als Eröffnungstermin der theologischen Fakultät der November des Jahres 1621; Klemens Honselmann hat diese ältere Auffassung jedoch überzeugend widerlegt. Wahrscheinlich nahmen die theologischen Vorlesungen ihren Anfang im Jahre 1617, dem Jahr, aus dem die erste Promotion in der Philosophie bezeugt ist.

Den Lehrkörper der theologischen Fakultät bildeten fast konstant während der rund zweihundertjährigen Existenz der Universität jeweils fünf Professoren, während drei Professoren in der in drei Jahrgangsklassen gegliederten philosophischen Fakultät lehrten. Die Zahl der Studenten schwankte entsprechend den Wechselfällen der Geschichte sehr stark. Sie bewegte sich zwischen 100 und 200 Hörern in der philosophischen und zwischen 45 und 80 Hörern in der theologischen Fakultät. Wenn man bedenkt, daß in der zweiten Hälfte des 17. Jahrhunderts mittlere voll ausgebaute Universitäten 300–400 Studierende zählten, halten die angeführten Zahlen einem Vergleich durchaus stand. Außerdem zeigen sie, daß die Paderborner Universität keineswegs allein der Heranbildung von Klerikern diene. Hinsichtlich der Hörerzahl erlebte sie ihre Blütezeit unter dem Fürstbischof Ferdinand von Fürstenberg (1661–83), der selbst als Student im Jahre 1644 die Alma Mater Paderbornensis bezogen hatte. 1663 zählte allein die philosophische Fakultät 228 Hörer.

Noch als durchaus gut kann man die Studentenzahlen in der ersten Hälfte des 18. Jahrhunderts bezeichnen, bis der Siebenjährige Krieg schwere Ein-

bußen brachte. Dann erfolgte 1773 durch Papst Klemens XIV. die Aufhebung des Jesuitenordens, die im Fürstbistum Paderborn von Fürstbischof Wilhelm Anton von Asseburg mit der Schließung der beiden Kollegien in Paderborn und Büren vollzogen wurde. Da Wilhelm Anton jedoch das Universitätsvermögen einem besonderen Fond widmete mit der gleichen Zweckbindung und auch die Professoren als Weltgeistliche weiter lehren konnten, änderte sich in den letzten Jahrzehnten des 18. Jahrhunderts weder die äußere noch die innere Struktur der Universität.

Infolge der Eröffnung der Universitäten Münster (1774) und Bonn (1784) – letztere wurde allerdings schon während der Revolutionskriege der Jahre 1793/94 wieder aufgelöst – nahm die Zahl der Studenten in Paderborn rasch ab, so daß sie um die Jahrhundertwende nicht einmal mehr die Zahl 100 erreichte. Es muß allerdings vermerkt werden, daß neben den äußeren Faktoren auch das starre Festhalten an der aristotelisch-thomistischen Philosophie für diesen Rückgang verantwortlich gemacht werden muß, denn von Halle und Göttingen ausgehend, setzte sich das Prinzip der Freiheit in Forschung und Lehre immer mehr an Deutschlands hohen Schulen durch.

Trotz aller äußeren und inneren Schwierigkeiten überlebte die Paderborner Universität die Säkularisation (1802/03), die dem Paderborner Bischof die Landesherrschaft nahm, noch um 16 Jahre. Sie überdauerte also die erste Zeit der preußischen Herrschaft von 1802–1806 und das napoleonische Königreich Westfalen. Am 10. Oktober 1818 verlieh sie zum letzten Mal den theologischen Doktorgrad an den späteren Paderborner Generalvikar Heinrich Drüke. Doch acht Tage später, am 5. Jahrestag der Völkerschlacht bei Leipzig, unterzeichnete König Friedrich Wilhelm III. von Preußen die Errichtungsurkunde für die Universität Bonn. Gleichzeitig hob er die Universitäten Duisburg, Paderborn und Münster auf. Nur in Münster sollte eine Akademie mit einer philosophischen und theologischen Fakultät bestehen bleiben.

Der Aufhebungsbeschluß wurde in Paderborn indes nie durchgeführt. Als bischöfliche philosophisch-theologische Lehranstalt arbeitete die ehemalige Universität weiter. Es bedurfte jedoch fünfundzwanzigjähriger dauernder zäher Verhandlungen zwischen dem Bischof und dem Unterrichtsministerium in Berlin, bis der Weiterbestand zum Zweck der akademischen Ausbildung des Paderborner Klerus mit königlicher Genehmigung vereinbart und durch eigene Statuten gesichert war.

Ehrenbürger

Haupt, Josef, Prof., Dr. phil., Oberbaudirektor a. D.,
Am Laugrund 10, 4790 Paderborn (19. Mai 1973)

Lehmann, Renè, Prof., ehemaliger Präsident des
Centre Universitaire du Mans (10. Dezember 1975)

Partnerschaften

Centre Universitaire du Mans

Route de Laval, B. P. 535, F — 72017 Le Mans — Cedex

Studienmöglichkeiten an der Gesamthochschule Paderborn im Wintersemester 1976/77

I. Übersicht

An der Gesamthochschule Paderborn werden im Wintersemester 1976/77 Studiengänge mit folgenden Regelstudienzeiten und Abschlüssen angeboten:

1. Pädagogische und geisteswissenschaftliche Studiengänge

- sechs Semester: Erste Staatsprüfung für das Lehramt
- Lehramtsstudiengänge: *
 - für die Primarstufe
 - sechs Semester: Erste Staatsprüfung für das Lehramt für die Sekundarstufe I
 - acht Semester: Erste Staatsprüfung für das Lehramt für die Sekundarstufe II
 - Erweiterungsstudium: Promotion
- Studiengänge in den Erziehungswissenschaften:
 - acht Semester: Diplom-Pädagoge
 - Erweiterungsstudium: Promotion zum Dr. paed.**
 - Geplant:
- Studiengänge in den Sprachwissenschaften (Anglistik, Romanistik, Germanistik, Allgemeine Literaturwissenschaft):
 - acht Semester: Magisterprüfung (Magister artium)
 - Erweiterungsstudium: Promotion zum Dr. phil.
- Studiengang in Musikwissenschaften mit Abschluß Magisterprüfung oder Promotion ist geplant.

2. Wirtschaftswissenschaftliche Studiengänge

- Integrierter Studiengang Wirtschaftswissenschaft:
 - sechs Semester, Abschluß I: Diplom-Betriebswirt
 - acht Semester, Abschluß II: Dipl.-Volkswirt oder Dipl.-Kaufmann
 - Erweiterungsstudium: Promotion zum Dr. rer. pol.

3. Mathematische und naturwissenschaftliche Studiengänge

- Integrierter Studiengang Mathematik:
 - sechs Semester, Abschluß I: Diplom-Algorithmiker***
 - acht Semester, Abschluß II: Diplom-Mathematiker
 - Erweiterungsstudium: Promotion zum Dr. rer. nat.

* Das neue Lehrerausbildungsgesetz (LABG) von Nordrhein-Westfalen, durch das die Lehrerausbildung auf Schulstufen und nicht mehr Schulformen bezogen wird, ist am 1. Mai 1975 in Kraft getreten. Nach den Übergangsvorschriften des § 25 LABG werden jedoch bis zum 1. Januar 1977 die traditionellen Abschlüsse vergeben:

Erste Staatsprüfung für das Lehramt an der Grund- und Hauptschule.

Erste Staatsprüfung für das Lehramt an der Realschule.

Erste Staatsprüfung für das Lehramt am Gymnasium.

Erste Staatsprüfung für das Lehramt an berufsbildenden Schulen.

** Der akademische Grad Dr. paed. wird wahrscheinlich nur noch für eine Übergangszeit verliehen und danach durch den Dr. phil. ersetzt. Nur in den Fächern, die im Rahmen der Lehrerausbildung mit nur 40 Semesterwochenstunden als Zweitfächer angeboten werden, ist bis auf weiteres die Promotion zum Dr. paed. vorgesehen.

*** Über den akademischen Titel des Abschlusses I ist noch nicht endgültig entschieden.

- Integrierter Studiengang Physik:
sechs Semester, Abschluß I: Diplom-Physik-Ingenieur
acht Semester, Abschluß II: Diplom-Physiker
Erweiterungsstudium: Promotion zum Dr. rer. nat.
- Integrierter Studiengang Chemie und Chemische Technik:
Studienrichtung Chemie:
sechs Semester, Abschluß I: Diplom-Laborchemiker
acht Semester, Abschluß II: Diplom-Chemiker
Studienrichtung Chemische Technik:
sechs Semester, Abschluß I: Diplom-Ingenieurchemiker
acht Semester, Abschluß II: Diplom-Ingenieur der Fachrichtung
Chemie (Dipl.-Ing.)
Erweiterungsstudium: Promotion zum Dr. rer. nat.
Promotion zum Dr.-Ing.

4. Integrierte ingenieurwissenschaftliche Studiengänge *

- Integrierter Studiengang Maschinenbau
Paderborn
sechs Semester
Abschluß I: Diplom-Maschinenbauingenieur
Konstruktionstechnik
Fertigungstechnik / Kunststofftechnik

acht Semester
Abschluß II: Diplom-Ingenieur
Konstruktionstechnik
Fertigungstechnik
- Integrierter Studiengang Elektrotechnik
Paderborn
sechs Semester
Abschluß I: Diplom-Elektroingenieur
Automatisierungstechnik/Elektronik

acht Semester
Abschluß II: Diplom-Ingenieur
Elektrotechnik

5. Ingenieurwissenschaftliche Studiengänge, die denen an Fachhochschulen entsprechen:

- Architektur, Höxter
sechs Semester, Abschluß: Ingenieur grad.
- Bauingenieurwesen, Höxter
sechs Semester, Abschluß: Ingenieur grad.
- Elektrotechnik (Elektrische
Energietechnik), Soest
sechs Semester, Abschluß: Ingenieur grad.

* Die integrierten Studiengänge Maschinenbau und Elektrotechnik sind entgegen der ursprünglichen Konzeption auf Paderborn beschränkt. In den Abteilungen Soest und Meschede werden bis auf weiteres wieder die in Klammern aufgeführten Fachhochschulstudiengänge angeboten.

- Elektrotechnik (Nachrichtentechnik), Meschede
sechs Semester, Abschluß: Ingenieur grad.
- Informatik (Ingenieurinformatik), Paderborn
sechs Semester, Abschluß: Ingenieur grad.
- Landbau, Soest
sechs Semester, Abschluß: Ingenieur grad.
- Maschinenbau (Konstruktionstechnik, Fertigungstechnik),
Soest und Meschede
sechs Semester, Abschluß: Ingenieur grad.

Ferner sind in Paderborn die auslaufenden Fachhochschulstudiengänge Maschinenbau und Elektrotechnik vertreten, und zwar mit den Studienrichtungen, wie sie vorstehend unter Punkt 4 im sechssemestrigen Hauptstudiengang I (Maschinenbau und Elektrotechnik) angegeben sind.

II. Erläuterungen und Ergänzungen

1. „Integrierte“ Studiengänge

„Integrierte“ Studiengänge sind gekennzeichnet durch ein gemeinsames viersemestriges Grundstudium und eine anschließende Verzweigung in ein zweisemestriges (überwiegend praxisorientiertes) Hauptstudium I und ein viersemestriges (überwiegend theorieorientiertes) Hauptstudium II. Solche integrierten Studiengänge werden an der Gesamthochschule Paderborn gegenwärtig angeboten in den Fachrichtungen

Mathematik	Wirtschaftswissenschaft
Physik	Maschinenbau
Chemie und Chemische Technik	Elektrotechnik.

Das gemeinsame Grundstudium in der jeweiligen Fachrichtung gibt dem Studenten die Möglichkeit, entsprechend seinen in mehreren Semestern erprobten Fähigkeiten und Interessen das ihm gemäße Hauptstudium I oder II zu wählen. In den genannten Fachrichtungen eröffnen die integrierten Studiengänge grundsätzlich gleiche Chancen für Studierende mit Fachhochschulreife und Studierende mit allgemeiner Hochschulreife.

Allerdings werden Studenten gemäß § 1 Abs. 2 der Verordnung über die Zugangsvoraussetzungen für Studiengänge an Gesamthochschulen vom 21. August 1973, die keine Hochschulreife besitzen, in einem integrierten Studiengang nach einem Grundstudium von mindestens vier Semestern zum Hauptstudium II nur zugelassen, wenn sie mit der für dieses Hauptstudium qualifizierenden Zwischenprüfung auf der Grundlage erfolgreich abgeschlossener Brückenkurse die fachgebundene Hochschulreife erwerben.

Die Teilnahme an Brückenkursen ist für Studenten ohne Hochschulreife, die das Hauptstudium II anstreben, verpflichtend. Den Studenten mit

Hochschulreife wird die Teilnahme an Brückenkursen jedoch dringend empfohlen.

Die Brückenkurse umfassen pro Studiengang 100 Lehrveranstaltungsstunden, die größtenteils während der vorlesungsfreien Zeit des 1. Studiensemesters, teils studienbegleitend, angeboten werden (vgl. Abschnitt „Lehrveranstaltungen“).

2. Lehramtsstudiengänge

a) Neue und alte Ordnungen

Für alle Lehramtsstudenten, die im Wintersemester 1973/74 oder danach ihr Studium an der Gesamthochschule Paderborn neu begonnen haben oder im Wintersemester 1976/77 neu beginnen, gelten neue Studienordnungen, die das Studium nach dem inzwischen in Kraft getretenen Lehrerausbildungsgesetz und den verabschiedeten neuen Prüfungsordnungen des Kultusministers regeln. Das Lehrerausbildungsgesetz und die neuen Prüfungsordnungen sehen in den sechsemestrigen Lehramtsstudiengängen für die Primarstufe und Sekundarstufe I ein Studienanteilverhältnis zwischen dem erziehungs-/gesellschaftswissenschaftlichen Studium, dem ersten Unterrichtsfach und dem zweiten Unterrichtsfach — bzw. dem Lernbereich im Studiengang für die Primarstufe — 1 : 1 : 1 vor. Für den achtsemestrigen Studiengang für die Sekundarstufe II ist zwischen dem erziehungs-/gesellschaftswissenschaftlichen Studium, dem ersten und zweiten Unterrichtsfach, ein Anteilverhältnis von 1 : 2 : 1 zugrunde gelegt. Das erziehungs- und gesellschaftswissenschaftliche Studium und das Unterrichtsfach und der Lernbereich für die Primarstufe, bzw. die zwei Unterrichtsfächer für die Sekundarstufe I, sind in einem Umfang von je 40 Semesterwochenstunden (SWS) zu studieren, das erste Fach der Sekundarstufe II im Umfang von 80 SWS und das zweite Fach wiederum mit 40 SWS.

Ein Studium nach den neuen Studienordnungen und Studienanteilen ist nach Wahl auch den Studenten möglich, die sich im Wintersemester 1973/74 bereits im 2. bis 4. Semester befanden. Grundsätzlich zu beachten ist jedoch, daß alle Ersten Staatsprüfungen, die vor dem 1. 1. 1977 abgeschlossen werden, noch nach den alten Staatlichen Prüfungsordnungen für die Lehrämter an der Grund- und Hauptschule, an der Realschule, am Gymnasium, an berufsbildenden Schulen abgelegt werden müssen. Lt. Erlaß des MWF und KM vom 12. 3. 1975 können diese Prüfungen aber in einer modifizierten Form abgelegt werden, die die neue Studienstruktur der Gesamthochschulen berücksichtigt.

Studenten, die vor dem Sommersemester 1973 ihr Studium für das Lehramt an der Grund- und Hauptschule aufgenommen haben und ihr Studium ohne Umstellung auf die neue Studienstruktur nach der Prüfungsordnung für das Lehramt an der Grund- und Hauptschule

vom 10. Oktober 1969 zu Ende führen, legen gemäß dieser Prüfungsordnung die Erste Staatsprüfung für das Lehramt an der Grund- und Hauptschule ab.

Zusatz:

Für die Studierenden aller Lehramtsstudiengänge steht ein überarbeitetes Merkblatt zur Verfügung, das detailliert Auskunft gibt über das gültige Fächerangebot, über Kombinationsmöglichkeiten und sonstige Regelungen für ein Studium in den Lehramtsstudiengängen.

- b) **Fächerangebot in den Lehramtsstudiengängen**
Die Gesamthochschule Paderborn bietet im Studium für das Lehramt für die Primarstufe, für die Sekundarstufe I und für die Sekundarstufe II folgende Studienfächer an:

1. Lehramt für die Primarstufe

Fächer:

Gruppe 1

Deutsch

Mathematik

Gruppe 2

Musik

Religionslehre

Sport

Lernbereiche der Primarstufe:

Gruppe 1

Sprache (einschl. Leselehrgang
und Schrift/Schreiben)

Mathematik

Gruppe 2

Lernbereich Sachunterricht

a) Naturwissenschaft/Technik

b) Gesellschaftlehre

Lernbereich Gestaltung

mit Kunst und Textilgestaltung

2. Lehramt für die Sekundarstufe I

Gruppe 1

Französisch

Geographie

Hauswirtschaftswissenschaft

Textilgestaltung

Gruppe 2

Biologie

Chemie

Deutsch

Englisch

Geschichte

Kunst

Mathematik

Musik

Physik

Religionslehre

Sport

3. Lehramt für die Sekundarstufe II

Gruppe 1

Fächer:

Pädagogik *

Gruppe 2

a) Fächer

Chemie

* können an der Gesamthochschule Paderborn nur als Zweifächer gehört werden.

Philosophie *
Sport *

Deutsch
Englisch
Französisch
Kunst *
Mathematik
Musik *
Physik
Religionslehre *

b) **Berufliche Fachrichtungen**

Chemietechnik/Verfahrenstechnik
Elektrotechnik
Maschinenbau
Wirtschaftswissenschaft
Informatik

Wird eine berufliche Fachrichtung mit einem Fach verbunden, so kann nur eines der nachfolgend aufgeführten Fächer gewählt werden:

Biologie
Chemie
Deutsch
Englisch
Französisch
Religionslehre
Spanisch
Sport

3. **Möglichkeiten und Beschränkungen des Eintritts in die integrierten Studiengänge und in die Lehramtsstudiengänge**

Generell steht sowohl in den integrierten Studiengängen als auch in den Lehramtsstudiengängen nicht nur für Studienanfänger, sondern auch für Studenten höherer Semester ein entsprechendes Lehrangebot zur Verfügung. Es können demnach Angehörige beider Studiengruppen aufgenommen werden. Zu beachten sind ggf. die Regelungen der Zentralstelle für die Vergabe von Studienplätzen (ZVS), 46 Dortmund, Postfach 8000. Auskünfte erteilt das Studentensekretariat der Gesamthochschule.

4. **Promotionsmöglichkeiten**

In Kraft gesetzt sind bisher die Ordnungen für die Promotion in den Erziehungswissenschaften zum Dr. paed., für die Promotion im Fachbereich Mathematik–Informatik zum Dr. rer. nat. und für die Promotion im Fachbereich Wirtschaftswissenschaft zum Dr. rer. pol. Gründungssenat und die Fachbereiche werden Promotionsordnungen für den Dr. phil., Dr. rer. nat. und Dr.-Ing. vorlegen und dem Minister für Wissenschaft und Forschung zur Genehmigung einreichen.

* können an der Gesamthochschule Paderborn nur als Zweiffächer gehört werden.

Zulassungsvoraussetzungen

Ausbildungsbereiche Erziehungs- und Sprachwissenschaften

1. Allgemeine Hochschulreife
 - a) das Reifezeugnis,
 - b) das Abschlußzeugnis einer Fachhochschule,
 - c) das Abschlußzeugnis einer Höheren Fachschule, soweit sie in den Hochschulbereich einbezogen worden ist;
2. Fachgebundene Hochschulreife
 - a) das Zeugnis der Reife des Gymnasiums für Frauenbildung,
 - b) das Zeugnis der Reife des naturwissenschaftlichen Gymnasiums in Aufbauform,
 - c) das Zeugnis der Reife des wirtschafts- und sozialwissenschaftlichen Gymnasiums in Aufbauform,
 - d) das Zeugnis der Reife des pädagogisch-musischen Gymnasiums in Aufbauform,
 - e) das Zeugnis über die bestandene Sonderprüfung für die Zulassung zum Studium an den Pädagogischen Hochschulen des Landes Nordrhein-Westfalen.**

Ausbildungsbereich Integrierte Studiengänge

Wirtschaftswissenschaften, Naturwissenschaften (Chemie, Physik), Elektrotechnik und Maschinenbau

1. Allgemeine Hochschulreife*
 - a) das Reifezeugnis,
 - b) das Abschlußzeugnis einer Fachhochschule,
 - c) das Abschlußzeugnis einer Höheren Fachschule, soweit sie in den Hochschulbereich einbezogen worden ist;
2. das Zeugnis der dem gewählten Studiengang entsprechenden fachgebundenen Hochschulreife,*
3. das Zeugnis der Fachhochschulreife (unabhängig von der Fachrichtung),
4. ein der Fachhochschulreife vom Kultusminister als gleichwertig anerkanntes Zeugnis
 - a) das Abschlußzeugnis der Klasse 12 einer weiterführenden allgemeinbildenden Schule **und** ein einjähriges auf die gewünschte Studienrichtung gelenktes Praktikum,
 - b) das Abschlußzeugnis einer zweijährigen Höheren Handelsschule **und** ein einjähriges auf die gewünschte Studienrichtung bezogenes gelenktes Praktikum.

* Studenten mit Hochschulreife (Abitur, fachgebundener Hochschulreife), die sich für einen der Studiengänge Elektrotechnik und Maschinenbau bewerben wollen und noch kein auf den gewünschten Studiengang bezogenes Praktikum abgeleistet haben, sollen mindestens acht Wochen des erforderlichen Grundpraktikums vor Beginn des Studiums absolvieren.

** Berechtigt nur zum Studium für das Lehramt für die Primarstufe und für das Lehramt für die Sekundarstufe I sowie zum Diplom-Pädagogik Studium.

Ausbildungsbereich Technik

Ingenieurwissenschaftliche Studiengänge, die denen an Fachhochschulen* entsprechen.

1. Zeugnis der Fachhochschulreife einer Fachoberschule (Klasse 12) aller Typen und Fachrichtungen;
2. Abschluß eines Bildungsganges, der einen aufsteigenden Unterricht von 13 Jahren umfaßt (Abschlußzeugnis der Klasse 13 an weiterführenden allgemeinbildenden Schulen)
– Abitur –;
3. Abschlußzeugnis einer zweijährigen Höheren Handelsschule und ein einjähriges Praktikum
– Höhere Handelsschule und Jahrespraktikum –;
4. Abschluß eines Bildungsganges, der einen aufsteigenden Unterricht von mindestens 12 Jahren umfaßt (Zeugnis über die Versetzung in die Klasse 13 an weiterführenden allgemeinbildenden öffentlichen oder ihnen gleichgestellten Schulen) und ein einjähriges Praktikum
– Gymnasium Klasse 12 und Jahrespraktikum –;
5. Sonstige Zeugnisse der Fachhochschulreife und Zeugnisse, die vom Kultusminister gemäß § 21 Abs. 2 FHG als der Fachhochschulreife gleichwertig anerkannt worden sind – gleichwertige Zeugnisse –.
6. Studienbewerber, die vor dem 1. August 1971 die für die Zulassung zum Studium an einer Ingenieurschule vorgeschriebene Allgemeinbildung erworben und vor diesem Zeitpunkt mit der weiteren vorgeschriebenen Aus- oder Vorbildung begonnen haben, können nach deren Abschluß bis zum Ablauf der Einschreibungsfrist für das Wintersemester 1974/75** zum Studium an einer Fachhochschule* – Studienrichtungen des Ingenieurwesens – zugelassen werden. Dasselbe gilt für die Studienbewerber, die vor dem 1. August 1971 eine für die Zulassung zum Studium an einer Ingenieurschule vorgeschriebene praktische Aus- oder Vorbildung abgeschlossen und vor diesem Zeitpunkt mit der weiteren vorgeschriebenen Allgemeinbildung begonnen haben. Die Frist verlängert sich um die in der Zeit vom 1. August 1971 bis zum Ablauf der Einschreibungsfrist für das Wintersemester 1974/75 abgeleistete Zeit eines nichtberuflichen Wehrdienstes oder zivilen Ersatzdienstes.

Besondere Einschreibvoraussetzungen

Zu 1. Als Einschreibvoraussetzung ist vor Beginn des Studiums ein dreimonatiges fachbezogenes Grundpraktikum dann abzu-

* Gemäß § 1 GHEG vereinigen die Gesamthochschulen die von den wissenschaftlichen Hochschulen und den Fachhochschulen wahrzunehmenden Aufgaben in Forschung, Lehre und Studium.

** Diese Frist ist so lange gewahrt, wie der Studienbewerber im Falle von Zulassungsbeschränkungen in dem gewählten Studiengang für dieses Semester und für die folgenden Semester rechtzeitig und ordnungsgemäß die Zuteilung eines Studienplatzes beantragt hat und der Antrag wegen Mangels an Studienplätzen abgelehnt worden ist.

leisten, wenn sich die Fachrichtung der FOS nicht mit der Fachrichtung des gewünschten Studienganges deckt.

Zu 2. Als Einschreibvoraussetzung ist vor Beginn des Studiums ein dreimonatiges fachbezogenes Grundpraktikum abzuleisten.

Überblick über die Anzahl der immatrikulierten Studenten im SS 1976 - Stand: 31. 5. 1976

Fachbereich	insgesamt	davon Erstsemester
1	386	14
2	421	10
3	723	25
4	235	6
5	710	5
6	235	19
7	260	—
8	192	—
9	192	—
10	273	—
11	155	—
12	195	—
13	194	1
14	323	1
15	383	—
16	213	—
17	474	27
	<hr style="width: 50px; margin-left: auto; margin-right: 0;"/> 5.564	<hr style="width: 50px; margin-left: auto; margin-right: 0;"/> 108
DAAD	1	
Studienkolleg	19	
Zweithörer	11	
	<hr style="width: 50px; margin-left: auto; margin-right: 0;"/> 5.595	
Belegung in:		
Paderborn	3.974	108
Höxter	452	
Meschede	538	
Soest	600	

Die Zahlen beziehen sich auf die von den Studenten gewählten Fachbereiche und lassen keine Schlüsse auf die gewählten Fächer zu.

Vorläufige Grundordnung für die Gesamthochschule Paderborn

Auf Grund von § 18 Absatz 1 Satz 2 Nr. 4 des Gesamthochschulentwicklungsgesetzes (GHEG) vom 30. Mai 1972 (GV. NW. S. 134) wird die nachstehende Vorläufige Grundordnung (VGrundO) erlassen. Sie enthält das Satzungsrecht der Gesamthochschule Paderborn und gibt staatliches Hochschulrecht wieder, soweit dies aus Gründen des sachlichen Zusammenhangs und des leichteren Verstehens erforderlich ist.

Teil I

Allgemeine Vorschriften

1. Abschnitt

Rechtsstellung, Name, Gliederung und Aufgaben

- § 1 Rechtsstellung, Name und Gliederung
- § 2 Aufgaben

2. Abschnitt

Hochschulangehörige

- § 3 Hochschulangehörige
- § 4 Hochschullehrer
- § 5 Wissenschaftliche Mitarbeiter
- § 6 Studenten
- § 7 Nichtwissenschaftliche Mitarbeiter
- § 8 Ehrenbürger

Teil II

Organe und Organisationseinheiten

1. Abschnitt

Organe der Gesamthochschule

- § 9 Organe
- § 10 Gründungsrektor
- § 11 Gründungsrektorat
- § 12 Konrektoren
- § 13 Gründungssenat
- § 14 Ergänzung des Gründungssenats
- § 15 Auflösung des Gründungssenats
- § 16 Verfahren im Gründungssenat

2. Abschnitt

Ständige Kommissionen und Ausschüsse

- § 17 Ständige Kommissionen
- § 18 Aufgaben der ständigen Kommissionen
- § 19 Zusammensetzung der ständigen Kommissionen
- § 20 Ausschüsse

3. Abschnitt

Kuratorium

- § 21 Aufgaben
- § 22 Zusammensetzung und Dauer der Zugehörigkeit

4. Abschnitt

Fachbereiche

- § 23 Gliederung, Aufgaben und Angehörige
- § 24 Organe
- § 25 Dekan und Prodekan
- § 26 Fachbereichsrat
- § 27 Fachbereichsversammlung
- § 28 Zusammenarbeit mit anderen Fachbereichen
- § 29 Zusammensetzung von Fachbereichsorganen in Sonderfällen
- § 30 Betriebseinheiten

5. Abschnitt

Zentrale Einrichtungen

- § 31 Zentrale Einrichtungen
- § 32 Gesamthochschulbibliothek
- § 33 Zentrale Studienberatungsstelle

6. Abschnitt	
Hochschulverwaltung	
§ 34	Kanzler
§ 35	Geschäfte der Hochschulverwaltung
7. Abschnitt	
Abteilungen	
§ 36	Leitung
8. Abschnitt	
Institute an der Gesamthochschule	
§ 37	Voraussetzungen der Angliederung
Teil III	
Studentenschaft	
§ 38	Rechtsstellung und Aufgaben
§ 39	Krankenversicherung der Studenten
Teil IV	
Verfahrensgrundsätze	
§ 40	Rechte und Pflichten der Hochschulangehörigen
§ 41	Grundsätze der Mitwirkung
§ 42	Art und Umfang der Mitwirkung
§ 43	Wahlen
§ 44	Stimmrecht
§ 45	Abstimmungen und Mehrheiten
§ 46	Öffentlichkeit von Sitzungen und Verschwiegenheit
§ 47	Veröffentlichung und Verkündung von Satzungen und Ordnungen
§ 48	Besetzung von Hochschul-lehrerstellen
Teil V	
Funktionen	
1. Abschnitt	
Lehre und Studium	
§ 49	Lehrfreiheit
§ 50	Studienfreiheit
§ 51	Einschreibung von Studenten
§ 52	Studienordnungen und Studienpläne
§ 53	Studienberatung

2. Abschnitt	
Prüfungen	
§ 54	Allgemeine Bestimmungen für Hochschulprüfungen
§ 55	Hochschulprüfungen
§ 56	Akademische Grade
§ 57	Qualifikationsverfahren

3. Abschnitt	
Forschung	
§ 58	Forschungsfreiheit
§ 59	Koordinierung der Forschung
§ 60	Forschung im Auftrag und mit Mitteln Dritter
§ 61	Forschungsberichte

Teil VI	
Planung und Haushaltswesen	
§ 62	Struktur-, Entwicklungs- und Ausstattungspläne
§ 63	Haushaltsvoranschlag
§ 64	Verteilung der Haushaltsmittel
§ 65	Bewirtschaftung der Haushaltsmittel

Teil VII	
Übergangs- und Schlußvorschriften	
§ 66	Übergangsvorschriften
§ 67	Übergangsregelung für die Studentenschaft
§ 68	Weitergeltung bisherigen Rechts
§ 69	Änderung und Außerkrafttreten der vorläufigen Grundordnung
§ 70	Inkrafttreten

Teil I	
Allgemeine Vorschriften	

1. Abschnitt	
Rechtsstellung, Name, Gliederung und Aufgaben	
§ 1	
Rechtsstellung, Name und Gliederung	
(1) Die Gesamthochschule in Paderborn ist gemäß § 8 Satz 1 GHEG Körper-	

schaft des öffentlichen Rechts und zugleich Einrichtung des Landes. Sie führt den Namen „Gesamthochschule Paderborn“.

(2) Die Gesamthochschule Paderborn gliedert sich in Fachbereiche (§ 23) und Abteilungen (§ 36), die sich in Höxter, Meschede und Soest befinden (vgl. § 14 Abs. 4 Satz 2 GHEG).

§ 2

Aufgaben

Die Gesamthochschule nimmt die Aufgaben gemäß § 1 GHEG wahr. Sie fördert die Zusammenarbeit mit anderen Hochschulen innerhalb und außerhalb der Bundesrepublik Deutschland.

2. Abschnitt

Hochschulangehörige

§ 3

Hochschulangehörige

(1) Der Gesamthochschule gehören gemäß § 4 Absatz 1 Hochschulgesetz (HSchG) vom 7. April 1970 (GV. NW. S. 254), geändert durch das Gesamthochschulentwicklungsgesetz, an:

1. die Hochschullehrer,
2. der Kanzler,
3. die wissenschaftlichen Mitarbeiter,
4. die Studenten,
5. die nichtwissenschaftlichen Mitarbeiter.

Die Angehörigen der Gesamthochschule wirken gemäß § 24 Abs. 1 Satz 1 HSchG an der Selbstverwaltung der Gesamthochschule mit. Sie haben das Recht, die Einrichtungen der Gesamthochschule im Rahmen ihrer Aufgaben nach Maßgabe von Benutzungsanordnungen oder -vorschriften zu benutzen.

(2) Ferner gehören der Gesamthochschule an:

1. die Lehrkräfte, die gastweise oder nebenberuflich an der Gesamthochschule tätig sind,

2. die Honorarprofessoren,
3. die Lehrbeauftragten,
4. die Doktoranden, sofern sie nicht gemäß Absatz 1 Hochschulangehörige sind,
5. die Zweithörer,
6. die Gasthörer,
7. die Ehrenbürger.

Die unter den Nummern 1 bis 6 Genannten haben das Recht gemäß Absatz 1 Satz 3.

§ 4

Hochschullehrer

Hochschullehrer sind gemäß § 10 GHEG und § 199 Abs. 1 des Landesbeamtengesetzes in der Fassung der Bekanntmachung vom 6. Mai 1970, zuletzt geändert durch Gesetz vom 11. Juli 1972 (GV. NW. S. 192) die hauptamtlich oder hauptberuflich an der Gesamthochschule tätigen Professoren, Studienprofessoren, Dozenten, Fachhochschullehrer sowie diejenigen Lehrkräfte, denen eine übergeleitete Einrichtung auf Grund ihrer Verfassung die Stellung von Hochschullehrern gemäß § 4 Absatz 2 HSchG eingeräumt hat. § 6 Absatz 2 HSchG bleibt unberührt. Ferner gehören zu den Hochschullehrern die Mitglieder des Senats gemäß § 19 Abs. 1 Nr. 3 GHEG, die an einer anderen Hochschule Hochschullehrer im Sinne von § 10 GHEG oder von § 6 Abs. 1 HSchG sind oder die eine Lehrbefähigung besitzen, die sie auf Grund eines förmlichen Qualifikationsverfahrens erworben haben.

§ 5

Wissenschaftliche Mitarbeiter

Wissenschaftliche Mitarbeiter sind gemäß § 12 HSchG die in den Fachbereichen und zentralen Einrichtungen der Gesamthochschule wissenschaftlich tätigen Beamten und Angestellten mit abgeschlossener Hochschulausbildung

und Richter, soweit sie nicht zu den Hochschullehrern gehören. Ferner zählen zu den wissenschaftlichen Mitarbeitern die Mitglieder des Gründungssenats gemäß § 19 Absatz 1 Nr. 3 GHEG, die an einer anderen Hochschule wissenschaftliche Mitarbeiter im Sinne von § 12 HSchG sind.

§ 6

Studenten

Studenten sind die an der Gesamthochschule eingeschriebenen Studierenden. Ferner zählen zu den Studenten die Mitglieder des Gründungssenats gemäß § 19 Absatz 1 Nr. 3 GHEG, die an einer anderen Hochschule als Studierende eingeschrieben sind.

§ 7

Nichtwissenschaftliche Mitarbeiter

Nichtwissenschaftliche Mitarbeiter sind gemäß § 13 HSchG die nicht zu den Hochschullehrern und den wissenschaftlichen Mitarbeitern gehörenden, an der Gesamthochschule tätigen Beamten, Angestellten und die Arbeiter.

§ 8

Ehrenbürger

Die Voraussetzungen für die Ernennung von Ehrenbürgern und ihre Stellung in der Gesamthochschule werden durch Satzung der Gesamthochschule geregelt.

Teil II

Organe und Organisationseinheiten

1. Abschnitt

Organe der Gesamthochschule

§ 9

Organe

Organe der Gesamthochschule sind:

1. der Gründungsrektor,
2. das Gründungsrektorat,
3. der Gründungssenat.

§ 10

Gründungsrektor

(1) Der Gründungsrektor

1. führt gemäß § 30 Absatz 3 Satz 2 HSchG den Vorsitz im Gründungsrektorat und leitet dessen Geschäfte;
2. führt den Vorsitz im Gründungssenat;
3. berichtet dem Gründungssenat regelmäßig über die Amtsführung des Gründungsrektorats;
4. trifft im Einvernehmen mit dem Kanzler Maßnahmen in Angelegenheiten, die keinen Aufschub dulden und in denen ein Beschluß des Gründungsrektorats nicht rechtzeitig herbeigeführt werden kann. Der Gründungsrektor hat dem Gründungssenat unverzüglich Rechenschaft abzulegen;
5. trifft im Einvernehmen mit drei weiteren Mitgliedern des Gründungssenats Maßnahmen in Angelegenheiten, die keinen Aufschub dulden und in denen ein Beschluß des Gründungssenats nicht rechtzeitig herbeigeführt werden kann. Der Gründungsrektor hat dem Gründungssenat unverzüglich Rechenschaft abzulegen;
6. entscheidet gemäß § 30 Absatz 3 Satz 3 HSchG in dienstrechtlichen Angelegenheiten der an der Gesamthochschule tätigen Beamten, Angestellten und Arbeiter, soweit ihm diese Angelegenheiten übertragen sind;
7. vertritt gemäß § 30 Absatz 3 Satz 1 HSchG die Gesamthochschule gerichtlich und außergerichtlich;
8. ist gemäß § 30 Absatz 3 Satz 4 in Verbindung mit § 29 Abs. 6 HSchG für die Ordnung in der Gesamthochschule verantwortlich und übt das Hausrecht aus.

(2) In Wahrnehmung der Aufgaben gemäß Absatz 1 Nr. 2, 3 und 5 wird der Gründungsrektor nach Maßgabe der Geschäftsordnung des Gründungsrektors durch einen der Konrektoren vertreten. Ist der Konrektor nicht Mitglied des Gründungssenats, so ist er in der Ausübung der Befugnis nach Absatz 1 Nr. 2 stimmberechtigt. Im übrigen wird der Gründungsrektor gemäß § 30 Abs. 4 Satz 1 HSchG durch den Kanzler vertreten.

(3) Die Amtszeit des Gründungsrektors endet gemäß § 21 Abs. 3 GHEG mit der Bestellung des entsprechenden, auf Grund der Gesamthochschulsatzung gewählten Hochschulorgans. Scheidet der Gründungsrektor vor Ablauf der Amtszeit nach Satz 1 aus dem Amt aus, so beruft der Minister für Wissenschaft und Forschung im Benehmen mit dem Gründungssenat für den Rest der Amtszeit einen neuen Gründungsrektor.

§ 11 Gründungsrektorat

(1) Mitglieder des Gründungsrektors sind gemäß § 31 Abs. 1 Satz 1 HSchG:

1. der Gründungsrektor als Vorsitzender,
2. die drei Konrektoren,
3. der Kanzler.

(2) Das Gründungsrektorat leitet gemäß § 31 Absatz 2 HSchG die Gesamthochschule. In Ausübung dieser Aufgabe obliegen ihm alle Angelegenheiten der Gesamthochschule, für die im Gesamthochschulentwicklungsgesetz, im Hochschulgesetz oder in dieser Vorläufigen Grundordnung nicht ausdrücklich eine andere Zuständigkeit festgelegt ist. Es wirkt darauf hin, daß die Organe und Einrichtungen der Gesamthochschule und der Fachbereiche ihre Aufgaben wahrnehmen und die Angehörigen der Gesamthochschule ihre Pflichten erfüllen.

(3) Das Gründungsrektorat hat gemäß § 31 Absatz 2 Satz 4 bis 6 HSchG Beschlüsse oder Maßnahmen der anderen Organe der Gesamthochschule und der Fachbereiche, die das geltende Recht verletzen, zu beanstanden. Die Beanstandung hat aufschiebende Wirkung. Wird keine Abhilfe geschaffen, so hat es den Minister für Wissenschaft und Forschung unverzüglich zu unterrichten; in dringenden Fällen kann der Gründungsrektor vorläufige Maßnahmen treffen.

(4) Die Organe der Gesamthochschule und der Fachbereiche, die Leiter der zentralen Einrichtungen sowie die Abteilungsleiter haben dem Gründungsrektorat gemäß § 31 Absatz 2 Satz 7 HSchG Auskunft zu erteilen. Die Mitglieder des Gründungsrektors sind berechtigt, an den Sitzungen der anderen Organe und Gremien der Gesamthochschule und der Fachbereiche mit beratender Stimme teilzunehmen, soweit in dieser Vorläufigen Grundordnung nichts anderes bestimmt ist.

(5) Das Gründungsrektorat gibt sich gemäß § 31 Absatz 3 HSchG eine Geschäftsordnung.

§ 12 Konrektoren

(1) Jeder Konrektor ist Vorsitzender einer ständigen Kommission und führt deren Geschäfte.

(2) Die Konrektoren werden auf Vorschlag des Gründungsrektors mit der Mehrheit der Mitglieder des Gründungssenats aus dem Kreis der Hochschullehrer gewählt. Bei jedem Kandidaten gibt der Gründungsrektor vor der Wahl an, in welcher ständigen Kommission er den Vorsitz führen soll.

(3) Die Amtszeit der Konrektoren bestimmt sich nach der Amtszeit des Gründungsrektors gemäß § 10 Abs. 3 Satz 1. Bei vorzeitigem Ausscheiden aus dem Amt eines Konrektors wählt

der Gründungssenat gemäß Absatz 2 für den Rest der Amtszeit einen neuen Konrektor.

§ 13

Gründungssenat

(1) Dem Gründungssenat gehören gemäß § 19 Absatz 1 GHEG an:

1. der Gründungsrektor als Vorsitzender,
2. vier Hochschullehrer,
3. ein wissenschaftlicher Mitarbeiter,
4. drei Studenten,
5. zwei nichtwissenschaftliche Mitarbeiter,
6. bis zu zehn weitere Mitglieder gemäß § 19 Absatz 1 Nr. 3 GHEG,
7. der Kanzler mit beratender Stimme. Die in Satz 1 Nr. 2 bis 5 Genannten sind die nach Maßgabe des § 19 Absatz 3 GHEG gewählten Mitglieder. Die in Satz 1 Nr. 6 Genannten sind die nach Maßgabe von § 19 Absatz 4 GHEG berufenen Mitglieder.

(2) Der Gründungssenat hat folgende Aufgaben:

1. er entscheidet in Grundsatzfragen des Lehr- und Studienbetriebes (vgl. § 32 Absatz 2 Satz 2 Nr. 2 HSchG in Verbindung mit § 20 GHEG);
2. er entscheidet in Grundsatzfragen des Forschungsbetriebes und der Koordinierung wissenschaftlicher Vorhaben insbesondere über Forschungsschwerpunkte, die mehrere Fachbereiche berühren, und über die Beantragung von Sonderforschungsbereichen (vgl. § 32 Absatz 2 Satz 2 Nr. 1 HSchG in Verbindung mit § 20 GHEG);
3. er entscheidet in Grundsatzfragen der Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses;
4. er beschließt Satzungen und Ordnungen der Gesamthochschule, insbesondere die Einschreibungsordnung (§ 15 Abs. 4 HSchG), die Sat-

zungen der zentralen Einrichtungen (§ 37 Absatz 1 Satz 2 HSchG), die Ordnungsvorschriften (§ 29 Abs. 6 HSchG), die Wahlordnung (§ 21 Absatz 1 Satz 1 GHEG), die Beitragsordnung zur Krankenversicherung (vgl. § 39);

5. er beschließt über die Struktur-, Entwicklungs- und Ausstattungspläne der Gesamthochschule (vgl. §§ 32 Absatz 2 Satz 2 Nr. 5, 41, 42 HSchG in Verbindung mit § 20 GHEG);
6. er beschließt über die Errichtung, Änderung und Auflösung von Fachbereichen und zentralen Einrichtungen (vgl. §§ 34 Absatz 3 Satz 1, 37 Absatz 2 Satz 1 HSchG);
7. er beschließt über Zulassungsbeschränkungen gemäß § 56 Abs. 2 Satz 1 HSchG; er nimmt Stellung zu Zulassungsbeschränkungen, die gemäß § 56 Abs. 2 Satz 2 HSchG vom Minister für Wissenschaft und Forschung angeordnet werden sollen;
8. er beschließt über Vorschläge zur Besetzung von Planstellen und anderer freier Stellen für Hochschullehrer (vgl. § 32 Absatz 2 Satz 2 Nr. 4 HSchG in Verbindung mit § 20 GHEG);
9. er stimmt den Fachbereichssatzungen sowie den Satzungen und Ordnungen der Fachbereiche, insbesondere den Studien-, Hochschulprüfungs- und Habilitationsordnungen, den Graduierungssatzungen, den Satzungen für die Betriebseinheiten der Fachbereiche und der Satzung der Studentenschaft zu;
10. er entscheidet über die Angliederung von Instituten, die außerhalb der Gesamthochschule stehen;
11. er regelt Zuständigkeiten, die der Gesamthochschule auf Grund von Gesetzen, Rechts- und Verwaltungsverordnungen übertragen werden;

12. er kann zur Erfüllung der ihm übertragenen Aufgaben Ausschüsse bilden und Beauftragte bestellen;
13. er wählt die Konrektoren;
14. er nimmt die Berichte des Gründungsrektors über die Amtsführung des Gründungsrektorats entgegen;
15. er kann dem Minister für Wissenschaft und Forschung Vorschläge zur Änderung dieser Vorläufigen Grundordnung vorlegen;
16. er entscheidet in Angelegenheiten, die ihm auf Grund von Vorschriften dieser Vorläufigen Grundordnung oder anderer Satzungen der Gesamthochschule übertragen sind.

(3) Bei Entscheidungen über Angelegenheiten gemäß Absatz 2 Nr. 1, 2, 3, 8 haben die nichtwissenschaftlichen Mitarbeiter beratende Stimme. Dasselbe gilt im Falle des Absatzes 2 Nr. 9, soweit es sich um Studien-, Hochschulprüfungs-, Habilitationsordnungen, Graduierungssatzungen und um Satzungen für die Betriebseinheiten handelt.

§ 14

Ergänzung des Gründungssenats

- (1) Scheidet ein gewähltes Mitglied des Gründungssenats aus der Gesamthochschule aus oder tritt es von seinem Amt zurück, so tritt an seine Stelle das gewählte Ersatzmitglied (vgl. § 22 Abs. 1 der Wahlordnung für die Wahl zum Gründungssenat der zu errichtenden Gesamthochschulen [WahlO] vom 19. Mai 1972 (GABl. S. 240).
- (2) Scheidet auch das Ersatzmitglied aus der Gesamthochschule aus oder tritt es von seinem Amt zurück, so wählt der Gründungssenat einen Vertreter der jeweiligen Gruppe auf Vorschlag der übrigen im Gründungssenat verbleibenden Angehörigen dieser

Gruppe als Nachfolger des ausscheidenden Mitglieds. Sind alle Angehörigen dieser Gruppe aus dem Gründungssenat ausgeschieden, so ist der Gründungssenat an einen Vorschlag nicht gebunden (vgl. § 22 Absatz 2 Satz 2 WahlO).

(3) Scheidet ein gemäß § 19 Absatz 1 Nr. 3 GHEG berufenes Mitglied des Gründungssenats aus der Gesamthochschule aus, so steht dem Minister für Wissenschaft und Forschung das Recht auf Ergänzung zu.

§ 15

Auflösung des Gründungssenats

Mit der Bildung des Senats der Gesamthochschule auf Grund der Gesamthochschulsatzung ist der Gründungssenat aufgelöst (vgl. § 21 Absatz 2 GHEG).

§ 16

Verfahren im Gründungssenat

- (1) Der Gründungssenat wird vom Gründungsrektor einberufen. Er ist einzuberufen, wenn ein Viertel seiner Mitglieder dies unter Angabe des Beratungsgegenstandes verlangt.
- (2) Der Gründungsrektor schlägt die Tagesordnung vor, die mindestens eine Woche vor der jeweiligen Sitzung zusammen mit der Einladung den Mitgliedern des Gründungssenats zugehen muß. Der Gründungsrektor und die Senatsmitglieder sind befugt, bis zur Festlegung der endgültigen Tagesordnung zu Beginn der Sitzung weitere Tagesordnungspunkte vorzuschlagen, deren Beratung erst nach ergangener Einladung dringend notwendig geworden ist. Der Gründungssenat legt mit einfacher Stimmenmehrheit die Tagesordnung fest und kann mit Zweidrittelmehrheit die Nichtbehandlung einzelner Tagesordnungspunkte für die jeweilige Sitzung beschließen. Die nicht behandelten Tagesordnungspunkte sind in die Tagesordnung der nächsten Sit-

zung aufzunehmen und in dieser Sitzung zu behandeln. Die Vertagung einzelner Tagesordnungspunkte kann nur mit Zustimmung des Gründungsrektors erfolgen. Jedes Mitglied des Gründungssenats ist berechtigt, dem Gründungsrektor bis spätestens zehn Tage vor einer Sitzung Tagesordnungspunkte zur Beratung schriftlich vorzuschlagen.

(3) Über die Sitzung des Gründungssenats ist ein Ergebnisprotokoll anzufertigen, das vom Gründungsrektor und dem Kanzler als Schriftführer zu unterzeichnen ist. Die Beschlüsse sind zu veröffentlichen, soweit nicht rechtliche Gründe oder die Wahrung persönlicher Interessen entgegenstehen oder der Gründungssenat nicht mit einer Mehrheit von zwei Dritteln seiner stimmberechtigten Mitglieder etwas anderes beschlossen hat.

(4) Der Gründungssenat kann weiteres in einer Geschäftsordnung regeln.

2. Abschnitt

Ständige Kommissionen und Ausschüsse

§ 17

Ständige Kommissionen

(1) Zur Unterstützung des Gründungsrektors und des Gründungssenats werden folgende ständige Kommissionen gebildet:

1. eine Kommission für Struktur-, Entwicklungs- und Haushaltsplanung (Struktur- und Haushaltskommission),
2. eine Kommission für Studium und Lehre (Studienkommission),
3. eine Kommission für Forschung (Forschungskommission).

Die Struktur- und Haushaltskommission hat eine Unterkommission für Bibliotheksangelegenheiten.

(2) Die ständigen Kommissionen haben im Rahmen ihrer Aufgaben die

Entscheidungen des Gründungsrektors und des Gründungssenats sowie Vorlagen des Gründungsrektors an den Gründungssenat beratend vorzubereiten.

§ 18

Aufgaben der ständigen Kommissionen
(1) Die Struktur- und Haushaltskommission hat die Aufgabe, alle Angelegenheiten, die die fachliche und organisatorische Struktur und die räumliche, personelle und finanzielle Ausstattung der Gesamthochschule im Bereich von Forschung und Lehre sowie deren Entwicklung betreffen, beratend vorzubereiten. Dazu gehört insbesondere die Vorbereitung

1. der Aufstellung und Fortschreibung der Struktur-, Entwicklungs- und Ausstattungspläne gemäß §§ 41 und 42 HSchG,
2. der Errichtung, Änderung und Auflösung von Fachbereichen und zentralen Einrichtungen gemäß §§ 34 Absatz 3 Satz 1 und 37 Absatz 2 Satz 1 HSchG,
3. der Beschlußfassung über die Fachbereichssatzungen und die Satzungen der zentralen Einrichtungen,
4. der Angliederung von Instituten, die außerhalb der Gesamthochschule stehen,
5. der Zusammenarbeit mit anderen Hochschulen und wissenschaftlichen Einrichtungen,
6. der Aufstellung des Haushaltsvoranschlags gemäß § 45 HSchG,
7. der Grundsätze für die Verteilung der Stellen und Mittel sowie für das Beschaffungswesen.

Die Unterkommission für Bibliotheksangelegenheiten behandelt unbeschadet der Zuständigkeit der Struktur- und Haushaltskommission die Angelegenheiten gemäß Satz 1 und 2, soweit sie die Gesamthochschulbibliothek betreffen. Sie wirkt bei Grundsatzange-

legenheiten der Gesamthochschulbibliothek mit, insbesondere bei der Zusammenarbeit mit anderen Hochschulbibliotheken und dem Hochschulbibliothekszentrum. Sie legt die Verwendung der der Gesamthochschulbibliothek zugewiesenen Mittel für die einzelnen Fachgebiete und bibliothekarischen Einrichtungen fest.

(2) Die Studienkommission hat die Aufgabe, alle Angelegenheiten der Lehre sowie des Studien- und Prüfungswesens, soweit die Fachbereiche nicht zuständig sind, beratend vorzubereiten. Dazu gehört insbesondere

1. die Überprüfung der Studien- und Hochschulprüfungsordnungen sowie der Graduierungssatzungen vor der Zustimmung durch den Gründungs-senat,
2. die Stellungnahme zu staatlichen Prüfungsordnungen,
3. die Vorbereitung der Beschlußfassung über Zulassungsbeschränkungen und über Stellungnahmen im Sinne von § 56 Absatz 2 Satz 2 HSchG,
4. die Vorbereitung der fachbereichsübergreifenden Koordinierung des Lehrangebots, soweit nicht die gemeinsamen Ausschüsse gemäß § 28 zuständig sind,
5. die Vorbereitung der Koordinierung der Fort- und Weiterbildung sowie des Fernstudiums, soweit diese über den Rahmen eines Fachbereichs hinaus notwendig ist,
6. die Zusammenarbeit mit den Studienreformkommissionen und dem Hochschuldidaktischen Zentrum,
7. die Mitwirkung in Angelegenheiten der zentralen Studienberatungsstelle.

(3) die Forschungskommission hat die Aufgabe, alle Angelegenheiten der Forschungsorganisation, soweit die Fachbereiche nicht zuständig sind, beratend vorzubereiten. Dazu gehört insbesondere

1. die fachbereichs- und hochschulübergreifende Koordinierung der Forschung,
2. die Festlegung von Forschungsschwerpunkten, die mehrere Fachbereiche berühren, und die Beantragung von Sonderforschungsbereichen.

§ 19

Zusammensetzung der ständigen Kommissionen

(1) Der Struktur- und Haushaltskommission gehören an:

1. der Konrektor als Vorsitzender kraft Amtes,
2. vier Hochschullehrer,
3. zwei wissenschaftliche Mitarbeiter,
4. zwei Studenten,
5. ein nichtwissenschaftlicher Mitarbeiter,
6. der Kanzler mit beratender Stimme.

Der Unterkommission für Bibliotheksangelegenheiten gehört der Leiter der Gesamthochschulbibliothek mit beratender Stimme an.

(2) Der Studienkommission gehören an:

1. der Konrektor als Vorsitzender kraft Amtes,
2. vier Hochschullehrer,
3. zwei wissenschaftliche Mitarbeiter,
4. drei Studenten.

(3) Der Forschungskommission gehören an:

1. der Konrektor als Vorsitzender kraft Amtes,
2. zwei Hochschullehrer,
3. ein wissenschaftlicher Mitarbeiter,
4. ein Student.
5. ein nichtwissenschaftlicher Mitarbeiter mit beratender Stimme, der in einer Forschungseinrichtung der Gesamthochschule tätig ist und aufgrund seiner Ausbildung oder einer mehrjährigen Berufserfahrung über besondere Erfahrungen auf Gebieten verfügt, die Forschungsgegenstand in der Gesamthochschule sein können.

(4) Die Mitglieder der ständigen Kommission sollen, soweit sie ihnen nicht kraft Amtes angehören, vom Gründungssenat

1. bis zur Hälfte aus dem Kreis der Mitglieder des Gründungssenats,
2. zur anderen Hälfte aus dem Kreis der übrigen Hochschulangehörigen gewählt werden.

(5) Die Mitgliedschaft in den ständigen Kommissionen endet mit der Amtszeit des Gründungssenats. Scheidet ein Mitglied vorzeitig aus, ist für den Rest der Amtszeit eine Neuwahl durchzuführen.

(6) Die ständigen Kommissionen wählen aus der Mitte ihrer Wahlmitglieder den stellvertretenden Vorsitzenden.

§ 20 Ausschüsse

(1) Sofern der Gründungssenat gemäß § 13 Absatz 2 Nr. 12 Ausschüsse bildet, gilt § 19 Absatz 4 bis 6 entsprechend mit der Maßgabe, daß alle Mitglieder aus dem Kreis der Hochschulangehörigen gemäß § 3 Absatz 1 Satz 1 der jeweiligen Gruppe wählbar sind, auch wenn sie dem Gründungssenat nicht angehören.

(2) Den Ausschüssen müssen Vertreter der Gruppen der Hochschullehrer, der wissenschaftlichen Mitarbeiter und der Studenten angehören.

(3) Sind für bestimmte Aufgaben auf Grund von Gesetzen, Rechts- und Verwaltungsverordnungen zentrale Ausschüsse von der Gesamthochschule zu bilden, so werden ihre Mitglieder vom Gründungssenat gewählt. Sie sind dem Gründungsrektorat für die Erfüllung der ihnen übertragenen Aufgaben unmittelbar verantwortlich, soweit in den genannten Vorschriften nichts anderes bestimmt ist.

3. Abschnitt Kuratorium

§ 21 Aufgaben

(1) Das Kuratorium unterstützt gemäß

§ 22 Absatz 3 GHEG durch geeignete Maßnahmen den Aufbau der Gesamthochschule und ihre Integration in die Region, indem es sich für die Interessen der Gesamthochschule in der Öffentlichkeit, vor allem im Bereich der Stadt und ihrer Region, einsetzt. Das Kuratorium hat insbesondere folgende Aufgaben:

1. Es nimmt Stellung zu Berichten des Gründungsrektorats über die Struktur- und Entwicklungsplanung und andere Angelegenheiten, die den Aufbau der Gesamthochschule und ihre Integration in die Region betreffen;

2. es unterstützt die Zusammenarbeit zwischen der Stadt Paderborn, der Gesamthochschule und den staatlichen Stellen.

(2) Zu den Empfehlungen des Kuratoriums nehmen die jeweils zuständigen Organe der Gesamthochschule in angemessener Frist Stellung.

§ 22 Zusammensetzung und Dauer der Zugehörigkeit

(1) Dem Kuratorium gehören an:

1. der Bürgermeister der Stadt Paderborn,
2. sechs weitere, vom Rat der Stadt Paderborn zu benennende Mitglieder,
3. der Gründungsrektor,
4. der Kanzler,
5. fünf vom Gründungssenat zu benennende Hochschulangehörige.

(2) Die Konrektoren nehmen an den Sitzungen des Kuratoriums mit beratener Stimme teil.

(3) Die Mitglieder des Kuratoriums, die vom Gründungssenat benannt worden sind, scheiden mit der Auflösung des Gründungssenats aus.

4. Abschnitt Fachbereiche

§ 23*

Gliederung, Aufgaben und Angehörige

* In der Fassung der Änderung vom 15. Oktober 1975 (GABl. 1975, Nr. 11, S. 575).

(1) Die Gesamthochschule gliedert sich in folgende Fachbereiche:

Fachbereich 1:

Philosophie — Religionswissenschaften — Gesellschaftswissenschaften;

Fachbereich 2:

Erziehungswissenschaften — Psychologie — Sport;

Fachbereich 3:

Sprach- und Literaturwissenschaften;

Fachbereich 4:

Kunst- und Musikpädagogik;

Fachbereich 5:

Wirtschaftswissenschaft;

Fachbereich 6:

Naturwissenschaften I;

Fachbereich 7:

Architektur (Höxter);

Fachbereich 8:

Bautechnik (Höxter);

Fachbereich 9:

Landbau (Soest);

Fachbereich 10:

Maschinenteknik I (Paderborn);

Fachbereich 11:

Maschinenteknik II (Meschede);

Fachbereich 12:

Maschinenteknik III (Soest);

Fachbereich 13:

Naturwissenschaften II;

Fachbereich 14:

Elektrotechnik — Elektronik (Paderborn);

Fachbereich 15:

Nachrichtentechnik (Meschede);

Fachbereich 16:

Elektrische Energietechnik (Soest);

Fachbereich 17:

Mathematik — Informatik

(2) Die Fachbereiche und andere entsprechende organisatorische Grundeinheiten von Forschung und Lehre der

übergeleiteten Einrichtungen einschließlich ihrer Organe sind aufgelöst.

(3) Die Fachbereiche sind die organisatorischen Grundeinheiten von **Forschung und Lehre** (vgl. § 34 Abs. 1 Satz 2 HSchG). Ihnen obliegt — unbeschadet der Gesamtverantwortung der Gesamthochschule — die Pflege der Wissenschaft in Forschung und Lehre (§ 34 Abs. 2 Satz 1 HSchG). Die Fachbereiche haben die Vollständigkeit des Lehrangebots für die Studiengänge sowie die ordnungsgemäße Durchführung der angebotenen Lehrveranstaltungen zu gewährleisten. Sie sorgen für die Heranbildung des wissenschaftlichen Nachwuchses und fördern die wissenschaftliche Zusammenarbeit ihrer Angehörigen. Sie führen die fachliche Studienberatung, Hochschulprüfungen, Graduierungen und Qualifikationsverfahren für den wissenschaftlichen Nachwuchs durch. Sie sind für die Studienreform verantwortlich und untereinander zur Kooperation verpflichtet. Sie haben insbesondere ihr Lehrangebot mit dem der anderen Fachbereiche abzustimmen.

(4) Jeder Fachbereich gibt sich im Rahmen der nachfolgenden Bestimmungen eine Satzung, die der Zustimmung des Gründungssenats bedarf.

(5) Über die Errichtung neuer, die Auflösung oder die Änderung bestehender Fachbereiche beschließt der Gründungssenat. Zur Vorbereitung des Beschlusses muß den betroffenen Fachbereichen Gelegenheit zur Stellungnahme gegeben werden.

(6) Angehörige des Fachbereichs sind die Hochschullehrer, die wissenschaftlichen und nichtwissenschaftlichen Mitarbeiter, die überwiegend in Fächern des Fachbereichs tätig sind, und die Studenten, die sich für einen vom Fachbereich angebotenen Studiengang eingeschrieben haben. Wählt ein Student einen Studiengang, dessen Teile von verschiedenen Fachbereichen angeboten werden, so kann er nur einem Fachbereich seiner Wahl angehören. Er

ist verpflichtet, bei der Einschreibung oder Rückmeldung den Fachbereich zu bezeichnen, dem er angehören will. Die Hochschulverwaltung teilt den Dekanen der betroffenen Fachbereiche die Entscheidung des Studenten mit.

§ 24

Organe

Organe des Fachbereichs sind:

1. der Dekan,
2. der Fachbereichsrat,
3. die Fachbereichsversammlung.

§ 25

Dekan und Prodekan

(1) Der Dekan leitet den Fachbereich und führt dessen laufende Geschäfte. Er hat insbesondere folgende Aufgaben:

1. er vertritt den Fachbereich;
2. er führt den Vorsitz im Fachbereichsrat, bereitet dessen Sitzungen vor und führt dessen Beschlüsse aus;
3. er ist verpflichtet, für die ordnungsgemäße Erfüllung der Aufgaben des Fachbereichs zu sorgen;
4. er erstattet der Fachbereichsversammlung am Ende eines jeden Semesters einen Rechenschaftsbericht über seine Amtsführung;
5. er ist berechtigt, an den Sitzungen aller Selbstverwaltungsgremien des Fachbereichs mit beratender Stimme teilzunehmen.

(2) Der Dekan wird durch den Prodekan vertreten. Der Prodekan ist berechtigt, an den Sitzungen der Gremien des Fachbereichs mit beratender Stimme teilzunehmen.

(3) Dekan und Prodekan werden aus dem Kreis der Hochschullehrer des Fachbereichs von der Fachbereichsversammlung mit der Mehrheit ihrer stimmberechtigten Mitglieder gewählt. Die Wahl erfolgt mindestens drei Monate vor Ende einer Amtszeit.

(4) Die Amtszeit des Dekans und des Prodekans beträgt ein Jahr. Wiederwahl ist zulässig. Scheidet der Dekan vor Ablauf der Amtszeit aus seinem Amt aus, so tritt der Prodekan an seine Stelle, sofern der Rest der laufenden Amtszeit nicht mehr als drei Monate beträgt. Andernfalls ist für den Rest der Amtszeit ein neuer Dekan zu wählen. Scheidet der Prodekan vor Ablauf seiner Amtszeit aus seinem Amt aus, ist für den Rest der Amtszeit ein neuer Prodekan zu wählen, sofern diese mehr als drei Monate beträgt.

§ 26

Fachbereichsrat

(1) Der Fachbereichsrat entscheidet in allen Angelegenheiten des Fachbereichs, die nicht zu den Aufgaben des Dekans oder der Fachbereichsversammlung (vgl. § 27 Absatz 1) gehören. Er hat insbesondere folgende Aufgaben:

1. er beschließt Satzungen und Ordnungen des Fachbereichs, insbesondere Studien-, Hochschulprüfungs- und Habilitationsordnungen und Graduierungssatzungen;
2. er beschließt über die Errichtung, Änderung und Auflösung von Betriebseinheiten des Fachbereichs. Der Beschluß bedarf der Zustimmung des Gründungssenats. § 18 Abs. 1 Satz 2 Nr. 3 GHEG bleibt unberührt;
3. er beschließt über Anträge auf Anordnung von Zulassungsbeschränkungen;
4. er stellt Vorschläge zur Besetzung von Planstellen und anderer freier Stellen für Hochschullehrer auf;
5. er beschließt die Studienpläne;
6. er entwirft den Ausstattungs- und den Struktur- und Entwicklungsplan des Fachbereichs;
7. er wirkt bei der Aufstellung des Haushaltsvoranschlags der Gesamthochschule mit, soweit es den Fach-

bereich einschließlich seiner Betriebs-
einheiten betrifft und verteilt die
dem Fachbereich zugewiesenen Stel-
len und Mittel;

8. er wirkt bei Graduierungen, Hoch-
schulprüfungen und Habilitationen
nach Maßgabe der entsprechenden
Satzungen oder Ordnungen mit;
9. er ordnet das Studien- und Prü-
fungswesen neu unter Berücksichti-
gung hochschuldidaktischer Erkennt-
nisse und der Empfehlungen der
Studienreformkommissionen und des
Hochschuldidaktischen Zentrums.

- (2) Dem Fachbereichsrat gehören an:
1. der Dekan als Vorsitzender,
 2. vier Hochschullehrer,
 3. zwei wissenschaftliche Mitarbeiter,
 4. zwei Studenten,
 5. ein nichtwissenschaftlicher Mit-
arbeiter.

(3) Bei Entscheidungen gemäß Absatz 1
Satz 2 Nr. 1 über Studien-, Hochschul-
prüfungs-, Habilitationsordnungen,
Graduierungssatzungen und Satzungen
für die Betriebseinheiten und in den
Fällen des Absatzes 1 Satz 2 Nr. 4, 5, 8, 9
sowie bei Entscheidungen über andere
Angelegenheiten, die die Forschung
und Lehre unmittelbar betreffen, hat
der nichtwissenschaftliche Mitarbeiter
nur beratende Stimme.

(4) Die Mitglieder des Fachbereichs-
rates werden mit Ausnahme des De-
kans von der Fachbereichsversammlung
aus dem Kreis ihrer Mitglieder ge-
wählt. Die Mitglieder der Fachbereichs-
versammlung haben für die aus ihrer
Gruppe zu wählenden Vertreter das
Benennungsrecht.

(5) Die Amtszeit der Wahlmitglieder
beträgt ein Jahr. Wiederwahl ist zu-
lässig.

§ 27

Fachbereichsversammlung

- (1) Die Fachbereichsversammlung hat
folgende Aufgaben:
1. sie beschließt die Fachbereichssat-
zung gemäß § 36 Satz 3 HSchG;

2. sie wählt den Dekan, den Pro-
dekan, den Vorsitzenden der Fach-
bereichsversammlung, die Mitglieder
des Fachbereichsrates gemäß § 36
Satz 3 HSchG und den Abteilungs-
leiter sowie dessen Stellvertreter ge-
mäß § 36 Absatz 2;

3. sie nimmt den Rechenschaftsbericht
des Dekans entgegen.

(2) Der Fachbereichsversammlung ge-
hören die Hochschullehrer des Fach-
bereichs, wissenschaftliche Mitarbeiter,
Studenten und nichtwissenschaftliche
Mitarbeiter im Verhältnis von fünf zu
zwei zu zwei zu eins an. Ergibt sich
bei der Errechnung der Anzahl der
Angehörigen eine Bruchzahl, so ist zur
nächsthöheren ganzen Zahl aufzurun-
den. Bei Errechnung der Anzahl der
Angehörigen ist von der Anzahl der
Hochschullehrer auszugehen, die im
Zeitpunkt der Wahl dem Fachbereich
angehören.

(3) Die Wahlmitglieder der Fachbe-
reichsversammlung werden von den
Angehörigen der jeweiligen Gruppen
des Fachbereichs nach Gruppen ge-
trennt gewählt. Für jede der in der
Fachbereichsversammlung vertretenen
Gruppe — mit Ausnahme der Gruppe
der Hochschullehrer — sind außerdem
je drei Ersatzmitglieder zu wählen, die
bei Ausscheiden eines Mitglieds ihrer
Gruppe für den Rest der Amtszeit an
dessen Stelle treten. Das Nähere re-
gelt eine Wahlordnung (vgl. § 43 Ab-
satz 3).

(4) Die Amtszeit der Wahlmitglieder
aus der Gruppe der wissenschaftlichen
und nichtwissenschaftlichen Mitarbei-
ter beträgt zwei Jahre, die aus der
Gruppe der Studenten ein Jahr.

§ 28

Zusammenarbeit mit anderen Fachbereichen

- (1) Für Angelegenheiten, die den Auf-
gabenbereich mehrerer Fachbereiche be-
rühren, insbesondere im Bereich des
Studien- und Prüfungswesens, der Be-

rufung von Hochschullehrern und der Struktur-, Entwicklungs- und Ausstattungsplanung, sollen von den betroffenen Fachbereichen gemeinsame Ausschüsse gebildet werden.

(2) Die gemeinsamen Ausschüsse beschließen abweichend von § 26 Abs. 1 Satz 2 Nr. 1 und 5 Studien- und Hochschulprüfungsordnungen sowie Studienpläne, sofern das für einen bestimmten Studiengang erforderliche Lehrangebot in nicht geringfügigem Umfang nur unter Beteiligung eines anderen Fachbereichs oder mehrerer anderer Fachbereiche erbracht werden kann. Unter den Voraussetzungen des Satzes 1 können die gemeinsamen Ausschüsse die Fachbereiche verpflichten, die zur Durchführung des betreffenden Studiengangs nach Maßgabe der Studienordnungen und Studienpläne erforderlichen Lehrveranstaltungen anzubieten und bei den entsprechenden Prüfungen mitzuwirken.

(3) Die betroffenen Fachbereiche entsenden aufgrund von Wahlen durch ihren Fachbereichsrat je drei Hochschullehrer, einen wissenschaftlichen Mitarbeiter, einen Studenten und einen nichtwissenschaftlichen Mitarbeiter in den gemeinsamen Ausschuss. Entsenden die Fachbereiche keinen wissenschaftlichen Mitarbeiter oder keinen Studenten, kann die Zahl der Hochschullehrer entsprechend verringert werden. Wird ein gemeinsamer Ausschuss in Angelegenheiten gebildet, die die Forschung und Lehre unmittelbar betreffen, besitzen die nichtwissenschaftlichen Mitarbeiter nur beratende Stimme. Für die Zusammensetzung gemeinsamer Berufungskommissionen gilt § 48 Abs. 3 Satz 4. Der gemeinsame Ausschuss wählt einen Hochschullehrer aus seiner Mitte zum Vorsitzenden. Einzelheiten über Art, Umfang und Dauer der Arbeit der gemeinsamen Ausschüsse sowie Regelungen zur Geschäftsordnung vereinbaren die betroffenen Fachbereiche. Kommt eine Einigung über die zu treffende Vereinbarung nicht zustande, so ent-

scheidet das Gründungsrektorat.

(4) Gegen den Beschluß eines gemeinsamen Ausschusses im Sinne von Absatz 2 kann jeder betroffene Fachbereich durch Beschluß des Fachbereichsrates, der mit Zweidrittelmehrheit seiner Mitglieder gefaßt werden muß, innerhalb einer Frist von vierzehn Tagen nach Bekanntgabe der Entscheidung des gemeinsamen Ausschusses Einspruch erheben. Auf Grund des Einspruchs hat der gemeinsame Ausschuss erneut zu beraten und zu beschließen. Will der gemeinsame Ausschuss von seinem früheren Beschluß nicht abweichen, so hat er die Angelegenheit dem Gründungssenat zur Entscheidung vorzulegen.

§ 29

Zusammensetzung von Fachbereichsorganen in Sonderfällen

Sind Angehörige einzelner Gruppen nicht oder nicht in ausreichender Zahl vorhanden, um die Zusammensetzung der Fachbereichsorgane in der in den §§ 26 und 27 vorgesehenen Weise vorzunehmen, so entscheidet der Gründungssenat über die Verteilung der unbesetzten Sitze auf die vorhandenen Gruppen.

§ 30

Betriebseinheiten

(1) Unter der Verantwortung eines oder mehrerer Fachbereiche können gemäß § 35 Absatz 1 HSchG Betriebseinheiten gebildet werden, wenn und soweit dies mit Rücksicht auf die gestellten Aufgaben und auf die Besonderheiten der Ausstattung erforderlich ist. Betriebseinheiten können insbesondere gebildet werden, wenn für die Durchführung von Forschung, Lehre und Studium in größerem Umfang Personal und Sachmittel ständig bereitgestellt werden müssen, um wissenschaftliche und technische Hilfsleistungen, zum Beispiel in Werkstätten und Labors, zu erbringen. Die Bildung von Betriebseinheiten bedarf der Zustimmung des Gründungssenats. Bei

der Bildung ist dafür zu sorgen, daß ein wirtschaftlicher Einsatz des Personals, der Mittel und Räume gewährleistet ist, und daß mehrere Einrichtungen zu einer Betriebseinheit zusammengefaßt werden, sofern nicht betriebstechnische und organisatorische Gründe dagegen sprechen.

(2) Aufgaben und Leitung der Betriebseinheiten werden gemäß § 35 Absatz 2 HSchG durch eine Satzung geregelt, die der Fachbereichsrat beschließt und die der Zustimmung des Gründungssenats bedarf.

5. Abschnitt

Zentrale Einrichtungen

§ 31

Zentrale Einrichtungen

(1) Zentrale Einrichtungen der Gesamthochschule sind:

1. Die Gesamthochschulbibliothek gemäß § 38 Absatz 1 HSchG,
2. das Hochschuldidaktische Zentrum gemäß § 6 GHEG,
3. die zentrale Studienberatungsstelle gemäß § 18 HSchG.

(2) Unbeschadet der Regelung des Absatzes 1 können weitere zentrale Einrichtungen errichtet werden, wenn Dienstleistungen für mehrere Fachbereiche, für die ganze Gesamthochschule oder für mehrere Hochschulen zu erbringen sind.

(3) Über die Errichtung neuer sowie über die Änderung und Auflösung bestehender zentraler Einrichtungen beschließt der Gründungssenat.

(4) Aufgaben und Leitung der zentralen Einrichtungen sind durch Satzungen zu regeln, die der Gründungssenat beschließt (vgl. § 37 Absatz 1 Satz 2 HSchG).

§ 32

Gesamthochschulbibliothek

(1) Die Gesamthochschulbibliothek versorgt die Gesamthochschule mit Literatur und sonstigen Informationsmitteln. Sie gliedert sich in die Bibliotheks-

zentrale und die Fachbibliotheken. Fachbibliotheken sind in der Regel bibliothekarische Einrichtungen für mehrere Fachbereiche.

(2) Die Gesamthochschulbibliothek wird nach einheitlichen bibliotheksfachlichen Grundsätzen von einem Direktor geleitet. Der Direktor ist Vorgesetzter der Bediensteten in der Gesamthochschulbibliothek.

(3) Die bibliothekarischen Verwaltungsaufgaben werden soweit wie möglich bei der Bibliothekszentrale durchgeführt, sofern sie nicht vom Hochschulbibliothekszentrum erledigt werden.

(4) Die Auswahl der für eine Fachbibliothek anzuschaffenden Literatur erfolgt durch einen Ausschuß. Dem Ausschuß gehören an:

1. die Vertreter derjenigen Fachbereiche, für die die Fachbibliothek zur Verfügung steht,
2. der jeweils zuständige Fachreferent der Gesamthochschulbibliothek.

§ 33

Zentrale Studienberatungsstelle

(1) Die zentrale Studienberatungsstelle berät die Studenten, insbesondere die Studienanfänger, in allen Angelegenheiten des Studiums. Die Beratung erstreckt sich insbesondere auf Studienmöglichkeiten, Zugangsvoraussetzungen, Studieninhalte, Studienabschlüsse, Studienbedingungen und Fragen der individuellen Studieneignung einschließlich der pädagogischen und psychologischen Beratung bei Störungen und Krisen im Studienverlauf. In Fragen der Berufswahl und der beruflichen Eignung vermittelt die zentrale Studienberatungsstelle die Beratung durch die zuständigen Stellen der Berufsberatung.

(2) Die Beratung der Studenten in Angelegenheiten ihres Studienfaches, insbesondere die fachliche Betreuung während des Studienverlaufs, obliegt den Fachbereichen.

(3) Die zentrale Studienberatungsstelle und die Fachbereiche unterstützen sich gegenseitig bei der Durchführung ihrer Aufgaben.

6. Abschnitt Hochschulverwaltung

§ 34

Kanzler

(1) Unter der Verantwortung des Gründungsrektors führt der Kanzler gemäß § 39 Absatz 1 HSchG die Geschäfte der Hochschulverwaltung und wirkt bei der Verwaltung der Fachbereiche und zentralen Einrichtungen sowie der Abteilungen mit. Er ist Vorgesetzter der Bediensteten in der Hochschulverwaltung und in der Verwaltung der Fachbereiche und zentralen Einrichtungen.

(2) Er ist gemäß § 39 Absatz 2 HSchG in Verbindung mit § 9 Absatz 1 Satz 1 der Landeshaushaltsordnung (LHO) vom 14. Dezember 1971 (GV. NW. S. 397) Beauftragter für den Haushalt.

§ 35

Geschäfte der Hochschulverwaltung

(1) Die Hochschulverwaltung dient der Gesamthochschule auf rechtlichem, planerischem und verwaltungsmäßigem Gebiet. Der Kanzler wirkt insbesondere auf eine wirtschaftliche Nutzung der Räume und Einrichtungen in der Gesamthochschule nach dem Bedarf aller Fachbereiche und zentralen Einrichtungen hin und ist für die Beschaffung für die Gesamthochschule zuständig. Er stellt im Rahmen der Zuständigkeit der Gesamthochschule das Personal ein. Er sorgt für eine zweckentsprechende und wirtschaftliche Verwendung der der Gesamthochschule zugewiesenen Stellen und Mittel unter Beachtung der Gesamtinteressen der Gesamthochschule und der Beschlüsse von Organen der Gesamthochschule, soweit diese eine Regelungsbefugnis haben. Die verwaltungsmäßigen Angelegenheiten der Organe und Gremien der Gesamthochschule werden aus-

schließlich durch die Hochschulverwaltung wahrgenommen.

(2) In Wirtschafts- und Personalangelegenheiten wird die Verwaltung gemäß § 40 Absatz 1 HSchG nach den landesrechtlichen Vorschriften geführt.

7. Abschnitt

Abteilungen

§ 36

Leitung

(1) Die Abteilungen der Gesamthochschule Paderborn, die sich außerhalb des Sitzes der Gesamthochschule befinden, sind Teile der Gesamthochschule.

(2) Für die Abteilung in Höxter, Meschede und Soest sind je ein Abteilungsleiter und ein Stellvertreter von den Fachbereichen zu wählen, deren Einrichtungen sich überwiegend am Sitz der Abteilungen befinden. Der Abteilungsleiter und sein Stellvertreter werden von den Fachbereichsversammlungen der wahlberechtigten Fachbereiche aus dem Kreis der Hochschullehrer für einen Zeitraum von vier Jahren gewählt. Wiederwahl ist zulässig (vgl. § 14 Absatz 4 Satz 4 GHEG in Verbindung mit § 16 Fachhochschulgesetz (FHG) vom 29. Juli 1969, GV. NW. S. 572).

(3) Der Abteilungsleiter nimmt die Belange der Abteilung in der Gesamthochschule wahr, soweit sich aus der räumlichen Entfernung vom Sitz der Gesamthochschule die Notwendigkeit für ihre Regelung ergibt. Er übt gemäß § 14 Absatz 4 Satz 4 GHEG in Verbindung mit § 17 Absatz 2 Satz 1 FHG in Angelegenheiten der Abteilung Befugnisse des Gründungsrektors aus, soweit dieser sie ihm übertragen hat.

8. Abschnitt

Institute an der Gesamthochschule

§ 37

Voraussetzungen der Angliederung Wissenschaftliche Einrichtungen, die nicht Einrichtungen der Gesamthoch-

schule sind, können der Gesamthochschule als Institute angegliedert werden, wenn sie mit wissenschaftlichen Methoden Forschung und Lehre betreiben und sich ihr Aufgabenfeld sinnvoll in die Struktur- und Entwicklungsplanung der Gesamthochschule einfügen läßt. Die Angliederung bedarf der Zustimmung des Ministers für Wissenschaft und Forschung.

Teil III Studentenschaft

§ 38

Rechtsstellung und Aufgaben

- (1) Die Studenten der Gesamthochschule bilden die Studentenschaft. Sie ist nichtrechtsfähige Teilkörperschaft der Gesamthochschule.
- (2) Die Studentenschaft gliedert sich in Fachschaften. Die Studenten eines Fachbereichs bilden die Fachschaft des Fachbereichs.
- (3) Aufgabe der Studentenschaft ist die Mitwirkung an der Selbstverwaltung der Gesamthochschule durch Förderung der Vertretung studentischer Interessen in den Selbstverwaltungsgremien.
- (4) Die Studentenschaft gibt sich eine Satzung, die der Zustimmung durch den Gründungssenat bedarf. Als Organe der Studentenschaft sind ein Allgemeiner Studentenausschuß und ein Studentenparlament vorzusehen. Das Studentenparlament besteht aus den von den Fachschaften gewählten Vertretern. Fachschaften bis zu 200 Studenten wählen zwei, Fachschaften von 201 bis 400 Studenten wählen drei, Fachschaften von 401 bis 600 Studenten wählen vier und Fachschaften von 601 und mehr Studenten wählen fünf Vertreter aus ihrer Mitte in das Studentenparlament. Das Studentenparlament wählt den Allgemeinen Studentenausschuß.
- (5) Der Erlaß der ersten Satzung erfolgt auf Grund einer Urabstimmung

aller Studenten, die der Gesamthochschule angehören. Die Satzung ist angenommen, wenn zwei Drittel der abgegebenen Stimmen dem Entwurf zustimmen. Die Urabstimmung bedarf zu ihrer Gültigkeit einer Beteiligung von mindestens 30% der Stimmberechtigten. Näheres zur Durchführung der Urabstimmung regelt der Gründungssenat.

§ 39

Krankenversicherung der Studenten

Die Gesamthochschule regelt die Versicherung der Studenten gegen Krankheit nach § 47 HSchG durch eine Beitragsordnung zur Krankenversicherung.

Teil IV

Verfahrensgrundsätze

§ 40

Rechte und Pflichten der Hochschulangehörigen

- (1) Die Gesamthochschulangehörigen sind verpflichtet, die Freiheit von Forschung, Lehre und Studium zu wahren und die Gesamthochschule bei der Erfüllung ihrer Aufgaben nach Kräften zu unterstützen.
- (2) Die Mitwirkung an der Selbstverwaltung der Gesamthochschule nach Maßgabe der Gesetze und dieser Vorläufigen Grundordnung ist Recht und Pflicht der Gesamthochschulangehörigen gemäß § 3 Absatz 1 (vgl. § 24 Absatz 1 Satz 1 HSchG).
- (3) Die Hochschullehrer haben bei einer Abwesenheit vom Sitz der Gesamthochschule von mehr als vierzehn Tagen während der vorlesungsfreien Zeit dem zuständigen Dekan Mitteilung zu machen. Die Erfüllung der Dienstobliegenheiten ist sicherzustellen.
- (4) Die Bestimmungen dieser Vorläufigen Grundordnung lassen die für die Gesamthochschulangehörigen geltenden dienstrechtlichen Bestimmungen unberührt.

§ 41

Grundsätze der Mitwirkung

(1) Als Mitglieder von Organen und Gremien der Gesamthochschule und der Fachbereiche haben die Gesamthochschulangehörigen das Gesamtinteresse der Gesamthochschule zu vertreten. Sie dürfen in der Ausübung ihrer Aufgaben nicht behindert und wegen ihrer Tätigkeit nicht benachteiligt werden.

(2) Die Mitglieder von Organen und Gremien der Gesamthochschule und der Fachbereiche nehmen an der Beratung und Abstimmung über Angelegenheiten, die ihnen selbst oder nahen Angehörigen einen persönlichen Vor- oder Nachteil bringen können, nicht teil.

§ 42

Art und Umfang der Mitwirkung

(1) Die Gremien in der Gesamthochschule werden mit Ausnahme des Gründungsrektors wie die Kollegialorgane gemäß § 24 Absatz 2 HSchG aus Hochschullehrern, wissenschaftlichen Mitarbeitern, Studenten und nichtwissenschaftlichen Mitarbeitern gebildet, soweit diese Vorläufige Grundordnung nicht anderes vorsieht.

(2) In Gremien, die ausschließlich oder überwiegend für Forschungs- oder Berufsangelegenheiten gebildet werden und deren Zusammensetzung in dieser Vorläufigen Grundordnung nicht anders geregelt ist, erhält die Gruppe der Hochschullehrer die Mehrheit der in dem Gremium zu besetzenden Sitze. In Gremien, die mit Angelegenheiten der Lehre betraut werden, genügt die Hälfte der Sitzzahl für die Gruppe der Hochschullehrer, wenn ein Hochschullehrer den Vorsitz in diesem Gremium führt. Nichtwissenschaftliche Mitarbeiter können in Gremien, die mit Forschungs- und Lehrangelegenheiten befaßt sind, mit beratender Stimme mitwirken.

§ 43

Wahlen

(1) Die Wahlen in der Gesamthochschule sind unmittelbar, frei, gleich und geheim.

(2) Für die Wahlen zu den Fachbereichsversammlungen bedarf es gemäß § 25 Absatz 1 HSchG zur Gültigkeit der Wahl in der jeweiligen Gruppe einer Wahlbeteiligung von mehr als einem Drittel der stimmberechtigten Gruppenangehörigen. Wird diese Wahlbeteiligung auch in einem zweiten Wahlgang nicht erreicht, so vermindert sich gemäß § 25 Absatz 2 HSchG für die Dauer der Wahlperiode die Zahl der nach dieser Vorläufigen Grundordnung von der Gruppe zu besetzenden Sitze um die Hälfte. In diesem Fall erfolgt ein dritter Wahlgang, in dem ohne Rücksicht auf die Höhe der Wahlbeteiligung gewählt wird.

(3) Das Wahlverfahren für alle Organe und Gremien wird — unbeschadet der Bestimmungen dieser Vorläufigen Grundordnung — durch eine Wahlordnung geregelt, die der Gründungsversammlung beschließt.

§ 44

Stimmrecht

(1) Alle Mitglieder von Organen und Gremien in der Gesamthochschule sind stimmberechtigt, soweit diese Vorläufige Grundordnung nichts anderes vorsieht.

(2) Sie sind gemäß § 26 Absatz 1 HSchG in der Ausübung ihres Stimmrechts weder an Weisungen noch an Aufträge des sie entsendenden Personenkreises oder Organes gebunden.

(3) Die Bestimmungen des § 26 Absatz 2 und 3 HSchG gelten entsprechend auch für Gremien, die die in den gesetzlichen Bestimmungen genannten Entscheidungen vorbereiten.

§ 45

Abstimmungen und Mehrheiten

(1) Die Kollegialorgane und Gremien

in der Gesamthochschule sind beschlußfähig, wenn mehr als die Hälfte ihrer Mitglieder anwesend ist und die Sitzung ordnungsgemäß einberufen wurde. Die Beschlußfähigkeit ist durch den Vorsitzenden formell festzustellen.

(2) Beschlüsse werden mit einfacher Mehrheit gefaßt, soweit nichts anderes bestimmt ist. Die einfache Mehrheit ist erreicht, wenn die Stimmen für einen Antrag die Gegenstimmen überwiegen oder wenn auf einen von mehreren Anträgen die meisten Stimmen entfallen sind; Stimmenthaltungen und ungültig abgegebene Stimmen bleiben unberücksichtigt.

(3) Werden mehrere Anträge gestellt, so ist der inhaltlich weitestgehende Antrag zuerst zur Abstimmung zu stellen.

(4) Ist in dieser Vorläufigen Grundordnung oder in Satzungen und Ordnungen auf Grund dieser Vorläufigen Grundordnung für die Wahl einer Person oder die Annahme eines Antrages die Mehrheit der Stimmen der Anwesenden vorgesehen, so ist die Wahl der Person erfolgt oder der Antrag angenommen, wenn mehr als die Hälfte der im Versammlungsraum anwesenden Stimmberechtigten für die Person oder für den Antrag gestimmt haben. Anwesend ist auch, wer sich der Stimme enthält, ungültig abstimmt oder seine Stimme nicht abgibt.

(5) Ist in dieser Vorläufigen Grundordnung oder in Satzungen und Ordnungen auf Grund dieser Vorläufigen Grundordnung für die Wahl einer Person oder die Annahme eines Antrages die Mehrheit der stimmberechtigten Mitglieder eines Organs oder Gremiums vorgesehen, so ist die Wahl der Person erfolgt oder der Antrag angenommen, wenn mehr als die Hälfte der Mitglieder, die nach den Bestimmungen dieser Vorläufigen Grundordnung, den Satzungen oder Ordnungen, dem Organ oder Gremium angehören und stimmberechtigt sind,

für die Person oder für den Antrag gestimmt haben.

(6) Sind qualifizierte Mehrheiten vorgesehen, so gelten die Absätze 4 und 5 entsprechend.

(7) Bei Stimmengleichheit entscheidet die Stimme des Vorsitzenden.

§ 46

Öffentlichkeit von Sitzungen und Verschwiegenheit

Für die Öffentlichkeit von Sitzungen und für die Unterrichtung über die gefaßten Beschlüsse der Kollegialorgane und Gremien in der Gesamthochschule gilt § 27 Abs. 2 und 3 HSchG.

§ 47

Veröffentlichung und Verkündung von Satzungen und Ordnungen

(1) Satzungen und Ordnungen der Gesamthochschule und der Fachbereiche und die Satzung der Studentenschaft werden in den vom Gründungsrektorat herausgegebenen „Amtlichen Mitteilungen der Gesamthochschule Paderborn“ veröffentlicht und, soweit erforderlich, verkündet.

(2) Die veröffentlichte oder verkündete Satzung oder Ordnung ist zusätzlich an den hierfür bestimmten Anschlagbrettern für die Dauer von drei Wochen durch Aushang bekanntzumachen. Satzungen und Ordnungen können in der Hochschulverwaltung während der Geschäftszeit eingesehen oder von dieser bezogen werden.

(3) Wenn in den Satzungen und Ordnungen nichts anderes bestimmt ist, treten diese jeweils am Tage nach ihrer Veröffentlichung oder Verkündung in Kraft.

§ 48

Besetzung von Hochschullehrerstellen

(1) Vor Ausschreibung einer Planstelle für Hochschullehrer legt der Fachbereichsrat auf der Grundlage seines Struktur- und Entwicklungsplanes den

Aufgabenbereich des Stelleninhabers und die an diesen gestellten Anforderungen fest. Soll der Stelleninhaber Lehrangebote für mehrere Fachbereiche erbringen, so legt die Voraussetzungen nach Satz 1 der zuständige gemeinsame Ausschuß mit Zustimmung der betroffenen Fachbereichsräte fest.

(2) Die Festlegungen nach Absatz 1 sind dem Gründungsrektorat mitzuteilen. Erhebt dieses keine Bedenken, so wird die Stelle gemäß § 8 HSchG unter Angabe einer angemessenen Frist durch den Dekan öffentlich ausgeschrieben.

(3) Zur Vorbereitung der Berufungsvorschläge ist eine Berufungskommission zu bilden, deren Mitglieder vom Fachbereichsrat aus der Gruppe der Hochschullehrer, wissenschaftlichen Mitarbeiter und Studenten im Verhältnis von vier zu zwei zu eins gewählt werden; § 29 gilt entsprechend. Es können auch Angehörige anderer Fachbereiche und auswärtige Hochschulangehörige mit beratender Stimme hinzugezogen werden. Werden von der beabsichtigten Berufung mehrere Fachbereiche betroffen, so ist eine gemeinsame Berufungskommission zu bilden. Jeder Fachbereichsrat entsendet in diese Kommission drei Hochschullehrer, einen wissenschaftlichen Mitarbeiter und einen Studenten. Die Berufungskommission wählt aus ihrer Mitte einen Vorsitzenden, der Hochschullehrer sein muß.

(4) Die Berufungskommission prüft die fristgerecht eingegangenen Bewerbungsunterlagen auf das Vorliegen der in der Ausschreibung genannten Anforderungen und lädt, soweit tunlich, die Bewerber zu einem Kontaktgespräch ein. Auf Grund des Kontaktgesprächs findet ein hochschulöffentlicher Probevortrag und ein fachliches Kolloquium statt. Die Berufungskommission kann zusätzlich auswärtige Gutachten über die wissenschaftliche Qualifikation und die pädagogische

Eignung der Bewerber einholen. Die künstlerische Qualifikation ist stets durch Gutachten festzustellen. Bei Berufungsvorschlägen aus der eigenen Gesamthochschule müssen auswärtige Gutachten eingeholt werden. Bei der Aufstellung von Berufungsvorschlägen können Personen, die sich nicht beworben haben, gemäß § 9 Absatz 2 HSchG nur in begründeten Ausnahmefällen berücksichtigt werden.

(5) Nach Abschluß des Verfahrens gemäß Absatz 4 legt die Berufungskommission dem Fachbereichsrat eine **Berufungsliste zur Entscheidung nach § 26 Absatz 1 Satz 2 Nr. 4** vor, die in der Regel drei Berufungsvorschläge mit einer Rangfolge der Bewerber und eingehender Begründung der Qualifikation und Rangfolge der Bewerber enthalten soll. Die Bewerbungsunterlagen, einschließlich der Vorgänge der Berufungskommission, sind vollständig beizufügen. Werden von der beabsichtigten Berufung mehrere Fachbereiche betroffen, so entscheidet über die Berufungsliste abweichend von § 26 Absatz 1 Satz 2 Nr. 4 der zuständige gemeinsame Ausschuß mit Zustimmung der betroffenen Fachbereiche.

(6) Die Mitglieder der Berufungskommission des Fachbereichsrates oder des gemeinsamen Ausschusses, die bei der Entscheidung überstimmt worden sind, können der vom Fachbereichsrat beschlossenen Berufungsliste ein Sondervotum beifügen. Das Sondervotum muß in der Sitzung, in der die Abstimmung stattgefunden hat, angemeldet und binnen drei Tagen nach der Sitzung mit einer Begründung schriftlich eingereicht werden.

(7) Die Berufungsliste wird zusammen mit den Bewerbungen, den Gutachten und den Sondervoten dem Gründungs-senat zugeleitet. Dieser beschließt auf der Grundlage der Vorschläge des Fachbereichs oder des gemeinsamen Ausschusses. Vor einer vom Vorschlag des Fachbereichsrates abweichenden Ent-

scheidung hat er die Berufungsliste mit Angabe der Gründe zur erneuten Beratung an den Fachbereichsrat zurückzugeben. Weicht der Gründungssenat endgültig von der Berufungsliste des Fachbereichsrates oder des gemeinsamen Ausschusses ab, so ist diese der vom Gründungssenat beschlossenen und an den Minister für Wissenschaft und Forschung vorzulegenden Berufsliste beizufügen.

(8) Beschlüsse über die Besetzung von Stellen für Hochschullehrer können nicht gegen die Mehrheit der Hochschullehrer des jeweiligen Gremiums gefaßt werden (vgl. § 26 Absatz 3 HSchG).

(9) Die vom Gründungssenat beschlossene Berufsliste hat der Gründungsrektor unter Beifügung einer Liste sämtlicher eingegangener Bewerbungen und der Sondervoten dem Minister für Wissenschaft und Forschung unverzüglich vorzulegen.

(10) Für die Besetzung von anderen freien Stellen für Hochschullehrer gelten die Absätze 1 bis 9 entsprechend.

(11) Näheres regelt eine Satzung.

(12) Bei der Besetzung von Planstellen für die Fächer katholische und evangelische Theologie bleiben die in dem Notenwechsel zwischen dem Ministerpräsidenten und dem Apostolischen Nuntius in Deutschland (RdErl. des Kultusministers vom 30. Juni 1969 — ABl. KM. NW. S. 250) getroffenen Vereinbarungen und die Vereinbarung zwischen dem Land Nordrhein-Westfalen und der Evangelischen Kirche im Rheinland, der Evangelischen Kirche von Westfalen und der Lippischen Landeskirche vom 28. November 1969 / 29. Dezember 1969 (Abl. KM. NW. S. 309) unberührt.

Teil V

Funktionen

1. Abschnitt

Lehre und Studium

§ 49

Lehrfreiheit

(1) Die Freiheit der Lehre entfaltet sich im Rahmen des Art. 5 Abs. 3 Grundgesetz.

(2) Die Hochschullehrer sind verpflichtet, zur Sicherung des in den Studienordnungen und Studienplänen festgelegten Lehrangebots entsprechende Lehrveranstaltungen zu übernehmen. Kommt im Einzelfall eine einvernehmliche Regelung nicht zustande, kann der zuständige Dekan dem betreffenden Hochschullehrer die Übernahme einer bestimmten Lehrveranstaltung verpflichtend übertragen (vgl. § 23 HSchG). Handelt es sich um eine Lehrveranstaltung im Rahmen eines fachübergreifenden Studienganges, steht die Befugnis von Satz 2 dem gemeinsamen Ausschuß zu.

§ 50

Studienfreiheit

(1) Jeder an der Gesamthochschule eingeschriebene Student hat das Recht, alle Lehrveranstaltungen, die von den Fachbereichen der Gesamthochschule angeboten werden, zu besuchen (vgl. § 17 Abs. 1 HSchG). Unbeschadet der Studien- und Prüfungsordnungen hat er das Recht, innerhalb eines Studienganges Schwerpunkte nach eigener Wahl zu bestimmen.

(2) Die Fachbereiche können die Zulassung zu bestimmten Veranstaltungen vom Besuch anderer Veranstaltungen oder von der Ablegung von Prüfungen abhängig machen. Außerdem können die Fachbereiche die Zulassung zu bestimmten Veranstaltungen begrenzen, wenn dies wegen des Gegenstandes oder der Art der Veranstaltung erforderlich ist (vgl. § 17 Absatz 2 HSchG).

§ 51

Einschreibung von Studenten

(1) Die Zulassung zum Studium an

der Gesamthochschule erfolgt auf Antrag durch Einschreibung (vgl. § 11 Absatz 1 GHEG). Voraussetzung für die Einschreibung ist der Nachweis darüber, daß die Zugangsvoraussetzungen gemäß § 11 Absatz 2 GHEG erfüllt sind.

(2) In Fachrichtungen, für die Studienplatzregelungen nach § 56 HSchG getroffen worden sind, setzt die Einschreibung voraus, daß dem Bewerber ein Studienplatz zugeteilt worden ist.

(3) Bei der Einschreibung wählt der Student gemäß § 15 Absatz 3 Satz 1 HSchG sein Studienfach oder seine Studienfächer. Der Wechsel eines Studienfaches ist gemäß § 15 Absatz 3 Satz 2 HSchG der Hochschulverwaltung anzuzeigen; er bedarf der Zustimmung der Gesamthochschule, wenn für das gewählte neue Studienfach andere Zugangsvoraussetzungen gefordert werden oder Studienplatzregelungen bestehen. § 11 Absatz 3 GHEG bleibt unberührt.

(4) Studenten, die an anderen Hochschulen eingeschrieben sind, können zum Besuch einzelner Lehrveranstaltungen der Gesamthochschule im Rahmen der verfügbaren Kapazität als Zweithörer zugelassen werden.

(5) Personen, die an Lehrveranstaltungen teilnehmen wollen, ohne die Zugangsvoraussetzungen nach Absatz 1 Satz 2 zu erfüllen, oder die sich nicht zur Erreichung eines Studienabschlusses einschreiben wollen, können als Gasthörer zugelassen werden. Die Zulassung als Gasthörer erfolgt jeweils für die Dauer eines Semesters und gilt nur für bestimmte Lehrveranstaltungen.

(6) Näheres regelt die Einschreibungsordnung nach Maßgabe von § 15 HSchG.

§ 52

Studienordnungen und Studienpläne

(1) Für alle Studiengänge, die mit ei-

ner Hochschulprüfung oder einer Staatsprüfung abschließen, werden nach Maßgabe von § 22 Absatz 1 in Verbindung mit § 48 Absatz 1 HSchG und § 13 GHEG Studienordnungen aufgestellt.

(2) Die Studienordnungen sollen gemäß § 22 Absatz 2 HSchG so angelegt sein, daß der Student in den einzelnen Studiengängen einen angemessenen Teil seines Studiums nach eigenem Ermessen gestalten kann.

(3) Auf der Grundlage der Studienordnungen werden gemäß § 22 Absatz 3 HSchG von den Fachbereichen für jedes Jahr Studienpläne aufgestellt, die unter Berücksichtigung hochschuldidaktischer Erkenntnisse die für die einzelnen Studienabschnitte vorgesehenen Lehrveranstaltungen bezeichnen.

§ 53

Studienberatung

Die Studienberatung erfolgt durch die zentrale Studienberatungsstelle (vgl. § 33) und die Fachbereiche.

2. Abschnitt

Prüfungen

§ 54

Allgemeine Bestimmungen für Hochschulprüfungen

(1) Das Recht der Gesamthochschule, Hochschulprüfungen abzunehmen, akademische Grade zu verleihen und Qualifikationsverfahren durchzuführen (vgl. § 1 Absatz 4 HSchG), wird von den Fachbereichen nach Maßgabe der entsprechenden Ordnungen oder Satzungen ausgeübt.

(2) Die Hochschullehrer sind verpflichtet, im Rahmen ihres Fachgebietes an der Durchführung von Prüfungen und Qualifikationsverfahren nach Maßgabe der entsprechenden Ordnungen oder Satzungen mitzuwirken.

§ 55

Hochschulprüfungen

(1) Hochschulprüfungen können nur

auf Grund von Hochschulprüfungsordnungen abgenommen werden (vgl. § 19 Absatz 1 HSchG).

(2) Die Hochschulprüfungsordnungen werden nach Maßgabe von § 20 Absatz 2 bis 6 HSchG und von § 5 GHEG von den Fachbereichen oder den gemeinsamen Ausschüssen aufgestellt; dabei sind, soweit einschlägig, die Allgemeinen Bestimmungen für Diplomprüfungsordnungen, die Rahmenordnungen für Diplom- und Magisterprüfungsordnungen sowie vom Minister für Wissenschaft und Forschung für verbindlich erklärte Empfehlungen der Studienreformkommissionen zu berücksichtigen.

§ 56

Akademische Grade

Akademische Grade können nach Maßgabe von Hochschulprüfungsordnungen und Graduierungssatzungen verliehen werden.

§ 57

Qualifikationsverfahren

(1) Besondere Qualifikationsverfahren zur Feststellung der Befähigung zur selbständigen Vertretung eines wissenschaftlichen Fachgebietes in Forschung und Lehre werden nur auf Grund von Habilitationsordnungen durchgeführt.

(2) Die Habilitationsordnungen werden von den Fachbereichen aufgestellt.

3. Abschnitt

Forschung

§ 58

Forschungsfreiheit

Die Freiheit der Forschung entfaltet sich im Rahmen des Artikel 5 Absatz 3 Grundgesetz.

§ 59

Koordinierung der Forschung

(1) Die Fachbereiche sowie die Gesamthochschule sollen bei der Durchführung von Forschungsaufgaben eine sinnvolle Aufgabenzusammenfassung

und eine konzentrierte Verwendung der vorhandenen Mittel für bestimmte Forschungsschwerpunkte anstreben. Sie sollen sich sowohl untereinander als auch mit anderen Hochschulen und wissenschaftlichen Einrichtungen im Rahmen der gemäß § 13 Absatz 2 Nr. 2 getroffenen Festlegungen abstimmen.

(2) Alle Forschungsvorhaben, die Folgekosten erwarten lassen oder für deren Durchführung über den Rahmen der vom Fachbereichsrat verteilten Stellen und Mittel hinaus zusätzliche Stellen und Mittel in Anspruch genommen werden sollen, sind vor Beginn der Forschungstätigkeit oder während ihres Verlaufs dem zuständigen Dekan, der Forschungskommission und dem Kanzler der Gesamthochschule anzuzeigen.

§ 60

Forschung im Auftrag und mit Mitteln Dritter

(1) Forschungsvorhaben, die an der Gesamthochschule durchgeführt und aus anderen öffentlichen Mitteln als den im Hochschulhaushalt ausgebrachten oder mit Mitteln Dritter finanziert werden, dürfen gemäß § 3 Absatz 2 HSchG nur dann durchgeführt werden, wenn sie die Erfüllung der gesetzlichen Aufgaben der Gesamthochschule nicht beeinträchtigen.

(2) Die Mittel für diese Forschungsvorhaben sind in der Regel vom Kanzler zu bewirtschaften.

§ 61

Forschungsberichte

(1) Die Fachbereiche berichten dem Gründungssenat in regelmäßigen Abständen über die durchgeführten und die geplanten Forschungsvorhaben. Die Hochschulangehörigen sind verpflichtet, dem Fachbereich die für die Berichte erforderlichen Angaben, insbesondere auch über die wesentlichen Arbeitsergebnisse, zu machen.

(2) Unter Federführung der Forschungskommission veröffentlicht die Gesamthochschule in regelmäßigen Abständen einen Forschungsbericht.

Teil VI

Planung und Haushaltswesen

§ 62

Struktur-, Entwicklungs- und Ausstattungspläne

Die Struktur-, Entwicklungs- und Ausstattungspläne gemäß §§ 41 und 42 HSchG werden auf der Grundlage von Entwürfen der Fachbereiche und zentralen Einrichtungen für deren Bereich von der Struktur- und Haushaltskommission aufgestellt. Vor der Beschlußfassung durch den Gründungssenat ist eine Abstimmung mit dem Minister für Wissenschaft und Forschung herbeizuführen.

§ 63

Haushaltsvoranschlag

(1) Die Anmeldung der benötigten Stellen und Mittel erfolgt im Haushaltsvoranschlag, der auf Grund der Vorbereitung durch die Struktur- und Haushaltskommission vom Kanzler gemäß § 9 Absatz 2 Satz 1 LHO aufgestellt wird.

(2) Grundlage für die Aufstellung des Haushaltsvoranschlags sind die Ausstattungspläne.

§ 64

Verteilung der Haushaltsmittel

(1) Die Grundsätze über die Verteilung der Stellen und Mittel auf die Fachbereiche und zentralen Einrichtungen beschließt das Gründungsrektorat mit der Stimme des Kanzlers auf Vorschlag der Struktur- und Haushaltskommission im Benehmen mit den betroffenen Fachbereichen und zentralen Einrichtungen; dabei ist § 46 HSchG zu berücksichtigen. Die Verteilung obliegt dem Kanzler.

(2) Die dem Fachbereich zugewiesenen

Stellen und Mittel werden unter Berücksichtigung von § 46 Absatz 2 Nr. 3 HSchG durch Beschluß des Fachbereichsrates verteilt. Die Verteilung ist dem Kanzler mitzuteilen.

§ 65

Bewirtschaftung der Haushaltsmittel
(1) Die Bewirtschaftung aller Haushaltsmittel erfolgt durch den Kanzler.
(2) Der Kanzler kann die Bewirtschaftung auf die Fachbereiche und zentralen Einrichtungen übertragen.

Teil VII

Übergangs- und Schlußvorschriften

§ 66

Übergangsvorschriften

(1) Soweit Organe und Gremien, die nach dieser Vorläufigen Grundordnung vorgesehen sind, am Tage der Errichtung der Gesamthochschule noch nicht bestehen, sind diese unverzüglich spätestens aber bis zum 31. Dezember 1972, zu bilden.

(2) Bis zur Wahl der Dekane, der Fachbereichsräte und der Abteilungsleiter üben Beauftragte deren Befugnisse aus. Die Befugnisse des Dekans und des Fachbereichsrates werden von einem einzigen Beauftragten ausgeübt. Er sorgt für die unverzügliche Durchführung der Wahlen zu der ersten Fachbereichsversammlung und beruft diese zu ihrer ersten Sitzung ein. Die Wahlen sind in besonderen Versammlungen durchzuführen, zu denen der Beauftragte mit einer Frist von zehn Tagen durch Aushang einlädt. Der Beauftragte regelt das Wahlverfahren abweichend von § 27 Absatz 3 Satz 3.

(3) Die Beauftragten müssen Hochschullehrer sein. Sie werden vom Minister für Wissenschaft und Forschung auf Grund von Vorschlägen des Gründungssenats bestellt.

(4) Satzungen und Ordnungen auf Grund dieser Vorläufigen Grundord-

nung sind, soweit sich aus § 66 Absatz 1 VGrundO und § 17 Absatz 1 GHEG nichts anderes ergibt, unverzüglich aufzustellen.

§ 67

Übergangsregelung für die Studentenschaft

(1) Bis zum Amtsantritt des nach der Satzung der Studentenschaft zu bildenden Allgemeinen Studentenausschusses nehmen die im Zeitpunkt der Überleitung an den überzuleitenden Einrichtungen bestehenden Allgemeinen Studentenausschüsse oder Studentenvertretungen die Aufgaben der Studentenschaft gemeinsam wahr. Sie wählen aus ihrer Mitte einen Sprecher und zwei stellvertretende Sprecher, die für die Studentenschaft handeln.

(2) Das bei den Allgemeinen Studentenausschüssen oder Studentenvertretungen der überzuleitenden Einrichtungen vorhandene Vermögen unterliegt der Verfügungsgewalt des jeweiligen Allgemeinen Studentenausschusses oder der betreffenden Studentenvertretung im Sinne von Absatz 1 Satz 1. Sofern im Zeitpunkt der Bildung der Organe der Studentenschaft Vermögensreste verblieben sind, bilden diese ein Sondervermögen der Gesamthochschule, das der Verwaltung durch das zuständige Organ der Studentenschaft unterliegt.

§ 68

Weitergeltung bisherigen Rechts

Zugangsregelungen, Einschreibungsordnungen, Studienordnungen, Studienpläne, Prüfungsordnungen, Graduerungssatzungen, Promotionsordnungen und Habilitationsordnungen der in die Gesamthochschule übergeleiteten Einrichtungen gelten nach Maßgabe des § 17 Absatz 1 GHEG in ihrem

bisherigen Anwendungsbereich entsprechend fort. Bis zur Anpassung der Diplomprüfungsordnung für die Pädagogische Hochschule Westfalen-Lippe in der Fassung vom 23. Juni 1971 und der Promotionsordnung der Pädagogischen Hochschule Westfalen-Lippe vom 24. Februar 1971 gemäß § 17 Absatz 1 Satz 3 GHEG bestehen die Prüfungsämter aus dem Gründungsrektor als Vorsitzendem und dem Dekan des Fachbereichs Erziehungswissenschaften — Psychologie — Leibeserziehung sowie aus drei weiteren Hochschullehrern als stellvertretenden Vorsitzenden, die auf Vorschlag des Dekans vom Gründungsrektor bestellt werden.

§ 69

Änderung und Außerkrafttreten der Vorläufigen Grundordnung

(1) Änderungen dieser Vorläufigen Grundordnung werden durch den Minister für Wissenschaft und Forschung im Benehmen mit der Gesamthochschule vorgenommen. Der Gründungs-senat kann Änderungen vorschlagen.

(2) Diese Vorläufige Grundordnung gilt bis zum Inkrafttreten der Gesamthochschulsatzung (vgl. § 18 Absatz 1 Satz 2 Nr. 4 GHEG).

§ 70

Inkrafttreten

Diese Vorläufige Grundordnung tritt am 1. August 1972 in Kraft.

Düsseldorf, den 31. Juli 1972

Der Minister

für Wissenschaft und Forschung
des Landes Nordrhein-Westfalen

gez. Johannes Rau

Organe und Einrichtungen
der Gesamthochschule Paderborn

Organe und Einrichtungen der Gesamthochschule Paderborn

Warburger Straße 100, 4790 Paderborn, Telefon: (0 52 51) 601

Gründungsrektor:
(kommissarisch)

o. Prof. Dr. rer. pol. Buttler
privat: 4791 Elsen, Mittelweg 54
Telefon (0 52 54/8) 61 83
Vorzimmer: Reg.-Angestellte Elfers

Persönlicher Referent:

N. N.

Gründungsrektorat:

Gründungsrektor (kommissarisch)
o. Prof. Dr. rer. pol. Buttler

Konrektor

Prof. Dipl.-Ing. Grüneberg, FHL

Vorsitzender der Kommission für Struktur-,
Entwicklungs- und Haushaltsplanung

Konrektor

o. Prof. Dr. jur. Benseler

Vorsitzender der Kommission für Studium
und Lehre

Konrektor

o. Prof. Dr. rer. nat. Kiyek

Vorsitzender der Kommission für Forschung
Kanzler Hintze

Gründungssenat:

Aufgrund der Wahlen zum Gründungssenat
vom 8. und 9. Juli 1976 wird der Grün-
dungssenat der Gesamthochschule Pader-
born neu besetzt.

Kuratorium:

- Vorsitzender: Schwiete
Bürgermeister der Stadt Paderborn
- stellvertr.
Vorsitzender: o. Prof. Brockhaus
- weitere
Mitglieder: o. Prof. Dr. phil. Carstensen
Ferlings
Stadtdirektor der Stadt Paderborn
N. N.
Kanzler Hintze
o. Prof. Dr. Lansky
N. N.
o. Prof. Dr. sc. pol. Lohmar, MdB
Akademischer Oberrat Niggemeier
Prof. Dr. rer. pol. Rosenbaum, FHL, MdL
Bürgermeister der Stadt Höxter
Schwarze
Ratsherr der Stadt Paderborn
Oberstudiendirektor Weber
Ratsherr der Stadt Paderborn
stud. paed. Lucas
Konrektoren mit beratender Stimme

Ständige Kommissionen: Kommission für Struktur-, Entwicklungs- und Haushaltsplanung:

- Vorsitzender: Prof. Dipl.-Ing. Grüneberg, FHL
- stellvertr.
Vorsitzender: o. Prof. Dr. rer. nat. Lenzing
- weitere
Mitglieder: Prof. Dipl.-Hdl. Bartels, FHL
Wiss. Assistent Cramer
N. N.
Kanzler Hintze
N. N.
N. N.
Prof. Dr. rer. nat. Roder, FHL
Wiss. Rat u. Prof. Dr. phil. Steinhoff
stud. N. N.

Kommission für Studium und Lehre:

Vorsitzender: o. Prof. Dr. jur. Benseler

stellvertr.

Vorsitzender: Prof. Dr. rer. nat. Haacke, FHL

weitere

Mitglieder: o. Prof. Dr. phil. Heichert
Wiss. Angestellter Kaminski
Wiss. Assistent Dr. phil. Meyer-Krentler
o. Prof. Dr. rer. nat. von der Osten
N. N.
stud. paed. Sporleder
stud. N. N.
stud. N. N.

Kommission für Forschung:

Vorsitzender: o. Prof. Dr. rer. nat. Kiyek

stellvertr.

Vorsitzender: N. N.

weitere

Mitglieder: N. N.
stud. paed. K. L. Hesse
N. N.
Prof. Dr.-Ing. Moczala, FHL

Unterkommission für das Bibliothekswesen:

Vorsitzender: o. Prof. Dr. rer. nat. Lenzing

weitere

Mitglieder: Bibliotheksdirektor Barckow
Bibliotheksrat Drohmann
Prof. Dipl.-Ing. Görres, FHL
Akademischer Oberrat Dr. phil. Mentz
o. Prof. Dr. phil. Profitlich
stud. chem. Sarnes
o. Prof. Dr. sc. pol. Steinmann

Hochschulverwaltung

Warburger Straße 100, 4790 Paderborn, Telefon: (0 52 51) 601

Sprechstunden: montags—donnerstags 7.30—12.30 Uhr
freitags 7.30—16.00 Uhr

Studentensekretariat, Zentrales Prüfungssekretariat, Pohlweg (AVZ)

Sprechstunden: montags—mittwochs 9.00—12.00 Uhr
donnerstags 9.00—12.00 Uhr
13.00—16.00 Uhr
freitags 9.00—12.00 Uhr

Kanzler:

Ulrich Hintze

Vertreter: Ltd. Regierungsdirektor
Dr. Sommer

Vorzimmer:

Reg.-Angestellte Pump

Pressestelle:

N. N.

Dezernat 1:

**Allgemeine Verwaltung, Haushalts-,
Rechnungs- und Kassenwesen,
Beschaffung**

**Verwaltungs-
direktor Fuchs**

1.1

Allgemeine Verwaltung

Regierungsüber-
inspektor Simon

1.2

Haushalts-, Rechnungs- und
Kassenwesen

Regierungs-
amtsrat
Bührmann

1.3

Beschaffung

Regierungsamt-
mann Paletta

Dezernat 2:

Planung und Entwicklung

N. N.

2.1

Hochschulstruktur, Kapazitätsange-
legenheiten, Haushaltsplanung

Reg.-Angestellter
Mandel

2.2

Grundsatzfragen des Lehr- und
Studienbetriebs

Reg.-Angestellter
Dipl.-Polit.
Hinsenkamp

2.3-2.6

Grundsatzfragen des Forschungs-
betriebes und der Förderung des
wissenschaftlichen Nachwuchses
Dokumentation und Statistik
Datenverarbeitung

Reg.-Angestellter
Dipl.-Volksw.
Afflerbach

Dezernat 3:	Akademische und Studentische Angelegenheiten	Oberregierungsrat Bannek
3.1	Hochschulrechtliche, akademische und hochschulpolitische Angelegen- heiten	Regierungs- amtsrat Kretschmer
3.2	Studien- und Prüfungswesen, Studienförderung	Reg.-Angestellte Assessorin Tschackert
3.3	Studentensekretariat	Regierungsinspek- tor Freise
3.4	Akademisches Auslandsamt	N. N.
3.5	Studienberatung	Akademischer Oberrat Stamm
3.6	Zentrales Prüfungssekretariat	Regierungs- oberamtsrat Dammann
Dezernat 4:	Organisation und Personal	Ltd. Regierungs- direktor Dr. Sommer
4.1	Organisation der Hochschul- verwaltung, Allgemeine Personal- angelegenheiten	Regierungsober- amtsrat Kaeder
4.2	Personalangelegenheiten der Beamten	Regierungs- amtsrat Kraatz
4.3	Personalangelegenheiten der Angestellten und Lohnempfänger	Regierungsamt- mann Bee
4.4	Sonstige Personalangelegenheiten	Regierungsober- amtsrat Kaeder
4.5	Wirtschaftliche Angelegenheiten der Bediensteten	Reg.-Angestellter Pöschel
Dezernat 5:	Bau- und Grundstücksangelegen- heiten, Rechtsangelegenheiten, Betriebstechnische Angelegenheiten	Regierungsober- baurat Petersen
5.1/5.2	Bau- und Liegenschaftsangelegen- heiten	Regierungsamt- mann Kirchhoff
5.3	Rechtsangelegenheiten (Justitiariat)	Regierungsrat Bartha
5.4	Betriebstechnische Angelegenheiten	Regierungsbau- amtmann Jakobs

Personalrat

Gruppe der Beamten:

Dammann, Franz-Josef, Reg.-Oberamtsrat
ZV, Dezernat 3, N Zi. 5
Tel.: (0 52 51) 6 03 05

Rebbe, Walter, Reg.-Amtsinspektor
ZV, Dezernat 1, Zi. 115
Tel.: (0 52 51) 2 93 33

Gruppe der Angestellten:

Ameler, Walter, Ing. (grad.)
FB 7, Abt. Höxter, Zi. 2212
Tel.: (0 52 71) 23 97

Nonnemann, Gerda, Bibl.-Angestellte
Bibliothek, Rathenaustraße
Tel.: (0 52 51) 2 11 97

Ortwein, Manfred, Reg.-Angestellter
ZV, Dezernat 4, Zi. 105
Tel.: (0 52 51) 2 93 33

Schall, Heinz, techn. Angestellter
FB 17, Pohlweg 47-49, Zi. 1203
Tel.: (0 52 51) 6 02 73, 6 04 73, Büro Personalrat 6 04 49

Wilsmann, Ludwig, Hausmeister
Pohlweg 47-49, Zi. 1208 (Pfortnerloge)
Tel.: (0 52 51) 6 02 22

Gruppe der Arbeiter:

Appel, Dieter, Maschinenschlosser
FB 10, Pohlweg 47-49, Zi. 4303
Tel.: (0 52 51) 6 02 66

Matthiesen, Heinz, Elektro-Handwerker
FB 15, Abt. Meschede, Zi. 72
Tel.: (02 91) 63 03

Vertrauensmann der Schwerbeschädigten:

Wilks, Franz-Anton
Pohlweg 47-49 (Telefonzentrale)
Tel.: (0 52 51) 6 02 22

Vertreter

Wagner, Herbert
Balhornstraße 32 (Pfortnerloge)
Tel.: (0 52 51) 2 79 22

Vorsitzende der Fachbereichs-Versammlung

Fachbereich 1:	stud. paed. Biermann
Fachbereich 2:	Akademischer Rat Dr. paed. Schier
Fachbereich 3:	Wiss. Assistent Neumann
Fachbereich 4:	Akademischer Rat H. Ortner
Fachbereich 5:	Dipl.-Math. Flemming
Fachbereich 6:	Prof. Dr. rer. nat. Weigele, FHL
Fachbereich 7:	Ing. (grad.) Ameler
Fachbereich 8:	stud. ing. Thater
Fachbereich 9:	Prof. Dipl.-Ldw. Römer, FHL
Fachbereich 10:	Wiss. Assistent Dipl.-Ing. Weege
Fachbereich 11:	Labortechniker Diehl
Fachbereich 12:	Prof. Dipl.-Ing. Adams, FHL
Fachbereich 13:	Prof. Dr. rer. nat. Reininger, FHL
Fachbereich 14:	Ing. (grad.) Utermöhle
Fachbereich 15:	Laborant Kons
Fachbereich 16:	Prof. Dipl.-Ing. Rosenwald, FHL
Fachbereich 17:	Stud.-Prof. Hillebrand

Dekan, Prodekan, Fachbereichsrat

Fachbereich 1:

Philosophie, Religionswissenschaften, Gesellschaftswissenschaften (Paderborn)

1. Dekan o. Prof. Dr. phil. Schlegel
2. Prodekan o. Prof. Dr. jur. Benseler
3. Fachbereichsrat
 - a) Hochschullehrer o. Prof. Dr. jur. Benseler
Wiss. Rat u. Prof. Dr. theol. Hofius
o. Prof. Monsignore Pollmann
o. Prof. Dr. phil. Staudinger
 - b) wiss. Mitarbeiter Dr. phil. Bonk
Wiss. Assistent Dr. phil. Wilden
 - c) Studenten stud. paed. Biermann
stud. paed. Dohms
 - d) nichtwiss. Mitarbeiter Reg.-Angestellte Saxowski

Fachbereich 2:

Erziehungswissenschaften, Psychologie, Sport (Paderborn)

1. Dekan Wiss. Rat u. Prof. Dr. rer. nat. Weber
2. Prodekan o. Prof. Dr. phil. Schlüter
3. Fachbereichsrat
 - a) Hochschullehrer o. Prof. Dr. phil. Faber
Wiss. Rat u. Prof. Dr. phil. Hammel
o. Prof. Dr. phil. Kramer
o. Prof. Dr. phil. Schlüter
Oberstudienrat i. H. Loddenkemper
Akademische Rätin Werner
 - b) wiss. Mitarbeiter stud. paed. H. R. Hesse
stud. paed. Wallmann
 - c) Studenten Reg.-Angestellte Jeromin
 - d) nichtwiss. Mitarbeiter

Fachbereich 3:

Sprach- und Literaturwissenschaften (Paderborn)

1. Dekan o. Prof. Dr. phil. Steinecke
2. Prodekan o. Prof. Dr. phil. Profitlich
3. Fachbereichsrat
 - a) Hochschullehrer o. Prof. Brockhaus
Stud. Prof. Dr. phil. Junker
o. Prof. Dr. phil. Profitlich
o. Prof. Dr. phil. Steinecke
Akademischer Oberrat Dr. phil. Arens
Wiss. Assistent Neumann
 - b) wiss. Mitarbeiter stud. paed. Morfeld
stud. paed. Neermann
 - c) Studenten Reg.-Angestellte Oebbecke
 - d) nichtwiss. Mitarbeiter

Fachbereich 4:

1. Dekan
2. Prodekan
3. Fachbereichsrat
 - a) Hochschullehrer
 - b) wiss. Mitarbeiter
 - c) Studenten
 - d) nichtwiss. Mitarbeiter

Kunst- und Musikpädagogik (Paderborn)

Stud.-Prof. Dr. phil. Niederau
 Stud.-Prof. Stamm

 o. Prof. Kötters
 o. Prof. Poll
 Stud.-Prof. Schrader
 Stud.-Prof. Stamm
 Akademischer Oberrat Dr. phil. Dopheide
 Akademischer Rat H. Ortner
 stud. paed. Plasmeier
 stud. paed. Goy
 Reg.-Angestellte Wulff

Fachbereich 5:

1. Dekan
2. Prodekan
3. Fachbereichsrat
 - a) Hochschullehrer
 - b) wiss. Mitarbeiter
 - c) Studenten
 - d) nichtwiss. Mitarbeiter

Wirtschaftswissenschaft (Paderborn)

Priv.-Doz. Prof. Dr. rer. pol. Schmidt, FHL
 o. Prof. Dr. rer. pol. Nastansky

 o. Prof. Dr. rer. pol. Dobias
 o. Prof. Dr. phil. Kaiser
 Prof. Dr. rer. pol. Lohmeier, FHL
 Prof. Dr. rer. pol. Schaefer, FHL
 Dipl.-Math. Kraft
 Dipl.-Kfm. Spiller
 stud. oec. Schulz
 stud. oec. Staminski
 —

Fachbereich 6:

1. Dekan
2. Prodekan
3. Fachbereichsrat
 - a) Hochschullehrer
 - b) wiss. Mitarbeiter
 - c) Studenten
 - d) nichtwiss. Mitarbeiter

Naturwissenschaften I (Paderborn)

Prof. Dr. rer. nat. Roder, FHL
 o. Prof. Dr. rer. nat. Müller

 Prof. Dipl.-Phys. Meyer zur Capellen, FHL
 Stud.-Prof. Rehmann
 o. Prof. Dr. rer. nat. Spaeth
 Wiss. Rat u. Prof. Dr. rer. nat. Ziegler
 Akademischer Oberrat Dr. rer. nat. Masuch
 Wiss. Assistent Dr. rer. nat. Niklas
 stud. phys. Ahlers
 stud. paed. Bauer
 Reg.-Angestellte Vahle

Fachbereich 7:

1. Dekan
2. Prodekan
3. Fachbereichsrat
 - a) Hochschullehrer
 - b) wiss. Mitarbeiter
 - c) Studenten
 - d) nichtwiss. Mitarbeiter

Architektur (Höxter)

- Prof. Dipl.-Ing. Hoffmeister, FHL
 Prof. Dipl.-Ing. W. Weber, FHL
- Prof. Dipl.-Ing. Dönges, FHL
 Prof. Dipl.-Ing. Frohne, FHL
 Prof. Dipl.-Ing. Klein-Helmkamp, FHL
 Prof. Dipl.-Ing. Menges, FHL
-
- stud. ing. Depping
 stud. ing. Harder
 stud. ing. Sonnenschein
- Ing. (grad.) Ameler
 Ing. Breitenstein

Fachbereich 8:

1. Dekan
2. Prodekan
3. Fachbereichsrat
 - a) Hochschullehrer
 - b) wiss. Mitarbeiter
 - c) Studenten
 - d) nichtwiss. Mitarbeiter

Bautechnik (Höxter)

- Prof. Dipl.-Ing. Wardemann, FHL
 Prof. Dipl.-Ing. Gadiel, FHL
- Prof. Dipl.-Ing. Bratke, FHL
 Prof. Dipl.-Ing. Diekmann, FHL
 Prof. Dipl.-Ing. Gadiel, FHL
 Prof. Dipl.-Ing. Görres, FHL
-
- stud. ing. Baltus
 stud. ing. Haak
 stud. ing. Thater
- Ing. (grad.) Glunz
 Reg.-Angestellte Quest

Fachbereich 9:

1. Dekan
2. Prodekan
3. Fachbereichsrat
 - a) Hochschullehrer
 - b) wiss. Mitarbeiter
 - c) Studenten
 - d) nichtwiss. Mitarbeiter

Landbau (Soest)

- Prof. Dr. agr. Röper, FHL
 Prof. Dr. agr. Schäferkordt, FHL
- Prof. Dr. agr. Breloh, FHL
 Prof. Dr. agr. Schüttert, FHL
 Prof. Dr. agr. Schäferkordt, FHL
 Prof. Dr. agr. Wilmes, FHL
-
- stud. ing. Hanßen
 stud. ing. Kamphausen
 stud. ing. Wirtz
- Reg.-Angestellte Comes
 Reg.-Angestellte Nottebaum

Fachbereich 10:

1. Dekan
2. Prodekan
3. Fachbereichsrat
 - a) Hochschullehrer
 - b) wiss. Mitarbeiter
 - c) Studenten
 - d) nichtwiss. Mitarbeiter

Maschinentechnik I (Paderborn)

Prof. Dipl.-Ing. Sieben, FHL
 Prof. Dr.-Ing. Vogel, FHL

Prof. Dipl.-Ing. Meierfrankenfeld, FHL
 Prof. Dipl.-Wirtschafts-Ing. Schneider, FHL
 Prof. Dipl.-Ing. Vezin, FHL
 Prof. Dr.-Ing. Vogel, FHL
 Wiss. Assistent Dipl.-Ing. Grimme
 Wiss. Assistent Dipl.-Ing. Weege
 stud. ing. Oberteicher
 stud. ing. Wiege
 Ing. (grad.) Fischer

Fachbereich 11:

1. Dekan
2. Prodekan
3. Fachbereichsrat
 - a) Hochschullehrer
 - b) wiss. Mitarbeiter
 - c) Studenten
 - d) nichtwiss. Mitarbeiter

Maschinentechnik II (Meschede)

Prof. Dipl.-Ing. Enders, FHL
 Prof. Dipl.-Ing. Reinhart, FHL

Prof. Dipl.-Ing. Hölker, FHL
 Prof. Dipl.-Ing. Petry, FHL
 Prof. Dipl.-Ing. Reinhart, FHL
 Prof. Dipl.-Ing. Tillner, FHL

—
 stud. ing. Kremer
 stud. ing. Steinrücke
 stud. ing. Witt

Laboringenieur Diehl
 Labortechniker Willeke

Fachbereich 12:

1. Dekan
2. Prodekan
3. Fachbereichsrat
 - a) Hochschullehrer
 - b) wiss. Mitarbeiter
 - c) Studenten
 - d) nichtwiss. Mitarbeiter

Maschinentechnik III (Soest)

Prof. Dipl.-Ing. Havenstein, FHL
 Prof. Dipl.-Ing. Hartkamp, FHL

Prof. Dipl.-Ing. Adams, FHL
 Prof. Dipl.-Ing. König, FHL
 Prof. Dipl.-Ing. Kleffmann, FHL
 Prof. Dipl.-Ing. Schneider, FHL

—
 stud. ing. Kretschmann
 stud. ing. Schreiber
 stud. ing. Volke
 Reg.-Angestellte Brune
 Ing. (grad.) Korz

Fachbereich 13:

1. Dekan
2. Prodekan
3. Fachbereichsrat
 - a) Hochschullehrer
 - b) wiss. Mitarbeiter
 - c) Studenten
 - d) nichtwiss. Mitarbeiter

Naturwissenschaften II (Paderborn)

N. N.
 N. N.
 N. N.
 N. N.
 N. N.
 N. N.
 N. N.
 N. N.

Fachbereich 14:

1. Dekan
2. Prodekan
3. Fachbereichsrat
 - a) Hochschullehrer
 - b) wiss. Mitarbeiter
 - c) Studenten
 - d) nichtwiss. Mitarbeiter

Elektrotechnik, Elektronik (Paderborn)

Prof. Dipl.-Ing. Bick, FHL
 Prof. Dipl.-Ing. Tegethoff, FHL
 Prof. Dipl.-Ing. Bartmuß, FHL
 Prof. Dipl.-Ing. Rentzsch-Holm, FHL
 Prof. Dr.-Ing. Stock, FHL
 Prof. Dipl.-Ing. Tegethoff, FHL
 Wiss. Assistent Dipl.-Ing. Altmann
 stud. ing. Bartling
 stud. ing. Hanschke
 stud. ing. Rosenögger
 Ing. (grad.) Funke

Fachbereich 15:

1. Dekan
2. Prodekan
3. Fachbereichsrat
 - a) Hochschullehrer
 - b) wiss. Mitarbeiter
 - c) Studenten
 - d) nichtwiss. Mitarbeiter

Nachrichtentechnik (Meschede)

Prof. Dipl.-Phys. Klasen, FHL
 Prof. Dipl.-Ing. Staudt, FHL
 Prof. Dr. rer. nat. Michel, FHL
 Prof. Dr. rer. nat. Meierling, FHL
 Prof. Dr.-Ing. Schwarz, FHL
 Prof. Dipl.-Ing. Jäger, FHL
 —
 stud. ing. Berghoff
 stud. ing. Douteil
 stud. ing. Wouters
 Laborant Kons
 Labortechniker Schindelbacher

Fachbereich 16:

1. Dekan
2. Prodekan
3. Fachbereichsrat
 - a) Hochschullehrer
 - b) wiss. Mitarbeiter
 - c) Studenten
 - d) nichtwiss. Mitarbeiter

Elektrische Energietechnik (Soest)

Prof. Dipl.-Ing. Grüneberg, FHL
 Prof. Dipl.-Phys. Heinatz, FHL

Prof. Dr.-Ing. Becker, FHL
 Prof. Dipl.-Ing. Giese, FHL
 Prof. Dipl.-Ing. Pfau, FHL
 Prof. Dr.-Ing. Prehn, FHL

—

stud. ing. Helling
 stud. ing. Schubert
 stud. ing. Weier

Technischer Angestellter Flockerman
 Reg.-Angestellte Knobloch

Fachbereich 17:

1. Dekan
2. Prodekan
3. Fachbereichsrat
 - a) Hochschullehrer
 - b) wiss. Mitarbeiter
 - c) Studenten
 - d) nichtwiss. Mitarbeiter

Mathematik, Informatik (Paderborn)

Prof. Dr. rer. nat. Meltzow, FHL
 Wiss. Rat u. Prof. Dr. rer. nat. Indlekofer

o. Prof. Dr. rer. nat. Bierstedt
 Prof. Dr. rer. nat. Hembd, FHL
 o. Prof. Dr. rer. nat. Rautmann
 o. Prof. Dr. rer. nat. Rinkens

Wiss. Assistent Dipl.-Math. Lühmann
 Wiss. Assistent Dr. rer. nat. Orbanz

stud. ing. Hegerfeld
 stud. paed. Krawinkel

Ing. (grad.) Kolski

Abteilungsleiter**Abteilung Höxter**

Abteilungsleiter
 stellvertretender
 Abteilungsleiter

Prof. Dr. rer. nat. Wilke, FHL

Prof. Dipl.-Ing. Görres, FHL

Abteilung Meschede

Abteilungsleiter
 stellvertretender
 Abteilungsleiter

Prof. Dipl.-Ing. Keuter, FHL

Prof. Dipl.-Volksw. Gerlich, FHL

Abteilung Soest

Abteilungsleiter
 stellvertretender
 Abteilungsleiter

Prof. Dipl.-Ing. Rosenwald, FHL

Prof. Dr. agr. Dipl.-Ldw. Nowack, FHL

Anschriften der Fachbereiche und Abteilungen

Fachbereich 1: **Philosophie, Religionswissenschaften,
Gesellschaftswissenschaften (Paderborn)**

Anschrift: Gesamthochschule Paderborn
Fachbereich 1
Fürstenweg 15–17
4790 **Paderborn**

Telefon: (0 52 51) 2 35 18 oder 2 44 89 / App. 95

Dekan: o. Prof. Dr. phil. Schlegel

Prodekan: o. Prof. Dr. jur. Benseler

Dekanat: Irmgard Saxowski, Fachbereichssekretärin
Raum: F 210
Tel.: App. 95

Fachbereich 2: **Erziehungswissenschaften, Psychologie,
Sport (Paderborn)**

Anschrift: Gesamthochschule Paderborn
Fachbereich 2
Fürstenweg 15–17
4790 **Paderborn**

Telefon: (0 52 51) 2 35 18 / App. 93

Dekan: Wiss. Rat u. Prof. Dr. rer. nat Weber

Prodekan: o. Prof. Dr. phil. Schlüter

Dekanat: Käthe Jeromin, Fachbereichssekretärin
Raum: F 221
Tel.: App. 93

Fachbereich 3: **Sprach- und Literaturwissenschaften
(Paderborn)**

Anschrift: Gesamthochschule Paderborn
Fachbereich 3
Fürstenweg 15–17
4790 **Paderborn**

Telefon: (0 52 51) 2 35 18 / App. 89

Dekan: o. Prof. Dr. phil. Steinecke

Prodekan: o. Prof. Dr. phil. Profitlich

Dekanat: Inge Brink, Fachbereichssekretärin
Raum: F 308
Tel.: App. 89

Fachbereich 4: Kunst- und Musikpädagogik (Paderborn)

Anschrift: Gesamthochschule Paderborn
Fachbereich 4
Fürstenweg 15–17
4790 Paderborn

Telefon: (0 52 51) 2 35 18 / App. 99

Dekan: Stud.-Prof. Dr. phil. Niederau

Prodekan: Stud.-Prof. Stamm

Dekanat: Lieselotte Hillebrand, Fachbereichssekretärin
Raum: F 112
Tel.: App. 99

Fachbereich 5: Wirtschaftswissenschaft (Paderborn)

Anschrift: Gesamthochschule Paderborn
Fachbereich 5
Pohlweg 55 (N)
4790 Paderborn

Telefon: (0 52 51) 60 – 421/23

Dekan: Priv.-Doz. Prof. Dr. rer. pol. Schmidt, FHL

Prodekan: o. Prof. Dr. rer. oec. Nastansky

Dekanat: Elisabeth Neuhaus, Fachbereichssekretärin
Raum: N 440
Tel.: App. 421

Fachbereich 6: Naturwissenschaften I (Paderborn)

Anschrift: Gesamthochschule Paderborn
Fachbereich 6
Pohlweg 47–49
4790 Paderborn

Telefon: (0 52 51) 60 – 250

Dekan: Prof. Dr. rer. nat. Roder, FHL

Prodekan: o. Prof. Dr. rer. nat. Müller

Dekanat: Irmgard Vahle, Fachbereichssekretärin
Raum: P 12.16.2
Tel.: App. 250

Fachbereich 7:**Architektur (Höxter)**

Anschrift: Gesamthochschule Paderborn
Abteilung Höxter
Fachbereich 7
An der Wilhelmshöhe 44
3470 **Höxter 1**

Telefon: (0 52 71) 23 97 / 69 26

Dekan: Prof. Dipl.-Ing. Hoffmeister, FHL

Prodekan: Prof. Dipl.-Ing. Weber, FHL

Dekanat: Gisela Berends, Fachbereichssekretärin
Edeltraut Behm, Fachbereichssekretärin
Raum: 1316 / 1303
Tel: App. 17 / 20

Fachbereich 8:**Bautechnik (Höxter)**

Anschrift: Gesamthochschule Paderborn
Abteilung Höxter
Fachbereich 8
An der Wilhelmshöhe 44
3470 **Höxter 1**

Telefon: (0 52 71) 23 97 / 69 26

Dekan: Prof. Dipl.-Ing. Wardemann, FHL

Prodekan: Prof. Dipl.-Ing. Gadiel, FHL

Dekanat: Annegret Quest, Fachbereichssekretärin
Raum: 1316
Tel.: App. 17

Fachbereich 9:**Landbau (Soest)**

Anschrift: Gesamthochschule Paderborn
Abteilung Soest
Fachbereich 9
Windmühlenweg 25
4770 **Soest**

Telefon: (0 29 21) 30 82

Dekan: Prof. Dr. agr. Röper, FHL

Prodekan: Prof. Dr. agr. Schäferkordt, FHL

Dekanat: Elisabeth Nottebaum, Fachbereichssekretärin
Raum: 14
Tel.: App. 3

Fachbereich 10:**Maschinentechnik I (Paderborn)**

Anschrift: Gesamthochschule Paderborn
Fachbereich 10
Pohlweg 47-49
4790 Paderborn

Telefon: (0 52 51) 60 - 2 11

Dekan: Prof. Dipl.-Ing. Sieben, FHL

Prodekan: Prof. Dr.-Ing. Vogel, FHL

Dekanat: Gerda Junges, Fachbereichssekretärin
Raum: P 13.16
Tel.: App. 211

Fachbereich 11:**Maschinentechnik II (Meschede)**

Anschrift: Gesamthochschule Paderborn
Abteilung Meschede
Fachbereich 11
Lindenstraße 53
5778 Meschede

Telefon: (02 91) 63 03 / 84 08

Dekan: Prof. Dipl.-Ing. Enders, FHL

Prodekan: Prof. Dipl.-Ing. Reinhart, FHL

Dekanat: Monika Hesse, Fachbereichssekretärin
Raum: 8.7

Fachbereich 12:**Maschinentechnik III (Soest)**

Anschrift: Gesamthochschule Paderborn
Abteilung Soest
Fachbereich 12
Hoher Weg 7
4770 Soest

Telefon: (0 29 21) 1 65 01

Dekan: Prof. Dipl.-Ing. Havenstein, FHL

Prodekan: Prof. Dipl.-Ing. Hartkamp, FHL

Dekanat: Hildegard Brune, Fachbereichssekretärin
Raum: 215
Tel.: App. 3

Fachbereich 13:**Naturwissenschaften II (Paderborn)**

Anschrift: Gesamthochschule Paderborn
Fachbereich 13
Pohlweg 47-49
4790 **Paderborn**

Telefon: (0 52 51) 60-285

Dekan: N. N.

Prodekan: N. N.

Dekanat: Hildegard Dziemba, Fachbereichssekretärin
Raum: P 12.17
Tel.: App. 285

Fachbereich 14:**Elektrotechnik, Elektronik (Paderborn)**

Anschrift: Gesamthochschule Paderborn
Fachbereich 14
Pohlweg 47-49
4790 **Paderborn**

Telefon: (0 52 51) 60 - 2 10

Dekan: Prof.: Dipl.-Ing. Bick, FHL

Prodekan: Prof. Dipl.-Ing. Tegethoff, FHL

Dekanat: Hildegard Gerdiken, Fachbereichssekretärin
Raum: P 13.13
Tel.: App. 210

Fachbereich 15:**Nachrichtentechnik (Meschede)**

Anschrift: Gesamthochschule Paderborn
Abteilung Meschede
Fachbereich 15
Lindenstraße 53
5778 **Meschede**

Telefon: (02 91) 63 03 / 84 08

Dekan: Prof. Dipl.-Phys. Klasen, FHL

Prodekan: Prof. Dipl.-Ing. Staudt, FHL

Dekanat: Theresia Mesters, Fachbereichssekretärin
Raum: 8.7

Fachbereich 16:**Elektrische Energietechnik (Soest)**

Anschrift: Gesamthochschule Paderborn
Abteilung Soest
Fachbereich 16
Grüne Hecke 29
4770 Soest

Telefon: (0 29 21) 1 65 01

Dekan: Prof. Dipl.-Ing. Grüneberg, FHL

Prodekan: Prof. Dipl.-Ing. Heinatz, FHL

Dekanat: Angelika Knobloch, Fachbereichssekretärin
Tel.: App. 4

Fachbereich 17:**Mathematik, Informatik (Paderborn)**

Anschrift: Gesamthochschule Paderborn
Fachbereich 17
Pohlweg 47-49
4790 Paderborn

Telefon: (0 52 51) 60 - 2 27

Dekan: Prof. Dr. rer. nat. Meltzow, FHL

Prodekan: Wiss. Rat u. Prof. Dr. rer. nat. Indlekofer

Dekanat: Waltraud Spieker, Fachbereichssekretärin
Raum: P 13.11
Tel.: App. 227

Abteilung Höxter

Anschrift: Gesamthochschule Paderborn
Abteilung Höxter
An der Wilhelmshöhe 44
3470 **Höxter 1**

Telefon: (0 52 71) 23 97 / 69 26

Abteilungsleiter: Prof. Dr. rer. nat. Wilke, FHL
stellvertretender

Abteilungsleiter: Prof. Dipl.-Ing. Görres, FHL

Verwaltungsleiter: Reg.-Angestellter Grote

Abteilung Meschede

Anschrift: Gesamthochschule Paderborn
Abteilung Meschede
Lindenstraße 53
5778 **Meschede**

Telefon: (02 91) 63 03 / 84 08

Abteilungsleiter: Prof. Dipl.-Ing. Keuter, FHL
stellvertretender

Abteilungsleiter: Prof. Dipl.-Volksw. Gerlich, FHL

Verwaltungsleiter: Reg.-Inspektor Schlenke

Abteilung Soest

Anschrift: Gesamthochschule Paderborn
Abteilung Soest
Hoher Weg 7
4770 **Soest**

Telefon: (0 29 21) 1 65 01

Abteilungsleiter: Prof. Dipl.-Ing. Rosenwald, FHL
stellvertretender

Abteilungsleiter: Dr. agr. Dipl.-Ldw. Nowack, FHL

Verwaltungsleiter: Reg.-Inspektor Dodt

Nur wer krankenversichert ist, darf studieren. Von der Pflicht, einer der gesetzlichen Krankenkassen einschließlich Ersatzkassen anzugehören, können sich privat versicherte Studenten befreien lassen.

Private Krankenversicherung für Studenten

Der Weg zur Befreiung:

- * Vor der Erst-Einschreibung treten Sie einer privaten Krankenversicherung bei. Von ihr bekommen Sie die Versicherungsbescheinigung für die Uni und den Befreiungsantrag. Die Vordrucke erhält dann zunächst die Ortskrankenkasse (AOK) Ihres Wohn- oder Studienorts.
- * Wenn Sie bereits – allein oder mit Ihren Eltern – privat versichert sind, können Sie ebenfalls den Befreiungsantrag stellen.

Die Fristen:

- * Beantragen Sie die Befreiung möglichst schon in den Semesterferien, jedenfalls vor Ihrer Immatrikulation. Dann können Sie dabei die Versicherungsbescheinigung gleich vorlegen.

- * Wenn Sie einer gesetzlichen Krankenkasse beigetreten sind, können Sie noch in den ersten drei Monaten nach der Immatrikulation in eine Privatversicherung übertreten. Danach ist der Wechsel nicht mehr möglich. Befreiung und Mitgliedschaft in einer gesetzlichen Kasse gelten für das ganze Studium.

Einige Vorteile:

- * Die Privatversicherung hilft Ihnen bei den Formalitäten und sorgt für den staatlichen Beitragszuschuß von monatlich 15 Mark. BAföG-Empfänger erhalten außerdem noch 10 Mark dazu.
- * Auch von den leitenden Krankenhausärzten Ihrer Wahl können Sie sich als Privatpatient ambulant behandeln lassen.
- * Sie können in ganz Europa privat zum Arzt und ins Krankenhaus gehen und bekommen die Kosten erstattet.

**Private
Studentische
Kranken-
versicherung**



Setzen Sie sich gleich mit einer der privaten Krankenversicherungen in Verbindung. Ihre Namen und Anschriften finden Sie auf der Rückseite.

Setzen Sie sich gleich mit einer dieser privaten Krankenversicherungen in Verbindung. Ihre Namen und Anschriften:

- Allgemeine Private
Krankenversicherung AG
6200 Wiesbaden,
Frankfurter Straße 50
- Barmenia Krankenversicherung a. G.
5600 Wuppertal 1,
Kronprinzenallee 12-18
- Bayerische
Beamtenkrankenkasse (BKK)
8000 München 22, Thierschstraße 48
- Berliner Verein
Krankenversicherung a. G.
5000 Köln 1, Pantaleonswall 65-75
- Central Krankenversicherung AG
5000 Köln 1, Hansaring 40-46
- Colonia Krankenversicherung AG
5000 Köln 1, Mohrenstraße 11-17
- Continentale
Krankenversicherung a. G.
4600 Dortmund, Ruhrallee 92
- Debeka
Krankenversicherungsverein a. G.
5400 Koblenz, Südallee 15-19
- Deutsche Kranken-Versicherungs-AG
5000 Köln 41, Aachener Straße 300
- Deutscher Ring
Krankenversicherungsverein a. G.
2000 Hamburg 11,
Ost-West-Straße 110
- Erzieherhilfe
Krankenversicherungsverein a. G.
7000 Stuttgart 1, Olgastraße 19
- Europa Krankenversicherung AG
5000 Köln 1, Goebenstraße 1
- Gilde-Versicherung AG
4000 Düsseldorf 4,
Graf-Recke-Straße 82
- Gisela Krankenschutz V. V. a. G.
8000 München 90,
Warngauer Straße 42
- Hallesche-Nationale
Krankenversicherung a. G.
7000 Stuttgart 1, Silberburgstraße 80
- Hanse-Merkur
Krankenversicherung a. G.
2000 Hamburg 36,
Neue Rabenstraße 3-12
- Inter Krankenversicherung a. G.
6800 Mannheim 1,
Erzberger Straße 9-13
- Landeskrankenhilfe V. V. a. G.
3140 Lüneburg, Uelzener Straße 120
- Liga Krankenversicherung
katholischer Priester V. V. a. G.
8400 Regensburg, Minoritenweg 9
- Münchener Verein
Krankenversicherungsanstalt a. G.
8000 München 15,
Pettenkoferstraße 19
- Nova Krankenversicherung a. G.
2000 Hamburg 60, Kapstadtring 8
- Partner-Gruppe
Krankenversicherung a. G.
6050 Offenbach,
Berliner Straße 170-172
- Pax-Krankenkasse katholischer
Priester Deutschlands V. V. a. G.
5000 Köln 1, Blumenstraße 12
- Pfarrerkrankenkasse V. a. G.
4000 Düsseldorf 13,
Benrather Schloßallee 33
- Savag, Saarbrücker
Krankenversicherungs-AG
6600 Saarbrücken 3,
Dudweiler Straße 41
- SBK-Krankenversicherung V. V. a. G.
7000 Stuttgart 50,
Wiesbadener Straße 54
- Signal Krankenversicherung a. G.
4600 Dortmund, Ostwall 64
- Universa Krankenversicherung a. G.
8500 Nürnberg,
Sulzbacher Straße 1-7
- Vereinigte Krankenversicherung AG
8000 München 40, Leopoldstraße 24

Im Telefonbuch sind die Namen der meisten dieser Versicherungen zu finden. Rufen Sie doch einfach an oder schreiben Sie eine Postkarte mit dem Stichwort „Student“.

Studienberatung

Zentrale Studienberatungsstelle

Warburger Straße 100, 4790 Paderborn, Telefon (0 52 51) 6 01

Studienberater: Akademischer Oberrat Manfred Stamm
Sprechstunden: Dienstag, Mittwoch, Donnerstag
9.00 – 11.00 Uhr; 13.00 – 15.00 Uhr
und nach Vereinbarung
Zuständigkeiten: Allgemeine Studienberatung (Studienmöglich-
lichkeiten, Zugangsvoraussetzungen,
Studienabschlüsse, Studienbedingungen
etc.), Vermittlung von Fach- und
Spezialberatungen

Fachspezifische Beratung:

Fachbereich 1:	Evangelische Theologie	Wiss. Rat u. Prof. Dr. theol. Hofius o. Prof. Dr. theol. Schellong
	Katholische Theologie	Akademischer Oberrat Niggemeier
	Geographie	Akademischer Rat Dr. rer. nat. Müller
	Geschichte	Wiss. Assistent Dr. phil. Bonk
	Philosophie	o. Prof. Dr. phil. Oelmüller
	Politische Wissenschaften	Wiss. Assistent Dr. rer. soc. Briese
	Soziologie	Wiss. Assistent Dr. phil. Greven
Fachbereich 2:	Erziehungswissenschaft	o. Prof. Dr. phil. Heichert
	Psychologie	Wiss. Rat u. Prof. Dr. phil. Kaufmann
	Sport	Akademische Rätin Werner
Fachbereich 3:	Anglistik	o. Prof. Brockhaus
	Germanistik	Wiss. Rat u. Prof. Dr. phil. Michels

	Romanistik	Akademischer Oberrat Dr. phil. Arens Akademischer Rat Dr. phil. Meier
Fachbereich 4:	Textilgestaltung	Stud.-Prof. Stamm
	Musik	Stud.-Prof. Dr. phil. Niederau
	Kunst	o. Prof. Poll Stud.-Prof. Schrader Akademischer Rat Ortner Wiss. Assistentin Dr. phil. Stalling
Fachbereich 5:	Grundstudium insbesondere BWL	Prof. Dr rer. oec. Gräfer, FHL
	Grundstudium insbesondere VWL	Priv.-Doz. Dr. rer. pol. Schmidt, FHL
	Hauptstudium BWL 6 Semester	Prof. Dipl.-Volksw. Weeser-Krell, FHL
	Hauptstudium BWL 8 Semester	o. Prof. Dr. rer. pol. Loistl

BÜCHER FÜR DAS STUDIUM

- Geisteswissenschaften
- Wirtschaftswissenschaften
- Technik
- Sachbücher

BUCHHANDLUNG JOSEF UNRUHE

4790 Paderborn · Markt 14 · Tel. (05251) 29888

	Hauptstudium VWL	o. Prof. Dr. rer. pol. Dobias
	Lehramts- studiengänge	o. Prof. Dr. phil. Kaiser
Fachbereich 6:	Biologie	Akademischer Oberrat Dr. rer. nat. Masuch
	Haushalts- wissenschaften	Stud.-Prof. Rehermann
	Physik: Lehramts- studien- gänge	o. Prof. Dr. rer. nat. Schmitz
	Integrierte Studien- gänge	Prof. Dipl.-Phys. Meyer zur Capellen, FHL
Fachbereich 7:	Architektur	Prof. Dipl.-Ing. Hoffmeister, FHL
Fachbereich 8:	Bautechnik	Prof. Dipl.-Ing. Wardemann, FHL
Fachbereich 9:	Landbau	Prof. Dr. agr. Röper, FHL
Fachbereich 10:	Maschinentechnik I	Wiss. Assistent Dipl.-Ing Cramer
Fachbereich 11:	Maschinentechnik II	Prof. Dipl.-Ing. Enders, FHL
Fachbereich 12:	Maschinentechnik III	Prof. Dipl.-Ing. Havenstein, FHL
Fachbereich 13:	Chemie: Lehramts- studien- gänge	o. Prof. Dr. rer. nat. Kettrup
	Integrierte Studien- gänge	Prof. Dr. rer. nat. Minas, FHL
Fachbereich 14:	Automatisierungs- technik/Elektronik	N. N.
Fachbereich 15:	Nachrichtentechnik	Prof. Dipl.-Phys. Klasen, FHL
Fachbereich 16:	Elektrische Energietechnik	Prof. Dipl.-Ing. Grüneberg, FHL

Fachbereich 17: Mathematik:

Integrierter Wiss. Assistent
Studien- Dipl.-Math. Uekermann
gang

Lehramt o. Prof. Dr. rer. nat. Rinkens
P/S I

Lehramt Wiss. Assistent
S II Dipl.-Math. Uekermann

Informatik Prof. Dr. rer. nat. Meltzow, FHL

Lundia®-Regale

aus massivem Holz

das ideale Bücherregal, schraubloser Aufbau, leicht zu transportieren.

Mit div. Abmessungen u. Zusatzelementen bauen auch Sie Ihre kompl. Regal-Schrankwand.

Fordern Sie unverbindlich Unterlagen an!

Fachliche Beratung und Verkauf:

Lundia - Regal - Studio

Arndtstraße 28 - 4800 Bielefeld 1

Tel. 0521/60577

Mo. - Fr. 14 - 18 Uhr, Sa. 9 - 13 Uhr

Akademisches Prüfungsamt

Prüfungsamt für die Promotion in den Erziehungswissenschaften

Prüfungsamt für die Diplomprüfung in Erziehungswissenschaft

Vorsitzender: o. Prof. Dr. rer. pol. Buttler

Geschäftsführender Vorsitzender:

o. Prof. Dr. phil. Franz

Sprechstunden siehe Anschlag

Stellvertretende Vorsitzende:

Wiss. Rat u. Prof. Dr. rer. nat. Weber

o. Prof. Dr. phil. Hüser

o. Prof. Dr. rer. nat. Schmitz

Sekretariat:

Reg.-Angestellte Kern

Raum: N 28 — Tel.: (0 52 51) 60-424

Sprechstunden: Mo-Fr 10.00-12.00 Uhr
14.00-16.00 Uhr

Prüfungsausschüsse für integrierte Studiengänge

- Fachbereich 5: Vorsitzender: o. Prof. Dr. rer. pol. Skala
 Hochschullehrer: Prof. Dr. jur. Dietrich, FHL
 o. Prof. Dr. rer. pol. Loistl
 Prof. Dipl.-Hdl. Schulze, FHL
 Wiss.
 Mitarbeiter: Dipl.-Volkswirt Brezinski
 Studenten: stud. oec. Keuper
 stud. oec. Nistrath
- Fachbereich 6: Vorsitzender: Wiss. Rat u. Prof.
 Dr. rer. nat. Kleemann
 Hochschullehrer: Prof. Dipl.-Phys.
 Meyer zur Capellen, FHL
 o. Prof. Dr. rer. nat. von der Osten
 o. Prof. Dr. rer. nat. Schmitz
 Wiss.
 Mitarbeiter: Akademischer Rat
 Dr. rer. nat. Meyer
 Studenten: stud. phys. Blickwedel
 stud. phys. Studzinski
- Fachbereich 10: Vorsitzender: Prof. Dipl.-Ing. Wild, FHL
 Hochschullehrer: o. Prof. Dr.-Ing. Jordan
 Prof. Dipl.-Ing. Willmes, FHL
 Prof. Dipl.-Ing. Zelder, FHL
 Wiss.
 Mitarbeiter: Wiss. Assistent Dipl.-Ing. Weege
 Studenten: stud. ing. Hobbie
 stud. ing. Ruoff
- Fachbereich 13: Vorsitzender: Prof. Dr. rer. nat. Minas, FHL
 Hochschullehrer: o. Prof. Dr. rer. nat. Kettrup
 o. Prof. Dr. rer. nat. Langemann
 Prof. Dr. rer. nat. E. F. Weber, FHL
 Wiss.
 Mitarbeiter: Wiss. Assistent
 Dipl.-Ing. Lorenz
 Studenten: stud. chem. Brandt
 stud. chem. Lühr

Fachbereich 14: Vorsitzender: Prof. Dr.-Ing. Hellmund, FHL
 Hochschullehrer: Prof. Dipl.-Ing. Ebbesmeyer, FHL
 Prof. Dipl.-Ing. Rentzsch-Holm, FHL
 Prof. Dipl.-Ing. Tegethoff, FHL

 Studenten: stud. ing. Benik
 stud. ing. Böker
 stud. ing. Diekmann

Fachbereich 17: Vorsitzender: o. Prof. Dr. rer. nat. Kiyek
 Hochschullehrer: Prof. Dipl.-Math. Becker, FHL
 o. Prof. Dr. rer. nat. Fuchssteiner
 Prof. Dr. rer. nat. Meltzow, FHL

 Wiss.
 Mitarbeiter: Wiss. Assistent
 Dipl.-Math. Uekermann

 Studenten: stud. math. Hofer
 stud. math. König

Zentrales Prüfungssekretariat

Sprechstunden:	montags – mittwochs	9.00 – 12.00 Uhr
	donnerstags	9.00 – 12.00 Uhr
		13.00 – 16.00 Uhr
	freitags	9.00 – 12.00 Uhr
Sachgebietsleiter:	Regierungsoberamtsrat Dammann Raum: N 5, Tel.: (0 52 51) 60–305	
Sachbearbeiter:	Abrechnung von Prüfervergütungen für alle integrierten Studiengänge N. N. Raum: N 28, Tel.: 60–424	
Bearbeiter:		
Fachbereich 5:	Reg.-Assistent Fischer Raum: N 27, Tel.: 60–411	
Fachbereich 6:	Reg.-Angestellte Kern Raum: N 28, Tel.: 60–424	
Fachbereich 10:	Reg.-Angestellte Tschirch Raum: N 27, Tel.: 60–411	
Fachbereich 13:	Reg.-Angestellte Kern Raum: N 28, Tel.: 60–424	
Fachbereich 14:	Reg.-Angestellte Butkus Raum: N 27, Tel.: 60–411	
Fachbereich 17:	Reg.-Angestellte Butkus Raum: N 27, Tel.: 60–411	

Gesamthochschulbibliothek Paderborn

Verwaltung und Bibliothekszentrale
Rathenaustraße 16, 4790 Paderborn, Telefon (0 52 51) 2 11 97

Öffnungszeiten: montags — freitags 10.00 — 12.00 Uhr
13.30 — 15.30 Uhr

Direktor:	Bibliotheksdirektor Barckow	
Stellvertreter:	Bibliotheksrat Drohmann	
Sekretariat:	Dagmar Herrmann	
Fachreferenten:	Geisteswissenschaften (außer Geschichte und Geographie) Geschichte und Geographie	Wiss. Angestellte E. Kadlec Oberbibliotheksrat Dr. Treucker
	Sprachwissenschaften	Wiss. Angestellter Gelhard
	Gesellschaftswissenschaften	Bibliotheksrat z. A. Dr. Schäfer
	Wirtschaftswissenschaften	Wiss. Angestellter Kleinlanghorst
	Mathematik	Bibliotheksdirektor Barckow
	Informatik	Bibliotheksrat Drohmann
	Naturwissenschaften und Technik	Wiss. Angestellter Freyschmidt
Dezernat 1:	Grundsatzangelegenheiten, Planung und Entwicklung, Haushalt	Bibliotheksdirektor Barckow, I. Kirchhoff, Markus, K. Wagner, Winter
Dezernat 2:	Zentrale Dienstleistungen Vorakzession	Bibliotheksrat Drohmann Bibl.-Insp. z. A. Kruse, Knüttel, Kuß, Wogatzke

Katalogisierung	Bibl.-Insp. Bolik, Burkhardt, Gehlen, Neumann, Preussler, Ramsel, Rohlf, Seidl, Weinstock
Akzession	Mangel, Meßler, Nitsche, Robertson, Sauren, Schneider, Zemelka
Revision	Bibl.-Amtmann R. vom Ende, Bibl.-OInsp. Gemmeke, Nonnemann, Sicken
Zeitschriften	Bibl.-Insp. z. A. Pohlenz, Hansen
Einband Auskunft Fernleihe	Geidner, Bibl.-Insp. Büchler Bibl.-Insp. z. A. Köhler-Lamm, Feller
Dezernat 3:	Oberbibliotheksrat
Fachbibliotheken	Dr. Treucker
Fachbibliothek 1 (Geistes- und Sprachwissenschaften)	Thiele, Koch, Lenzmeier, Münsterteicher, Seidel
Seminarbibliothek 48 (Didaktik der Mathematik und Naturwissenschaften)	K. Kirchhoff, Hils

Fachbibliothek 3 (Gesellschafts- und Wirtschaftswissenschaften)	Kerstein
Fachbibliothek 4 (Mathematik und Naturwissenschaften)	Deventer, Ellberg, Kerp, Wylenzek
Fachbibliothek 5 (Technik)	B. Kaufmann, Goepel
Abteilungsbibliothek 1 (Höxter)	Waske
Abteilungsbibliothek 2 (Meschede)	Schmidthaus
Abteilungsbibliothek 3 (Soest)	König

Bibliothekarische Einrichtungen außerhalb der Bibliothekszentrale

- Fachbibliothek 1:** Fürstenweg 15–17, 4790 Paderborn
Geistes- und Sprachwissenschaften
Telefon (0 52 51) 2 35 18
Öffnungszeiten: Ausleihe mo–fr 9.00–12.00 Uhr
13.30–16.00 Uhr
Katalog und Lesesaal
mo–fr 9.00–19.00 Uhr
- Fachbibliothek 3:** N (Pohlweg), 4790 Paderborn
Gesellschafts- und Wirtschaftswissenschaften
Telefon (0 52 51) 60 – 414
Öffnungszeiten: Ausleihe mo–fr 9.00–12.00 Uhr
13.30–16.00 Uhr
Katalog und Lesesaal
mo–fr 9.00–19.00 Uhr
- Fachbibliothek 4:** N (Pohlweg), 4790 Paderborn
Mathematik und Naturwissenschaften
Telefon (0 52 51) 60 – 414
Öffnungszeiten: Ausleihe mo–fr 9.00–12.00 Uhr
13.30–16.00 Uhr
Katalog und Lesesaal
mo–fr 9.00–19.00 Uhr
- Fachbibliothek 5:** Pohlweg, 4790 Paderborn
Technik
Telefon (0 52 51) 60 – 204
Öffnungszeiten: Ausleihe mo–fr 9.00–12.00 Uhr
13.30–16.00 Uhr
Katalog und Lesesaal
mo–fr 9.00–12.00 Uhr
12.30–19.00 Uhr
- Abteilungsbibliothek 1:** An der Wilhelmshöhe 44, 3470 Höxter
Telefon (0 52 71) 23 97
Öffnungszeiten: mo–fr 9.30–12.15 Uhr
13.30–15.30 Uhr
- Abteilungsbibliothek 2:** Lindenstraße 53, 5778 Meschede
Telefon (02 91) 63 03
Öffnungszeiten: mo–fr 7.30–12.00 Uhr
14.00–15.30 Uhr
- Abteilungsbibliothek 3:** Hoher Weg 7, 4770 Soest
Telefon (0 29 21) 1 65 01
Öffnungszeiten: mo–fr 10.00–12.30 Uhr
mo u. mi 14.00–15.00 Uhr

Audiovisuelles Medienzentrum

(A V M Z)

Fürstenweg 15–17, 4790 Paderborn, Zi. 133/114

Telefon: (0 52 51) 2 35 18, 2 44 89, 3 31 79 App. 181

Bereich 1: Hochschulinternes Fernsehen (HIF)

Bereich 2: Sprachlehre (SL)

Direktor: Akademischer Direktor Dr. phil. Sievert

Fachreferent

Technik: Ing. (grad.) Kania

Beirat des AVMZ:

Vorsitzender:

o. Prof. Dr. phil. Franz

stellvertretender Vorsitzender:

Prof. Dipl.-Ing. Wichert, FHL

weitere Mitglieder:

o. Prof. Brockhaus

Prof. Dipl.-Phys. vom Ende, FHL

stud. paed. Gottschalk

Akademischer Rat

Dr. paed. Schier

Akademischer Direktor

Dr. phil. Sievert

Akademischer Oberrat

Dr. rer. pol. Wittekind

Studentenwerk Paderborn

Das Studentenwerk Paderborn wurde durch das Studentenwerksgesetz des Landes Nordrhein-Westfalen zum 1. März 1974 als Anstalt des öffentlichen Rechts mit dem Recht auf Selbstverwaltung errichtet. Die Aufgabe des Studentenwerks besteht insbesondere in der Errichtung und Unterhaltung von sozialen Einrichtungen für die Studenten der Gesamthochschule Paderborn. Zur Erfüllung dieser Aufgabe erhält das Studentenwerk Zuschüsse aus Haushaltsmitteln des Landes Nordrhein-Westfalen; außerdem zahlt jeder Student einen Sozialbeitrag von z. Zt. DM 10,— je Semester. Das Studentenwerk hat zwei Organe: den Verwaltungsrat und den Geschäftsführer. Der Verwaltungsrat ist u. a. zuständig für die Beschlußfassung über die Satzung, die Beitragsordnung und den Wirtschaftsplan des Studentenwerks. Der Geschäftsführer leitet das Studentenwerk und vertritt es gerichtlich und rechtsgeschäftlich.

Verwaltungsrat

Dem Verwaltungsrat gehören nach § 4 Abs. 1 des Studentenwerksgesetzes an:

1. vier Studenten
2. vier andere Hochschulangehörige, von denen mindestens die Hälfte Hochschullehrer ist,
3. vier Bedienstete des Studentenwerks, von denen höchstens die Hälfte zugleich dem Personalrat angehören darf,
4. zwei andere Personen mit einschlägigen Fachkenntnissen oder Berufserfahrung auf wirtschaftlichem, rechtlichem oder sozialem Gebiet.
5. der Kanzler der Gesamthochschule oder — in Gesamthochschulbereichen — der Kanzler einer der Einrichtungen des Gesamthochschulbereichs.

Geschäftsführer: Rudolf Pörtner M. A.

Als Abteilungsleiter sind tätig:

Dietmar Wächter — Buchhaltung —
Detlef Gehrman — Wirtschaftsbetriebe —
Wolfgang Drees — Ausbildungsförderung —

Das Studentenwerk hat z. Zt. die folgenden Arbeitsgebiete:

1. Wirtschaftsbetriebe (Mensen, Caféterien)
2. Wohnungsfürsorge (Studentenwohnheim, Zimmervermittlung)
3. Ausbildungsförderung

Die Anschrift des Studentenwerks lautet:

Studentenwerk Paderborn
— Anstalt des öffentlichen Rechts —
Greiteler Gärten 2
4790 P a d e r b o r n
Telefon: (0 52 51) 5 72 71 / 5 72 72

Unter dieser Adresse sind die allgemeine Verwaltung des Studentenwerks, die Abteilung für Ausbildungsförderung, die Verwaltung der Wirtschaftsbetriebe und die Wohnheimverwaltung zu erreichen.

Nach Fertigstellung der Neubauten für die Gesamthochschule wird die Verwaltung des Studentenwerks höchstwahrscheinlich dorthin umziehen können.

Wirtschaftsbetriebe:

Das Studentenwerk Paderborn unterhält vier Mensen, zwei in Paderborn und je eine in Höxter und Meschede. In diesen Mensen wird in der Mittagszeit warmes Essen ausgegeben, vormittags und nachmittags sind kalte Speisen und Getränke erhältlich.

Öffnungszeiten (Änderungen vorbehalten):

Mensa Paderborn, Pohlweg

7.30–13.30, 15.00–16.00, freitags 7.30–14.00 Uhr

Mensa Paderborn, Fürstenweg,

8.00–13.30, 14.30–16.30, dienstags u. donnerstags bis 17.30 Uhr

Mensa Höxter,

7.30–14.00, 14.30–16.00, freitags 7.30–14.00 Uhr

Mensa Meschede,

8.00–11.00, 12.00–13.30 Uhr

Für die Bewirtschaftung der Mensen erhält das Studentenwerk Zuschüsse vom Land Nordrhein-Westfalen. Mit den Zuschüssen sind die Herstellungskosten (Personalkosten, Energiekosten, Reinigungskosten usw.) abzudecken. Der studentische Essensteilnehmer zahlt mit seinem Essenspreis den Wareneinsatz des Essens. Zur Zeit gelten folgende Preise:

Gedeck I – 1,20 DM

Gedeck II – 1,80 DM

Gedeck III – 2,40 DM

Zum Wintersemester 1976/77 wird die neue Zentralmensa auf der Hauptbaufäche fertig werden; hier werden außer einer Mensa eine Cafeteria und eine Bierklausen eingerichtet werden.

Wohnungsfürsorge:

Das Studentenwerk Paderborn bewirtschaftet z. Zt. ein Studentenwohnheim in Paderborn, Peter-Hille-Weg 13, Telefon: (0 52 51) 6 28 70. Das Haus verfügt über 192 Einzelappartements für Studenten und 18 Doppelappartements für Studentenehepaare. Der Mietpreis für das Einzelzimmer beträgt z. Zt. 130,— DM, für die Doppelappartements 260,— DM monatlich. Bewerbungen sind an das Studentenwerk Paderborn, Greiteler Gärten 2, zu richten.

Zum Wintersemester 1976/77 wird in Paderborn ein weiteres Wohnheim bezugsfertig werden, das wahrscheinlich auch vom Studentenwerk bewirtschaftet wird.

Das Studentenwerk unterhält außerdem eine **Zimmervermittlungsstelle**

Sprechzeiten: Mo – Do 9.00–11.00, 14.00–15.00 Uhr

Fr 9.00–11.00 Uhr

die gleichfalls im **Haus Greiteler Gärten 2** untergebracht ist.

Ausbildungsförderung nach dem Bundesausbildungsförderungsgesetz (BAföG)

Beratung und Antragstellung im Bereich der Gesamthochschule Paderborn

Die Gesamthochschule Paderborn ist zuständig als Amt für Ausbildungsförderung für die Studierenden dieser Hochschule sowie der Philosophisch-Theologischen Hochschule Paderborn und der Abteilung Paderborn der Katholischen Fachhochschule Köln. Die Durchführung der Aufgaben des Amtes obliegt jedoch dem Studentenwerk Paderborn. Alle Anfragen und Anträge sind daher nur an die Förderungsabteilung des Studentenwerks zu richten. Die Anschrift lautet:

Studentenwerk Paderborn

– Anstalt des öffentlichen Rechts –

Greiteler Gärten 2

4790 P a d e r b o r n

Telefon: (0 52 51) 5 72 71 / 5 72 72

Sprechstunden:

Greiteler Gärten 2, 4790 Paderborn:

dienstags u. donnerstags 9.00–12.00, 14.00–16.00 Uhr

(Für die Semesterferien werden Sonderregelungen getroffen.

Bitte beachten Sie die Anschläge).

An der Wilhelmshöhe, 3470 Höxter: mittwochs 9.00–12.30 Uhr

Lindenstraße 53, 5778 Meschede: dienstags 9.00–12.30 Uhr

Hoher Weg 7, 4779 Soest: donnerstags 9.00–12.30 Uhr

Anmerkung: Während den vorlesungsfreien Zeiten finden in Höxter, Meschede und Soest keine Beratungen statt.

Die Mitarbeiter der Förderungsabteilung sind bemüht, alle Anträge unverzüglich zu bearbeiten und Zahlungen schnellstens zu veranlassen. Dies ist jedoch nur gewährleistet, wenn die Studierenden dazu beitragen, den Verwaltungsaufwand so gering wie möglich zu halten. Dem einzelnen Antragsteller wird daher empfohlen, sich während der Sprechstunden beraten zu lassen und auch Anträge stets persönlich abzugeben. Aus arbeitstechnischen Gründen können telefonische Auskünfte außerhalb der angegebenen Sprechzeiten nicht erteilt werden.

Allgemeine Informationen über die Studienförderung

Rechtsgrundlage für die Gewährung von Ausbildungsförderung ist das Bundesgesetz über die individuelle Förderung der Ausbildung (Bundesausbildungsförderungsgesetz) vom 26. 8. 1971 (BGB 1. I. S 1409) in der je-

weils gültigen Fassung. Die nachfolgenden Ausführungen beschränken sich auf die Wiedergabe und Erläuterung der wichtigsten Vorschriften des Gesetzes, soweit sie den studentischen Bereich betreffen.

Förderungsbereich und Personenkreis

Förderungsfähig ist das Studium an jeder Hochschule oder Fachhochschule in der Bundesrepublik Deutschland und in West-Berlin sowie die Teilnahme an einem Praktikum, das im Zusammenhang mit dem Besuch dieser Ausbildungsstätten steht.

Bei ausreichenden Sprachkenntnissen wird darüber hinaus Ausbildungsförderung für ein Studium im europäischen Ausland geleistet, soweit es der Ausbildung förderlich ist und zumindest ein Teil dieser Ausbildung auf die vorgeschriebene oder übliche Ausbildungszeit angerechnet oder die Ausbildung im Inland nicht durchgeführt werden kann. Der Besuch einer außerhalb Europas gelegenen Ausbildungsstätte wird bei ausreichenden Sprachkenntnissen gefördert, wenn er für die Ausbildung erforderlich ist oder im Rahmen eines als besonders förderungswürdig anerkannten Stipendienprogramms erfolgt oder der Ausbildung nach dem Ausbildungsstand förderlich ist, zumindest ein Teil dieser Ausbildung auf die vorgeschriebene oder übliche Ausbildungszeit angerechnet werden kann und der Auszubildende nachweist, daß ihm die für ein Auslandsstudium zusätzlich erforderlichen Mittel anderweitig zur Verfügung stehen.

Anspruchsberechtigt sind Deutsche im Sinne des Artikels 116 des Grundgesetzes, heimatlose Ausländer im Sinne des Gesetzes über die Rechtsstellung heimatloser Ausländer im Bundesgebiet und solche Ausländer, die ihren gewöhnlichen Aufenthalt in der Bundesrepublik Deutschland oder West-Berlin haben und entweder als Asylberechtigte nach § 28 des Ausländergesetzes anerkannt sind oder wenn ein Elternteil von ihnen Deutscher im Sinne des Grundgesetzes ist. Ausbildungsförderung wird auch Auszubildenden geleistet, denen als Familienangehöriger Freizügigkeit nach dem Gesetz über Einreise und Aufenthalt von Staatsangehörigen der Mitgliedsstaaten der Europäischen Wirtschaftsgemeinschaft gewährt wird oder die ein Verbleiberecht in der Bundesrepublik Deutschland nach der Verordnung Nr. 1251/70 der Kommission der Europäischen Gemeinschaften haben. Anderen Ausländern wird Ausbildungsförderung nur geleistet, wenn sie selbst insgesamt fünf Jahre vor Aufnahme der Ausbildung oder zumindest ein Elternteil drei Jahre vor Beginn eines Bewilligungszeitraumes sich rechtmäßig im Geltungsbereich des BAföG aufgehalten haben und erwerbstätig waren.

Eignung

Eine besondere Förderungsqualifikation ist nicht erforderlich. Für die Gewährung der Ausbildungsförderung genügt ein Leistungsstand, der erwarten läßt, daß der Förderungsempfänger das angestrebte Ausbildungsziel entsprechend den jeweiligen Studien- und Prüfungsordnungen erreicht.

Soweit nach den Ausbildungsordnungen vor dem dritten Semester eine Zwischenprüfung oder ein oder mehrere Leistungsnachweise verbindlich vorgeschrieben sind, ist die Gewährung von Ausbildungsförderung vom dritten Semester an von der Vorlage des Zwischenprüfungszeugnisses oder der Leistungsnachweise abhängig. Vom fünften Semester an wird Ausbildungsförderung nur gewährt, wenn der Studierende ein Zeugnis über eine bestandene Zwischenprüfung, die nach den Ausbildungsbestimmungen erst vom Ende des dritten Fachsemesters an abgelegt werden kann und vor dem Ende des vierten Fachsemesters abgeschlossen worden ist, vorgelegt oder seinem Antrag auf Weiterförderung eine nach Beginn des vierten Semesters ausgestellte Eignungsbescheinigung beifügt. Die Eignungsbescheinigung wird von dem hierfür zuständigen hauptamtlichen Mitglied des jeweiligen Fachbereichs ausgestellt, wenn der Studierende die bei geordnetem Verlauf seiner Ausbildung bis zum Ende des jeweils erreichten Fachsemesters üblichen Leistungen erbracht hat.

Bedarfssätze

Der Bedarf des einzelnen Auszubildenden wird der Höhe nach nicht individuell berechnet, das Gesetz sieht vielmehr Pauschalsätze vor. Der Grundbedarf für einen Studierenden an Hochschulen beträgt danach monatlich 370 DM.

Dieser Betrag erhöht sich in der Regel um 10 DM für die studentische Krankenversicherung. Wohnt der Studierende bei seinen Eltern, kommt dazu ein Betrag von monatlich 40 DM, wohnt er nicht bei seinen Eltern, ein Betrag von monatlich 130 DM. Die genannten Beträge erhöhen sich um monatlich 30 DM für Fahrtkosten, wenn der Studierende bei seinen Eltern oder mit seinem Ehegatten oder mindestens einem Kind in einem eigenen Haushalt wohnt und sich die Wohnung nicht am Ort der Ausbildungsstätte befindet. Darüber hinaus kann der Förderungsempfänger unter bestimmten Umständen Zuschüsse zu den Aufwendungen für Unterkunft, für Lern- und Arbeitsmittel und für die Fahrt zum Wohnort der Eltern bzw. des Ehepartners erhalten. Als Teil des Förderungsbetrages wird bis auf weiteres ein Härteausgleich geleistet. Förderungsbeträge unter 30 DM werden nicht gezahlt.

Förderungsart

Die Leistungen werden – je nach Unterbringungsart – in Höhe von 110 DM oder 130 DM als unverzinsliches Darlehen (Grunddarlehen), im übrigen als Zuschuß gewährt. Darlehen sind außerdem in wenigen Fällen besonderer Förderung vorgesehen, z. B. bei einer Zweitausbildung, zur Deckung besonderer Aufwendungen oder bei einer Verlängerung der Förderungshöchstdauer.

Förderungsdauer

Ausbildungsförderung wird für die Dauer des Studiums – einschließlich der vorlesungsfreien Zeit – bis zum Erreichen der für die jeweilige Fach-

richtung vorgeschriebenen Förderungshöchstdauer geleistet. Wer seine Ausbildung in der festgesetzten Zeit nicht beendet, kann darüber hinaus nur unter besonderen Umständen Förderung erhalten.

Familienabhängige Förderung

Voraussetzung der Ausbildungsförderung ist, daß der Auszubildende und seine unmittelbaren Angehörigen nicht in der Lage sind, für die Kosten der Ausbildung aufzukommen. Zunächst haben – nach dem Auszubildenden selbst – sein Ehegatte und seine Eltern ihr Einkommen und verwertbares Vermögen einzusetzen, soweit diese die an ihrem Lebensbedarf und ihren anderen gesetzlichen Unterhaltspflichtigen bemessenen Freibeträge übersteigen. Damit liegt der gesetzlichen Regelung das Prinzip der Familienabhängigkeit zugrunde.

Dieser Grundsatz wird insofern durchbrochen, als Auszubildende, die bei Beginn des Bewilligungszeitraumes das 35. Lebensjahr vollendet haben oder bei Beginn des Ausbildungsabschnitts nach Abschluß einer früheren berufsqualifizierenden Ausbildung (z. B. Lehre) entweder fünf Jahre erwerbstätig oder drei Jahre erwerbstätig und 27 Jahre alt und in diesen Jahren in der Lage waren, sich aus dem Ertrag ihrer Erwerbstätigkeit selbst zu unterhalten, ohne Anrechnung des Einkommens und Vermögens der Eltern gefördert werden.

Die Freibeträge (mit Ausnahme eines ggf. gewährten Härtefreibetrages) vom Einkommen der Eltern werden verdoppelt, wenn der Auszubildende bei Beginn des Bewilligungszeitraumes das 30. Lebensjahr oder bei Beginn des Ausbildungsabschnitts das 27. Lebensjahr vollendet hat. Eine Verdoppelung dieser Freibeträge erfolgt auch, wenn der Auszubildende bei Beginn des Ausbildungsabschnitts nach Abschluß einer früheren Ausbildung drei Jahre erwerbstätig und in diesen Jahren in der Lage war, sich aus dem Ertrag seiner Erwerbstätigkeit selbst zu unterhalten sowie bei einer weiteren Ausbildung, wenn die Zugangsvoraussetzungen die gleichen sind wie für die frühere Ausbildung.

Anrechnung des Einkommens und Vermögens

Soweit das Einkommen des Auszubildenden, seines Ehegatten und seiner Eltern nach Abzug der Steuern, Kirchensteuern und pauschalierten Aufwendungen für soziale Sicherung die im Gesetz festgelegten Freibeträge übersteigt, wird es auf den jeweiligen Bedarfssatz angerechnet. Die Abzüge für soziale Sicherung tragen den unterschiedlichen Belastungen des Einkommensbeziehers Rechnung, soweit dies bei einer Pauschalierung überhaupt möglich ist. Zur Vermeidung unbilliger Härten kann auf Antrag ein weiterer Teil des Einkommens anrechnungsfrei bleiben. Hierunter fallen insbesondere außergewöhnliche Belastungen nach den §§ 33, 33a des Einkommensteuergesetzes sowie Aufwendungen für behinderte Personen, denen der Einkommensbezieher nach bürgerlichem Recht unterhaltspflichtig ist.

Vermögen wird bei der Berechnung des Förderungsbetrages nur berücksichtigt, soweit für das vorletzte Kalenderjahr vor Beginn des Bewilligungszeitraums Vermögensteuer zu zahlen war.

Berechnungszeitraum

Maßgebend für die Anrechnung des Einkommens des Ehegatten und der Eltern des Studierenden sind die Einkommensverhältnisse im vorigen Kalenderjahr vor Beginn des Bewilligungszeitraumes (z. B. Beginn des Bewilligungszeitraumes 1. Oktober 1976 — Einkommen des Jahres 1974). Wird glaubhaft gemacht, daß das Einkommen in dem Bewilligungszeitraum voraussichtlich wesentlich niedriger sein wird als im vorletzten Kalenderjahr, so werden die Einkommensverhältnisse im Bewilligungszeitraum zugrunde gelegt. Das Einkommen des vorletzten Jahres muß in jedem Fall nachgewiesen werden. Die Förderung wird unter dem Vorbehalt der Rückforderung geleistet, bis sich das Einkommen in dem Bewilligungszeitraum endgültig feststellen läßt. Erst dann kann über den Antrag abschließend entschieden werden. Für die Feststellung des Einkommens des Studierenden sind in jedem Falle die Einkommensverhältnisse im Bewilligungszeitraum maßgebend.

Vorausleistung

Stellen die Eltern dem Auszubildenden den nach den Vorschriften des Gesetzes angerechneten Unterhaltsbetrag nicht zur Verfügung, so wird auf Antrag Ausbildungsförderung ohne Anrechnung des (verweigerten) Betrags geleistet (Vorausleistung). Der bürgerlich-rechtliche Unterhaltsanspruch des Auszubildenden gegen seine Eltern wird dann auf das Land übergeleitet und — notfalls gerichtlich — geltend gemacht. Durch diese Regelung wird vermieden, daß der Studierende bei Verweigerung des Unterhaltsbetrages gezwungen ist, sich durch Nebentätigkeiten oder Ferienarbeit den fehlenden Betrag zu beschaffen oder die Ausbildung abzubrechen.

Gesetzliche Förderungsmöglichkeiten

Neben der Ausbildungsförderung nach dem BAföG werden bestimmten Personengruppen aufgrund anderer Vorschriften Ausbildungshilfen gewährt. In Betracht kommen z. B. das Bundesversorgungsgesetz für Kinder von Kriegsbeschädigten und für Kriegswaisen, das Bundesentschädigungsgesetz für Opfer der nationalsozialistischen Verfolgung, das Heimkehrergesetz und das Häftlingshilfegesetz. Leistungen aufgrund dieser Gesetze werden durch das BAföG ggf. bis zu den dort genannten Bedarfssätzen aufgestockt.

Für die Förderung behinderter Studenten gelten zunächst ebenfalls die Bestimmungen des BAföG. Das BAföG berücksichtigt jedoch nicht die zusätzlichen Kosten, die einem Behinderten zwangsläufig entstehen. In solchen Fällen können weitere Leistungen nach dem Bundessozialhilfegesetz beantragt werden. Behinderte Studenten müssen deshalb zunächst einen Antrag auf Förderung nach dem BAföG stellen und sich außerdem an das zuständige Sozialamt wenden. Unter bestimmten Voraussetzungen bestehen auch Förderungsmöglichkeiten im Rahmen der gesetzlichen Unfallversicherung und der gesetzlichen Rentenversicherung.

Graduiertenförderung

Nach dem Graduiertenförderungsgesetz vom 22. 1. 1976 können immatrikulierte Studenten, die die Promotion anstreben oder nach erfolgreich abgeschlossenem Studium ein Ergänzungs- oder Vertiefungsstudium absolvieren möchten, gefördert werden.

Die Stipendien werden im Rahmen der verfügbaren Haushaltsmittel als unverzinsliche Darlehen gewährt. Darüber hinaus können Zuschläge für Sach- und Reisekosten als Zuschüsse gezahlt werden. Die Förderung endet im Regelfall nach zwei Jahren. Das Grundstipendium beträgt 800 DM. Auf Antrag kann ein Familienzuschlag von 200 DM gewährt werden. Das Einkommen des Stipendiaten und das seines Ehegatten wird auf das Stipendium angerechnet, wobei anrechnungsfreie Beträge berücksichtigt werden.

Die Stipendien werden von der Hochschule auf Antrag der Bewerber auf der Grundlage einer Stellungnahme der zentralen Kommission für die Graduiertenförderung vergeben.

Die Anträge sind an die Hochschulverwaltung, Sachgebiet 3.2, zu richten; von dort erfahren Sie alle notwendigen Einzelheiten über die Stipendienvergabe und ihre Voraussetzungen.

Sonstige Stipendien

Auch staatliche oder private Stiftungen, Verbände, Parteien und Kirchen vergeben unter bestimmten Voraussetzungen Stipendien.

Die folgende Zusammenstellung soll auf einige dieser Förderungsmöglichkeiten hinweisen:

1. **Cusanuswerk, Annabergstraße 283, 5300 Bonn-Bad Godesberg**
Gefördert werden überdurchschnittlich begabte katholische Studierende aller Fachrichtungen vom dritten Fachsemester an; ihre Bedürftigkeit spielt keine Rolle.
2. **Evangelisches Studienwerk Villigst, Haus Villigst, 5845 Villigst**
Gefördert werden überdurchschnittlich begabte evangelische Studierende aller Fachrichtungen. Die Prüfung der Bedürftigkeit erfolgt erst nach der Aufnahme in das Studienwerk.
3. **Ernst-Hilbert-Stiftung, Humboldtstraße 31, 4000 Düsseldorf**
Gefördert werden überdurchschnittlich begabte Studenten, die in Nordrhein-Westfalen beheimatet sind, wenn die Finanzierung des Studiums für die Eltern eine Belastung darstellt, die über das vertretbare Maß hinausgeht.
4. **Ernst-Poensgen-Stiftung, August-Thyssen-Straße 1, 4000 Düsseldorf**
Gefördert werden in Nordrhein-Westfalen gebürtige Studierende, die überdurchschnittlich begabt sind. Die Bedürftigkeit wird berücksichtigt.
5. **Friedrich-Ebert-Stiftung, Kölner Straße 149
5300 Bonn-Bad Godesberg 1**
Gefördert werden überdurchschnittlich qualifizierte Studenten in Anlehnung an die Richtlinien des BAföG.
6. **Friedrich-Naumann-Stiftung, Schillerstraße 9,
5300 Bonn-Bad Godesberg 1**
Gefördert werden besonders begabte Akademiker und Studenten vom fünften Fachsemester an. Die soziale Situation der Bewerber wird berücksichtigt.
7. **Fritz-ter-Meer-Stiftung, Bayerwerk, 5090 Leverkusen**
Gefördert werden deutsche Studierende in naturwissenschaftlichen und naturwissenschaftlich-technischen Fachrichtungen. Es wird ein hoher Maßstab an die geistigen Fähigkeiten und menschlichen Eigenschaften angelegt. Die wirtschaftliche Lage der Stipendiaten wird berücksichtigt.
8. **Konrad-Adenauer-Stiftung e. V., Poppeldorfer Allee 82, 5300 Bonn**
Gefördert werden überdurchschnittlich begabte Studenten vom zweiten Fachsemester an. Die Höhe des Stipendiums für ein Erst-

studium richtet sich nach der wirtschaftlichen Lage der Unterhaltsverpflichteten.

9. **Kurt-Hansen-Stiftung, Bayerwerk, 5090 Leverkusen,**
Gefördert werden deutsche Studierende vom zweiten Semester an, die den Beruf eines Chemielehrers an höheren Schulen ergreifen wollen. Bei den Bedürftigkeitsvoraussetzungen bestehen keine engen Richtlinien.
10. **Otto-Benecke-Stiftung, Georgstraße 25–27, 5300 Bonn**
Gefördert und betreut werden jugendliche Spätaussiedler und solche ausländischen Studenten, die aufgrund ihrer Herkunft, Rasse, Religion und ihrer politischen Überzeugung in ihren Heimatländern keine Ausbildungsmöglichkeiten haben. Andere Studienfinanzierungsmöglichkeiten dürfen nicht vorhanden sein.
11. **Rheinstahl-Stiftung, Am Rheinstahlhaus 1, 4300 Essen**
Gefördert wird die Ausbildung in technischen und kaufmännischen Berufen in Anlehnung an die Richtlinien des BaföG.
12. **Stiftung für Begabtenförderung im Handwerk e. V.,
Haus des Deutschen Handwerks, Johanniterstraße 1, 5300 Bonn 1**
Gefördert werden solche Studierenden, die eine sehr gute Gesellenprüfung und zwei Jahre praktische Gesellenzeit haben. Es bestehen keine Bedürftigkeitsvoraussetzungen.
13. **Stiftung Mitbestimmung des DGB, Hans-Böckler-Straße 39,
4000 Düsseldorf 30**
Gefördert werden besonders begabte Kinder von Arbeitnehmern, denen die Mittel zum Studium anderweitig nicht zur Verfügung stehen.
14. **Studien-Stiftung des Deutschen Volkes, Koblenzer Straße 77,
5300 Bonn-Bad Godesberg 1**
Gefördert werden hochbegabte Studierende unabhängig von ihrer wirtschaftlichen Lage.
15. Stipendien an ausländische Studenten vergibt neben einigen Studienstiftungen vor allem der
**Deutsche Akademische Austauschdienst (DAAD),
Kennedyallee 50, 5300 Bonn-Bad Godesberg 1**

Studentenschaft

Anschrift der Geschäftsstelle:	Pohlweg 47 (Erdgeschoß) – AStA-Büro – 4790 Paderborn
Telefon:	(0 52 51) 6 22 18
Öffnungszeiten:	während der Vorlesungszeit von 11.00–13.00 Uhr
Mitglieder des AStA:	
Vorsitzender:	stud. paed. Sporleder
Finanzreferent:	stud. paed. R. Hesse
Referent für Organisation und Koordination:	stud. paed. Schlüter
Referent für Presse und Öffentlichkeitsarbeit:	stud. paed. Lucas
Sportreferent:	stud. paed. Pohl
Präsidium des Studentenparlaments:	stud. paed. Dohms, Fachbereich 1 stud. paed. H.-R. Hesse, Fachbereich 2 stud. paed. Sieren, Fachbereich 3

Satzung der Studentenschaft der Gesamthochschule Paderborn

I

Studentenschaft

§ 1

Mitglieder

- (1) Die Studenten der Gesamthochschule (GH) Paderborn bilden die Studentenschaft.
- (2) Studenten sind die an der GH eingeschriebenen Studierenden. Ferner zählen zu den Studenten die Mitglieder des Gründungssenats gem. § 19 Absb. 1 Nr. 3 GHEG, die an einer anderen Hochschule als Studierende eingeschrieben sind.

§ 2

Mitwirkung an der Selbstverwaltung

- (1) Die Studentenschaft wirkt im Rahmen von § 38 Abs. 3 VGrundO an der Selbstverwaltung der Gesamthochschule mit.
- (2) Die Organisation der Förderung der Interessen der Studenten ist bestimmt von den Grundsätzen der Transparenz, der Kontrolle und der Information.
- (3) Alle gewählten studentischen Vertreter sind der Studentenschaft rechenschaftspflichtig. Sie sind verpflichtet, an den Vollversammlungen und an den Sitzungen von Ausschüssen aktiv teilzunehmen.
- (4) Um ihre Aufgabe nach Abs. 1 und § 3 durchführen zu können, erhebt die Studentenschaft Beiträge auf freiwilliger Basis. Über die Höhe beschließt das Studentenparlament.

§ 3

Aufgaben der Studentenschaft

Im Rahmen des § 38 Abs. 3 VGrundO hat die Studentenschaft u. a. folgende Aufgaben wahrzunehmen:

1. die Vertretung der Gesamtheit der Studenten
2. die umfassende Wahrung der Interessen der Studenten,
u. a. :
 - a) die Förderung des demokratischen und gesellschaftspolitischen Bewußtseins der Studenten
 - b) die Förderung wirtschaftlicher und sozialer Belange der Studenten
 - c) die Förderung der geistigen und kulturellen Interessen der Studenten
 - d) die Pflege internationaler Studentenbeziehungen
 - e) die Unterstützung des freiwilligen Studentensports.

§ 4

Organe der Studentenschaft

Organe der Studentenschaft sind:

- a) Vollversammlung
- b) Fachschaftsvollversammlung
- c) Fachschaftsrat
- d) Studentenparlament
- e) AStA

II

Vollversammlung

§ 5

- (1) Die Vollversammlung ist die Versammlung aller der GH Paderborn angehörenden Studenten.
- (2) Sie ist oberstes beschlußfassendes Organ der Studentenschaft, soweit nicht im Wege der Urabstimmung mit Wirkung für die gesamte Studentenschaft Beschlüsse gefaßt werden.
- (3) Die Vollversammlung findet auf Beschluß des Studentenparlaments, des AStA oder auf schriftlichen Antrag eines Zehntels der Studentenschaft statt. Sie wird vom AStA einberufen.

III

Fachschaften

§ 6

Mitglieder

Die einem Fachbereich zugeordneten Studenten bilden die Fachschaft dieses Fachbereichs.

§ 7

Aufgaben der Fachschaft

- (1) Die Fachschaft erfüllt die in § 3 festgelegten Aufgaben, soweit sie den Fachbereich betreffen.
- (2) Mehrere Fachschaften können Aufgaben gemeinsam wahrnehmen.
- (3) Die Fachschaften geben sich im Rahmen dieser Satzung Fachschaftsordnungen.

§ 8

Organe der Fachschaft

Organe der Fachschaft sind

- a) Fachschaftsvollversammlung (FSVV)
- b) Fachschaftsrat (FSR).

§ 9

Fachschaftsvollversammlung

- (1) Die FSVV ist die Versammlung aller der Fachschaft angehörenden Studenten.
- (2) Sie ist oberstes beschlußfassendes Organ der Studentenschaft, soweit nicht im Wege der Urabstimmung mit Wirkung für die gesamte Studentenschaft oder die Studentenschaft des betreffenden Fachbereichs

Beschlüsse gefaßt werden. Sie wählt die Mitglieder des Fachschaftsrats nach Maßgabe der Wahlordnung.

- (3) In jedem Semester finden mindestens zwei ordentliche Vollversammlungen statt. Diese werden vom Fachschaftsrat einberufen. Die Termine sind jeweils spätestens fünf Werktage vorher bekanntzugeben.
- (4) Auf Antrag des AStA, des Studentenparlaments, eines Zehntels der Studenten des Fachbereichs oder auf Beschluß des Fachschaftsrates beruft dieser eine außerordentliche Fachschaftsvollversammlung ein. Die Vollversammlung findet in diesem Falle spätestens fünf Werktage nach Eingang des Antrags statt. Näheres regelt die Geschäftsordnung, die von der FSVV beschlossen wird.

§ 10

Fachschaftsrat

- (1) Dem Fachschaftsrat gehören an
 - a) die dem Fachbereich angehörenden Mitglieder des Studentenparlaments
 - b) die studentischen Mitglieder des Fachbereichsrats
 - c) mindestens drei und höchstens so viele von der Fachschaftsvollversammlung für die Dauer von 2 Semestern zu wählende Studenten, wie der Gesamtzahl der Mitglieder nach Buchstabe a und b entspricht.
- (2) Der Fachschaftsrat wählt aus seiner Mitte einen Vorsitzenden und dessen Stellvertreter. Näheres regelt die Fachschaftsordnung.
- (3) Der Fachschaftsrat führt die Beschlüsse der Fachschaftsvollversammlung aus und nimmt zwischen den Sitzungen der Fachschaftsvollversammlung die Aufgaben der Fachschaft nach § 7 Abs. 1 wahr. Die Zuständigkeit des Studentenparlaments nach § 13 Abs. 1 bleibt unberührt.

IV

Studentenparlament

§ 11

Mitglieder

- (1) Das Studentenparlament besteht aus den von den Fachschaften für die Dauer von jeweils zwei Semestern gewählten Vertretern.
- (2) Fachschaften bis zu 200 Studenten wählen 2, Fachschaften von 201 bis 400 Studenten wählen 3, Fachschaften von 401 bis 600 Studenten wählen 4 und Fachschaften von 601 und mehr Studenten wählen 5 Vertreter aus ihrer Mitte in das Studentenparlament. Das Nähere regelt die Wahlordnung.

§ 12

Präsidium

- (1) Das Studentenparlament wählt aus seiner Mitte ein aus drei Mitgliedern bestehendes Präsidium. Die Mitglieder des Präsidiums dürfen

dem AStA nicht angehören. Das Präsidium leitet die Geschäfte des Studentenparlaments.

- (2) Das Präsidium beruft das Studentenparlament ein, wenn
 - a) der AStA
 - b) ein Fünftel der Studentenparlamentsmitglieder
 - c) zwei Drittel der Mitglieder eines Fachschaftsrats oder
 - d) 10 % der Studentenschaftdies beantragen.

§ 13

Aufgaben des Studentenparlaments

- (1) Das Studentenparlament ist unbeschadet der Bestimmungen der §§ 9 Abs. 2; 23 das beschlußfassende und kontrollierende Organ der Studentenschaft.
- (2) Das Studentenparlament verabschiedet spätestens drei Monate nach seiner Konstituierung einen Haushaltsplan und gibt ihn öffentlich bekannt. Es benennt einen ständigen Haushaltsausschuß, der Ausgaben und Einnahmen nach dem Haushaltsplan überwacht.
- (3) Das Studentenparlament kann zur Wahrnehmung besonderer Aufgaben weisungsgebundene Ausschüsse einsetzen.
- (4) Das Studentenparlament gibt sich eine Geschäftsordnung.

§ 14

Sitzungen des Studentenparlaments

Sitzungen des Studentenparlaments sind öffentlich. In jedem Semester finden mindestens zwei ordentliche Studentenparlamentssitzungen statt. Der Termin hierfür ist mindestens zehn Werktage vorher bekanntzumachen. Der Termin für eine außerordentliche Sitzung des Studentenparlaments ist mindestens 48 Stunden vorher bekanntzugeben. Über die Sitzungen des Studentenparlaments sind Sitzungsprotokolle zu fertigen und unverzüglich zu veröffentlichen. Näheres regelt die Geschäftsordnung.

§ 15

Ergänzung des Studentenparlaments

- (1) Ein Mitglied des Studentenparlaments scheidet vorzeitig aus seinem Amt aus
 - a) bei erfolgter Exmatrikulation
 - b) bei Rücktritt, der dem Präsidium schriftlich anzuzeigen ist
 - c) durch Tod oder
 - d) bei Vertrauensentzug aufgrund eines Beschlusses einer Fachschaftsvollversammlung, die der Mehrheit von zwei Dritteln der anwesenden Mitglieder bedarf.
- (2) Scheidet ein Mitglied aus dem Studentenparlament aus, so rückt der in der Reihenfolge nächste Kandidat derselben Liste nach.
- (3) Ist diese Liste erschöpft, so rückt in den Fällen des Absatzes 1 Buch-

stabe a bis c der Kandidat einer anderen Liste auf der Grundlage des d'Hondt'schen Höchstzahlverfahrens nach. Ist dies nicht mehr möglich, so bleibt der frei gewordene Platz bis zur Neuwahl des Studentenparlaments unbesetzt.

V

Allgemeiner Studentenausschuß

§ 16

Mitglieder

Dem AStA gehören an

- a) der Vorsitzende
- b) der Finanzreferent
- c) mindestens drei weitere Referenten.

§ 17

Vorsitz

- (1) Der Vorsitzende des AStA wird vom Studentenparlament für die Dauer eines Jahres gewählt. Wiederwahl ist zulässig. Der AStA-Vorsitzende muß dem SP nicht angehören.
- (2) Gewählt ist, wer im ersten Wahlgang die absolute Mehrheit der Stimmen der satzungsmäßigen Mitglieder des Studentenparlaments erhält. Ergibt sich im ersten Wahlgang keine absolute Mehrheit, so findet ein zweiter Wahlgang statt. Erreicht auch in diesem Wahlgang keiner der Bewerber die absolute Mehrheit, so genügt im dritten Wahlgang die einfache Mehrheit der anwesenden Studentenparlamentsmitglieder.
- (3) Das Studentenparlament wählt mit einfacher Mehrheit aus dem Kreis der Referenten den ersten und zweiten Stellvertreter des Vorsitzenden des AStA.
- (4) Das Studentenparlament kann dem AStA-Vorsitzenden dadurch das Mißtrauen aussprechen, daß es für den Rest der Amtszeit einen Nachfolger wählt. Hierzu bedarf es auf einer außerordentlichen Studentenparlamentssitzung der absoluten Mehrheit der satzungsmäßigen Mitglieder des Studentenparlaments, auf einer ordentlichen Studentenparlamentssitzung der absoluten Mehrheit der anwesenden Mitglieder. Zwischen Antrag und Abstimmung müssen wenigstens 48 Stunden und dürfen höchstens 14 Tage liegen. Ein Mißtrauensantrag gegen den AStA-Vorsitzenden muß auf der Tagesordnung stehen.

§ 18

Aufgaben des AStA

Der AStA ist das ausführende Organ der Studentenschaft. Er führt die Beschlüsse des Studentenparlaments aus und koordiniert die Arbeiten der einzelnen Fachschaften.

§ 19

Geschäftsführung

- (1) Der Vorsitzende des AStA führt die Geschäfte der Studentenschaft, soweit deren Erledigung nicht anderen übertragen ist. Er bestimmt die Richtlinien des AStA. Innerhalb dieser Richtlinien arbeitet jeder Referent in seinem Geschäftsbereich selbständig.
- (2) Der AStA gibt sich eine Geschäftsordnung, die der Genehmigung des Studentenparlaments bedarf.

§ 20

Wahl der Referenten

- (1) Die Referenten werden auf Vorschlag des Vorsitzenden des AStA für bestimmte Fachgebiete vom Studentenparlament mit einfacher Mehrheit gewählt und entlassen. Wiederwahl ist möglich. Sie müssen dem Studentenparlament nicht angehören.
- (2) Die Amtszeit der Referenten bemißt sich nach der Amtsdauer des AStA. Mit der Erledigung des Amtes des AStA-Vorsitzenden endet jedoch auch das Amt der Referenten.

§ 21

Inkompatibilität

- (1) Mitglieder des Studentenparlaments verlieren durch ihre Wahl in den AStA das Stimmrecht im Studentenparlament. Die frei werdenden Sitze werden besetzt von den nachfolgenden Kandidaten derselben Liste.
- (2) Scheidet ein Mitglied des AStA während der Amtszeit aus und war es vorher Mitglied des Studentenparlaments, erhält es wieder Sitz und Stimme im Studentenparlament. Das für ihn nachrückende Mitglied scheidet aus dem Studentenparlament aus. Näheres regelt die Wahlordnung.

§ 22

Kommissarische Geschäftsführung

Bis zur Neuwahl eines AStA führt der ausscheidende AStA die Geschäfte kommissarisch fort. Näheres regelt die Geschäftsordnung.

VI

Urabstimmung

§ 23

Funktion der Urabstimmung

Durch die Urabstimmung übt die Studentenschaft die oberste beschließende Funktion selbst aus.

§ 24

Gegenstand der Urabstimmung

Gegenstand einer Urabstimmung kann jede Angelegenheit aus dem Aufgabenbereich der Studentenschaft (§ 3) sein.

§ 25

Verfahren bei Urabstimmungen

- (1) Die Urabstimmung findet statt
 - a) im Rahmen der Gesamthochschule auf Beschluß des Studentenparlaments, des AStA oder auf schriftlichen Antrag eines Zehntels der Studentenschaft.
 - b) im Rahmen eines Fachbereichs auf Beschluß des Fachschaftsrats oder auf schriftlichen Antrag eines Zehntels der Studenten des Fachbereichs.
- (2) Einer Urabstimmung geht eine Aussprache in der Vollversammlung im Falle des Absatzes 1 Buchst. a und der Fachschaftsvollversammlung im Falle des Absatzes 1 Buchst. b voraus.
- (3) Die Urabstimmung findet innerhalb von fünf bis zehn Vorlesungstagen nach Beschlußfassung oder nach Eingang des Antrages beim AStA bzw. Fachschaftsrat statt.
- (4) Der Antrag in einer Urabstimmung ist angenommen, wenn mehr als 30 % der Studentenschaft des jeweiligen Bereichs ihre Stimmen abgegeben haben und sich die einfache Mehrheit der abgegebenen Stimmen für den Antrag ausspricht. Näheres regelt die Wahlordnung.
- (5) Änderungen der Satzung können nur durch eine Urabstimmung der Studentenschaft der Gesamthochschule mit zwei Drittel Mehrheit erfolgen. § 38 Abs. 5 Satz 2 und 3 VGrundO gilt entsprechend.

VII

Schlußbestimmung

§ 26

- (1) Die Satzung ist angenommen, wenn zwei Drittel der abgegebenen Stimmen dem Entwurf in der vorliegenden Form zustimmen. Die Urabstimmung bedarf zu ihrer Gültigkeit der Beteiligung von mindestens 30 % der Stimmberechtigten.
- (2) Vorstehende Satzung tritt am Tage der Verkündung in den amtlichen Mitteilungen der Gesamthochschule Paderborn in Kraft.

Studentengemeinden

Sekretariat der Evangelischen Hochschulgemeinde (EHG)

Am Laugrund 5, 4790 Paderborn, Lukaszentrum, Tel. (0 52 51) 6 14 28

Öffnungszeiten: mo–fr 9.00–12.00 Uhr,
di u. do 13.00–15.30 Uhr

Gottesdienste: siehe Anschlag der Hochschulgemeinde und Semesterprogramme

Sekretariat der Katholischen Hochschulgemeinde (KHG)

Gesellenhausgasse 3, 4790 Paderborn, Tel. (0 52 51) 5 66 67

Öffnungszeiten: mo–fr 9.00–12.30 Uhr
14.00–17.30 Uhr

Gottesdienste: siehe Anschlag der Hochschulgemeinde und Semesterprogramme

Studentenpfarrer

Paderborn

Hartmut Fehse, Am Laugrund 5–7, 4790 Paderborn, (ev.)

Bertold Kraning, Laurentiusgasse 3, 4790 Paderborn, (kath.)

Höxter

Dr. Günter Breer, Birkenweg 9, 3470 Höxter, Tel.: (0 52 71) 85 07, (ev.)

Vikar Reinhold Eberle, Friedrichstraße 11, 3470 Höxter,
Tel.: (0 52 71) 3 18 67 (kath.)

Meschede

Günter Schröder, Schiefenördelt 4, 5778 Meschede, Tel.: (02 91) 62 85, (ev.)

Heinz-J. Algermissen, Weingasse 4, 5778 Meschede, Tel.: (02 91) 63 55,
(kath.)

Soest

Gerhard Warns, Feldmühlenweg 9, 4770 Soest, (ev.)

Studentische Gruppen

An der Gesamthochschule Paderborn sind folgende Gruppen registriert (in der Reihenfolge der Registrierung):

1. Gewerkschaft Erziehung und Wissenschaft (GEW)
2. MSB-Spartakus
3. Students' International Meditation Society,
Deutscher Verband e. V. (SIMS)
4. Ring Christlich Demokratischer Studenten e. V. (RCDS)
5. Ingenieur Corporation Frankonia Susatensis
6. Jungsozialisten-Hochschulgruppe (JUSO-HG)
7. Burschenschaft „Arminia“
8. Deutsch-Israelische Studentengruppe (DIS)
9. Flugwissenschaftliche Vereinigung (FVGP)
10. Katholische Deutsche Studentenverbindung
Guestfalo-Silesia (KDStV Guestfalo-Silesia)
11. Verband der Lehrer an berufsbildenden Schulen (vlbs)
12. Esperanto-Hochschulgruppe
13. Landsmannschaft „Hercynia“ Ilmenau-Paderborn
14. Wissenschaftlicher Katholischer Studentenverein Unitas-Hathumar
15. Kommunistischer Studentenbund
16. Hochschulgruppe der Deutschen Jungdemokraten
17. Technische Vereinigung „Saxonia“ Höxter
18. Technische Vereinigung „Germania“ im BDIC Höxter
19. Freie Burschenschaft „Herminia“ Höxter Alt-Herren-Verband e. V.
20. „Susatia“ Vereinigung ehem. Hörer, Förderer und Freunde der Höheren
Landbauschule Soest und Ingenieurschule Soest

Allgemeiner Hochschulsport

Der Allgemeine Hochschulsport an der Gesamthochschule Paderborn bietet allen Studentinnen und Studenten in Paderborn und in den Abteilungen Meschede, Soest und Höxter die Gelegenheit sportlicher Betätigung während des Studiums. Das Programm gliedert sich in **Breitensport** und **Wettkampfsport**.

Die Sportprogramme in den Abteilungen der Gesamthochschule in Höxter, Meschede und Soest werden jeweils zu Beginn des Semesters durch Anschlag der Sportreferenten bekanntgegeben.

Das Programm des Allgemeinen Hochschulsports in Paderborn im Wintersemester 1976/77 wird folgende Sportarten umfassen:

I. Allgemeiner Breitensport

Für alle, die sich „trimmen“ wollen, ohne auf Leistung wert zu legen. In allen Gruppen des Breitensports bestimmen die Teilnehmer selbst über die Intensität der Betätigung.

1. **Ballspiele**
2. **Ausgleichssport für Herren** (vornehmlich für Angehörige der Verwaltung der GHS)
3. **Tanz und Jazzgymnastik**
4. **Tischtennis**
5. **Badminton**
6. **Judo**
 - Anfänger
 - Fortgeschrittene I
 - Fortgeschrittene II
7. **Übungsstunde der DLRG** (Deutsche Lebensrettungsgesellschaft)
8. **Allgemeine Schwimmstunde** montags bis freitags
von 12.00 Uhr bis 13.00 Uhr im Lehrschwimmbecken der Sporthalle,
Fürstenweg 15–17
9. **Fechten**
 - Degen (für Studenten)
 - Florett (für Studentinnen)
10. **Kleinkinderschwimmen**
Nähere Auskunft: Dozent H. Knievel, FB 2 – Sport
11. **Nichtschwimmerkurs**
12. **Segeln BR-Kurs (Theorie)**

II. Allgemeiner Wettkampfsport

1. Wettkampfmannschaft Volleyball Herren
2. Wettkampfmannschaft Volleyball Damen

3. Wettkampfmannschaft Basketball Herren
4. Wettkampfmannschaft Basketball Damen
5. Wettkampfmannschaft Fußball Herren
6. Wettkampfmannschaft Handball Herren
7. Leichtathletik-Trainingsgemeinschaft

Von den Mitgliedern der Wettkampfmannschaften wird ein wirkliches Leistungs- und Wettkampfungagement erwartet!

Es ist weiter geplant, das Programm des Allgemeinen Hochschulsports noch auszuweiten, wenn es gelingt, zusätzliche Übungsstunden in kommunalen Hallen und Sportanlagen zu gewinnen.

Nähere Auskunft: FB 2 – Sport –

Dipl. Sportlehrer W. Wiehager
Sportreferent Ch. Pohl
Fürstenweg 15–17
4790 Paderborn

Ein Prospekt „Allgemeiner Hochschulsport“ wird zu Beginn des Wintersemesters erscheinen und über alle Einzelheiten des Programms sowie über sonstige „Trimm“-Gelegenheiten in Paderborn und Umgebung informieren.

NOTIZEN

Personalverzeichnis

Bücher
Hochschul
HALBIG

Die Buchhandlung
für Ihre
Studienliteratur
in allen
Fachbereichen

Liborius Buchhandlung
Bernhard Halbig KG
Kamp 5 · Tel. (05251) 22624
4790 Paderborn

Fachbereich 1:

Philosophie – Religionswissenschaften – Gesellschaftswissenschaften
(Paderborn)

HOCHSCHULLEHRER

- Benseler, Frank, o. Prof., Dr. jur.,** Soziologie
privat: 4791 Borchon II, Frankenweg 6,
Tel.: (0 52 51) 3 86 53,
dienstlich: Fürstenweg, Zi. 205,
Tel.: (0 52 51) 2 35 18 / App. 184 (184)
- *Beyerle, Karl, o. Prof., Dr. phil.,** Politische Bildung und
Didaktik der Geschichte
privat: 479 Paderborn, Am Bahneinschnitt 74
Tel.: (0 52 51) 6 13 41,
dienstlich: Fürstenweg, Zi. 206,
Tel.: (0 52 51) 2 35 18 / App. 6 (6)
- Hofius, Otto Friedrich, Wiss. Rat u. Prof., Dr. theol.,** Evangelische Theologie
und ihre Didaktik
privat: 4796 Salzkotten, Löbbeckestraße 18,
Tel.: (0 52 58) 79 37,
dienstlich: Paderstrand,
Tel.: (0 52 51) 2 35 18 / App. 86 (86)
- Hüser, Karl, o. Prof., Dr. phil.,** Westfälische Landes-
geschichte und Didaktik
der Geschichte
privat: 479 Paderborn-Wewer, Auf der Natte 16,
Tel.: (0 52 51) 2 30 47,
dienstlich: Fürstenweg, Zi. 211,
Tel.: (0 52 51) 2 35 18 / App. 6/80 (6)
- Lohmar, Ulrich, o. Prof., Dr. sc. pol.,** Politische Wissenschaft
privat: 4931 Lage-Hörste, Maybachstraße 20,
Tel.: (0 52 32) 81 31,
dienstlich: Fürstenweg, Zi. 222,
Tel.: (0 52 51) 2 35 18 / App. 91 (91)
- *Maasjost, Ludwig, o. Prof., Dr. phil.,** Heimatkunde und
Didaktik der Erdkunde
privat: 479 Paderborn, Greitelerweg 38,
Tel.: (0 52 51) 3 35 43,
dienstlich: Fürstenweg, Zi. 232,
Tel.: (0 52 51) 2 35 18 / App. 96 (91)
- Oelmüller, Willi, o. Prof., Dr. phil.,** Philosophie
privat: 44 Münster, Studtstraße 1,
Tel.: (02 51) 2 31 74,
dienstlich: Fürstenweg, Zi. 204,
Tel.: (0 52 51) 2 35 18 / App. 184
- Pollmann, Josef, Monsignore, o. Prof.,** Katholische Theologie
und ihre Didaktik
privat: 479 Paderborn, Hans-Humpert-Str. 13,
Tel.: (0 52 51) 3 32 47,
dienstlich: Paderstrand,
Tel.: (0 52 51) 2 35 18 / App. 94 (94)
- Schellong, Dieter, o. Prof., Dr. theol.,** Evangelische Theologie
und ihre Didaktik
privat: 44 Münster, Darfeldweg 31,
Tel.: (02 51) 5 38 67,
dienstlich: Paderstrand,
Tel.: (0 52 51) 2 35 18 / App. 86 (86)

Schlegel, Walter, o. Prof., Dr. phil.,
privat: 4791 Etteln, Auf dem Bühl 170,
Tel.: (0 52 92) 621
dienstlich: Fürstenweg, Zi. 232,
Tel.: (0 52 51) 2 35 18 / App. (96)

Geographie
und ihre Didaktik

****Stachowiak, Herbert**, o. Prof., Dr. phil.,
privat: 479 Paderborn, Bayernweg 37,
Tel.: (0 52 51) 4 89 23,
dienstlich: Fürstenweg, Zi. 204,
Tel.: (0 52 51) 2 35 18 / App. 184 (184)

Philosophie

Staudinger, Hugo, o. Prof., Dr. phil.,
privat: 479 Paderborn, Fürstenweg 50,
Tel.: (0 52 51) 2 60 13,
dienstlich: Fürstenweg, Zi. 323,
Tel.: (0 52 51) 2 35 18 / App. 6 (6)

Politische Bildung und
Didaktik der Geschichte

GASTDOZENTEN

Niclaß, Karlheinz, o. Prof., Dr. phil.,
privat: 5307 Wachtberg-Ließen,
Auf dem Köllenhof 41,
Tel.: (0 22 21) 34 16 13,
dienstlich: Fürstenweg, Zi. 222,
Tel.: (0 52 51) 2 35 18 / App. 91 (91)

Politische Wissenschaft

Pawlowski, Tadeusz, Prof. Dr.,
privat: 4790 Paderborn,
Kettelerstraße 57,
Tel.: (0 52 51) 2 95 89,
dienstlich: Fürstenweg, Zi. 204,
Tel.: (0 52 51) 2 35 18 / App. 184

Philosophie

WISSENSCHAFTLICHE MITARBEITER

Bonk, Peter, Dr. phil. M. A., Wiss. Assistent,
privat: 4791 Borcheln I, Bohnenkamp 2,
Tel.: (0 52 51) 3 85 60,
dienstlich: Fürstenweg, Zi. 206,
Tel.: (0 52 51) 2 35 18 / App. 80 (6)

Geschichte

Briese, Volker, Dr. rer. soc., M. A., Wiss. Assistent,
privat: 479 Paderborn, Pankratiusstraße 104,
Tel.: (0 52 51) 2 62 79,
dienstlich: Fürstenweg, Zi. 229,
Tel.: (0 52 51) 2 35 18 / App. 91 (91)

Politische Wissenschaft

Greiner, Reinhard, Förderungsassistent,
privat: 4791 Dahl, Am Brakenberg 44,
Tel.: (05 25 63) 4 42,
dienstlich: Paderstrand,
Tel.: (0 52 51) 2 35 18 / App. 94 (94)

Katholische Theologie

Greven, Michael Th., Dr. phil., M. A., Wiss.
Assistent,
privat: 479 Paderborn, Ludwigstraße 22,
Tel.: (0 52 51) 2 94 74,
dienstlich: Fürstenweg, Zi. 205,
Tel.: (0 52 51) 2 35 18 / App. 184 (184)

Soziologie

- Gudorf, Odilo**, Oberstudienrat i. H.
privat: 479 Paderborn, von-Stauffenberg-
Straße 21,
Tel.: (0 52 51) 4 88 88,
dienstlich: Fürstenweg, Zi. 206,
Tel.: (0 52 51) 2 35 18 / App. 6 (6)
- Hofmann, Manfred, Dr. rer. nat., Akademischer
Oberrat**,
privat: 479 Paderborn, Von-Moltke-Straße 2,
Tel.: (0 52 51) 41 00,
dienstlich: Fürstenweg, Zi. 227,
Tel.: (0 52 51) 2 35 18 / App. 91 (91)
- Müller, Gerhard, Dr. rer. nat., Akademischer Rat**,
privat: 4794 Schloß Neuhaus, Amselweg 5,
Tel.: (0 52 54/8) 79 21,
dienstlich: Fürstenweg, Zi. 227,
Tel.: (0 52 51) 2 35 18 / App. 91 (91)
- Niggemeier, Johannes, Akademischer Oberrat**,
privat: 479 Paderborn, Engernweg 58,
Tel.: (0 52 51) 5 74 40,
dienstlich: Paderstrand,
Tel.: (0 52 51) 2 35 18 / App. 94 (94)
- Piepmeier, Rainer, Wiss. Assistent, (m. d. V. b.)**,
privat: 479 Paderborn, Salentinstraße 15,
dienstlich: Fürstenweg, Zi. 204,
Tel.: (0 52 51) 2 35 18 / App. 184 (184)
- Schlüter, Richard, Dr. theol., Wiss. Assistent**,
privat: 4794 Schloß Neuhaus, Grüner Weg 9,
Tel.: (0 52 54/8) 47 95,
dienstlich: Paderstrand,
Tel.: (0 52 51) 2 35 18 / App. 94 (94)
- Sprenger, Reinhard, Dr. phil., Akademischer
Oberrat**,
privat: 479 Paderborn-Wewer, Auf der Natte 18,
Tel.: (0 52 51) 2 34 74,
dienstlich: Fürstenweg, Zi. 211,
Tel.: (0 52 51) 2 35 18 / App. 6/80 (6)
- Szmula, Volker, Dr. phil., Akademischer Rat**,
privat: 479 Paderborn, Fichteler Straße 22,
Tel.: (0 52 51) 5 81 46,
dienstlich: Fürstenweg, Zi. 229,
Tel.: (0 52 51) 2 35 18 / App. 91 (91)
- Vogelsang, Roland, Dr. rer. nat., Wiss. Assistent**,
privat: 479 Paderborn, Engernweg 26,
Tel.: (0 52 51) 53 47,
dienstlich: Fürstenweg, Zi. 227,
Tel.: (0 52 51) 2 35 18 / App. 96 (91)
- Weinrich, Michael, Wiss. Assistent (m. d. V. b.)**,
privat: 4992 Espelkamp, Gabelhorst 23,
Tel.: (0 57 72) 35 15,
dienstlich: Fürstenweg, Paderstrand,
Tel.: (0 52 51) 2 35 18 / App. 86 (86)
- Geschichte**
- Geographie und ihre
Didaktik**
- Erdkunde**
- Katholische Theologie
und ihre Didaktik**
- Philosophie**
- Katholische Theologie und
ihre Didaktik**
- Geschichte**
- Politische Wissenschaft**
- Erdkunde**
- Evangelische Theologie
und ihre Didaktik**

Wilden, Matthias, Dr. theol., Wiss. Assistent, Katholische Theologie
 privat: 349 Bad Driburg, Helmtrudisstraße 3 c, und ihre Didaktik
 Tel.: (0 52 53) 31 09,
 dienstlich: Fürstenweg
 Tel.: (0 52 51) 2 35 18 / App. 86

LEHR- UND UNTERRICHTSBEAUFTRAGTE

- Brink, Heinrich, Volksschullehrer,** Erdkunde
 privat: 479 Paderborn, Sachsenweg 3,
 hauptamtlich tätig: Stefanusschule Paderborn,
 dienstlich: Fürstenweg,
 Tel.: (0 52 51) 2 35 18 / App. 91
- Dölle, Ruth, Studiendirektorin,** Philosophie
 privat: 44 Münster, Dechaneistraße 4,
 Tel.: (02 51) 3 42 20,
 hauptamtlich tätig: Bezirksseminar für das
 Lehramt am Gymnasium Münster II,
 dienstlich: Fürstenweg,
 Tel.: (0 52 51) 2 35 18 / App. 184
- Faber, Richard, Dr. phil.,** Soziologie
 privat: 3 Hannover, Geibelplatz 1,
 hauptamtlich tätig: Universität Hannover,
 dienstlich: Fürstenweg,
 Tel.: (0 52 51) 2 35 18 / App. 1 84
- Fraling, Bernhard, o. Prof., Dr. theol.,** Katholische Theologie
 privat: 4790 Paderborn, Kamp 6,
 hauptamtlich tätig:
 Theologische Hochschule, Paderborn,
 dienstlich: Fürstenweg,
 Tel.: (0 52 51) 2 35 18 / App. 94
- Görlich, Christian F., Studienrat z. A.,** Philosophie
 privat: 44 Münster, Wiener Straße 32,
 Tel.: (02 51) 3 32 04
 dienstlich: Fürstenweg,
 Tel.: (0 52 51) 2 35 18 / App. 184
- Grenzheuser, Bruno, Dr. phil., Studienrat z. A.,** Alte Geschichte
 privat: 4401 Laer, Kapellenweg 6, und ihre Didaktik
 hauptamtlich tätig: Städt. Gymnasium,
 Borghorst,
 dienstlich: Fürstenweg,
 Tel.: (0 52 51) 2 35 18 / App. 6
- Hagenhoff, Georg, Rektor,** Erdkunde
 privat: 479 Paderborn, Querweg 64,
 hauptamtlich tätig: Stefanusschule Paderborn,
 dienstlich: Fürstenweg
 Tel.: (0 52 51) 2 35 18 / App. 91
- Hejl, Peter, Dipl.-Pol.,** Soziologie
 privat: 4790 Paderborn, Elsässer Weg 11,
 hauptamtlich tätig: FEoLL, Kircherweg,
 dienstlich: Fürstenweg,
 Tel.: (0 52 51) 2 35 18 / App. 184

- Jüres, Ernst August, o. Prof., Dr. phil.,** Soziologie
 privat: 2091 Winsen/Luhe-Gehrden,
 Geestwiesenweg 14,
 Tel.: (0 41 71) 53 57,
 hauptamtlich tätig: Hochschule für Wirtschaft
 und Politik, Hamburg,
 dienstlich: Fürstenweg,
 Tel.: (0 52 51) 2 35 18 / App. 184
- Kamp, Peter, Dipl.-Kfm.,** Soziologie
 privat: 4790 Paderborn, Heitwinkel 6,
 hauptamtlich tätig: Bildungszentrum für infor-
 mationsverarbeitende Berufe, Paderborn,
 dienstlich: Fürstenweg,
 Tel.: (0 52 51) 2 35 18 / App. 184
- Mertens, Hans, Dr. agr.,** Erdkunde
 Geologiedirektor,
 privat: 4152 Kempen, Hunsrückstraße 51,
 hauptamtlich tätig: Geologisches Landesamt,
 Krefeld,
 dienstlich: Fürstenweg,
 Tel.: (0 52 51) 2 35 18 / App. 91
- Petri, Heinrich, o. Prof., Dr. theol.,** Katholische Theologie
 privat: 4790 Paderborn, Busdorfmauer 18,
 hauptamtlich tätig:
 Theologische Hochschule, Paderborn,
 dienstlich: Fürstenweg,
 Tel.: (0 52 51) 2 35 18 / App. 94
- Reimann, Johannes, Volksschullehrer,** Erdkunde
 privat: 4791 Elsen, Am Steinhof 2,
 hauptamtlich tätig: Hauptschule Bad Lipp-
 springe,
 dienstlich: Fürstenweg,
 Tel.: (0 52 51) 2 35 18 / App. 91
- Roth, Werner, Dr., Akademischer Oberrat,** Soziologie
 privat: 48 Bielefeld 1, Ellerstraße 15,
 hauptamtlich tätig: Pädagogische Hochschule
 Bielefeld,
 dienstlich: Fürstenweg,
 Tel.: (0 52 51) 2 35 18 / App. 1 84
- Rücker, Silvie, Dr. phil., Studienrätin z. A.,** Philosophie
 privat: 44 Münster, Wiener Straße 32,
 Tel.: (02 51) 3 58 31,
 hauptamtlich tätig: Schulkollegium Münster,
 dienstlich: Fürstenweg,
 Tel.: (0 52 51) 2 35 18 / App. 184
- Thüsing, Doris, Dipl.-Päd.,** Politische Wissenschaft
 privat: 4790 Paderborn, Bayernweg 37,
 Tel.: (0 52 51) 4 91 00,
 hauptamtlich tätig: Hauptschule Elsen,
 dienstlich: Fürstenweg,
 Tel.: (0 52 51) 2 35 18 / App. 91

Thurn, Hans-Peter, Dr. phil., Hochschuldozent, Soziologie
Soziologie,
privat: 4000 Düsseldorf 11, Cimbernstraße 3,
Tel.: (02 11) 57 42 20,
hauptamtlich tätig: Staatliche Kunstakademie
Düsseldorf,
dienstlich: Fürstenweg,

Wolf, Johannes Alfred, Städt. Baudirektor, Erdkunde
Dipl.-Ing.,
privat: 479 Paderborn, Rolandsweg 47,
hauptamtlich tätig: Stadt Paderborn,
Tel.: (0 52 51) 2 76 49,
dienstlich: Fürstenweg,
Tel.: (0 52 51) 2 35 18 / App. 91

Fachbereich 2:

Erziehungswissenschaften — Psychologie — Sport (Paderborn)

HOCHSCHULLEHRER

- Faber, Werner**, o. Prof., Dr. phil., Erziehungswissenschaft
privat: 479 Paderborn, Drosselweg 11, (Allgemeine Erziehungs-
dienstlich: Fürstenweg, Zi. 223, wissenschaft; Erwachse-
Tel.: (0 52 51) 2 35 18 / App. 88 (182) nenbildung)
- **Frank, Helmar**, o. Prof., Dr. phil., Kybernetische Pädagogik
privat: 479 Paderborn, Brockhöfe 2, und Bildungstechnologie
Tel.: (0 52 51) 3 20 23,
dienstlich: FEoLL, Rathenaustraße 69-71,
Tel.: (0 52 51) 2 36 41 / App. 4
- Franz, Johannes**, o. Prof., Dr. phil., Erziehungswissenschaft
privat: 479 Paderborn, Schäferweg 22, (Theorie des Lehrens und
Tel.: (0 52 51) 55 81, Lernens; Vergleichende
dienstlich: Fürstenweg, Zi. 220, Erziehungswissenschaft)
Tel.: (0 52 51) 2 35 18 / App. 16 (182)
- Hammel, Walter**, Wiss. Rat u. Prof., Dr. phil., Erziehungswissenschaft
privat: 479 Paderborn, Brockhöfe 1, (Theorie des Lehrens und
dienstlich: Fürstenweg, Zi. 139, Lernens; Geschichte der
Tel.: (0 52 51) 2 35 18 / App. 16 (182) Pädagogik)
- Heichert, Christian**, o. Prof., Dr. phil., Erziehungswissenschaft
privat: 479 Paderborn, Berliner Ring 51, (Theorie der Schule; All-
Tel.: (0 52 51) 5 66 90, gemeine Erziehungs-
dienstlich: Fürstenweg, Zi. 220, wissenschaft)
Tel.: (0 52 51) 2 35 18 / App. 16 (182)
- Kaufmann, Inge**, Wiss. Rat u. Prof., Dr. phil., Psychologie
Dipl.-Psych.,
privat: 479 Paderborn, Heiersmauer 71,
Tel.: (0 52 51) 2 80 22,
dienstlich: Fürstenweg, Zi. 137,
Tel.: (0 52 51) 2 35 18 / App. 174 (182)

- Kniewel, Hans, Dozent,**
 privat: 479 Paderborn-Wewer, Sammtholzweg 9
 Tel.: (0 52 51) 2 79 32,
 dienstlich: Fürstenweg, Zi. im Pavillon,
 Tel.: (0 52 51) 2 35 18 (175)
- König, Eckhard, Wiss. Rat u. Prof., Dr. phil. habil.,**
 privat: 8520 Erlangen, Gutenbergstraße 2 d,
 Tel.: (0 91 31) 6 54 03
- Kramer, Hermann-Josef, o. Prof., Dr. phil.,**
 privat: 479 Paderborn, Weinberg 16,
 Tel.: (0 52 51) 6 25 63,
 dienstlich: Fürstenweg, Zi. im Pavillon,
 Tel.: (0 52 51) 2 35 18 (175)
- *Peters, Hella, Dozentin,**
 privat: 479 Paderborn, Richterstraße 15,
 Tel.: (0 52 51) 5 76 23
- Schlüter, Johannes, o. Prof., Dr. phil., Dipl.-Psych.,**
 privat: 479 Paderborn, Corveyer Weg 14,
 dienstlich: Fürstenweg, Zi. 138,
 Tel.: (0 52 51) 2 35 18 / App. (182)
- **Schöler, Waltraud, Wiss. Rat u. Prof., Dr. phil.,**
 privat: 479 Paderborn, Karl-Arnold-Allee 9,
 Tel.: (0 52 51) 3 20 32,
 dienstlich: FEoLL, Kircherweg 5,
 Tel.: (0 52 51) 6 20 81
- *Schwerdt, Theodor, o. Prof., Dr. phil.,**
 privat: 479 Paderborn, Fürstenweg 105
- *Thun, Theophil, o. Prof., Dr. rer. pol.,**
 privat: 493 Detmold, Allee 10
- **Tulodziecki, Gerhard, o. Prof., Dr. phil.,**
 privat: 479 Paderborn, Erwin-Rommel-Straße 52,
 Tel.: (0 52 51) 4 83 24,
 dienstlich: FEoLL, Kircherweg 5,
 Tel.: (0 52 51) 6 20 81
- Weber, Alexander, Wiss. Rat u. Prof.,**
 Dr. rer. nat., Dipl.-Psych.,
 privat: 4811 Leopoldshöhe, Friedhofsweg 243,
 Tel.: (0 52 08) 72 88,
 dienstlich: Fürstenweg, Zi. 220,
 Tel.: (0 52 51) 2 35 18 / App. 16 (93)
- Privatdozenten**
- **Ortner, Gerhard E., Dr. rer. soc., Dr. rer. comm.,**
 privat: 479 Paderborn, Pohlweg 52,
 dienstlich: FEoLL, Rathenaustraße 69-71,
 Tel.: (0 52 51) 2 36 41
- Leibeserziehung
- Erziehungswissenschaft
 (Schwerpunkt: Geschichte
 der Pädagogik; Wissen-
 schaftsgeschichte der
 Pädagogik)
- Leibeserziehung
- Leibeserziehung
- Psychologie
- Programmierte Instruktion
- Gegenstandspädagogik
- Psychologie
- Medienverbund /
 Mediendidaktik
- Erziehungswissenschaft
 (Empirische Pädagogik;
 Unterrichtsforschung)
- Bildungsorganisationslehre

WISSENSCHAFTLICHE MITARBEITER

- | | |
|---|---|
| <p>Brettschneider, Wolf-Dietrich, Dr. paed.,
Akademischer Rat,
privat: 479 Paderborn, Rochusweg 53,
Tel.: (0 52 51) 3 41 05,
dienstlich: Fürstenweg, Zi. im Pavillon,
Tel.: (0 52 51) 2 35 18 / App. 175</p> | <p>Leibeserziehung</p> |
| <p>Geesmann, Reinhold, Oberstudienrat i. H.,
privat: 4787 Geseke-Eringerfeld,
von-Ketteler-Straße 5</p> | <p>Erziehungswissenschaft</p> |
| <p>Kadlec, Vratislav, Dr. phil., Wiss. Ang.,
privat: 479 Paderborn, Kilianstraße 78a,
Tel.: (0 52 51) 2 95 40,
dienstlich: Fürstenweg, Zi. 136,
Tel.: (0 52 51) 2 35 18 / App. 173</p> | <p>Empirische Forschungs-
methoden, Soziologische
Fragestellungen in der
Erziehungswissenschaft</p> |
| <p>Loddenkemper, Hermann, Oberstudienrat i. H.
privat: 479 Paderborn, Scherfeder Straße 31,
Tel.: (0 52 51) 6 32 24,
dienstlich: Fürstenweg, Zi. 223,
Tel.: (0 52 51) 2 35 18 / App. 88</p> | <p>Pädagogik / Pädagogik
der Sekundarstufe II</p> |
| <p>Mente, Arnold, Dr. phil., Akademischer Oberrat,
privat: 4792 Bad Lippspringe, Molkenbänke 10,
Tel.: (0 52 52) 56 00,
dienstlich: Fürstenweg, Zi. 136,
Tel.: (0 52 51) 2 35 18 / App. 173 (182)</p> | <p>Psychologie</p> |
| <p>Pepping, Georg, Dipl.-Psych.,
Wiss. Assistent (m. d. V. b.),
privat: 4830 Gütersloh 1, Hellweg 15,
dienstlich: Fürstenweg,
Tel.: (0 52 51) 2 35 18 (182)</p> | <p>Psychologie</p> |
| <p>Richter, Christa, Dipl.-Sportlehrerin,
privat: 4784 Rüthen, Burgstraße 2,
Tel.: (0 29 52) 22 77,
dienstlich: Fürstenweg, Zi. im Pavillon,
Tel.: (0 52 51) 2 35 18 / App. 175</p> | <p>Leibeserziehung</p> |
| <p>Schier, Norbert, Dr. paed., Akademischer Rat,
privat: 4794 Schloß Neuhaus, Heinrich-Lübke-
Straße 19,
Tel.: (0 52 54/8) 22 30,
dienstlich: Fürstenweg, Zi. 322,
Tel.: (0 52 51) 2 35 18 / App. 98</p> | <p>Schulpädagogik</p> |
| <p>Thierer, Reinhard, Dipl.-Sportlehrer,
privat: 8976 Blaichach, Rothenfelsstraße 8,
dienstlich: Fürstenweg, Zi. im Pavillon,
Tel.: (0 52 51) 2 35 18 (175)</p> | <p>Leibeserziehung</p> |
| <p>Werner, Wiltrud, Akademische Rätin,
privat: 4791 Borchon II, Kreuzricke 321,
Tel.: (0 52 51) 3 86 88,
dienstlich: Fürstenweg, Zi. im Pavillon,
Tel.: (0 52 51) 2 35 18 / App. 175</p> | <p>Leibeserziehung</p> |

Wiehager, Wilhelm, Dipl.-Sportlehrer,
privat: 1. 43 Essen, Höttering 2,
Tel.: (0 21 41) 46 37 10,
2. 4794 Schloß Neuhaus, Mastbruchstraße 97,
dienstlich: Fürstenweg, Zi. im Pavillon,
Tel.: (0 52 51) 2 35 18 / App. 175

Leibeserziehung

Wittkämper, Heiner, Dipl.-Päd.,
Wiss. Assistent (m. d. V. b.),
privat: 4791 Ahden, Im Winkelfeld 30,
Tel.: (0 29 55) 1 22,
dienstlich: Fürstenweg, Zi. 216,
Tel.: (0 52 51) 2 35 18

Schulpädagogik

LEHR- UND UNTERRICHTSBEAUFTRAGTE

Ahl, Claus-Ulrich, Dipl.-Päd.,
privat: 4781 Störmede, Steinweg 15,
Tel.: (0 29 42) 19 22

Organisationsprobleme in
der Erwachsenenbildung

Boeven, Rochus, Dipl.-Päd.,
privat: 4780 Lippstadt, Robert-Koch-Straße 14,
Tel.: (0 29 41) 6 12 81

Probleme der
Altenbildung

Bräutigam, Michael, Stud.-Referendar,
privat: 4790 Paderborn, Josefstraße 15

Leibeserziehung

Brinkschmidt, Egon, Dr., Pfarrer,
privat: 4800 Bielefeld 11, Elballee 126

Normenprobleme in der
Pädagogik

Disse, Peter, Dr., Studiendirektor,
privat: 4790 Paderborn, Brockhöfe 25

Struktur, Organisation
und rechtliche Grundlagen
des berufsbildenden Schul-
wesens in NRW

Drewes, Franz, Dr. jur., Stadtdirektor,
privat: 479 Paderborn, Am Waldplatz 20,
Tel.: (0 52 51) 2 17 19,

Schulrecht

Finke, Wolfgang, Dipl.-Päd.,
privat: 5790 Brilon, Ackerstraße 9,

Methodische Hilfen für
rechtschreibschwache Kin-
der in der Grundschule

Hagemann, Wilhelm, Dr. phil., Akademischer
Oberrat,
privat: 4792 Bad Lippspringe, Detmolder
Straße 86 a,
Tel.: (0 52 52) 61 42,
dienstlich: FEoLL, Kircherweg 5,
Tel.: (0 52 51) 6 20 81

Probleme der
Mediendidaktik und
Berufspädagogik

Hüsing, Rolf, Fachleiter für Sport am Bezirks-
seminar,
privat: 4794 Schloß Neuhaus, Fasanenweg 9,
Tel.: (0 52 54/8) 79 43,
dienstlich: Fürstenweg, Zi. im Pavillon,
Tel.: (0 52 51) 2 35 18 / App. 1 75

Leibeserziehung

Kesselmeier, Robert,
privat: 4790 Paderborn, An der Schmiede 6

Leibeserziehung

- Krause, Michael U.**, Dr. phil., Dipl.-Psych., Akademischer Oberrat,
privat: 479 Paderborn, Harbortweg 11,
Tel.: (0 52 51) 3 22 49,
dienstlich: FEoLL, AVZ, Zi. 110,
Tel.: (0 52 51) 60-437
Einführung in die objektivierte Leistungsmessung schriftlicher Arbeiten
- Leupold, Günter**, Fernsehtechnermeister,
privat: 4800 Bielefeld, Jöllenbecker Straße 73
praktisches Lehrer-verhaltenstraining
- Lübbers, Eduard**, Lehrer,
privat: 479 Paderborn, Heinrichstraße 26,
Tel.: (0 52 51) 2 61 55,
dienstlich: Fürstenweg, Zi. 221,
Tel.: (0 52 51) 2 35 18 / App. 93
Einführung in technische Medien
- Pieprzyk, Leo**, Dr. med.,
privat: 479 Paderborn, Hudeweg 6,
dienstlich: Fürstenweg,
Tel.: (0 52 51) 2 35 18 / App. 175
Sportmedizin
- Plöger, Detlef**, Lehrer,
privat: 4930 Detmold 1,
Karl-Werhan-Straße 51,
dienstlich: Fürstenweg,
Zi. im Pavillon,
Tel.: (0 52 51) 2 35 18 / App. 175
Leibeserziehung
- Polak, Vlastimil**, Dr. paed.,
privat: 4790 Paderborn, Harbortweg 9
Ausgewählte Fragen der Lernpsychologie
- Seidel, Christoph**, Dipl.-Psych.,
privat: 4790 Paderborn,
Sylter Weg 3,
Tel.: (0 52 51) 4 88 54,
dienstlich: AVZ, Zi. 108,
Tel.: (0 52 51) 60 - 4 38
Unterrichtsmotivation
- Sievert, Jürgen**, Dr. phil., Akademischer Direktor,
privat: 4790 Paderborn-Wewer, Buerkamp 10,
Tel.: (0 52 51) 2 70 89,
dienstlich: Fürstenweg, Zi. 114,
Tel.: (0 52 51) 2 35 18 / App. 181
Erziehungswissenschaft insbesondere Bildung in naturwissenschaftlicher Sicht
- Sturm, Leonhard**, Dr.-Ing.,
privat: 4790 Paderborn, Sandweg 28
Medien — ihre Technologie und ihr praktischer Einsatz
- Wesche, Heribert**, Dr. jur., Kreisdirektor,
privat: 479 Paderborn, Schwaneyer Weg 2,
Tel.: (0 52 51) 6 28 51,
dienstlich: Tel. (0 52 51) 20 82 03 und 20 82 04
Verkehrserziehung und Verkehrssicherung
- Westemeyer, Dietmar**, Seminarleiter,
privat: 479 Paderborn, Liethberg 2,
Tel.: (0 52 51) 6 24 09
Theorie und Praxis in der Lehrerbildung

Fachbereich 3:

Sprach- und Literaturwissenschaften (Paderborn)

HOCHSCHULLEHRER

- Abheuer, Johannes, o. Prof., Dr. phil.,**
privat: 479 Paderborn-Dahl, Am Langen Hahn,
Tel.: (0 52 93) 4 82,
dienstlich: Fürstenweg 17a, Deutsch-Dozenten-
zimmer,
Tel.: (0 52 51) 2 35 18 / App. 188 (177)
Deutsche Sprache und
Literatur und ihre
Didaktik
- Brockhaus, Wilhelm, o. Prof.,**
privat: 479 Paderborn, Am Laugrund 16a,
Tel.: (0 52 51) 6 27 57,
dienstlich: Fürstenweg 15, Zi. 26,
Tel.: (0 52 51) 2 35 18 / App. 81 (186)
Didaktik der englischen
Sprache und der englischen
Literatur
- Carstensen, Broder, o. Prof., Dr. phil.,**
privat: 479 Paderborn, Corveyer Weg 22,
Tel.: (0 52 51) 6 11 88,
dienstlich: AVZ, Zi. 156,
Tel.: (0 52 51) 60-321 (359)
Anglistik
- Höhler, Gertrud, Stud.-Prof., Dr. phil.,**
privat: 479 Paderborn, Mörikestraße 36,
Tel.: (0 52 51) 53 05,
dienstlich: AVZ, Zi. 157,
Tel.: (0 52 51) 60-322 (2 35 18 / App. 177)
Germanistik
- Junker, Hedwig, Stud.-Prof., Dr. phil.,**
privat: 44 Münster, Hollandtstraße 45,
Tel.: (02 51) 4 80 79,
dienstlich: Fürstenweg 15,
Tel.: (0 52 51) 2 35 18 / App. 92
Romanische Philologie
- Klonecker, Friedrich, o. Prof., Dr. phil., Dr. theol.,**
privat: 479 Paderborn-Wewer, Auf der Natte 15,
Tel.: (0 52 51) 2 34 25,
dienstlich: Fürstenweg 17 b, Zi. 308,
Tel.: (0 52 51) 2 35 18 / App. 89 (177)
Neuere und neueste
deutsche Literatur-
geschichte,
Literaturdidaktik
- Lausberg, Heinrich, o. Prof., Dr. phil. habil.,**
privat: 44 Münster, Schreiberstraße 14,
Tel.: (02 51) 8 05 09,
dienstlich: Fürstenweg 15 a,
Tel.: (0 52 51) 2 35 18 / App. 170 (92)
Lateinische und
romanische Philologie
- Michels, Gerd, Wiss. Rat u. Prof., Dr. phil.,**
privat: 4791 Elsen, Dionysiusstraße 15,
Tel.: (0 52 54/8) 51 33,
dienstlich: Fürstenweg 17,
Tel.: (0 52 51) 2 35 18 / App. 188 (177)
Deutsche Sprache
und Literatur
und ihre Didaktik
- **Müllenbrock, Heinz-Joachim, o. Prof., Dr. phil.,**
privat: 479 Paderborn, Petersstraße 7-9,
Tel.: (0 52 51) 5 67 05,
dienstlich: Fürstenweg 15, Zi. 26,
Tel.: (0 52 51) 2 35 18 / App. 81 (186)
Anglistik

Profillich, Ulrich, o. Prof., Dr. phil.,
privat: 479 Paderborn-Wewer, Am Hölzchen 25,
Tel.: (0 52 51) 2 40 07,
dienstlich: Fürstenweg 15, Zi. 308,
Tel.: (0 52 51) 2 35 18 / App. 89

Literatur des 16.–18. Jahr-
hunderts

Steinecke, Hartmut, o. Prof., Dr. phil.,
privat: 4790 Paderborn-Wewer, Sammtholz-
weg 13,
Tel.: (0 52 51) 2 75 39,
dienstlich: AVZ, Zi. 251,
Tel.: (0 52 51) 60–358 (2 35 18 / App. 177)

Neuere deutsche Literatur,
Literaturtheorie

Steinhoff, Hans-Hugo, Wiss. Rat u. Prof., Dr. phil.,
privat: 4790 Paderborn-Wewer, Am Hölz-
chen 35,
Tel.: (0 52 51) 2 84 02,
dienstlich: AVZ, Zi. 157,
Tel.: (0 52 51) 60–359 (2 35 18 / App. 177)

Deutsche Sprache
und Literatur
des Mittelalters

Privatdozenten

Freund, Winfried, Dr. phil., Oberstudienrat i. H.,
privat: 4791 Hövelhof, Kantinenweg 44,
Tel.: (0 52 57) 37 67,
dienstlich: Fürstenweg 17 b,
Deutsch-Dozentenzimmer,
Tel.: (0 52 51) 2 35 18 / App. 188 (177)

Neuere Deutsche
Literaturwissenschaft,
Literaturdidaktik

WISSENSCHAFTLICHE MITARBEITER

Allkemper, Aloys, Wiss. Assistent (m. d. V. b.),
privat: 4791 Borchen II, Auf dem Knocken 323,
Tel.: (0 52 51) 3 84 01,
dienstlich: AVZ, Zi. 252,
Tel.: (0 52 51) 60–359 (2 35 18 / App. 177)

Germanistik

Arens, Arnold, Dr. phil., Akademischer Oberrat,
privat: 1. 4401 Nienberge, Sebastianstraße 13,
Tel.: (02 50 33) 7 45,
2. 4791 Bleiwäsche, Am Brunnen 2,
dienstlich: Fürstenweg 17 b,
Tel.: (0 52 51) 2 35 18 / App. 92

Romanische Philologie

Birkemeier, Anni, Maîtrise, Lektorin,
privat: 479 Paderborn, Rolandsweg 107,
Tel.: (0 52 51) 5 75 54,
dienstlich: Fürstenweg 17 b,
Tel.: (0 52 51) 2 35 18 / App. 92

Romanistik

Böttcher, Karl-Heinz, Dr. phil., Wiss. Assistent
privat: 479 Paderborn, Karlstraße 39,
Tel.: (0 52 51) 2 91 14,
dienstlich: Fürstenweg 17 a, Englisch-
Dozentenzimmer,
Tel.: (0 52 51) 2 35 18 / App. 187 (186)

Anglistik

Dahl, Erhard, Wiss. Assistent (m. d. V. b.),
privat: 4790 Paderborn, Kilianstraße 74a,
Tel.: (0 52 51) 2 47 02,
dienstlich: Fürstenweg 15, Zi. 26,
Tel.: (0 52 51) 2 35 18 / App. 81

Anglistik

- Duwe, Eckhard, Dr. phil., Akademischer Oberrat,** privat: 479 Paderborn-Wewer, Niedernhof 3,
Tel.: (0 52 51) 2 93 60,
dienstlich: Fürstenweg 17 b, Deutsch-
Dozentenzimmer,
Tel.: (0 52 51) 2 35 18 / App. 188 (177)
- Feldbusch, Elisabeth, Dr. phil., Wiss. Assistentin,** privat: 4790 Paderborn, Fechtelerstraße 34,
dienstlich: Fürstenweg 17 a, Deutsch-
Dozentenzimmer,
Tel.: (0 52 51) 2 35 18 / App. 188 (177)
- Förster, Ernst-O., Ph. D. / Univ. of Texas,** M. A. Middlebury College,
Akademischer Rat,
privat: 479 Paderborn, Mallinckrodtstraße 42,
Tel.: (0 52 51) 6 23 51,
dienstlich: FEoLL, Kircherweg 5,
Tel.: (0 52 51) 6 20 81 / App. 93 (186)
- Franzbecker, Rolf, Dr. phil., Akademischer Oberrat,** privat: 479 Paderborn, Haustenbecker Straße 41,
Tel.: (0 52 51) 43 16,
dienstlich: Fürstenweg 17a, Englisch-Dozenten-
Zimmer,
Tel.: (0 52 51) 2 35 18 / App. 187 (186)
- Gutt, Barbara, Dr. phil., M. A., Wiss. Ang.,** privat: 4790 Paderborn, Busdorfmauer 10,
dienstlich: Fürstenweg 17a,
Deutsch-Dozentenzimmer,
Tel.: (0 52 51) 2 35 18 / App. 188 (177)
- Haack, Eckhard, Dr. phil., Wiss. Assistent,** privat: 479 Paderborn-Wewer, Delbrücker
Weg 47,
Tel.: (0 52 51) 2 40 35,
dienstlich: AVZ, Zi. 251,
Tel.: (0 52 51) 60-358 (2 35 18 / App. 177)
- Hammond, Robin, M. A., Lektor,** privat: 4791 Hövelhof, Schlesische Straße 7,
Tel.: (0 52 57) 37 71,
dienstlich: Fürstenweg 17a, Ü-Sprecherziehung,
Tel.: (0 52 51) 2 35 18 / App. 177
- Hartig, Matthias, Dr. phil., Akademischer Rat,** privat: 1. 479 Paderborn-Wewer, Fixberg 18 a,
2. 6 Frankfurt/M., Lichtensteiner Straße 8,
Tel.: (06 11) 55 42 55,
dienstlich: Fürstenweg 17 b,
Tel.: (0 52 51) 2 35 18 / App. 188 (177)
- Hartmann, Karl-Heinz, Dr. phil., Wiss. Assistent,** privat: 479 Paderborn-Wewer, Niedernhof 13,
Tel.: (0 52 51) 2 13 88,
dienstlich: AVZ, Zi. 251,
Tel.: (0 52 51) 60-443 (2 35 18 / App. 177)
- Deutsche Sprache und
Literatur und ihre
Didaktik
- Sprachwissenschaft,
Sprachsoziologie
- Anglistik
- Englische Literatur,
Sprache und Didaktik
- Germanistik
- Germanistik
- Englische Sprache und
Phonetik
- Sprachwissenschaft,
Sprachsoziologie
- Germanistik

- Hertkorn, Ottmar**, Dr. phil., Akademischer Oberrat,
privat: 479 Paderborn, Gehrdener Weg 22,
Tel.: (0 52 51) 6 14 82,
dienstlich: AVZ, Zi. 116,
Tel.: (0 52 51) 60—443 (2 35 18 / App. 177) Germanistik,
Mediendidaktik
- Kühnhold, Wolfgang**, Dr. phil., Akademischer Oberrat,
privat: 4791 Borchon II Nordborchen,
Westfalenweg 8,
Tel.: (0 52 51) 3 84 49,
dienstlich: Fürstenweg 17a,
Ü-Sprecherziehung,
Tel.: (0 52 51) 2 35 18 / App. 189 (177) Deutsch (Sprecherziehung)
- Lane, Roland Edwin**, B. A., Lektor,
privat: 4790 Paderborn, Borchener Straße 74,
dienstlich: Fürstenweg 15,
Tel.: (0 52 51) 2 35 18 / App. 82 (186) Anglistik
- Ledru, Philippe Henri**, M. A., Lektor,
privat: 479 Paderborn, Im Siechenfeld 17,
Tel.: (0 52 51) 2 76 47,
dienstlich: Fürstenweg 15 b,
Tel.: (0 52 51) 2 35 18 / App. 92 Romanistik
- Lehmann, Dorothea**, Dr. phil., Akademische Oberrätin,
privat: 479 Paderborn, Jentsch-Straße 20,
Tel.: (0 52 51) 5 68 76,
dienstlich: Fürstenweg 15,
Tel.: (0 52 51) 2 35 18 / App. 82 (186) Anglistik
- Meier, Wilhelm**, Dr. phil., Akademischer Oberrat,
privat: 4790 Paderborn, Bayernweg 39,
Tel.: (0 52 51) 4 82 88,
dienstlich: Fürstenweg 15 b,
Tel.: (0 52 51) 2 35 18 / App. 92 Romanistik
- Meyer-Krentler, Eckhardt**, Dr. phil., Wiss. Assistent,
privat: 479 Paderborn, Fachtelerstraße 34,
Tel.: (0 52 51) 5 72 30,
dienstlich: Fürstenweg, Deutsch-
Dozentenzimmer,
Tel.: (0 52 51) 2 35 18 / App. 188 (177) Literaturwissenschaft
- Neumann, Fritz-Wilhelm**, Wiss. Assistent,
(m. d. V. b.),
privat: 479 Paderborn, Bonifatiusweg 21,
Tel.: (0 52 51) 4 89 98,
dienstlich: Fürstenweg 17 a, Englisch-
Dozentenzimmer,
Tel.: (0 52 51) 2 35 18 / App. 187 (186) Anglistik
- Ostiguy, B. André**, lic. Lektor,
privat: 44 Münster, Glatzer Weg 3,
Tel.: (02 51) 79 21 14,
dienstlich: Fürstenweg 15 b,
Tel.: (0 52 51) 2 35 18 / App. 92 Romanistik

- Reckermann, Ursula, Dr. phil.,** Romanistik
 Akademische Rätin,
 privat: 44 Münster, Kolbergstraße 18,
 Tel.: (02 51) 2 60 55,
 dienstlich: Fürstenweg 17 b,
 Tel.: (0 52 51) 2 35 18 / App. 92
- Roos, Eckhard, Dr. phil.,** Anglistik
 Akademischer Rat,
 privat: 4791, Elsen, Josefstraße 17,
 Tel.: (0 52 58) 58 79,
 dienstlich: Fürstenweg 15,
 Tel.: (0 52 51) 2 35 18 / App. 82 (186)
- Schlapbach, Edwige, Maîtrise, lic. Lektorin,** Romanistik
 privat: 4791 Elsen, Ostallee 3 a,
 Tel.: (0 52 54 / 8) 65 90,
 dienstlich: Fürstenweg 17 b,
 Tel.: (0 52 51) 2 35 18 / App. 92
- Schleiermacher, Karl-Heinz, Akademischer Rat,** Anglistik
 privat: 4518 Laer 1, Schwedenstraße 1,
 Tel.: (0 54 26) 24 15,
 dienstlich: Fürstenweg 17 a, Englisch-
 Dozentenzimmer
 Tel.: (0 52 51) 2 35 18 / App. 1 87
- Stevens, John Andrew, M. A., Lektor,** Anglistik
 privat: 479 Paderborn, Ferrariweg 48,
 Tel.: (0 52 51) 3 43 55
 dienstlich: Fürstenweg 17a,
 Tel.: (0 52 51) 2 35 18 / App. 187 (186)
- Wierichs, Peter, Wiss. Assistent,** Romanistik
 privat: 44 Münster, Peterstraße 3,
 dienstlich: Fürstenweg 17 b,
 Tel.: (0 52 51) 2 35 18 / App. 92
- LEHR- UND UNTERRICHTSBEAUFTRAGTE**
- Allendorf, Ottmar, Dr. phil.,** Mediendidaktik im
 Fremdsprachenunterricht
 privat: 4791 Bad Lippspringe,
 von-Bodelschwingh-Straße 53,
 Tel.: (0 52 52) 71 28
- Beckers, Hartmut, Dr. phil.,** Niederdeutsch
 privat: 4400 Münster-Roxel,
 Schweriner Straße 29,
 Tel.: (05 20 34) 74 81,
 dienstlich: Fürstenweg 17,
 Tel.: (0 52 51) 2 35 18 / App. (177)
- Behrmann, Hermann, Volksschullehrer,** Esperanto
 privat: 4792 Löhne 1, Bahnhofstraße 54,
 Tel.: (0 57 32) 32 90,
 dienstlich: FEoLL, Rathenaustraße,
 Tel.: (0 52 51) 2 36 41
- Eisermann, Helmut, Studiendirektor,** Didaktik der französischen
 Sprache
 privat: 4790 Paderborn, Gehrdeiner Weg 26,
 Tel.: (0 52 51) 6 16 89,
 dienstlich: Fürstenweg,
 Tel.: (0 52 51) 2 35 18 / App. 92

- Erdmann, Jörg,**
 privat: 4792 Bad Lippspringe, Paul-Fürstenberg-Straße 34,
 Tel.: (0 52 52) 65 86
 Anglistik
- Köck, Wolfram, Dr. phil.,**
 privat: 4790 Paderborn, Am Kalberdanz 1,
 Tel.: (0 52 51) 3 39 05,
 dienstlich: FEoLL, Kircherweg 5,
 Tel.: (0 52 51) 620—81 (82)
 Allgemeine und Angewandte Sprachwissenschaft
- Kohrs, Peter, Konrektor,**
 privat: 479 Paderborn-Elsen, Querweg 1,
 Tel.: (0 52 54/8) 52 77
 dienstlich: Fürstenweg,
 Tel.: (0 52 51) 2 35 18 / App. 188 (177)
 Didaktik der deutschen Sprache und Literatur
- Liebold, Wolfgang,**
 privat: 479 Paderborn, Engernweg 37 a
 dienstlich: Fürstenweg,
 Tel.: (0 52 51) 2 35 18 / App. 189 (177)
 Stimmbildung
- Schleier, Inge, Dr. phil.,**
 privat: 44 Münster, Nordplatz 3
 dienstlich: Fürstenweg,
 Tel.: (0 52 51) 2 35 18 / App. 189 (177)
 Logopädie
- Stücke, Franz,**
 privat: 4791 Herbram Nr. 56,
 Tel.: (0 52 95) 6 51
 dienstlich: Fürstenweg,
 Tel.: (0 52 51) 2 35 18 / App. 189 (177)
 Logopädie

Fachbereich 4:

Kunst- und Musikpädagogik (Paderborn)

HOCHSCHULLEHRER

- Kötters, Paul, o. Prof.,**
 privat: 479 Paderborn, Lothringer Weg 19,
 Tel.: (0 52 51) 5 75 44,
 dienstlich: Fürstenweg, Zi. 139,
 Tel.: (0 52 51) 2 35 18 / App. 176 (99)
 Musik und Didaktik der Musik
- Niederrau, Hans, Stud.-Prof., Dr. phil.,**
 privat: 4796 Salzkotten, Lippstädter Straße 57,
 Tel.: (0 29 48) 882,
 dienstlich: Fürstenweg, Zi. 247,
 Tel.: (0 52 51) 2 35 18 / App. 183 (99)
 Musik und Didaktik der Musik
- Poll, Christel, o. Prof.,**
 privat: 1. 48 Bielefeld, Uhlandstraße 7,
 Tel.: (05 21) 15 02 39,
 2. 479 Paderborn, Ferrariweg 29,
 Tel.: (0 52 51) 3 36 47,
 dienstlich: Fürstenweg, Zi. 404 a,
 Tel.: (0 52 51) 2 35 18 / App. 185 (14)
 Didaktik der bildenden Kunst/Werkerziehung

Schrader, Walter, Stud.-Prof.,
privat: 479 Paderborn, Erzberger Straße 6,
Tel.: (0 52 51) 3 39 43,
dienstlich: Fürstenweg, Zi. 138,
Tel.: (0 52 51) 2 35 18 / App. 7 (14)

Didaktik der bildenden
Kunst/Werkerziehung

Stamm, Marita, Stud.-Prof.,
privat: 479 Paderborn, Fechtelerstraße 32,
Tel.: (0 52 51) 5 71 54,
dienstlich: Fürstenweg, Zi. 112,
Tel.: (0 52 51) 2 35 18 / App. 180 (99)

Textilgestaltung und ihre
Didaktik

WISSENSCHAFTLICHE MITARBEITER

Dopheide, Bernhard, Dr. phil., Akademischer
Oberrat,
privat: 474 Oelde 3, Clarholzer Straße 2,
Tel.: (0 52 45) 96 71,
dienstlich: Fürstenweg, Zi. 137,
Tel.: (0 52 51) 2 35 18 / App. 174 (99)

Musik und Didaktik
der Musik

Ortner, Hans, Akademischer Rat,
privat: 479 Paderborn, Württemberger Weg 54,
Tel.: (0 52 51) 4 87 17,
dienstlich: Fürstenweg, Zi. 406,
Tel.: (0 52 51) 2 35 18 / App. 14

Didaktik der bildenden
Kunst/Werkerziehung

Pfannschmidt, Beate, Akademische Oberrätin,
privat: 479 Paderborn, An der Linde 7,
Tel.: (0 52 51) 3 23 92),
dienstlich: Fürstenweg, Zi. 112,
Tel.: (0 52 51) 2 35 18 / App. 99

Textilgestaltung und ihre
Didaktik

Siedentopf, Henning, Dr. phil., Wiss. Assistent,
privat: 479 Paderborn, Hirtenweg 11,
Tel.: (0 52 51) 3 41 11,
dienstlich: Fürstenweg, Zi. 247,
Tel.: (0 52 51) 2 35 18 / App. 183 (99)

Musik und Didaktik
der Musik

Stalling, Gesine, Dr. phil., Wiss. Assistentin,
privat: 479 Paderborn, Kleinenberger Weg 1.
Tel.: (0 52 51) 6 14 61,
dienstlich: Fürstenweg, Zi. 406,
Tel.: (0 52 51) 2 35 18 / App. 14

Kunstgeschichte

Fachbereich 5:

Wirtschaftswissenschaft (Paderborn)

HOCHSCHULLEHRER

Bartels, Norbert, FHL, Prof., Dipl.-Hdl.,
privat: 4791 Borcheln I, Alfener Kirchweg 255,
Tel.: (0 52 51) 3 82 66,
dienstlich: AVZ, Zi. 416 (C 81—332),
Tel.: (0 52 51) 60—410

Betriebswirtschaftslehre,
insbesondere Technik des
Rechnungswesens und
Kostenrechnung

Buttler, Friedrich, o. Prof., Dr. rer. pol., Dipl.-Volksw.,
privat: 4791 Elsen, Mittelweg 54,
Tel.: (0 52 54/8) 61 83,
dienstlich: AVZ, Zi. 414 (C 85—201),
Tel.: (0 52 51) 60—408 (395)

Volkswirtschaftslehre,
Finanzwissenschaft

- Dietrich, Gerhard**, FHL, Prof., Dr. jur.,
privat: 3491 Bad Driburg-Neuenheerse,
Am Felskamp 5,
Tel.: (0 52 59) 7 41,
dienstlich: B, Zi. 218 (C 81-316),
Tel.: (0 52 51) 2 79 22
Recht, insbesondere
Privatrecht, Steuerrecht,
- Dobias, Peter**, o. Prof., Dr. rer. pol., Dipl.-Volksw.,
privat: 4790 Paderborn-Wewer,
Imbsenweg 13,
dienstlich: AVZ, Zi. 403 (C 77-326),
Tel.: (0 52 51) 60-397 (395)
Volkswirtschaftslehre,
Wirtschaftspolitik
- Fink, Hermann**, FHL, Prof., Dr. phil. M. A.,
Dipl.-Übersetzer,
privat: 479 Paderborn, Wilhelmshöhe 17,
dienstlich: B, Zi. 203 (C 77-242),
Tel.: (0 52 51) 2 79 22
Englisch,
Französisch
- Gollers, Rolf**, FHL, Prof., Dr. rer. pol., Dipl.-Kfm.,
privat: 4791 Lichtenau, Nordberg 51,
Tel.: (0 52 95) 5 62,
dienstlich: AVZ, Zi. 439 (C 81-329),
Tel.: (0 52 51) 60-4 20
Betriebswirtschaftslehre,
insbesondere Bilanzen,
Finanzen, Operations
Research
- Gräfer, Horst**, FHL, Prof., Dr. rer. oec.,
Dipl.-Kfm.,
privat: 483 Gütersloh, August-Niemöller-Weg 2,
dienstlich: AVZ, Zi. 416 (C 81-326),
Tel.: (0 52 51) 60-410
Betriebswirtschaftslehre,
insbesondere Bilanzen,
Finanzen, Steuern
- Herold, Werner**, FHL, Prof., Dr. et Lic. rer. pol.,
Dipl.-Ing.,
privat: 479 Paderborn, Berliner Ring 39,
Tel.: (0 52 51) 5 73 35,
dienstlich: AVZ, Zi. 409 (B 77-240),
Tel.: (0 52 51) 60-4 03
Volkswirtschaftslehre,
Datenverarbeitung
- Kaiser, Franz-Josef**, o. Prof., Dr. phil.,
privat: 4791 Paderborn-Elsen, Karl-Severing-
Straße 1,
Tel.: (0 52 54/8) 65 44,
dienstlich: B, Zi. 301 (H 85-119),
Tel.: (0 52 51) 2 79 22
Wirtschaftswissenschaften
und Didaktik der Wirt-
schaftslehre
- Kleibohm, Klaus**, FHL, Dr. phil., Dipl.-Math.,
privat: 4791 Elsen, Auf dem Meere 45,
Tel.: (06 51) 3 13 14,
dienstlich: B, Zi. 217 (C 77-316),
Tel.: (0 52 51) 2 79 22
Mathematik, Operations
Research
- Lohmeier, Fritz**, FHL, Prof., Dr. rer. pol.,
Dipl.-Volksw.,
privat: 493 Detmold 17, Lohmeierweg 9,
Tel.: (0 52 31) 8 80 10,
dienstlich: AVZ, Zi. 410 (H 85-319),
Tel.: (0 52 51) 60-4 00
Marketing, Marktpolitik

- Loistl, Otto**, o. Prof., Dr. rer. pol., Dipl.-Kfm.,
privat: 4791 Paderborn-Dahl Nr. 163,
Tel.: (0 52 93) 4 87,
dienstlich: AVZ, Zi. 253 (C 81—335),
Tel.: (0 52 51) 60—360 (362)
- Nastansky, Ludwig**, o. Prof., Dr. rer. oec.,
Dipl.-Kfm.,
privat: 4791 Paderborn-Dahl, Auf der Lieth 454,
dienstlich: AVZ, Zi. 441 (B 77—346),
Tel.: (0 52 51) 60—422 (407)
- Nissen, Hans-Peter**, FHL, Dr. rer. pol.,
Dipl.-Volksw.,
privat: 4790 Paderborn, Im Samtfelde 5,
dienstlich: AVZ, Zi. 405 (C 77—334),
Tel.: (0 52 51) 60—3 99
- Pullig, Karl-Klaus**, FHL, Dr. rer. pol.,
Dipl.-Volksw.,
privat: 479 Paderborn, Gleseker Straße 9,
Tel.: (0 52 51) 6 24 70,
dienstlich: B, Zi. 204 (H 85—328),
Tel.: (0 52 51) 2 79 22
- **Rosenbaum, Heinrich**, FHL, Prof., Dr. rer. pol.,
Dipl.-Volksw.,
privat: 347 Höxter, An der Wilhelmshöhe 5a,
Tel.: (0 52 71) 89 94,
dienstlich: B, Zi. 202,
Tel.: (0 52 51) 2 79 22
- Sander, Klaus**, FHL, Prof.,
privat: 4794 Schloß Neuhaus, Dubelohstr. 67,
Tel.: (0 5254/8) 20 98,
dienstlich: B, Zi. 217, (C 81—314),
Tel.: (0 52 51) 2 79 22
- Schaefer, Hans F.**, FHL, Prof., Dr. rer. pol., Dipl.-
Volksw., Dipl.-Kfm.,
privat: 4795 Delbrück, Ostring 2,
Tel.: (0 52 50) 73 22,
dienstlich: AVZ, Zi. 409 (B 77—237),
Tel.: (0 52 51) 60—4 03
- Schmidt, Karl-Heinz**, FHL, Prof., P. D.,
Dr. rer. pol., Dipl.-Volksw.,
privat: 4790 Paderborn, Scherfeder Straße 62,
dienstlich: AVZ, Zi. 405 (C 77—331),
Tel.: (0 52 51) 60—399
- Schulze, Johannes**, FHL, Prof., Dipl.-Hdl.,
privat: 479 Paderborn, Rotheweg 84,
Tel.: (0 52 51) 46 10,
dienstlich: B, Zi. 215 (C 77—308),
Tel.: (0 52 51) 2 79 22
- Skala, Heinz-J.**, o. Prof., Dr. rer. pol., Ing.,
Dipl.-Kfm.,
privat: 4791 Alfien, Hellenberg 245,
dienstlich: AVZ, Zi. 408 (C 77—301),
Tel.: (0 52 51) 60—402 (417)
- Betriebswirtschaftslehre,
insbesondere Finanzierung
und Investition, einschl.
Bilanzen
- Betriebswirtschaftslehre,
Management mit EDV,
Operations Research
- Volkswirtschaftslehre
- Betriebswirtschaftslehre,
Personal- und
Ausbildungswesen
- Volkswirtschaft, Soziologie
- Zivilrecht, Privatrecht,
Steuerrecht
- Unternehmensplanung
und -politik,
Informations- und System-
wissenschaft
- Volkswirtschaftslehre
- Statistik,
Wirtschaftsmathematik
- Statistik,
Ökonometrie

- Steinmann, Gunter**, o. Prof., Dr. sc. pol.,
Dipl.-Volksw.,
privat: 479 Paderborn, Herbramer Weg 4,
Tel.: (0 52 51) 6 32 44,
dienstlich: AVZ, Zi. 434 (C 85-322),
Tel.: (0 52 51) 60-415 (417)
- Vogt, Klaus-Dieter**, FHL, Prof., Dr. rer. nat.,
privat: 4790 Paderborn, Scherfeder Straße 28,
Tel.: (0 52 51) 6 42 51,
dienstlich: B, Zi. 217 (C 77-311),
Tel.: (0 52 51) 2 79 22
- Weber, Wolfgang**, Wiss. Rat u. Prof.,
Dr. rer. pol., Dipl.-Kfm.,
privat: 4791 Benhausen, Am Gottebach 3,
Tel.: (0 52 52) 57 33,
dienstlich: AVZ, Zi. 406 (B 77-343),
Tel.: (0 52 51) 60-400
- Weeser-Krell, Lothar Maria**, FHL, Prof.,
Dipl.-Volksw.,
privat: 479 Paderborn, Herbramer Weg 9,
Tel.: (0 52 51) 6 33 30,
dienstlich: AVZ, Zi. 410 (85-310),
Tel.: (0 52 51) 60-4 04
- Weinberg, Peter**, o. Prof., Dr. rer. pol., Dipl.-Ing.,
privat: 479 Paderborn-Dahl, Am Brakenberg 50,
Tel.: (0 52 93) 4 55,
dienstlich: AVZ, Zi. 412 (H 85-304),
Tel.: (0 52 51) 60-406 (407)
- Zabel, Hans-Henning**, FHL, Prof., Dr. rer. pol.,
Dipl.-Volksw.,
privat: 479 Paderborn, Am Westerntor 9,
Tel.: (0 52 51) 2 11 61,
dienstlich: Pohlweg, Zi. 13.33 (C 71-242),
Tel.: (0 52 51) 60-2 86
- WISSENSCHAFTLICHE MITARBEITER**
- Axnick, Bernd**, Dipl.- Math., Wiss. Hilfskraft,
privat: 4791 Nordborchen, Grüner Weg 312,
dienstlich: AVZ, Zi. 254 (C 81-242),
Tel.: (0 52 51) 60-3 61
- Behrens, Gerold**, Dr. rer. oec., Dipl.-Ing.,
Wiss. Assistent,
privat: 479 Paderborn, Kleinenberger Weg 9,
dienstlich: AVZ, Zi. 412 (H 85-301),
Tel.: (0 52 51) 60-4 06
- Biehler, Hermann**, Dipl.-Volksw.,
Wiss. Hilfskraft,
privat: 479 Paderborn-Wewer, Im Kirchen-
felde 13,
dienstlich: Dokumentationsstelle B, Zi. 309
(C 85-304),
Tel.: (0 52 51) 2 79 22
- Volkswirtschaftslehre,**
insbesondere Theoretische
Volkswirtschaftslehre
- Wirtschaftsmathematik,**
Wirtschaftsgeographie
- Allgemeine Betriebs-**
wirtschaftslehre, insbeson-
dere Organisation und
Personal
- Marketing (Absatzpla-**
nung, Werbung, Kommu-
nikationsforschung),
Verbraucherpolitik
- Betriebswirtschaftslehre,**
insbesondere Absatz-,
Konsum- und Verhaltens-
forschung
- Volks- und**
Betriebswirtschaftslehre
(für Ingenieure),
Betriebspsychologie
- Betriebswirtschaftslehre,**
insbesondere Finanzierung
und Investition, einschl.
Bilanzen
- Betriebswirtschaftslehre,**
insbesondere Absatz-,
Konsum- und Verha:ltens-
forschung
- Volkswirtschaftslehre**

- Brandes, Wolfgang**, Dipl.-Volksw., Wiss. Angest.,
privat: 4791 Elsen, August-Wibbelt-Straße 10,
Tel.: (0 52 54/8) 64 39,
dienstlich: AVZ: Zi. 438 (C 85—204),
Tel.: (0 5251) 60—4 19 Volkswirtschaftslehre
- Brezinski, Horst**, Dipl.-Volksw., Wiss. Assistent,
privat: 4791 Dahl, Am Brakenberg 37,
Tel.: (0 52 93) 4 03,
dienstlich: AVZ, Zi. 402 (C 77—314),
Tel.: (0 52 51) 60—396 (395) Wirtschaftspolitik
- Buddensiek, Wilfried**, Wiss. Assistent (m. d. V. b.),
privat: 4790 Paderborn, Kleinenberger Weg 3,
Tel.: (0 52 51) 6 32 38,
dienstlich: B, Zi. 308 (H 85—129),
Tel.: (0 52 51) 2 79 22 Wirtschaftswissenschaften
und Didaktik der Wirt-
schaftslehre
- Claus, Dieter**, Dipl.-Volksw., Wiss. Assistent
(m. d. V. b.),
privat: 479 Paderborn, Kleinenberger Weg 9,
dienstlich: AVZ, Zi. 435 (C 85—314),
Tel.: (0 52 51) 60—4 16 Volkswirtschaftslehre,
insbesondere Theoretische
Volkswirtschaftslehre
- Flemming, Klaus**, Dipl.-Math., Wiss. Assistent
(m. d. V. b.),
privat: 4794 Schloß Neuhaus, Marienloher
Straße 32,
dienstlich: AVZ, Zi. 407 (C 77—304),
Tel.: (0 52 51) 60—4 01 Statistik, Ökonometrie
- Gerwien, Gunnar**, Dipl.-Volksw., Wiss. Assistent
(m. d. V. b.),
privat: 4791 Paderborn-Elsen,
Dyonysiusstraße 18,
dienstlich: AVZ, Zi. 435 (C 85—319),
Tel.: (0 52 51) 60—4 16 Volkswirtschaftslehre,
insbesondere Theoretische
Volkswirtschaftslehre
- Hesse, Karl-Ludwig**, Wiss. Hilfskraft,
privat: 4792 Bad Lippspringe, Karlstraße 15,
dienstlich: B, Zi. 309 (H 85—129),
Tel.: (0 52 51) 2 79 22 Betriebswirtschaftslehre,
insbesondere Absatz-,
Konsum- und Verhaltens-
forschung
- Hossinger, Hans-Peter**, Dipl.-Kfm.,
Wiss. Hilfskraft,
privat: 4790 Paderborn, Ludwigstraße 26,
dienstlich: AVZ, Zi. 411 (H 85—301),
Tel.: (0 52 51) 60—4 05 Marktprozesse
- Hühne, Hans-Jürgen**, Dipl.-Kfm.,
Wiss. Assistent (m. d. V. b.),
privat: 4794 Paderborn-Sennelager,
Ulanenstraße 3,
dienstlich: AVZ, Zi. 415 (B 77—243),
Tel.: (0 52 51) 60—4 09 Management mit EDV
- Hühne, Sylvia**, Dipl.-Kfm., Wiss. Assistent
(m. d. V. b.),
privat: 4794 Paderborn-Sennelager,
Ulanenstraße 3,
dienstlich: AVZ, 415 (B 77—243),
Tel.: (0 52 51) 60—3 61 Betriebswirtschaftslehre,
insbesondere Finanzierung
und Investition,
einschließlich Bilanzen

- Juretzka, Günther**, Dipl.-Volksw.,
Wiss. Assistent (m. d. V. b.),
privat: 4790 Paderborn, Linneborn Weg 3,
dienstlich: AVZ, Zi. 402 (C 77-339),
Tel.: (0 52 51) 60-396 (395)
- Kaminski, Hans**, Wiss. Ang.,
privat: 479 Paderborn, Einhardstraße 10,
Tel.: (0 52 51) 2 74 05,
dienstlich: B, Zi. 301 (H 85-123),
Tel.: (0 52 51) 2 79 22
- Kraft, Manfred**, Dipl.-Math.,
Wiss. Assistent (m. d. V. b.),
privat: 479 Paderborn, Kleinenberger Weg 7,
dienstlich: AVZ, Zi. 407 (C 77-306),
Tel.: (0 52 51) 60-4 01
- Läufer, Berthold**, Dipl.-Kfm.,
Dipl.-Übersetzer, Lektor,
privat: 4791 Dörenhagen, Im Kirchenfelde 63,
dienstlich: AVZ, Zi. 406 (C 77-341),
Tel.: (0 52 51) 60-4 00
- Liepmann, Peter**, Dr. rer. pol., Dipl.-Volksw.,
Akademischer Rat,
privat: 4791 Neuenbeken, Am Kloostergarten,
dienstlich: AVZ, Zi. 438 (C 85-304),
Tel.: (0 52 51) 60-419
- Lorenzen, Bernd**, Dipl.-Math., Wiss. Assistent
(m. d. V. b.),
privat: 4791 Elsen, Zum Rottberg 2,
Tel.: (0 52 54/8) 66 52,
dienstlich: AVZ, Zi. 254 (C 81-242),
Tel.: (0 52 51) 60-3 61
- Meyer, Harald**, Dipl.-Volksw., Wiss. Assistent
(m. d. V. b.),
privat: 479 Paderborn, Kleinenberger Weg 1,
Tel.: (0 52 51) 6 18 84,
dienstlich: AVZ, Zi. 437, (85-310),
Tel.: (0 52 51) 60-4 18
- Schneider, Rolf**, Dipl.-Kfm., Wiss. Assistent
(m. d. V. b.),
privat: 479 Paderborn, Arndtstraße 42,
dienstlich: AVZ, Zi. 411 (H 85-201),
Tel.: (0 52 51) 60-4 05 (4 07)
- Schulz, Alfred**, Dipl.-Volksw., Wiss. Hilfskraft,
privat: 4790 Paderborn, Wagenfeldstraße 3,
dienstlich: AVZ, Zi. 435 (C 85-319),
Tel.: (0 52 51) 60-4 16
- Spiller, Ulrich**, Dipl.-Kfm.,
Wiss. Assistent (m. d. V. b.),
privat: 4790 Paderborn, Zur Schmiede 46,
dienstlich: AVZ, Zi. 404 (B 77-243),
Tel.: (0 52 51) 60-4 09
- Wirtschaftspolitik
- Wirtschaftswissenschaft
und Didaktik
der Wirtschaftslehre
- Statistik, Ökonometrie
- Englisch
- Geldtheorie und
Geldpolitik,
Wettbewerbspolitik
- Betriebswirtschaftslehre,
insbesondere Finanzierung
und Investition
- Volkswirtschaftslehre,
marxistische politische
Ökonomie
- Betriebswirtschaftslehre,
insbesondere Absatz-,
Konsum- und Verhaltens-
forschung
- Volkswirtschaftslehre,
insbesondere Theoretische
Volkswirtschaftslehre
- Management mit EDV

- Stork, Wolfgang**, Dr. oec. publ., Dipl.-Volksw.,
Akademischer Rat,
privat: 4790 Paderborn, Linneborn Weg 3,
dienstlich: AVZ, Zi. 404, (C 77-324),
Tel.: (0 52 51) 60-398 (395) Wirtschaftspolitik
- Wittekind, Helmut**, Dr. rer. pol., Dipl.-Volksw.,
Akademischer Oberrat,
privat: 479 Paderborn, Meisenweg 8,
Tel.: (0 52 51) 3 28 62,
dienstlich: B, Zi. 304 (H 85-126),
Tel.: (0 52 51) 60-398 (395) Wirtschaftswissenschaft
und Didaktik der
Wirtschaftslehre

LEHR- UND UNTERRICHTSBEAUFTRAGTE

- Behet, Franz-Josef**, Dipl.-Hdl., Dipl.-Kfm.,
privat: 479 Paderborn, Berliner Ring 43,
Tel.: (0 52 51) 53 03 Wirtschaftswissenschaft
und Didaktik der
Wirtschaftslehre
- Bölte, Willi**,
privat: 4791 Altenbeken-Schwaney,
dienstlich: B. I. B., 479 Paderborn,
Tel.: (0 52 51) 200-606 EDV
- Bürger, Peter**, Ass.,
privat: 4794 Schloß Neuhaus, Am Vogelsang 4,
Tel.: (0 52 54/8) 26 17,
dienstlich:
Tel.: (0 52 51) 5 72 81 Arbeitsrecht
- Eberhardt, Gerd**, Dr. med.,
Ltd. Medizinaldirektor,
privat: 3490 Bad Driburg,
Hinter dem Rosenberge 5,
dienstlich: Fachklinik Rosenberg,
3940 Bad Driburg,
Tel.: (0 52 53) 20 98 Arbeitsphysiologie und
-psychologie,
Arbeitshygiene
- Gronemeyer, Steffen**, Dr. jur., RA,
privat: 4792 Bad Lippspringe, An der Jordan-
quelle 10,
Tel.: (0 52 52) 64 65
dienstlich: 479 Paderborn, Marienplatz 1,
Tel.: (0 52 51) 2 13 66 Wirtschaftsverwaltungs-
recht
- Hambusch, Ulrike**,
privat: 479 Paderborn, Westerlandweg 15,
Tel.: (0 52 51) 45 84 Englisch
- Kerndl, Walter**,
dienstlich: FEoLL, AVZ, Zi. 105 EDV
- Kürpick, Heinrich**, Dr. rer. pol., Dipl.-Kfm.,
privat: 4791 Sande, Münsterstraße 78,
Tel.: (0 52 54/8) 59 66,
dienstlich: Benteler-Werke, Schloß Neuhaus,
Tel.: (0 52 54/8) 81-2 15 Allgemeine Betriebswirt-
schaftslehre,
Rechnungswesen
- Münch, Gerd**,
dienstlich: FEoLL, AVZ, Zi. 106 EDV
- Sieben, Hella**,
privat: 479 Paderborn, Berliner Ring 31,
Tel.: (0 52 51) 53 24 Englisch

Winter, Franz-Josef,
privat: 4794 Schloß Neuhaus, Deipenweg 20,
Tel.: (0 52 54/8) 23 11,
dienstlich:
Tel.: (0 52 54/8) 20 51

Verwaltungsrecht

Fachbereich 6:

Naturwissenschaften I (Paderborn)

HOCHSCHULLEHRER

- Ende vom, Hans, FHL, Prof., Dipl.-Phys.,** Experimentalphysik,
privat: 479 Paderborn, Schäferweg 24, Astrophysik
Tel.: (0 52 51) 5 62 36,
dienstlich: AVZ, Zi. 144,
Tel.: (0 52 51) 60—3 09 (3 15)
- Erber, Margareta, o. Prof., Dr. rer. nat.,** Biologie und Didaktik der
privat: 4802 Halle/Westf., Schulstraße 16, Biologie
Tel.: (0 52 01) 25 31,
479 Paderborn, Elsener Straße 32,
Tel.: (0 52 51) 3 45 24,
dienstlich: Fürstenweg,
Tel.: (0 52 51) 2 44 89 / App. 1 72 (97)
- Kleemann, Wolfgang, Wiss. Rat u. Prof.,** Experimentalphysik
Dr. rer. nat., Dipl.-Phys.,
privat: 479 Paderborn, Emmastraße 21,
Tel.: (0 52 51) 2 21 77,
dienstlich: AVZ, Zi. 147,
Tel.: (0 52 51) 60—3 12 (3 15)
- Meyer zur Capellen, Fritz, FHL, Prof.,** Theoretische Physik
Dipl.-Phys.,
privat: 479 Paderborn, Mallinckrodtstraße 41,
Tel.: (0 52 51) 6 26 45,
dienstlich: AVZ, Zi. 241,
Tel.: (0 52 51) 60—3 48 (3 47)
- Müller, Ingo, o. Prof., Dr. rer. nat., Dipl.-Phys.,** Theoretische Physik
privat: 479 Paderborn, von-Moltke-Straße 10,
Tel.: (0 52 51) 4 88 83,
dienstlich: AVZ, Zi. 243,
Tel.: (0 52 51) 60—3 50 (3 51)
- Osten von der, Wolf, o. Prof., Dr. rer. nat.,** Experimentalphysik
Dipl.-Phys.,
privat: 479 Paderborn, Grabbestraße 9,
Tel.: (0 52 51) 6 23 38,
dienstlich: AVZ, Zi. 148,
Tel.: (0 52 51) 60—3 13 (3 15)
- Primas, Dietrich, FHL, Prof., Dr. rer. nat.,** Experimentalphysik,
Dipl.-Phys., Metall- und Werkstoff-
privat: 474 Oelde, Heidekamp 10, kunde
Tel.: (0 25 22) 51 95,
dienstlich: AVZ, Zi. 146,
Tel.: (0 52 51) 60—3 11 (3 15)

**Wir sorgen dafür, daß Deutschlands
öffentlicher Dienst bauen kann!**

Sie hat's geschafft!



*A. Helfrich, Lehrerin an einer Gesamtschule
in Neu-Anspach*

Frau Helfrich ist eine von über 1½ Millionen BHW-Bausparern. Als Lehrerin an einer Gesamtschule leistet sie Tag für Tag harte und aufopferungsvolle Arbeit. Wir vom BHW haben ihr beim Kauf eines BHW-Familien-Fertighauses geholfen. Es ging einfacher und schneller als sie erwartet hatte. Beim BHW hat sie Vorteile, die es sonst nirgendwo gibt. Denn das BHW ist ihre Bausparkasse, die Bausparkasse für Deutschlands öffentlichen Dienst.

Wenn es um Erwerb oder Erhaltung von Haus- und Wohnungseigentum geht, wenden sich darum Beamte, Angestellte und Arbeiter des öffentlichen Dienstes an ihr BHW. Tun Sie's auch, wenn Sie dazugehören. Postkarte genügt!

BHW die Bausparkasse für
Deutschlands öffentlichen
Dienst · 325 Hameln

Beratungsstelle: 4790 Paderborn, Schildern 17-19 (Nähe Domplatz),
Fernruf (0 52 51) 2 42 57

137

- Rehermann, Hildegard**, Stud.-Prot.,
privat: 479 Paderborn, Franziskanermauer 3,
Tel.: (0 52 51) 2 44 93,
dienstlich: Fürstenweg,
Tel.: (0 52 51) 2 44 89 / App. 1 79 (97)
Haushaltswissenschaft
- Roder, Oskar**, FHL, Prof., Dr. rer. nat., Dipl.-Phys.,
privat: 479 Paderborn, Weinberg 4,
Tel.: (0 52 51) 6 27 59,
dienstlich: AVZ, Zi. 149,
Tel.: (0 52 51) 60—3 14 (3 15)
Experimentalphysik,
Atomphysik
- *Schmidt, Maria**, o. Prof., Dr. rer. nat.,
privat: 479 Paderborn, Busdorfwall 16,
Tel.: (0 52 51) 2 42 04
Didaktik der Biologie
- Schmitz, Josef**, o. Prof., Dr. rer. nat.,
privat: 479 Paderborn, Malvenweg 11,
Tel.: (0 52 51) 5 65 48,
dienstlich: AVZ, Zi. 154,
Tel.: (0 52 51) 60—3 19,
Fürstenweg, Zi. 317,
Tel.: (0 52 51) 2 44 89 / App. 15 (15)
Physik und Didaktik
der Physik
- Schröter, Joachim**, o. Prof., Dr. rer. nat.,
Dipl.-Phys.,
privat: 4791 Schwaney, Klusstraße 10,
Tel.: (0 52 55) 64 75,
dienstlich: AVZ, Zi. 245,
Tel.: (0 52 51) 60—3 52 (3 51)
Theoretische Physik
- Schwermann, Werner**, FHL, Prof. Dr. rer. nat.,
Dipl.-Phys.,
privat: 4791 Thüle-Salzkotten, Olmesweg 7,
Tel.: (0 52 58) 75 23,
dienstlich: AVZ, Zi. 146,
Tel.: (0 52 51) 60—3 11
Experimentalphysik,
Metall- und Werkstoff-
kunde
- Spaeth, Johann-Martin**, o. Prof., Dr. rer. nat.,
Dipl.-Phys.,
privat: 479 Paderborn, Herbramer Weg 11,
Tel.: (0 52 51) 2 15 67,
dienstlich: AVZ, Zi. 151,
Tel.: (0 52 51) 60—3 16 (3 15)
Experimentalphysik
- Weigele, Klaus**, FHL, Prof., Dr. rer. nat.,
Dipl.-Phys.,
privat: 479 Paderborn, Langer Weg 8,
Tel.: (0 52 51) 54 74,
dienstlich: AVZ, Zi. 144,
Tel. (0 52 51) 60—3 09 (3 15, 2 71),
Experimentalphysik
- Ziegler, Horst**, Wiss. Rat u. Prof., Dr. rer. nat.,
Dipl.-Phys.,
privat: 479 Paderborn, Brakeler Straße 14,
Tel.: (0 52 51) 6 33 62,
dienstlich: AVZ, Zi. 153,
Tel.: (0 52 51) 60—3 18 (3 15)
Angewandte Physik

WISSENSCHAFTLICHE MITARBEITER

- | | |
|--|---|
| <p>Belz, Mechthild, Dipl.-Oec.-Troph., Wiss. Assistentin (m. d. V. b.),
 privat: 479 Paderborn, Giersmauer 35,
 dienstlich: Fürstenweg,
 Tel.: (0 52 51) 2 44 89 / App. 1 79</p> | <p>Haushaltswissenschaft</p> |
| <p>Grauel, Adolf, Dr. phil. nat., Dipl.-Phys., Wiss. Assistent,
 privat: 479 Paderborn, Sandweg 17,
 Tel.: (0 52 51) 3 42 43,
 dienstlich: AVZ, Zi. 246,
 Tel.: (0 52 51) 60—3 53</p> | <p>Theoretische Physik</p> |
| <p>Hangleiter, Thomas, Dipl.-Phys., Wiss. Ang.,
 privat: 479 Paderborn-Wewer, Buchenweg 1,
 Tel.: (0 52 51) 2 11 96,
 dienstlich: AVZ, Zi. 143,
 Tel.: (0 52 51) 60—3 08,
 Labor: Pohlweg, Zi. P 5207,
 Tel.: (0 52 51) 60—2 72</p> | <p>Experimentalphysik</p> |
| <p>Heder, Gerhard, Dipl.-Phys., Wiss. Assistent, (m. d. V. b.),
 privat: 4791 Borchon II, Wegelange 322,
 dienstlich: AVZ, Zi. 143,
 Tel.: (0 52 51) 60—308,
 Labor: Pohlweg, Zi. P 5207,
 Tel.: (0 52 51) 60—272</p> | <p>Experimentalphysik</p> |
| <p>Hoentzsch, Christof, Dipl.-Phys., Wiss. Ang.,
 privat: 479 Paderborn, Lichtenturmweg 37,
 dienstlich: AVZ, Zi. 152,
 Tel.: (0 52 51) 60—3 17,
 Labor: Pohlweg, Zi. P 5207,
 Tel.: (0 52 51) 60—2 72</p> | <p>Experimentalphysik</p> |
| <p>Kaiser, Heribert, Dipl.-Phys., Wiss. Assistent,
 privat: 479 Paderborn, Württemberger Weg 21,
 dienstlich: AVZ, Zi. 145,
 Tel.: (0 52 51) 60—310,
 Fürstenweg, Zi. 317,
 Tel.: (0 52 51) 2 44 89 / App. 15</p> | <p>Physik und Didaktik
der Physik</p> |
| <p>Kleine-Vosbeck, Monika, Dr.-Troph., Dipl.-Troph., Oecotrophologe (grad.), Akademische Rätin,
 privat: 479 Paderborn, Geroldstraße 51,
 dienstlich: Fürstenweg,
 Tel.: (0 52 51) 2 44 89 / App. 179</p> | <p>Haushaltswissenschaft</p> |
| <p>Lohse, Frank, Dr. rer. nat., Dipl.-Phys., Akademischer Rat
 privat: 479 Paderborn, Arminiusstraße 56,
 Tel.: (0 52 51) 5 71 92,
 dienstlich: AVZ, Zi. 152,
 Tel.: (0 52 51) 60—3 17,
 Labor: Pohlweg, Zi. P 5207,
 Tel.: (0 52 51) 60—2 72</p> | <p>Experimentalphysik</p> |

- Masuch, Georg**, Dr. rer. nat.,
Akademischer Oberrat,
privat: 4791 Elsen, Auf dem Meere 19,
Tel.: (0 52 54) 53 25,
dienstlich: Fürstenweg,
Tel.: (0 52 51) 2 44 89 / App. 172/97
Biologie und Didaktik
der Biologie
- Meyer, Jörg**, Dr. phil. nat., Dipl.-Phys.,
Akademischer Rat,
privat: 4791 Schwaney, Klusstraße 10,
Tel.: (0 52 55) 63 25,
dienstlich: AVZ, Zi. 242,
Tel.: (0 52 51) 60—3 49
Theoretische Physik
- Müsgens, Robert**, Dr. rer. nat.,
Akademischer Oberrat,
privat: 479 Paderborn, Scherfeder Straße 25,
Tel.: (0 52 51) 6 29 66,
dienstlich: 1. Fürstenweg,
Tel.: (0 52 51) 2 44 89 / 15,
2. AVZ, Zi. 145,
Tel.: (0 52 51) 60—3 10
Didaktik der Physik
- Niklas, Jürgen Rüdiger**, Dr. rer. nat.,
Dipl.-Phys., Wiss. Assistent,
privat: 479 Paderborn, Kleinenberger Weg 14,
Tel.: (0 52 51) 6 17 46,
dienstlich: AVZ, Zi. 143,
Tel.: (0 52 51) 60—3 08,
Labor: Pohlweg, Zi. P 5207,
Tel.: (0 52 51) 60—2 72
Experimentalphysik
- Schafmeister, Anita**, Dr. rer. nat., Wiss. Assistentin,
privat: 4791 Altenbeken, Ortwall 33,
Tel.: (0 52 55) 4 57,
dienstlich: Fürstenweg,
Tel.: (0 52 51) 2 44 89 / App. 172/97
Biologie und Didaktik
der Biologie
- Stolz, Heinrich**, Dipl.-Phys.,
Wiss. Assistent (m. d. V. b.),
privat: 6052 Mühlheim/Main,
Birkenwaldstraße 23,
dienstlich: AVZ, Zi. 155,
Tel.: (0 52 51) 60—320,
Labor: Pohlweg, Zi. P 5207,
Tel.: (0 52 51) 60—272
Experimentalphysik
- Stormberg, Hans-Peter**, Dr. rer. nat., Dipl.-Phys.,
Wiss. Assistent,
privat: 4795 Delbrück-Boke, Professor-
Wilmers-Straße 19,
Tel.: (0 52 50) 84 87,
dienstlich: AVZ, Zi. 246,
Tel.: (0 52 51) 60—3 53
Theoretische Physik
- Sturhann, Ursula**, Dipl.-Phys., Wiss. Assistentin,
(m. d. V. b.),
privat: 4790 Paderborn, Josefstraße 15,
Tel.: (0 52 51) 2 66 82
dienstlich: AVZ, Zi. 247,
Tel.: (0 52 51) 60—3 54
Theoretische Physik

Windscheif, Johannes, Dipl.-Phys., Wiss.
Assistent (m. d. V. b.),
privat: 479 Paderborn, Ludwigstraße 31,
dienstlich: AVZ, Zi. 155,
Tel.: (0 52 51) 60—3 20,
Labor: Pohlweg, Zi. P 52.07,
Tel.: (0 52 51) 60—2 72

Experimentalphysik

LEHR- UND UNTERRICHTSBEAUFTRAGTE

Bergmann, Herbert, Studienrat,
privat: 478 Lippstadt, Mühlenweg 5,
Tel.: (0 29 41) 7 82 29,
dienstlich: Fürstenweg
Tel.: (0 52 51) 2 44 89 / App. 1 72 (97)

Didaktik der Biologie

Gemke, Josef, Volksschulkonrektor,
privat: 479 Paderborn, Kilianstraße 153,
Tel.: (0 52 51) 2 17 18,
dienstlich: Fürstenweg,
Tel.: (0 52 51) 2 44 89 / App. 15 (15)

Didaktik der Physik

Heymann, Paul, Dipl.-Ing., Oberschulrat,
privat: 475 Unna, Salinenstraße 22,
Tel.: (0 23 03) 6 14 84,
dienstlich: 1. Fürstenweg,
Tel.: (0 52 51) 2 44 89 / 1 71 (15),
2. Tel.: (0 23 91) 8 25 15

Technologie

Noeske, Klaus, Prof. Dr. med.,
privat: 4790 Paderborn, Schleswiger Weg 31,
dienstlich: Pathologisches Institut des Kreises
Paderborn, 479 Paderborn, Riemekestraße 53

Didaktik der Biologie

Rösner, Inge, Technische Lehrerin,
privat: 4796 Salzkotten, Im Berglar 6,
Tel.: (0 52 58) 64 47,
dienstlich: Fürstenweg,
Tel.: (0 52 51) 2 44 89 / App. 1 79 (97)

Haushaltswissenschaft

Schoene, Karin, Dr.,
privat: 4790 Paderborn, Schorlemerstraße 15,
dienstlich: Fürstenweg,
Tel.: (0 52 51) 2 44 89 / App. 97

Didaktik der Biologie

Steinborn, Gerhard, Lehrer,
privat: 347 Höxter 1, Friedhofstraße 13,
dienstlich: Hauptschule Stahle, Höxter

Didaktik der Biologie

Fachbereich 7:

Architektur (Höxter)

HOCHSCHULLEHRER

***Daecke, Eugen**, FHL, Prof., Dr.-Ing., Dipl.-Ing.,
privat: 347 Höxter 1, Friedrich-Wilhelm-
Weber-Straße 6,
Tel.: (0 52 71) 75 66,
dienstlich: Zi. 2224,
Tel.: (0 52 71) 23 97 / App. 28

Baukonstruktion

- Dönges, Hans-Rolf, FHL, Prof., Dipl.-Ing.,**
 privat: 4300 Essen, Tommesweg 70,
 Tel.: (02 01) 71 10 62,
 dienstlich: Zi. 2212,
 Tel.: (0 52 71) 23 97 / App. 27
- Frohne, Wilhelm, FHL, Prof., Dipl.-Ing.,**
 privat: 442 Coesfeld, Bahnhofstraße 116,
 Tel.: (0 25 41) 23 11,
 dienstlich: Zi. 6304,
 Tel.: (0 52 71) 23 97 / App. 45
- Hessler, Ole, FHL, Prof., Dipl.-Ing.,**
 privat: 347 Höxter, Papenbrink 16,
 Tel.: (0 52 71) 69 66,
 dienstlich: Zi. 4317,
 Tel.: (0 52 71) 23 97 / App. 34/38
- Hoffmeister, Heinrich, FHL, Prof., Dipl.-Ing.,**
 privat: 3492 Brakel, Gartenring 42,
 Tel.: (0 52 72) 6 18,
 dienstlich: Zi. 5310/1315,
 Tel.: (0 52 71) 23 97 / App. 44/24
- Kalb, Dieter, FHL, Prof., Dipl.-Ing.,**
 privat: 3474 Boffzen, Hermann-Löns-Straße 4,
 Tel.: (0 52 71) 52 60,
 dienstlich: Zi. 5205,
 Tel.: (0 52 71) 23 97 / App. 42
- Klein-Helmkamp, Georg, FHL, Prof., Dipl.-Ing.,**
 privat: 347 Höxter, Gerhart-Hauptmann-
 Straße 29,
 Tel.: (0 52 71) 89 99,
 dienstlich: Zi. 2212,
 Tel.: (0 52 71) 23 97 / App. 27
- Krawinkel, Hubert, FHL, Prof., Dipl.-Ing.,**
 privat: 479 Paderborn, Westerlandweg 17,
 Tel.: (0 52 51) 3 39 03,
 dienstlich: Zi. 2231,
 Tel.: (0 52 71) 23 97 / App. 31
- Medefindt, Karl-Ludwig, FHL, Dipl.-Ing.,**
 privat: 41 Duisburg-Wedau, Marienburger
 Ufer 33
 Tel.: (02 03) 72 07 00,
 dienstlich: Zi. 2229,
 Tel.: (0 52 71) 23 97 / App. 30
- Menges, Conrad, FHL, Prof., Dipl.-Ing.,**
 privat: 347 Höxter, Grüne Mühle 50,
 Tel.: (0 52 71) 8 62 62,
 dienstlich: Zi. 1301,
 Tel.: (0 52 71) 23 97 / App. 13
- Rikus, Norbert, FHL, Prof., Dipl.-Ing.,**
 privat: 347 Höxter 1,
 Friedrich-Wilhelm-Weber-Straße 30,
 Tel.: (0 52 71) 73 88,
 dienstlich: Zi. 4411,
 Tel.: (0 52 71) 23 97 / App. 40
- Baubetrieb,
 konstruktives Entwerfen
- Gestaltung,
 Entwerfen
- Bauphysik,
 Entwerfen
- Baukonstruktion
- Tragwerkslehre,
 Stahlbetonbau
- Entwerfen,
 Technischer Ausbau
- Konstruktiver Entwurf
 und Durcharbeitung
- Konstruktives Entwerfen
- Baubetrieb,
 konstruktives Entwerfen
- Baustofflehre,
 Fertigbau

- Ringe, Helmut**, FHL, Dipl.-Ing.,
privat: 3280 Bad Pyrmont, Bismarckstraße 8,
Tel.: (0 52 81) 1 91 13,
dienstlich: Zi. 1301,
Tel.: (0 52 71) 23 97 / App. 13
Gebäudelehre,
konstruktives Entwerfen
- Röhr, Wolf-Dietrich**, FHL, Prof., Dipl.-Ing.,
privat: 3470 Höxter 1, Richard-Arntz-Straße 12,
Tel.: (0 52 71) 3 10 93,
dienstlich: Zi. 5206,
Tel.: (0 52 71) 23 97 / App. 43
Baukonstruktion,
Konstruktives Entwerfen
- Scheuermann, Sigurd**, FHL, Prof., Dipl.-Ing.,
privat: 1. 51 Aachen, Johanniterstraße 22-24,
Tel.: (02 41) 3 31 10,
2. 3470 Höxter, Goethestraße 17 (bei Gocke),
Tel.: (0 52 71) 3 10 78
dienstlich: Zimmer 2211,
Tel.: (0 52 71) 23 97 / App. 26
Funktioneller und
Gestalterischer Entwurf
- * **Schmeck, Werner**, FHL, Prof., Dipl.-Ing.,
privat: 347 Höxter 1, Bergstraße 15,
Tel.: (0 52 71) 69 83,
dienstlich: Zi. 5206,
Tel.: (0 52 71) 23 97 / App. 43
Darstellende Geometrie,
Skizzieren
- Störzbach, Gernot**, FHL, Dipl.-Ing.,
privat: 4200 Oberhausen,
Grillostraße 30a
Baukonstruktion
- Weber, Willi**, FHL, Prof., Dipl.-Ing.,
privat: 347 Höxter 1, Am Bielenberg 41,
Tel.: (0 52 71) 69 32,
dienstlich: Zi. 6307,
Tel.: (0 52 71) 23 97 / App. 46
Städtebau,
Entwerfen
- LEHR- UND UNTERRICHTSBEAUFTRAGTE**
- Joneleit, Ernst-Günther**, Städt. Baudirektor,
privat: 4811 Heepen, Bischof-Meinwerk-
Straße 8 g,
Tel.: (05 21) 33 06 21,
Arbeitgeber: Stadtbauamt der Stadt Bielefeld,
Tel.: (05 21) 5 11
Erschließung
- Krupinski, Hans-Dieter**, Oberregierungsbaurat,
privat: 4630 Bochum-Stiepel,
Krockhausstraße 2,
Arbeitgeber: Institut für Landesplanung
und Stadtentwicklungsforschung, Dortmund
Baugeschichte
- Stork, Werinhard**, Dipl.-Ing.,
privat: 34 Höxter, Roonstraße 26,
Tel.: (0 52 71) 3 11 19,
Arbeitgeber: AEG Kassel,
Tel.: (05 61) 50 25 24
Industriebau,
Netzplantechnik
- Zürker, Ottmar**, Kreisverwaltungsrat,
privat: 347 Höxter, Unterm Ziegenberg 5,
Tel.: (0 52 71) 85 40,
Arbeitgeber: Kreisverwaltung Höxter,
Tel.: (0 52 71) 6 11
Rechtskunde

Fachbereich 8:

Bautechnik (Höxter)

HOCHSCHULLEHRER

- Bielenberg, Klaus**, FHL, Prof., Dipl.-Ing.,
privat: 3470 Höxter-Lüchtringen, Allenberg-
straße 38,
Tel.: (0 52 71) 87 75,
dienstlich: Zi. 2225,
Tel.: (0 52 71) 23 97 / App. 29
Stahlbetonbau,
Spannbetonbau
- * **Bogdahn, Helmut**, FHL, Prof., Dipl.-Ing.,
privat: 347 Höxter, Galgenstieg 28,
Tel.: (0 52 71) 83 98,
dienstlich: Zi. 4103,
Tel.: (0 52 71) 23 97 / App. 33
Baubetriebslehre
- Bratke, Wolfgang**, FHL, Prof., Dipl.-Ing.,
privat: 3474 Boffzen, Gebhardshagen 1,
Tel.: (0 52 71) 56 66,
dienstlich: Zi. 2225,
Tel.: (0 52 71) 23 97 / App. 23/29
Stahl- und Spannbeton-
bau, Statik
- Diekmann, Manfred**, FHL, Prof., Dipl.-Ing.,
privat: 3282 Steinhein. 1, Gartenstraße 32,
Tel.: (0 52 33) 77 54,
dienstlich: Zi. 3130,
Tel.: (0 52 71) 23 97 / App. 32
Konstruktiver
Ingenieurbau
- Ewert, Friedrich-Karl**, FHL, Prof., Dr. rer. nat.,
Dipl.-Geologe,
privat: 349 Bad Driburg, Mozartstraße 15,
Tel.: (0 52 53) 38 83,
dienstlich: Zi. 3129
Tel.: (0 52 71) 23 97 / App. 32
Geologie,
Geotechnik
- Franzke, Adolf**, FHL, Prof., Dipl.-Ing.,
privat: 347 Höxter 1,
Wilhelm-Harmann-Straße 17,
Tel.: (0 52 71) 71 28,
dienstlich: Zi. 4313,
Tel.: (0 52 71) 23 97 / App. 37
Verkehrswesen,
Mathematik
- Gadiel, Hans Erich**, FHL, Prof., Dipl.-Ing.,
privat: 347 Höxter, Richard-Arntz-Straße 14,
Tel.: (0 52 71) 77 42,
dienstlich: Zi. 2231,
Tel.: (0 52 71) 23 97 / App. 31
Stahlbau,
Statik
- Görres, Franz**, FHL, Prof., Dipl.-Ing.,
privat: 347 Höxter 1, Bergstraße 23,
Tel.: (0 52 71) 69 85,
dienstlich: Zi. 4215,
Tel.: (0 52 71) 23 97 / App. 35
Straßenbau und
Verkehrsplanung
- Kopac, Zdenek**, FHL, Prof., Dr. rer. nat.,
privat: 347 Höxter, Corveyer Allee 5a,
Tel.: (0 52 71) 89 56,
dienstlich: Zi. 44 06,
Tel.: (0 52 71) 23 97 / App. 39
Mathematik,
Physik

Rühl, Ernst, FHL, Prof., Dipl.-Ing.,
privat: 347 Höxter, Schlesische Straße 18,
Tel.: (0 52 71) 74 58,
dienstlich: Zi. 4302,
Tel.: (0 52 71) 23 97 / App. 36

Vermessung,
Datenverarbeitung

Schulte, Karl, FHL, Prof., Dr.-Ing., Dipl.-Ing.,
privat: 347 Höxter, Stephanusstraße 8,
Tel.: (052 71) 83 36,
dienstlich: Zi. 4313,
Tel.: (0 52 71) 23 97 / App. 37

Baustofflehre,
Statistik

Wardemann, Horst, FHL, Prof., Dipl.-Ing.,
privat: 3284 Schieder-Schwalenberg 1, Im
Niesetal,
dienstlich: Zi. 3130 / 1313,
Tel.: (0 52 71) 23 97 / App. 32/23

Wasserbau und
Siedlungswasserwirtschaft

Wilke, Ferdinand, FHL, Prof., Dr. rer. nat.,
privat: 3470 Höxter, Cheruskerweg 2,
Tel.: (0 52 71) 76 06,
dienstlich: Zi. 1319,
Tel.: (0 52 71) 23 79 / App. 19

Chemie,
Bauchemie

LEHR- UND UNTERRICHTSBEAUFTRAGTE

Hein, Ulrich, Dipl.-Ing.,
privat: 3303 Vechelde, Südstraße 25,
Tel.: (0 53 02) 21 76,
Arbeitgeber: Deutsche Bundesbahn, Hannover

Schienengebundener
Verkehr

Naumann, Gerd, Dr.,
privat: 3001 Kirchwehren, Im Osterfeld 2,
Tel.: (0 51 37) 48 42,
Arbeitgeber: Deutsche Bundesbahn,
Präsidialbüro Hannover

Ingenieurholzbau

Fachbereich 9:

Landbau (Soest)

HOCHSCHULLEHRER

Breloh, Bernhard, FHL, Prof., Dr. agr., Dipl.-Ldw.,
privat: 4773 Möhnese-Günne, Ringstraße 18,
Tel.: (0 29 24) 72 88,
dienstlich:
Tel.: (0 29 21) 30 82 / App. 4

Tierische Produktion,
Biometrie

Jürgens, Josef, FHL, Prof., Dipl.-Ldw.,
privat: 477 Soest, Windmühlenweg 25,
dienstlich:
Tel.: (0 29 21) 30 82 / App. 81

Botanik,
Futterbauwirtschaft

Krücken, Anton, FHL, Prof., Dr. agr., Dipl.-Ldw.,
privat: 476 Werl, Westufflerweg 25,
Tel.: (0 29 22) 36 08,
dienstlich:
Tel.: (0 29 21) 30 82 / App. 88

Pflanzliche Produktion,
Pflanzenschutz

- Nowack, Egon, Franz, FHL, Prof., Dr. agr.,**
Dipl.-Ldw.,
privat: 4772 Bad Sassendorf, Mozartweg 29,
Tel.: (0 29 21) 5 54 56,
dienstlich:
Tel.: (0 29 21) 30 82 / App. 86
Mathematik,
Kulturtechnik
- Oehmichen, Jobst, FHL, Prof., Dr. sc. agr.,**
Dipl.-Ing. agr.,
privat: 4772 Bad Sassendorf,
Berliner Straße 25,
Tel.: (0 29 21) 5 53 89,
dienstlich:
Tel.: (0 29 21) 30 82 / App. 87
Chemie,
Bodenkunde
- Römer, Wilhelm, FHL, Prof., Dipl.-Ldw.,**
privat: 477 Soest, Michelsweg 6,
Tel.: (0 29 21) 6 07 16,
dienstlich:
Tel.: (0 29 21) 30 82 / App. 6
Volkswirtschaft,
Marktlehre
- Röper, Werner, FHL, Prof., Dr. agr., Dipl.-Ldw.,**
privat: 4772 Bad Sassendorf,
Eichendorffstraße 15,
Tel.: (0 29 21) 5 55 11,
dienstlich:
Tel.: (0 29 21) 30 82 / App. 83
Landtechnik,
- Schäferkordt, Heinz, FHL, Prof., Dr. agr.,**
Dipl.-Ldw.,
privat: 477 Soest, Hiddingserweg 78 a,
Tel.: (0 29 21) 7 53 15,
dienstlich:
Tel.: (0 29 21) 30 82 / App. 5
Landwirtschaftliche
Betriebslehre,
Buchführung
- Schlagbauer, Albert, FHL, Prof., Dr. rer. nat.,**
Dipl.-Biologe,
privat: 4770 Soest-Hattrop, Brückenstraße 6 a,
Tel.: (0 29 21) 6 03 59,
dienstlich:
Tel.: (0 29 21) 30 82 / App. 4
Zoologie,
Physik
- Schulte-Sienbeck, Heinrich, FHL, Dr. agr.,**
Dipl.-Ldw.,
privat: 4773 Möhnesee-Körbecke, Burgunder
Weg 6,
Tel.: (0 22 41) 2 48 83,
dienstlich: (0 29 21) 30 82 / App. 5
Tierhygiene und
Tierkrankheiten,
Tierhaltung und
Bauwesen
- Schüttert, Reinhard, FHL, Prof., Dr. sc. agr.,**
Dipl.-Ldw.,
privat: 478 Lippstadt, Raabestraße 27,
Tel.: (0 29 41) 6 05 15,
dienstlich Tel.: (0 29 21) 30 82 / App. 5
Landwirtschaftliche
Betriebslehre
- Wilmes, Gerhard, FHL, Prof., Dr. agr., Dipl.-Ldw.,**
privat: 4770 Soest, Vor dem Schültinger Tor 37,
Tel.: (0 29 21) 86 78,
dienstlich:
Tel.: (0 29 21) 30 82 / App. 85
Anatomie,
Tierernährung

LEHR- UND UNTERRICHTSBEAUFTRAGTE

Schockemöhle, Otto, Oberforstmeister, Forstwirtschaft
 Dipl.-Forstwirt,
 privat: 5760 Arnsberg 1, Eduard-Stakemeier-
 Straße 11,
 Tel.: (0 29 32) 3 24 55

Fachbereich 10:

Maschinentechnik I (Paderborn)

HOCHSCHULLEHRER

- | | |
|--|---|
| <p>Altmiks, Konrad, FHL, Prof., Dipl.-Ing.,
 privat: 4791 Altenbeken, Schöne Aussicht,
 Tel.: (0 52 55) 4 75,
 dienstlich: Pohlweg, Zi. 13.21,
 Tel.: (0 52 51) 60—2 55 (2 11)</p> | <p>Werkstoffkunde und
 Werkstoffprüfung,
 Umformtechnik</p> |
| <p>Horn, Manfred, FHL, Prof., Dipl.-Ing.,
 privat: 479 Paderborn, Dörener Weg 78,
 Tel.: (0 52 51) 5 68 93,
 dienstlich: Pohlweg, Zi. 13.04,
 Tel.: (0 52 51) 60—2 52 (2 11)</p> | <p>Energietechnik,
 Mechanik</p> |
| <p>In, Schun-Lai, Rolf-Günter, FHL, Prof., Dipl.-Ing.,
 privat: 479 Paderborn, Erwin-Rommel-Straße 44,
 Tel.: (0 52 51) 41 80,
 dienstlich: Pohlweg, Zi. 13.24,
 Tel.: (0 52 51) 60—2 57 / 2 62 / 2 63 (2 11)</p> | <p>Spangebende Werkzeug-
 maschinen, Maschinenmeß-
 technik</p> |
| <p>Jorden, Walter, o. Prof., Dr.-Ing.,
 privat: 479 Paderborn, Gehrdener Weg 4,
 Tel.: (0 52 51) 6 14 55,
 dienstlich: Pohlweg, Zi. 13.17,
 Tel.: (0 52 51) 60—2 54 (2 11)</p> | <p>Konstruktionslehre</p> |
| <p>Kaeder, Friedrich, FHL, Prof., Dipl.-Ing.,
 privat: 479 Paderborn, Berliner Ring 11,
 Tel.: (0 52 51) 5 61 20,
 dienstlich: Pohlweg, Zi. 13.24,
 Tel.: (0 52 51) 60—2 57 (2 11)</p> | <p>Spangebende Werkzeug-
 maschinen,
 Technische Mechanik</p> |
| <p>Kottler, Adalbert, FHL, Prof., Dipl.-Ing.,
 privat: 479 Paderborn, Am Laugrund 14,
 Tel.: (0 52 51) 6 17 29,
 dienstlich: Pohlweg, Zi. 13.25,
 Tel.: (0 52 51) 60—2 58 (2 11)</p> | <p>Kolbenmaschinen,
 Fördertechnik</p> |
| <p>Lüttmann, Wilfried, FHL, Prof., Dipl.-Ing.,
 privat: 479 Paderborn, Hochstiftstraße 15,
 Tel.: (0 52 51) 6 26 15 und (0 52 31) 8 88 47,
 dienstlich: Pohlweg, Zi. 13.18,
 Tel.: (0 52 51) 60—2 53 (2 11)</p> | <p>Strömungsmaschinen,
 Thermodynamik</p> |
| <p>Meierfrankenfeld, Bernhard, FHL, Prof., Dipl.-Ing.,
 privat: 4791 Borchon II, Am Sonneneck 2,
 Tel.: (0 52 51) 3 83 48,
 dienstlich: Pohlweg, Zi. 13.23,
 Tel.: (0 52 51) 60—2 56 (2 11)</p> | <p>Mechanik,
 Getriebelehre</p> |

- Möllenkamp, Friedrich**, FHL, Prof., Dipl.-Ing.,
privat: 4791 Etteln, Auf der Schanze 332,
Tel.: (0 52 92) 6 82,
dienstlich: Pohlweg, Zi. 13.23,
Tel.: (0 52 51) 60—2 56 (2 11)
- Schneider, Manfred**, Prof., FHL,
Dipl.-Wirtsch.-Ing.,
privat: 4791 Dahl, Auf der Brede 224,
Tel.: (0 52 93) 222,
dienstlich: Pohlweg, Zi. 13.33,
Tel.: (0 52 51) 60—2 86 (2 11)
- Sieben, Elmar**, FHL, Prof., Dipl.-Ing.,
privat: 479 Paderborn, Berliner Ring 31,
Tel.: (0 52 51) 53 24,
dienstlich: Pohlweg, Zi. 12.19,
Tel.: (0 52 51) 60—2 51 (2 11)
- Staab, Werner**, FHL, Prof., Dr. rer. nat.,
Dipl.-Chem.,
privat: 479 Paderborn, Liethberg 11,
Tel.: (0 52 51) 6 27 67,
dienstlich: Pohlweg, Zi. 12.12,
Tel.: (0 52 51) 60—2 83 (2 11)
- Vezein, P. Benoit**, FHL, Prof., Dipl.-Ing.,
privat: 479 Paderborn, Am Laugrund 12,
Tel.: (0 52 51) 6 17 36,
dienstlich: Pohlweg, Zi. 13.25,
Tel.: (0 52 51) 60—2 58 (2 11)
- Vogel, Wolfgang**, FHL, Prof., Dr.-Ing.,
privat: 479 Paderborn, Corveyer Weg 24,
Tel.: (0 52 51) 6 21 85,
dienstlich: Pohlweg, Zi. 13.04,
Tel.: (0 52 51) 60—2 52
- Weitland, Joachim**, FHL, Prof. Dr. rer. nat.,
Dipl.-Forstwirt, Dipl.-Holzw.,
privat: 4971 Paderborn-Dahl, Am Langen
Hahn,
Tel.: (0 52 93) 4 54,
dienstlich: Pohlweg, Zi. 13.34,
Tel.: (0 52 51) 60—2 87 (2 11)
- Wild, Helmut**, FHL, Prof., Dipl.-Ing.,
privat: 479 Paderborn, Berliner Ring 59,
Tel.: (0 52 51) 5 64 52,
dienstlich: Pohlweg, Zi. 13.26,
Tel.: (0 52 51) 60—2 59 (2 11)
- Willmes, Josef**, FHL, Prof., Dipl.-Ing.,
privat: 479 Paderborn, Dalheimer Weg 30,
Tel.: (0 52 51) 6 28 56,
dienstlich: Pohlweg, Zi. 13.34,
Tel.: (0 52 51) 60—2 87 (2 11)
- Zelder, Udo**, FHL, Prof., Dipl.-Ing.,
privat: 479 Paderborn, Langer Weg 26,
Tel.: (0 52 51) 5 72 89,
dienstlich: Pohlweg, Zi. 13.26,
Tel.: (0 52 51) 60—2 59 (2 11)
- Konstruktionssystematik,
Strömungs- und
Wärmetechnik
- Industriebetriebslehre,
Arbeitswissenschaften
- Ölhydraulik und
Pneumatik,
Konstruktionslehre
- Chemie und Technologie
der Kunststoffe,
Farbenlehre
- Kunststofftechnik
- Strömungsmaschinen,
Konstruktionslehre
- Holztechnologie
- Technische Mechanik,
Stahlbau
- Kunststoffverarbeitung
- Konstruktionslehre,
Technische Mechanik

WISSENSCHAFTLICHE MITARBEITER

- | | |
|---|---------------------------|
| <p>Cramer, Franz-Dieter, Dipl.-Ing., Wiss. Assistent,
 privat: 479 Paderborn, Kleinenberger Weg 1,
 Tel.: (0 52 51) 6 18 86,
 dienstlich: Pohlweg, Zi. 12.19,
 Tel.: (0 52 51) 60-2 51</p> | <p>Konstruktionslehre</p> |
| <p>Grimme, Hans, Dipl.-Ing., Wiss. Assistent,
 privat: 4791 Elsen, von-Eichendorff-Straße 17,
 Tel.: (0 52 54/8) 65 19,
 dienstlich: Pohlweg, Zi. 13.20,
 Tel.: (0 52 51) 60-2 14</p> | <p>Konstruktionslehre</p> |
| <p>Weege, Rolf-Dieter, Dipl.-Ing., Wiss. Assistent,
 privat: 4925 Kalletal 1, Knickberg 1,
 dienstlich: Pohlweg, Zi. 13.20,
 Tel.: (0 52 51) 60-2 14</p> | <p>Konstruktionslehre</p> |

LEHR- UND UNTERRICHTSBEAUFTRAGTE

- | | |
|---|---------------------------|
| <p>Leniger, Manfred, Dipl.-Ing.,
 privat: 479 Paderborn, Warburger Straße 63,
 Tel.: (0 52 51) 6 25 94</p> | <p>Sicherheitstechnik</p> |
|---|---------------------------|

Fachbereich 11:

Maschinentechnik II (Meschede)

HOCHSCHULLEHRER

- | | |
|--|--|
| <p>Belthle, Friedhelm, FHL, Prof., Dipl.-Ing.,
 privat: 5779 Eversberg, Birkenweg 15,
 Tel.: (02 91) 63 57</p> | <p>Spanlose Fertigung,
 zerstörungsfreie Werk-
 stoffprüfung</p> |
| <p>Enders Eduard, FHL, Prof., Dipl.-Ing.,
 privat: 5778 Meschede, Josef-Künsting-
 Straße 12,
 Tel.: (02 91) 45 55,</p> | <p>Kolbenmaschinen,
 Technische Wärmelehre</p> |
| <p>Frick, Helmut, FHL, Prof., Dipl.-Ing.,
 privat: 5778 Meschede, Jahnstraße 15a,
 Tel.: (02 91) 64 87</p> | <p>Werkzeugmaschinen,
 Vorrichtungen</p> |
| <p>Geipel, Siegfried, FHL, Prof., Dipl.-Ing.,
 privat: 5778 Meschede, Waldenburger Straße 12,
 Tel.: (02 91) 69 35</p> | <p>Technische Wärmelehre,
 Kältetechnik</p> |
| <p>Gerlich, Wolfgang, FHL, Prof., Dipl.-Volksw.,
 privat: 5778 Meschede, Unterer Handweiser 10,
 Tel.: (02 91) 10 53</p> | <p>Unternehmensführung
 und Organisation,
 Datenverarbeitung</p> |
| <p>Hölker, Rudolf, FHL, Prof., Dipl.-Ing.,
 privat: 5779 Eversberg, An der Tränke 3,
 Tel.: (02 91) 65 27</p> | <p>Kolbenmaschinen,
 Strömungsmaschinen</p> |
| <p>Hunold, Heinz, FHL, Prof., Dipl.-Ing.,
 privat: 5779 Eversberg, August-Engel-Str. 14,
 Tel.: (02 91) 19 52</p> | <p>Betriebslehre,
 Fertigungstechnik</p> |
| <p>Petry, Hans-Jürgen, FHL, Prof., Dipl.-Ing.,
 privat: 5778 Meschede, Peter-Wiese-Straße 3,
 Tel.: (02 91) 64 40</p> | <p>Wehr- und Stauanlagen</p> |

- | | |
|---|---|
| Reinhart, Ernst , FHL, Prof., Dipl.-Ing.,
privat: 5778 Meschede, Weidenstraße 7, | Baumaschinen,
Regelungstechnik |
| Schweins, Meinolf , FHL, Prof., Dipl.-Ing.,
privat: 4791 Ahden, Über'm Heinberg,
Tel.: (0 29 55) 4 34 | Technologie,
Werkstoffprüfung |
| Slawig, Johannes , FHL, Prof., Dipl.-Ing.,
privat: 5778 Meschede, Fichtenweg 17,
Tel.: (02 91) 62 53 | Fördertechnik,
Hydraulik |
| Tillner, Wolfgang , FHL, Prof., Dipl.-Ing.,
privat: 5778 Meschede, Buchenweg 13,
Tel.: (02 91) 65 92 | Technische Strömungs-
lehre,
Strömungsmaschinen |
| Voß, Adolf , FHL, Prof., Dipl.-Ing.,
privat: 5789 Brunskappel, Nr. 6,
Tel.: (0 29 83) 3 95 | Technische Mechanik |
| Wiedenroth, Wolfgang , FHL, Prof., Dr.-Ing.,
privat: 5778 Meschede, Im schwarzen Bruch 87,
Tel.: (02 91) 67 17 | Elektrische Messung
mechanischer Größen,
Maschinendynamik |
| LEHR- UND UNTERRICHTSBEAUFTRAGTE | |
| Algermissen, Heinz , Vikar,
privat: 5778 Meschede, Weingasse 4,
Tel.: (02 91) 63 55 | Religion |
| Baumgardt, Alfons , Dr. jur., Reg.-Direktor,
privat: 5760 Arnsberg 2, Hüsterstraße 52,
Tel.: (0 29 31) 1 20 23,
dienstlich: Regierung Arnsberg, 5760 Arns-
berg 2, Postfach (DG.: Eichholzstraße),
Tel.: (0 29 31) 8 21 / 8 33 43 | Wirtschafts- und
Steuerrecht |
| Grewe, Winfried ,
privat: 5778 Meschede, Weidenstraße 5,
Tel.: (02 91) 89 36 | Wirtschaftsgeographie |
| Gurlitt, Dr. ,
privat: 5778 Meschede 7 — Remblinghausen,
Cloidthaus,
Tel.: (02 91) 19 91 | Wirtschaftsgeographie |
| Mäurer, Eckhard ,
privat: 5760 Arnsberg 2, Kreuzkirchweg 24,
dienstlich: Regierung Arnsberg, 5760 Arns-
berg 2,
Tel.: (0 29 31) 8 21 | Rechtswissenschaft |
| Mayerhofer, R. , Dipl.- Ing.,
privat: 5760 Arnsberg 2, Ginsterweg 1,
Tel.: (0 29 31) 1 21 55,
dienstlich: Gewerbeaufsichtsamt Arnsberg,
Tel.: (0 29 31) 40 61 | Sicherheitstechnik |
| Padberg, Magdalene , Dr. phil.,
privat: 5779 Eslohe, Hauptstraße 35,
Tel.: (0 29 73) 62 06 | Englisch |
| Richter, Erika , Dr. phil., Studienrätin,
privat: 5778 Meschede, Ulmenweg 8,
Tel.: (02 91) 86 12 | Geschichte |

Richter, Josef, Oberforstmeister,
privat: 5778 Meschede, Ulmenweg 8,
Tel.: (02 91) 86 12

Biologie

Schröder, Günter, Pfarrer,
privat: 5778 Meschede, Schiefe Nördelt 4,
Tel.: (02 91) 62 85

Religion

Fachbereich 12:

Maschinentechnik III (Soest)

HOCHSCHULLEHRER

Adams, Wilhelm, FHL, Prof., Dipl.-Ing.,
privat: 476 Werl, Steinergraben 90,
Tel.: (0 29 22) 22 84,
dienstlich: Hoher Weg 7, Konferenzraum,
Tel.: (0 29 21) 1 65 01 / App. 9

Technische Mechanik

Biermeyer, Karl-Josef, FHL, Prof., Dipl.-Ing.,
privat: 476 Werl, Dahlienstraße 17,
Tel.: (0 29 22) 37 36,
dienstlich: Hoher Weg 7, Konferenzraum,
Tel.: (0 29 21) 1 65 01 / App. 9

Spanlose
Werkzeugmaschinen,
Technische Mechanik

Giffhorn, Martin, FHL, Prof., Dipl.-Ing.,
privat: 4 Düsseldorf, Weseler Straße 47,
dienstlich: Hoher Weg 7, Konferenzraum,
Tel.: (0 29 21) 1 65 01 / App. 9

Mathematik

Hartkamp, Johann-Georg, FHL, Prof., Dipl.-Ing.,
privat: 47 Hamm, Caldenhofer Weg 45,
Tel.: (0 23 81) 2 84 42
dienstlich: Ostenhellweg 6, WM-Labor,
Tel.: (0 29 21) 1 65 01 / App. 6

Spannende Formgebung,
Arbeitsschutz

Havenstein, Günter, FHL, Prof., Dipl.-Ing.,
privat: 4773 Möhnesee-Körbecke, Drosselweg 4,
Tel.: (0 29 24) 74 81
dienstlich: Hoher Weg 7, Dekanat,
Tel.: (0 29 21) 1 65 01 / App. 3

Konstruktive Grundlagen,
Gestaltung von Ver-
brennungsmotoren

Heuckeroth, Hans-Joachim, FHL, Prof., Dr.-Ing.,
privat: 4773 Möhnesee-Körbecke,
Grüner Weg 14,
Tel.: (0 29 24) 76 64,
dienstlich: Hoher Weg 7, Dekanat,
Tel.: (0 29 21) 1 65 01 / App. 9

Physik

Kleffmann, Otto, FHL, Prof., Dipl.-Ing.,
privat: 4788 Warstein, Schorenweg 80,
Tel.: (0 29 02) 29 73,
dienstlich: Hoher Weg 7, Konferenzraum,
Tel.: (0 29 21) 1 65 01 / App. 9

Strömungstechnik,
Energietechnik

König, Hans-Leo, FHL, Prof., Dipl.-Ing.,
privat: 47 72 Bad Sassendorf, Am Bahnhof 10,
Tel.: (0 29 21) 5 53 49,
dienstlich: Ostenhellweg 6,
Tel.: (0 29 21) 1 65 01 / App. 6

Kraftfahrzeuge und
Kolbenmaschinen,
Thermodynamik

- Lingemann, Friedrich Karl**, FHL, Prof., Dipl.-Ing.,
privat: 4775 Lippetal-Brockhausen 33,
dienstlich: Hoher Weg 7, Konferenzraum,
Tel.: (0 29 21) 1 65 01 / App. 9
Strömungsmaschinen,
Datenverarbeitung
- Pokorny, Joachim**, FHL, Prof., Dr.-Ing.,
Oberbaudirektor a. D.,
privat: 477 Soest, Schoppmannweg 5,
Tel.: (0 29 21) 86 15,
dienstlich: Hoher Weg 7, Konferenzraum,
Tel.: (0 29 21) 1 65 01 / App. 9
Konstruktionslehre,
Antriebstechnik,
Kunstgeschichte
- Schneider, Elmar**, FHL, Prof., Dipl.-Ing.,
privat: 477 Soest, Dietrich-Crede-Weg 6,
dienstlich: Hoher Weg 7, Konferenzraum,
Tel.: (0 29 21) 1 65 01 / App. 9
Werkstoffkunde,
Werkstoffprüfung
und Metallografie
- Scholz, Fritz**, FHL, Prof., Dipl.-Ing.,
privat: 47 Hamm-Westtünnen, Schulstraße 4.
Tel.: (0 23 85) 21 50,
dienstlich: Hoher Weg 7, Konferenzraum,
Tel.: (0 29 21) 1 65 01 / App. 9
Technische Mechanik und
Maschinendynamik,
Konstruktionsprinzipien
- Uhrmeister, Hans**, FHL, Prof., Dr.-Ing.,
privat: 4773 Möhnesee 1, Hoher Stoß 15,
Tel.: (0 29 24) 70 28,
dienstlich: Hoher Weg 7, Konferenzraum,
Tel.: (0 29 21) 1 65 01 / App. 9
Fertigungstechnik,
Meß-, Steuer- und
Regeltechnik
- Werden von, Hans**, FHL, Prof., Dipl.-Volksw.,
privat: 477 Soest, Elbingweg 1,
Tel.: (0 29 21) 7 55 55,
dienstlich: Hoher Weg 7, Konferenzraum,
Tel.: (0 29 21) 1 65 01 / App. 9
Volkswirtschaftslehre,
Betriebswirtschaftslehre
- Witkop, Peter**, FHL, Prof., Dipl.-Ing.,
privat: 477 Soest, Schwarzer Weg 3,
Tel.: (0 29 21) 89 83,
dienstlich: Hoher Weg 7, Konferenzraum,
Tel.: (0 29 21) 1 65 01 / App. 9
Getriebelehre,
Ölhydraulik und
Pneumatik

Fachbereich 13:

Naturwissenschaften II (Paderborn)

HOCHSCHULLEHRER

- Kalb, Karl**, FHL, Prof., Dipl.-Phys.,
privat: 479 Paderborn, Lauensteinweg 7,
Tel.: (0 52 51) 5 65 79,
dienstlich: Pohlweg, Zi. 42.04,
Tel.: (0 52 51) 60—2 95 (2 85)
Technologie der polymeren
Beschichtungsstoffe
- Kettrup, Antonius**, o. Prof., Dr. rer. nat.,
Dipl.-Chem.,
privat: 576 Arnsberg 2, Rumbecker Höhe 10,
Tel.: (0 29 31) 1 04 03,
dienstlich: 1. AVZ, Zi. 158,
Tel.: (0 52 51) 60—3 44,
2. Fürstenweg, Zi. 320,
Tel.: (0 52 51) 2 44 89 / App. 1 71 (1 71)
Chemie und Didaktik
der Chemie

- Klemm, Hansjürgen**, FHL, Prof., Dr.-Ing.,
Dipl.-Chem.,
privat: 479 Paderborn, Berliner Ring 35,
Tel.: (0 52 51) 5 72 64,
dienstlich: AVZ, Zi. 211,
Tel.: (0 52 51) 60-3 34 / 2 92 / 2 93
- Krahl, Paul**, FHL, Prof., Dr. rer. nat., Dipl.-Chem.,
privat: 479 Paderborn, Geroldstraße 57,
Tel.: (0 52 51) 2 66 53,
dienstlich: AVZ, Zi. 207,
Tel.: (0 52 51) 60-3 30 (2 85)
- Langemann, Horst**, o. Prof., Dr. rer. nat.,
Dipl.-Chem.,
privat: 479 Paderborn, Lichtenturmweg 35,
Tel.: (0 52 51) 6 19 28,
dienstlich: AVZ, Zi. 303,
Tel.: (0 52 51) 60-3 65 (3 64)
- Lendermann, Bernhard**, FHL, Dr. rer. nat.,
Dipl.-Chem.,
privat: 4796 Salzkotten, Am Wallgraben 1,
dienstlich: Pohlweg
Tel.: (0 52 51) 601
- Marsmann, Heinrich**, Wiss. Rat u. Prof.,
Dr. rer. nat., Dipl.-Chem.,
privat: 463 Bochum, im Gebrannten 5,
Tel.: (02 34) 79 33 64
dienstlich: AVZ, Zi. 210,
Tel.: (0 52 51) 60-3 33
- Minas, Hermann**, FHL, Prof., Dr. rer. nat.,
Dipl.-Chem.,
privat: 479 Paderborn, Berliner Ring 49,
Tel.: (0 52 51) 55 12,
dienstlich: AVZ, Zi. 207,
Tel.: (0 52 51) 60-3 30 / 2 92 (2 85)
- Pollmann, Peter**, Dozent, Dr. rer. nat.,
Dipl.-Chem.,
privat: 479 Paderborn-Elsen, An der dicken
Linde 19,
Tel.: (0 52 54 / 8) 59 01,
dienstlich: AVZ, Zi. 211,
Tel.: (0 52 51) 60-3 34 / 3 35
- Reininger, Gernot**, FHL, Prof., Dr. rer. nat.,
Dipl.-Chem.,
privat: 479 Paderborn-Elsen,
Thomas-Mann-Straße 7,
Tel.: (0 52 54/8) 63 87,
dienstlich: AVZ, Zi. 202,
Tel.: (0 52 51) 60-3 25
- Schlimme, Eckhard**, Wiss. Rat u. Prof., Dr. rer. nat.,
Dr. sc. agr., Dipl.-Chem.,
privat: 4791 Borchon II, Florianstraße 319,
Tel.: (0 52 51) 3 86 61,
dienstlich: AVZ, Zi. 203,
Tel.: (0 52 51) 60-3 26 (3 27)
- Kunststoff-Technik,
Physikalische Chemie
- Allgemeine und
Anorganische Chemie
- Technische Chemie
- Analytische Chemie
- Anorganische Chemie
- Organische Chemie
- Physikalische Chemie
- Allgemeine und
Anorganische Chemie
- Organische Chemie

- Seela, Frank**, apl. Prof., Dr. rer. nat., Dipl.-Chem., Organische Chemie
 Akademischer Rat,
 privat: 479 Paderborn, Kilianstraße 103,
 Tel.: (0 52 51) 60 62,
 dienstlich: AVZ, Zi. 206,
 Tel.: (0 52 51) 60-3 29
- Sellmann, Dieter**, o. Prof., Dr. rer. nat., Allgemeine Analytische
 Anorganische Chemie
 privat: 8000 München 19, Hildebrandstr. 12,
 Tel.: (0 89) 15 30 67,
 dienstlich: AVZ, Zi. 209,
 Tel.: (0 52 51) 60-3 32 (3 31)
- Senger, Peter**, FHL, Prof., Dr. rer. nat., Organische Chemie
 Dipl.-Chem.,
 privat: 3001 Krähenwinkel/Hannover, Hoher
 Kamp 36,
 dienstlich: AVZ, Zi. 202,
 Tel.: (0 52 51) 60-3 25
- Stegemeyer, Horst**, o. Prof., Dr. rer. nat., Physikalische Chemie
 Dipl.-Chem.,
 privat: 479 Paderborn, Fechtelerstraße 34,
 Tel.: (0 52 51) 5 73 88,
 dienstlich: AVZ, Zi. 213,
 Tel.: (0 52 51) 60-3 36 (3 35)
- Sucrow, Wolfgang**, o. Prof., Dr.-Ing., Organische Chemie
 privat: 479 Paderborn, Kleinenberger Weg 3,
 Tel.: (0 52 51) 6 31 22,
 dienstlich: AVZ, Zi. 205,
 Tel.: (0 52 51) 60-3 28 (3 27),
 Labor: Pohlweg, Zi. P 53.01.2,
 Tel.: (0 52 51) 60-2 93
- Weber, Ernst-Friedrich**, FHL, Prof., Dr. rer. nat., Makromolekulare Chemie,
 Dipl.-Chem., Technologie der
 Kunststoffe
 privat: 479 Paderborn, Schäferweg 28,
 Tel.: (0 52 51) 54 10,
 dienstlich: Pohlweg, Zi. 12.12,
 Tel.: (0 52 51) 60-2 83 / 2 92 / 2 93 (2 85)

WISSENSCHAFTLICHE MITARBEITER

- Badura, Reiner**, Dipl.-Ing., Ing. (grad.), Technische Chemie
 Wiss. Assistent,
 privat: 479 Paderborn, Reumontstraße 50,
 Tel.: (0 52 51) 3 20 98,
 dienstlich: AVZ, Zi. 333,
 Tel.: (0 52 51) 60-3 79 (3 64)
- Bergmann, Karl**, Dipl.-Chem., Wiss. Assistent, Physikalische Chemie
 (m. d. V. b.),
 privat: 4791 Dörenhagen, Im Beerengrund 121,
 dienstlich: AVZ, Zi. 215,
 Tel.: (0 52 51) 60-3 38

- Cornelius, Christian**, Dr. rer. nat.,
Dipl.-Chem., Wiss. Assistent,
privat: 4790 Paderborn-Schloß Neuhaus,
Husarenstraße 44,
dienstlich: AVZ, Zi. 202,
Tel.: (0 52 51) 60-325,
Labor: Pohlweg, Zi. P 44.03.1,
Tel.: (0 52 51) 60-299
- Fehlauer, Axel**, Dipl.-Chem., Wiss. Assistent
(m. d. V. b.),
privat: 479 Paderborn, Warburger Straße 31.
dienstlich: AVZ, Zi. 201,
Tel.: (0 52 51) 60-3 24,
Labor: Pohlweg, Zi. P 53.01.2,
Tel.: (0 52 51) 60-2 93
- Flechtner, Ulrich**, Dipl.-Chem., Wiss. Ang.,
privat: 4791 Herbram, Asselner Straße 218,
Tel.: (0 52 95) 6 37,
dienstlich: AVZ, Zi. 305,
Tel.: (0 52 51) 60-3 67
- Friedrich, Axel**, Dipl.-Ing., Ing. (grad.),
Wiss. Assistent,
privat: 479 Paderborn, Borkumer Weg 2,
Tel.: (0 52 51) 4 89 97,
dienstlich: AVZ, Zi. 301,
Tel.: (0 52 51) 60 - 3 63
- Frommfield, Egon**, Dipl.-Ing., Wiss. Ang.,
privat: 479 Paderborn, Im Lichtenfelde 47,
Tel.: (0 52 51) 6 26 42,
dienstlich: AVZ, Zi. 304,
Tel.: (0 52 51) 60 - 3 66
- Grote, Manfred**, Dr. rer. nat., Akademischer Rat,
privat: 4791 Brenken, Totenweg 8,
Tel.: (0 29 51) 33 92,
dienstlich: 1. AVZ, Zi. 158,
Tel.: (0 52 51) 60-3 44,
2. Fürstenweg, Zi. 321,
Tel.: (0 52 51) 2 44 89 / App. 171
- Hiltrop, Karl**, Dipl.-Phys., Wiss. Assistent
(m. d. V. b.),
privat: 479 Paderborn, Hochstiftstraße 1,
dienstlich: AVZ, Zi. 214,
Tel.: (0 52 51) 60-3 37
- Jödden, Klaus**, Dr. rer. nat.,
Dipl.-Chem., Wiss. Assistent,
privat: 4790 Paderborn, Linnebornweg 3,
Tel.: (0 52 51) 5 82 20,
dienstlich: AVZ, Zi. 207,
Labor: Pohlweg, Zi. P 44.03.1,
Tel.: (0 52 51) 60-299
- Allgemeine Analytische
Anorganische Chemie
- Organische Chemie
- Technische Chemie
- Technische Chemie
- Technische Chemie
- Chemie und Didaktik der
Chemie
- Physikalische Chemie
- Allgemeine Analytische
Anorganische Chemie

- Klein, Uwe**, Dr. rer. nat., Dipl.-Chem., Wiss. Ang.,
 privat: 479 Paderborn, Kleinenberger Weg 5,
 dienstlich: AVZ, Zi. 201,
 Tel.: (0 52 51) 60-3 24,
 Labor: Pohlweg, Zi. P 53.01.2
 Tel.: (0 52 51) 60-2 93
 Organische Chemie
- Lorenz, Rudolf**, Dipl.-Ing., Wiss. Assistent
 (m. d. V. b.),
 privat: 479 Paderborn-Elsen,
 Am Richterbusch 3,
 Tel.: (0 52 54/8) 63 41,
 dienstlich: AVZ, Zi. 214,
 Tel.: (0 52 51) 60-3 37
 Physikalische Chemie
- Lüpke, Uwe**, Dipl.-Chem., Wiss. Hilfskraft,
 privat: 479 Paderborn, Kilianstraße 103,
 dienstlich: AVZ, Zi. 206,
 Tel.: (0 52 51) 60-3 29
 Organische Chemie
- Oertmann, Werner**, Dipl.-Math., Wiss. Assistent,
 privat: 479 Paderborn, Am Immenberg 10,
 Tel.: (0 52 51) 6 28 77,
 dienstlich: AVZ, Zi. 301,
 Tel.: (0 52 51) 60-3 63
 Technische Chemie
- Ohrbach, Karl Heinz**, Wiss. Assistent (m. d. V. b.),
 privat: 581 Witten-Annen, Waldstraße 94,
 Tel.: (0 23 02) 6 13 58,
 dienstlich: 1. AVZ, Zi. 158,
 Tel.: (0 52 51) 60-3 44,
 2. Fürstenweg, Zi. 320,
 Tel.: (0 52 51) 2 44 89 / App. 1 71
 Chemie und Didaktik der
 Chemie
- Rau, Dhananjay**, Dipl.-Chem., Wiss. Hilfskraft,
 privat: 479 Paderborn, Leuschnerstraße 30 a,
 dienstlich: Labor: Pohlweg Zi. P 53.01.2,
 Tel.: (0 52 51) 60-2 93
 Organische Chemie
- Seshadri, Tarimala**, Dr. rer. nat.,
 Wiss. Angest.,
 privat: 7500 Karlsruhe, Hauptstraße 162,
 Rintheim
 Chemie und Didaktik
 der Chemie
- Thallmair, Ernst**, Dipl.-Chem., Wiss. Assistent,
 privat: 4790 Paderborn, Am Brakenberg,
 dienstlich: AVZ, Zi. 201,
 Tel.: (0 52 51) 60-324,
 Labor: Pohlweg, Zi. P 44.03.1,
 Tel.: (0 52 51) 60-299
 Allgemeine Analytische
 Anorganische Chemie
- Unger Eugen**, Dr. rer. nat.,
 Dipl.-Chem., Wiss. Assistent,
 4790 Paderborn, Dörener Weg 102,
 dienstlich: AVZ, Zi. 207,
 Tel.: (0 52 51) 60-330,
 Labor: Pohlweg, Zi. 44.03.1,
 Tel.: (0 52 51) 60-299
 Allgemeine Analytische
 Anorganische Chemie

- Warnecke, Hans-Joachim**, Dr.-Ing., Dipl.-Ing.,
Akademischer Rat,
privat: 4790 Paderborn, Liesborner Weg 53,
Tel.: (0 52 51) 6 14 50,
dienstlich: AVZ, Zi. 301,
Tel.: (0 52 51) 60-363
Technische Chemie
- Weiss, Waldemar**, Dipl.-Chem., Wiss.Assistent,
privat: 4791 Dörenhagen, Im Beerengrund 123,
dienstlich: AVZ, Zi. 201,
Tel.: (0 52 51) 60-324,
Labor: Pohlweg, Zi. P 44.03.1,
Tel.: (0 52 51) 60-299
Allgemeine Analytische
Anorganische Chemie
- Wolf, Ulrich**, Dr. rer. nat., Dipl.-Chem.,
Wiss. Assistent,
privat: 4790 Paderborn, Leuschnerstraße 30,
dienstlich: AVZ, Zi. 201,
Tel.: (0 52 51) 60-3 24,
Labor: Pohlweg, Zi. P 53.01.2,
Tel.: (0 52 51) 60-2 93
Organische Chemie
- Würminghausen, Thomas**, Dr. rer. nat.,
Dipl.-Chem., Wiss. Assistent,
privat: 4791 Dörenhagen, Im Beerengrund 123,
dienstlich: AVZ, Zi. 208,
Tel.: (0 52 51) 60-3 31
Allgemeine Analytische
Anorganische Chemie

LEHR- UND UNTERRICHTSBEAUFTRAGTE

- Boeddeker, Manfred**, Realschullehrer,
privat: 4791 Elsen, Marienstraße 7,
dienstlich: Michaelskloster,
Neusprachliches Mädchengymnasium,
Realschule, Paderborn
Tel.: (0 52 51) 2 30 77
Chemie und Didaktik der
Chemie
- Boos, Karl Siegfried**, Dipl.-Biochem.,
dienstlich: Institut für klinische Biochemie
und physiologische Chemie,
Medizinische Hochschule, 3 Hannover,
Karl-Wiechert-Allee 9,
Tel.: (05 11) 5 32 - 28 40
Organische Chemie
- Freund, Peter**, Dr.-Ing.,
privat: 6000 Frankfurt/Main, Broßstraße 7,
Tel.: (06 11) 40 07-2 01
- Hanßke, Friedrich**, Dr. rer. nat., Dipl.-Chem.,
privat: 3400 Göttingen, Stiegl 11,
dienstlich: Max-Planck-Institut für
Experimentelle Medizin, Abt. Chemie,
34 Göttingen, Hermann-Rein-Straße 3
Organische Chemie
- Lüstorf, Joachim**, Dipl.-Chem.,
privat: 3 Hannover, Kolbeweg 14,
dienstlich: Institut für klinische Biochemie und
physiologische Chemie, Medizinische Hoch-
schule, 3 Hannover, Karl-Wiechert-Allee 9,
Tel.: (05 11) 5 32 - 28 40
Organische Chemie

Vollmer, Heinz, Hauptschullehrer,
privat: 5841 Holzen b. Schwerte, Garten-
straße 25a,
Tel.: (0 24 03) 8 13 86,
dienstlich: Fürstenweg,
Tel.: (0 52 51) 2 44 89 / App. 171/98/15

Didaktik der Chemie

Fachbereich 14:

Elektrotechnik – Elektronik (Paderborn)

HOCHSCHULLEHRER

Aldejohann, Anton, FHL, Prof., Dipl.-Ing.,
privat: 479 Paderborn, Petersstraße 4,
Tel.: (0 52 51) 5 73 16,
dienstlich: Pohlweg, Zi. 13.22.2,
Tel.: (0 52 51) 60–2 31 (2 82)

Nachrichtenverarbeitende
Systeme und Automation

Bartmuß, Wolfgang, FHL, Prof., Dipl.-Ing.,
privat: 4790 Paderborn, Scherfeder Straße 23,
Tel.: (0 52 51) 6 31 77,
dienstlich: Pohlweg, Zi. 13.22.1, 13.14,
Tel.: (0 52 51) 60–2 41 / 2 12 (2 82)

Hochspannungstechnik,
Elektrische Anlagen

Bick, Guido, FHL, Prof., Dipl.-Ing.,
privat: 479 Paderborn, Berliner Ring 57,
Tel.: (0 52 51) 5 66 42,
dienstlich: Pohlweg, Zi. 13.03,
Tel.: (0 52 51) 60–2 28 (2 82)

Regelungstechnik

Cambeis, Ludwig, FHL, Prof., Dr.-Ing.,
privat: 479 Paderborn, Kleinenberger Weg 12,
Tel.: (0 52 51) 6 33 49,
dienstlich: Pohlweg, Zi. 13.22.3,
Tel.: (0 52 51) 60–2 32 (2 82)

Allgemeine Elektrotechnik,
Technische Statistik

Ebbesmeyer, Georg, FHL, Prof., Dipl.-Ing.,
privat: 479 Paderborn, Schwaneyer Weg 3,
Tel.: (0 52 51) 6 19 87,
dienstlich: Pohlweg, Zi. 13.19,
Tel.: (0 52 51) 60–2 29 (2 82)

Elektrische Meßtechnik,
Meßumformertechnik

Hellmund, Wolfgang, FHL, Prof., Dr.-Ing.,
privat: 4794 Schloß Neuhaus, Mastbruch-
straße 158,
Tel.: (0 52 54) 73 33,
dienstlich: Pohlweg, Zi. 13.21,
Tel.: (0 52 51) 60–2 55 (2 82)

Technologie und
Werkstoffkunde

Horstick, Georg, FHL, Prof., Dipl.-Phys.,
privat: 479 Paderborn, Windthorststraße 5,
dienstlich: Pohlweg, Zi. 13.27,
Tel.: (0 52 51) 60–2 33 (2 82)

Grundlagen der
Elektrotechnik,
Theorie elektromagne-
tischer Felder und
Leitungsmechanismen
Theoretische Elektro-
technik, Systemtheorie

Kaiser, Robert, FHL, Prof., Dipl.-Ing.,
privat: 4791 Altenbeken, Schöne Aussicht 7,
Tel.: (0 52 55) 3 09,
dienstlich: Pohlweg, Zi. 13.22.1,
Tel.: (0 52 51) 60–2 30 (2 82)

- Latzel, Wolfgang**, o. Prof., Dr.-Ing.,
privat: 4791 Elsen, Pestalozzistraße 6,
Tel.: (0 52 54/8) 66 98,
dienstlich: Pohlweg, Zi. 12.11,
Tel.: (0 52 51) 60—3 76 (2 82)
- Rentzsch-Holm, Ingo**, FHL, Prof., Dipl.-Ing.,
privat: 4794 Schloß Neuhaus, Husarenstr. 84,
Tel.: (0 52 54) 22 18,
dienstlich: Pohlweg 9, Zi. 13.27,
Tel.: (0 52 51) 60—2 33 (2 82)
- Stock, Raimund**, FHL, Prof., Dr.-Ing.,
privat: 479 Paderborn, Liethberg 14,
Tel.: (0 52 51) 6 24 05,
dienstlich: Pohlweg, Zi. 13.03,
Tel.: (0 52 51) 60—2 28 (2 82)
- Tegethoff, Franz-Josef**, FHL, Prof., Dipl.-Ing.,
privat: 479 Paderborn, Liethberg 7,
Tel.: (0 52 51) 6 24 06,
dienstlich: Pohlweg, Zi. 13.19,
Tel.: (0 52 51) 60—2 29 (2 82)
- Wichert, Hans Walter**, FHL, Prof., Dipl.-Ing.,
privat: 349 Bad Driburg, Kapellenstraße 11,
Tel.: (0 52 53) 33 74,
dienstlich: Pohlweg, Zi. 13.22.2,
Tel.: (0 52 51) 60—2 31 (2 82)

WISSENSCHAFTLICHE MITARBEITER

- Altmann, Bernd**, Dipl.-Ing.,
Wiss. Assistent (m. d. V. b.),
privat: 4790 Paderborn, Im Lichtenfelde 47,
Tel.: (0 52 51) 6 27 95,
dienstlich: Pohlweg, Zi. 17.02,
Tel.: (0 52 51) 60—267
- Zimmermann, Lutz**, Dipl.-Ing.,
Wiss. Assistent (m. d. V. b.),
privat:
dienstlich: Pohlweg, Zi. 17.02,
Tel.: (0 52 51) 60—267

LEHR- UND UNTERRICHTSBEAUFTRAGTE

- Backhaus, Martin**, Dipl.-Ing.,
privat: 479 Paderborn, Rolandsweg 70,
Tel.: (0 52 51) 3 23 63
- Dormeier, Stefan**, Wiss. Mitarbeiter, Dipl.-Ing.,
privat: 4791 Hövelhof, Heinrichstraße 100
- Jacob, Wilhelm**, Dr. med., Chefarzt,
privat: 479 Paderborn, Vüllersweg 40,
Tel.: (0 52 51) 2 53 81
- Klein, Hans-Jürgen**, Dipl.-Ing.,
privat: 4790 Paderborn, Mörikestraße 10,
Tel.: (0 52 51) 5 67 87

Fachbereich 15:

Nachrichtentechnik (Meschede)

HOCHSCHULLEHRER

- Brachem, Wilhelm, FHL, Prof., Dipl.-Ing.,**
privat: 577 Freienohl, Kaiserwiese 5,
Tel.: (0 29 03) 60 31,
dienstlich:
Tel.: (02 91) 63 03 (20)
Niederfrequenztechnik
- Draeger, Jürgen, FHL, Prof., Dr.-Ing., Dipl.-Ing.,**
privat: 5778 Meschede, Walburgastraße 65,
Tel.: (02 91) 60 61,
dienstlich:
Tel.: (02 91) 63 03 (20)
Theoretische Elektro-
technik, Elektrische
Maschinen und Antriebe
- Fritsch, Frank, FHL, Prof., Dr. rer. nat., Dipl.-Phys.,**
privat: 5778 Meschede, Josef-Künsting-Straße 3,
Tel.: (02 91) 62 72,
dienstlich:
Tel.: (02 91) 63 03 (20)
Physik,
Angewandte Mathematik
- Hufnagel, Franz, FHL, Prof., Dipl.-Ing.,**
privat: 5778 Meschede, Nelkenstraße 1,
dienstlich:
Tel.: (02 91) 63 03 (20)
Grundlagen der
Elektrotechnik,
Niederfrequenztechnik
- Jäger, Heinz-Gerd, FHL, Prof., Dipl.-Ing.,**
privat: 5778 Meschede, Anton-Bange-Straße 10,
Tel.: (02 91) 60 44,
dienstlich:
Tel.: (02 91) 63 03 (20)
Datenverarbeitung,
Digitaltechnik
- Kaczmarczyk, Norbert, FHL, Prof., Dr.-Ing.,**
Dipl.-Ing.,
privat: 5778 Meschede, Weidenstraße 5,
Tel.: (02 91) 68 75,
dienstlich:
Tel.: (02 91) 63 03 (20)
Mathematik,
Systemtheorie
- Keuter, Wolfgang, FHL, Prof., Dipl.-Ing.,**
privat: 5778 Meschede, Eschenweg 10,
dienstlich:
Tel.: (02 91) 63 03 (20)
Elektronik,
Meßtechnik
- Klasen, Hans, FHL, Prof., Dipl.-Phys.,**
privat: 5778 Meschede-Berghausen Nr. 1,
Tel.: (02 91) 12 47,
dienstlich:
Tel.: (02 91) 63 03 (20)
Physik
- Kleineberg, Karl-Ignaz, FHL, Prof., Dipl.-Ing.,**
privat: 5778 Meschede, Buchenweg 4,
Tel.: (02 91) 65 02,
dienstlich:
Tel.: (02 91) 63 03 (20)
Elektronik,
Mikrowellentechnik
- Krause, Klaus-Wilhelm, FHL, Prof., Dipl.-Ing.,**
privat: 5778 Meschede, Drehberg 42,
dienstlich:
Tel.: (02 91) 63 03 (20)
Grundlagen der
Elektrotechnik,
Regelungstechnik

- Meierling, Heinz Dieter**, FHL, Prof., Dr. rer. nat.,
Dipl.-Phys.,
privat: 5779 Eslohe-Reiste, Eichendorff-Weg,
Tel.: (02 91) 80 23,
dienstlich:
Tel.: (02 91) 63 03 (20)
- Michel, Johannes**, FHL, Prof., Dr. rer. nat.,
Dipl.-Phys.,
privat: 5778 Meschede, Emil-Scholand-Straße 2,
Tel.: (02 91) 12 53,
dienstlich:
Tel.: (02 91) 63 03 (20)
- Moczala, Helmut**, FHL, Prof., Dr.-Ing., Dipl.-Ing.,
privat: 5778 Meschede, Peter-Wiese-Straße 7,
Tel.: (02 91) 62 03,
dienstlich:
Tel.: (02 91) 63 03 (20)
- Möller, Gottfried**, FHL, Prof., Dipl.-Ing.,
privat: 5779 Eversberg, Hoppegarten 13,
Tel.: (02 91) 87 04,
dienstlich:
Tel.: (02 91) 63 03 (20)
- Nied, Josef**, FHL, Prof., Dipl.-Phys.,
privat: 5779 Heinrichsthal, Birmeckerweg 11,
dienstlich:
Tel.: (02 91) 63 03 (20)
- Reiche, Siegfried**, FHL, Prof., Dipl.-Phys.,
privat: 5778 Meschede-Enste Nr. 12,
Tel.: (02 91) 32 30,
dienstlich:
Tel.: (02 91) 63 03 (20)
- Schmitt, Heinz**, FHL, Prof., Dipl.-Ing.,
privat: 5778 Meschede, Weidenstraße 7,
Tel.: (02 91) 88 92,
dienstlich:
Tel.: (02 91) 63 03 (20)
- Schwarz, Klaus-Dieter**, FHL, Dr.-Ing., Dipl.-Ing.,
privat: 5780 Bestwig, Ruhrstraße 1,
Tel.: (0 29 04) 35 86,
Tel.: (02 91) 63 03 (20)
- Staudt, Alfons**, FHL, Prof., Dipl.-Ing.,
privat: 5778 Meschede, Ittmecker Weg 46,
Tel.: (02 91) 85 07,
dienstlich:
Tel.: (02 91) 63 03 (20)
- Wünsche, Claus**, FHL, Prof., Dr. rer. nat., Dipl.-Phys.,
privat: 5778 Meschede, Eschenweg 2,
dienstlich:
Tel.: (02 91) 63 03 (20)

Physik,
Mathematik

Physik,
Regelungstechnik

Theoretische Elektro-
technik, Grundlagen der
Elektrotechnik

Hochfrequenztechnik,
Hochfrequenzmeßtechnik

Physik

Mathematik,
Physik

Regelungstechnik,
Hochspannungstechnik

Leistungselektronik,
Theoretische Elektro-
technik

Elektronik,
Physik

LEHR- UND UNTERRICHTSBEAUFTRAGTE

- Lundberg, Hartmut**, Postrat,
privat: 5778 Meschede, Briloner Straße 56,
Tel.: (02 91) 2 00—8 89

Nachrichtentechnik

Fachbereich 16:

Elektrische Energietechnik (Soest)

HOCHSCHULLEHRER

- Basche, Erwin, FHL, Prof., Dipl.-Ing.,** Hochspannungstechnik
privat: 4770 Soest, Sybelweg 11,
Tel.: (0 29 21) 67 09
dienstlich: Grüne Hecke, Zi. 415,
Tel.: (0 29 21) 1 65 01 / App. 8
- Becker, Wilhelm, FHL, Prof., Dr.-Ing.,** Regelungstechnik
privat: 477 Soest, Jakobi-Nötten-Wall 18,
Tel.: (0 29 21) 37 04,
dienstlich: Grüne Hecke, Zi. 302,
Tel.: (0 29 21) 1 65 01 / App. 8
- Giese, Klaus-Gotthard, FHL, Prof., Dipl.-Ing.,** Datenverarbeitung
privat: 477 Soest, Gotlandweg 42,
Tel.: (0 29 21) 7 56 93,
dienstlich: Grüne Hecke, Zi. 317,
Tel.: (0 29 21) 1 65 01 / App. 8
- Gilljohann, Fritz, FHL, Prof., Dipl.-Chem.,** Chemie
privat: 576 Neheim-Hüsten 1, Engelbertstraße 25,
Tel.: (0 29 32) 2 26 58,
dienstlich: Grüne Hecke, Zi. 302,
Tel.: (0 29 21) 1 65 01 / App. 8
- Grüneberg, Jürgen, FHL, Prof., Dipl.-Ing.,** Antriebstechnik
privat: 4770 Soest, Oelmüllerweg 55,
Tel.: (0 29 21) 66 39,
dienstlich: Grüne Hecke, Zi. 302,
Tel.: (0 29 21) 1 65 01 / App. 4
- Heinatz, Hasso, FHL, Prof., Dipl.-Phys.,** Mathematik
privat: 477 Soest, Offerhausweg 1,
Tel.: (0 29 21) 49 56,
dienstlich: Grüne Hecke, Zi. 302,
Tel.: (0 29 21) 1 65 01 / App. 8
- Jüsten, Richard, FHL, Prof., Dr.-Ing.,** Meßtechnik
privat: 477 Soest, Brunowall 37,
Tel.: (0 29 21) 1 64 78,
dienstlich: Grüne Hecke, Zi. 324,
Tel.: (0 29 21) 1 65 01 / App. 8
- Majewski, Dieter, FHL, Prof., Dipl.-Ing.,** Energieerzeugung und
-verteilung
privat: 477 Soest, Rochollweg 2c,
Tel.: (0 29 21) 8 01 25,
dienstlich: Grüne Hecke, Zi. 414,
Tel.: (0 29 21) 1 65 01 / App. 8
- Pfau, Dietrich, FHL, Prof., Dipl.-Ing.,** Energiewandler
privat: 477 Soest, Rochollweg 2 b,
Tel.: (0 29 21) 88 35,
dienstlich: Grüne Hecke, Zi. 302,
Tel.: (0 29 21) 1 65 01 / App. 8

- Pfützenreuter, August**, FHL, Prof., Dr.-Ing.,
Dipl.-Phys.,
privat: 47 Hamm, Dahlienstraße 23,
Tel.: (0 23 81) 2 69 91,
dienstlich: Hoher Weg, Zi. PL,
Tel.: (0 29 21) 1 65 01 / App. 3
- Prehn, Hanfried**, FHL, Prof., Dr.-Ing.,
privat: 477 Soest, Ostönnner Weg 12,
Tel.: (0 29 21) 6 08 26,
dienstlich: Grüne Hecke, Zi. 317,
Tel.: (0 29 21) 1 65 01 / App. 8
- Rosenwald, Karl**, FHL, Prof., Dipl.-Ing.,
privat: 4773 Möhnesee-Günne, Wiesenstraße 18,
Tel.: (0 29 24) 78 77,
dienstlich: Grüne Hecke, Zi. 324,
Tel.: (0 29 21) 1 65 01 / App. 0

Physik,
Werkstoffe der Elektro-
technik

Mathematik, Mechanik

Allgemeine Elektrotechnik,
Ausgleichsvorgänge

LEHR- UND UNTERRICHTSBEAUFTRAGTE

- Löffelmann, Gerhard**, Dipl.-Ing. Dipl.-Kfm.,
privat: 47 Hamm, Berliner Allee 7,
Tel.: (0 23 81) 1 28 24,
dienstlich: Möbelvertriebs-GmbH 4 L, 477 Soest,
Westenhellweg 2,
Tel.: (0 29 21) 18 27
- Storbeck, Lutz**, Dr., Regierungsmedizinaldirektor,
privat: 4771 Möhnesee-Delecke, Am Sonnen-
hang 44,
Tel.: (0 29 24) 4 25,
dienstlich: Versorgungsamt Soest, 477 Soest,
Heinsbergplatz 13,
Tel.: (8 29 21) 25 51
- Warns, Eberhard**, Studenten-Pfarrer,
privat: 477 Soest, Feldmühlenweg 9,
Tel.: (0 29 21) 1 51 43

Volks- und Betriebs-
wirtschaftslehre

Medizin

Theologie

Fachbereich 17:

Mathematik — Informatik (Paderborn)

HOCHSCHULLEHRER

- Becker, Jürgen**, FHL, Prof., Dipl.-Math.,
privat: 479 Paderborn, Berliner Ring 47,
Tel.: (0 52 51) 55 13,
dienstlich: Pohlweg Zi. 13.37,
Tel.: (0 52 51) 60—2 20 (2 73)
- Bierstedt, Klaus-Dieter**, o. Prof., Dr. rer. nat.,
privat: 479 Paderborn, Pestalozzistraße 6,
dienstlich: AVZ, Zi. 341,
Tel.: (0 52 51) 60—3 87 (3 84)
- Fuchssteiner, Benno**, o. Prof., Dr. rer. nat.,
privat: 4791 Elsen, Josefstraße 39,
Tel.: (0 52 54) 61 52,
dienstlich: AVZ, Zi. 342,
Tel.: (0 52 51) 60—3 88 (3 93)

Informatik

Mathematik

Mathematik,

- Haacke, Wolfhart**, FHL, Prof., Dr. rer. nat.,
Dipl.-Math.,
privat: 479 Paderborn, Tannenweg 11,
Tel.: (0 52 51) 2 46 14,
dienstlich: Pohlweg, Zi. 13.37,
Tel.: (0 52 51) 60—2 20 (2 26) Mathematik
- *Haupt, Josef**, Prof., Dr. phil.,
privat: 479 Paderborn, Am Laugrund 10,
Tel.: (0 52 51) 6 26 50,
dienstlich: Pohlweg, Zi. 13.18,
Tel.: (0 52 51) 60—2 53, Mathematik
- Hembd, Hermann**, FHL, Prof., Dr. rer. nat.,
privat: 479 Paderborn, Pohlweg 14,
Tel.: (0 52 51) 6 27 26,
dienstlich: AVZ, Zi. 250,
Tel.: (0 52 51) 60—3 57 (2 26) Mathematik
- Hilden, Hans**, FHL, Dr. rer. nat., Dipl.-Math.,
privat: 4795 Delbrück, Südstraße 8,
Tel.: (0 52 50) 85 51,
dienstlich: Pohlweg, Zi. 12.11,
Tel.: (0 52 51) 60—4 67 (2 26) Mathematik
- Hillebrand, Rudolf**, Stud.-Prof.,
privat: 349 Bad Driburg,
Dringenberger Straße 32,
Tel.: (0 52 53) 20 69,
dienstlich: AVZ, Zi. 337,
Tel.: (0 52 51) 60—3 83 (3 84) Mathematik
und ihre Didaktik
- Indlekofer, Karl-Heinz**, Wiss. Rat u. Prof.,
Dr. rer. nat.,
privat: 4791 Dörenhagen-Eggeringhausen
Nr. 121,
Tel.: (0 52 93) 5 06,
dienstlich: AVZ, Zi. 456,
Tel.: (0 52 51) 60—3 91 (3 93) Mathematik
- Kevekordes, Franz-Josef**, FHL, Prof., Dipl.-Ing.,
privat: 479 Paderborn, Lichtenturmweg 27,
Tel.: (0 52 51) 6 19 07,
dienstlich: Pohlweg, Zi. 13.35,
Tel.: (0 52 51) 60—2 34 (2 74) Prozeßtechnik, digitale
Steuerungstechnik
- Kiyek, Karl-Heinz**, o. Prof., Dr. rer. nat.,
privat: 479 Paderborn, Elisabethstraße 3 a,
Tel.: (0 52 51) 5 68 54,
dienstlich: AVZ, Zi. 343,
Tel.: (0 52 51) 60—3 89 (3 93) Mathematik
- Kuck, Conrad**, FHL, Prof., Dr. rer. nat.,
privat: 479 Paderborn, Abtsbreite 84,
Tel.: (0 52 51) 2 90 70,
dienstlich: AVZ, Zi. 250,
Tel.: (0 52 51) 60—3 57 (2 26) Informatik

- Küspert, Hans-Jürgen**, FHL, Prof., Dr. rer. nat.,
Dipl.-Math.,
privat: 479 Paderborn, Steinheimer Weg 21,
Tel.: (0 52 51) 6 13 97,
dienstlich: Pohlweg, Zi. 13.36,
Tel.: (0 52 51) 60-2 19 (2 26) Informatik
- Lange, Horst**, Wiss. Rat u. Prof., Dr. rer. nat.,
privat: 7809 Denzlingen, Berliner Straße 32,
dienstlich: AVZ, Zi. 346,
Tel.: (0 52 51) 60-4 67 (2 26) Mathematik
- **Lansky, Milos**, o. Prof., Dr. rer. nat.,
privat: 479 Paderborn, Dörener Weg 2,
Tel.: (052 51) 5 76 74,
dienstlich: FEoLL, Rathenaustraße 69-71,
Tel.: (052 51) 2 36 41 / App. 97/98 Bildungsinformatik
- Lenzing, Helmut**, o. Prof., Dr. rer. nat.,
privat: 479 Paderborn, Scherfeder Straße 64,
Tel.: (0 52 51)
dienstlich: AVZ, Zi. 344,
Tel.: (0 52 51) 60-3 90 (3 93) Mathematik
- Meltzow, Otto**, FHL, Prof., Dr. rer. nat.,
privat: 479 Paderborn, Lichtenturmweg 21,
Tel.: (0 52 51) 6 25 14,
dienstlich: Pohlweg, Zi. 13.38,
Tel.: (0 52 51) 60-2 21 (2 27) Mathematik
- Nabert, Rudolf**, FHL, Prof., Dipl.-Math.,
privat: 479 Paderborn, Berliner Ring 45,
Tel.: (0 52 51) 55 14,
dienstlich: Pohlweg, Zi. 13.36,
Tel.: (0 52 51) 60-2 19 (2 26) Informatik
- Patzelt, Gerhard**, FHL, Prof., Dr. rer. nat.,
Dipl.-Math.,
privat: 479 Paderborn, Ginsterweg 30,
Tel.: (0 52 51) 5 65 67,
dienstlich: Pohlweg, Zi. 13.38,
Tel.: (0 52 51) 60-2 21 (2 26) Mathematik
- Rautmann, Reimund**, o. Prof., Dr. rer. nat.,
privat: 4791 Dörenhagen-Eggeringhausen,
Im Bärenthal 117,
Tel.: (0 52 93) 4 68,
dienstlich: AVZ, Zi. 339,
Tel.: (0 52 51) 60-3 85 (3 84) Mathematik
- Rinkens, Hans-Dieter**, o. Prof., Dr. rer. nat.,
privat: 4791 Westenholz, Rietberger Straße 8,
Tel.: (0 29 44) 70 07,
dienstlich: AVZ, Zi. 336,
Tel.: (0 52 51) 60-3 82 (3 84) Mathematik und
ihre Didaktik
- Walden Rainer**, FHL, Dr. rer. nat., Dipl.-Math.,
privat: 8025 Unterhaching,
Lena-Christ-Straße 1,
dienstlich: Pohlweg, Zi. 12.11,
Tel.: (0 52 51) 60-467 (226) Mathematik

WISSENSCHAFTLICHE MITARBEITER

- Brune, Hermann**, Dipl.-Math., Wiss. Assistent, Mathematik
 privat: 48 Bielefeld, Rote Kuhle 12,
 Tel.: (05 21) 2 65 76,
 dienstlich: AVZ, Zi. 310,
 Tel.: (0 52 51) 60-3 72
- Clemens, Jürgen**, Dipl.-Math., Wiss. Assistent Mathematik
 (m. d. V. b.),
 privat: 4792 Bad Lippspringe, Adolf-Kolping-
 Straße 1,
 dienstlich: AVZ, Zi. 308,
 Tel.: (0 52 51) 60-3 70
- Eisenhofer, Helmut**, Dipl.-Math., Wiss. Assistent, Mathematik
 privat: 479 Paderborn, Kleinenberger Weg 1,
 dienstlich: AVZ, Zi. 336,
 Tel.: (0 52 51) 60-3 72
- Ernst, Bruno**, Dr. phil. nat., Dipl.-Math., Mathematik
 Wiss. Assistent,
 privat: 479 Paderborn, Borkumer Weg 7,
 dienstlich: AVZ, Zi. 335,
 Tel.: (0 52 52) 60-3 81
- Gamst, Andreas**, Dipl.-Math., Wiss. Assistent, Mathematik
 privat: 4791 Paderborn-Dahl, Am Braken-
 berg 144,
 dienstlich: AVZ, Zi. 340,
 Tel.: (0 52 51) 60-3 86
- **Gensch, Gunther**, Dr., Dipl.-Ing., Akademischer Bildungsinformatik
 Oberrat,
 privat: 479 Paderborn, Im Lichtenfelde 2,
 dienstlich: FEöLL, AVZ, Zi. 310,
 Tel.: (0 52 51) 60-4 35
- Hefendehl, Lisa**, Dr. rer. nat., Wiss. Assistentin, Mathematik und
 ihre Didaktik
 privat: 479 Paderborn, Mörikestraße 40,
 Tel.: (0 52 51) 5 73 85,
 dienstlich: AVZ, Zi. 248,
 Tel.: (0 52 51) 60-3 55
- Höppner, Michael**, Dipl.-Math., Mathematik
 Wiss. Assistent (m. d. V. b.),
 privat: 4800 Bielefeld 12, Zebraweg 20,
 Tel.: (05 21) 40 14 35,
 dienstlich: AVZ, Zi. 309,
 Tel.: (0 52 51) 60-371
- Kasselmann, Hans**, Dr. rer. nat., Akademischer Mathematik und
 Oberrat, ihre Didaktik
 privat: 479 Paderborn, Falkenweg 17,
 Tel.: (0 52 51) 6 19 58,
 dienstlich: AVZ, Zi. 249,
 Tel.: (0 52 51) 60-3 56
- Klein, Fidelis**, Dipl.-Math., Wiss. Ang., Datenverarbeitung
 privat: 479 Paderborn, Wilhelmshöhe 17,
 dienstlich: Pohlweg, Zi. 12.09,
 Tel.: (0 52 51) 60-2 73/2 75/2 74

- Kleinstück, Gert**, Dr. rer. nat., Dipl.-Math.,
Wiss. Assistent,
privat: 479 Paderborn, Im Samtfelde 38,
dienstlich: AVZ, Zi. 307,
Tel.: (0 52 51) 60-3 69
Mathematik
- Krauß, Fritz**, Dr., Dipl.-Math., Wiss. Assistent,
Wiss. Assistent,
privat: 479 Paderborn, Hirtenweg 5,
dienstlich: AVZ, Zi. 308,
Tel.: (0 52 51) 60-3 70
Mathematik
- Lühmann, Heiner**, Dipl.-Math., Wiss. Assistent
(m. d. V. b.),
privat: 4794 Schloß Neuhaus, Liboristraße 29,
dienstlich: AVZ, Zi. 312,
Tel.: (0 52 51) 60-3 74
Mathematik
- Lusky, Wolfgang**, Dr. rer. nat., Dipl.-Math.,
Wiss. Assistent,
privat: 4794 Schloß Neuhaus, Liboristraße 29,
dienstlich: AVZ, Zi. 308,
Tel.: (0 52 51) 60-3 70
Mathematik
- Nelius, Christian-Frieder**, Dr. rer. nat., Dipl.-Math.,
Akademischer Rat,
privat: 479 Paderborn, Kleinenberger Weg 1,
Tel.: (0 52 51) 6 28 67,
dienstlich: AVZ, Zi. 309,
Tel.: (0 52 51) 60-3 71,
Mathematik
- Orbanz, Ulrich**, Dr. rer. nat., Wiss. Assistent,
privat: 4791 Hövelhof, Bentlakestraße 15,
Tel.: (0 52 57) 25 35,
dienstlich: AVZ, Zi. 311,
Tel.: (0 52 51) 60-3 73
Mathematik
- Schwarz, Friedrich**, Dr. rer. nat., Akademischer
Oberrat,
privat: 4791 Elsen, An der dicken Linde 4,
Tel.: (0 52 54/8) 63 78,
dienstlich: AVZ, Zi. 335,
Tel.: (0 52 51) 60-3 81
Mathematik
- **Tauber, Michael**, Dr. phil., Akademischer Rat,
Dipl.-Math.,
privat: 479 Paderborn, Bahnhofstraße 13,
Tel.: (0 52 55) 4 21,
dienstlich: FEoLL, AVZ, Zi. 101,
Tel.: (0 52 51) 60-4 28
Mathematik,
Bildungsinformatik
- Uekermann, Jürgen**, Dipl.-Math., Wiss. Assistent,
privat: 479 Paderborn, Am Lagrund 6
Tel.: (0 52 51) 6 21 57,
dienstlich: AVZ, Zi. 311,
Tel.: (0 52 51) 60-3 73
Mathematik

- | | |
|--|--|
| <p>Wagner, Robert, Dr. phil. nat., Dipl.-Math.,
Akademischer Rat,
privat: 479 Paderborn, Auf der Sühle 29,
Tel.: (0 52 51) 5 71 88,
dienstlich: AVZ, Zi. 307,
Tel.: (0 52 51) 60—3 69</p> | <p>Mathematik</p> |
| <p>Werthschulte, Wolfgang, Akademischer Rat,
privat: 4791 Bentfeld, Kolpingstraße 12,
Tel.: (0 52 50) 77 22,
dienstlich: AVZ, Zi. 249,
Tel.: (0 52 51) 60—3 56</p> | <p>Mathematik
und ihre Didaktik</p> |
| <p>Zimmermann, Bernhard, Dipl.-Math.,
Wiss. Assistent,
privat: 479 Paderborn, Kleinenberger Weg 3,
Tel.: (0 52 51) 6 29 63,
dienstlich: AVZ, Zi. 248,
Tel.: (0 52 51) 60—3 55</p> | <p>Mathematik und
ihre Didaktik</p> |
| <p>**Zindel, Manfred, Dr.-Ing., Dipl.-Math.,
Akademischer Oberrat,
privat: 479 Paderborn, Nieheimer Weg 3,
dienstlich: FEoLL, Kircherweg
Tel.: (0 52 51) 6 20 81</p> | <p>Mathematik, Didaktik der
Informatik</p> |

Patentstelle für die Deutsche Forschung

der Fraunhofergesellschaft für angewandte Forschung e. V.

8 München 19, Romanstr. 22, Tel. 0 89/13 20 25

Die Patentstelle hat die Aufgabe, Erfinder bei der Erlangung von Schutzrechten durch kostenlose Beratung und Hergabe von Darlehen zu unterstützen und anschließend die Erfindungen bei der einschlägigen Industrie zur Verwertung zu bringen. Dies schließt alle Arbeiten bis zur Vertragsausarbeitung und -betreuung mit ein.

Die gewährten Darlehen sind zinslos und nur aus Verwertungserlösen zurückzuzahlen.

Lehrveranstaltungen

Paderborn

Pädagogische Studiengänge

Technische Studiengänge

Integrierte Studiengänge

Bla... blah!

Schon wieder eine Seite „Reklame“!
Schon wieder Werbung - Schon wieder Manipulation?!

Nicht doch –

Lediglich eine Anzeige im Werte von 425,- DM,
die hilft, dieses Personal- und Vorlesungsverzeichnis
zu finanzieren.

Reklame? Sicher nicht.

Werbung? Wohl kaum!

„Manipulation“? Erst recht nicht.

Was soll also das Gerede von Manipulation.

Werbung nützt. Wenn Werbung sachlich und informativ
ist. Weil wir trotz der Werbung niedriger kalkulieren
und deshalb günstiger verkaufen können.

Oder besser: Gerade deshalb weil wir Werbung
machen.



SÜDRING - CENTER - PADERBORN
Deutschlands größtes SB - Warenhaus

Fachbereich 1 (Philosophie - Religionswissenschaften - Gesellschaftswissenschaften)

- Anschrift:** Gesamthochschule Paderborn
Fachbereich 1
Fürstenweg 15-17
4790 **Paderborn**
- Telefon:** (0 52 51) 2 35 18 oder 2 44 89 / App. 95
- Dekan:** o. Prof. Dr. phil. Schlegel
- Sprechstunden
des Dekans:** siehe Anschlag am schwarzen Brett
Raum: F 205
- Prodekan:** o. Prof. Dr. jur. Benseler
- Dekanat:** Irmgard Saxowski, Fachbereichssekretärin
Raum: F 210
Tel.: App. 95
- Sprechstunden
des Dekanats:** Mo—Fr 9.00—12.00 Uhr

EVANGELISCHE THEOLOGIE UND IHRE DIDAKTIK

011001	Auslegung des Römerbriefes V 3: Di 11–13 Mi 16–17	F H 2	Hofius
011002	Der Mensch in theologischer und philosophischer Sicht V 2: Di 18–20	F Ü 2	Schellong
011003	Die Mose-Geschichten S 2: Mi 14–16	F Ü 3	Schellong
011004	Die Messiaserwartung im Alten Testament S 2: Di 16–18	F Ü 2	Hofius
011005	Die Auferstehung Jesu (biblisch und systematisch) S 2: Di 14–16	F Pa	Schellong
011006	Die christliche Lehre nach dem Heidelberger Katechismus (Einführung in die Dogmatik) S 2: Di 9–11	F Ü 2	Hofius
011007	Griechische Lektüre: Römerbrief Ü 1: Mi 17–18	F Ü 3	Hofius
011008	Fachdidaktische Übungen in Religionslehre (SK I) Ü 2: Mi 11–13	F Pa	Weinrich

Die Anerkennung weiterer Veranstaltungen aus anderen Fächern für das Studium des Faches Evangelische Theologie wird zu Beginn des WS 1976/77 durch Anschlag bekanntgemacht werden.

KATHOLISCHE THEOLOGIE UND IHRE DIDAKTIK

1. Systematische Theologie

012001	Grundlegende Glaubensaussagen und theologisches Denken S 2: Mo 18–20	F Ü 6	Wilden
012002	Die Gottesfrage als Problem der Glaubensbegründung S 2: Mi 8–10	F Ü 7	Petri
012003	Fragen aus der Ethik S 2: Do 8–10	F Ü 1	Fraling
012004	Umgang mit theologischen Texten S 2: Do 18–20	F Pa	Schlüter

2. Biblische Theologie

012005	Geschichte (Historie) und Geschichten (Literatur) im Alten Testament S/V 2: Di 10–12	F H 1	Pollmann
012006	Geschichte (Historie) und Geschichten (Literatur) im Neuen Testament S/V 2: Di 17–19	F H 2	Pollmann

012007	Die „narrative“ Theologie und das Erzählen im Religionsunterricht S/V 2: Fr 10–12	F H 2	Pollmann
	<u>3. Didaktik der Theologie und Religionspädagogik</u>		
012008	Was ist Religionspädagogik V/S 2: Mo 16–18	F H 3	Niggemeier
012009	Das Konfessionsprinzip im RU S 2: Di 18–20	F Pa	Schlüter
012010	Religionsunterricht in der Primarstufe (im Anschluß an die fachdidaktische Übung) S 2: Mi 10–12	F Pa	Niggemeier
012011	Theorie und Praxis in religionspädagogischer Reflexion S 2: Do 16–18	F Pa	Wilden
012012	Unterrichtsplanung und -gestaltung im Fach „Kath. Religionslehre“ (im Anschluß an die fachdidaktische Übung) S 1: Fr 10–11	F Pa	Niggemeier
012013	Religiöse Erfahrung in gruppenspezifischer Praxis? (mit praktischen Übungen; begrenzte Teilnehmerzahl; Teilnahme nur nach persönlicher Voranmeldung) S/Ü 3: Mo 18–21	F Pa	Niggemeier
012014	Fachdidaktische Übungen in Religionslehre Ü 2: Mi 8.45–9.30 Fr 8.45–9.30		Niggemeier
012015	Fachdidaktische Übung in Religionslehre Ü 2: Mi 8–10		Pollmann/ Greiner

Die Anerkennung weiterer Veranstaltungen aus anderen Fächern für das Studium des Faches Katholische Theologie wird zu Beginn des WS 1976/77 durch Anschlag bekanntgemacht werden.

GEOGRAPHIE

013001	Einführung in die physische Geographie V 2: Mo 18–20	F H 3	Schlegel
013002	Einführung in die Didaktik und Methodik der Geographie V 2: Di 18–20	F H 3	Schlegel
013003	Neuere Probleme der Didaktik der Geographie HS 2: Fr 8–10	F Ü 5	Hofmann
013004	Bodenkunde I (allgemeine Grundlagen) HS 2:	F R 236	Mertens

013005	Probleme der Raumordnung in der Bundesrepublik Deutschland HS 2: Mo 14–16	F Ü 4	Müller
013006	Regionale Geographie an Beispielen aus Europa HS 2: Di 8–10	F Ü 4	Schlegel
013007	Lernzielorientierter Erdkundeunterricht am Beispiel Kanadas HS 2: Di 10–12	F Ü 4	Vogelsang
013008	Probleme aus den Überschneidungsbereichen Stadtgeographie, Stadtentwicklung und Raumplanung HS 2: Mo 16–18	F R 236	Wolf
013009	Didaktische Schwerpunkte des erdkundlichen Aspektes im Sachunterricht der Primarstufe PS 2: Mo 14–16	F R 236	Hagenhoff
013010	Menschen in ihrer Umwelt — Geographische Fallstudien PS 2: Mi 10–12	F R 236	Hofmann
013011	Kartographie I — Topographische Karte PS 2: Mi 14–16	F R 236	Hofmann
013012	Kartographie II — Thematische Karte PS 2: Fr 16–18	F Ü 5	Müller
013013	Einführung in die Geomorphologie PS 2: Fr 10–12	F Ü 3	Müller
013014	Grundbegriffe und Methoden der Siedlungsgeographie PS 2: Mi 8–10	F Ü 5	Vogelsang
013015	Geographie in der Primarstufe mit Schulbesuchen S 4: nach Vereinbarung		Brink
013016	Geographie in der Primarstufe mit Schulbesuchen S 4: nach Vereinbarung		Müller
013017	Geographie in der Sekundarstufe I mit Schulbesuchen S 4: nach Vereinbarung		Hofmann
013018	Geographie in der Sekundarstufe I mit Schulbesuchen S 4: nach Vereinbarung		Reimann
013019	Anleitung und Betreuung bei der Anfertigung von Examensarbeiten S: nach Vereinbarung		Hofmann/ Müller/ Schlegel/ Vogelsang

013020 **Exkursion**
E: nach Ankündigung

Hofmann/
Mertens/
Müller/
Schlegel/
Wolf/
Vogelsang

Die Anerkennung weiterer Veranstaltungen aus anderen Fächern für das Studium des Faches Geographie wird zu Beginn des WS 1976/77 durch Anschlag bekanntgemacht werden.

GESCHICHTE UND POLITISCHE BILDUNG

- 014001 **Das letzte Jahrhundert der römischen Republik und die französische Revolution:**
Ein Strukturvergleich (Diskussion des modernen Revolutionsbegriffes)
V 2: Fr 8–10 F Ü 1 **Grenzheuser**
- 014002 **Der Zeitraum der Karolinger: Das Reich Karls des Großen und seine Nachfolger**
V 2: Mo 17–19 F Ü 5 **Sprenger**
- 014003 **Wissenschaft und Politik**
V 1: Mo 9–10 F H 2 **Staudinger**
- 014004 **Die Neueste Zeit**
V 1: Di 8–9 F H 2 **Staudinger**
- 014005 **Alte Geschichte**
Kriegsverhütung und Einschränkung von Kriegsfolgeerscheinungen in völkerrechtlichen Verträgen Griechenlands
PS 2: Mo 10–12 F Ü 6 **Bonk**
- 014006 **Die Historischen Hilfswissenschaften unter dem Aspekt der Didaktik für den Lernbereich Gesellschaftslehre in der Primarstufe**
PS 2: Di 8–10 F Ü 1 **Bonk**
- 014007 **Einführung in die Didaktik des Faches Geschichte**
PS 2: Di 10–12 F Ü 6 **Gudorf**
- 014008 **Außenpolitik des Nationalsozialismus**
PS 2: Mi 14–16 F Ü 1 **Gudorf**
- 014009 **Einführung in die Geschichte des Mittelalters**
PS 2: Mo 10–12 F Ü 3 **Sprenger**
- 014010 **Die Behandlung früher Hochkulturen im Schulunterricht der Sekundarstufe I**
S 2: Fr 10–12 F Ü 1 **Grenzheuser**
- 014011 **Formen „nationalen Bewußtseins“ in Deutschland im 19. und 20. Jahrhundert, ihre politischen und gesellschaftlichen Entstehungsbedingungen, Ausdrucksweisen und Wirkungen**
S 2: Di 16–18 F Ü 7 **Gudorf**

- | | | | | |
|--------|---|-------|--|---|
| 014012 | Fachdidaktisches Seminar mit schulpraktischen Übungen
(Sekundarstufe I)
S 2: Mi 8–10
Ort nach Ankündigung | | | Gudorf |
| 014013 | Fachdidaktisches Seminar mit schulpraktischen Übungen
(Sekundarstufe I)
S 2: Mi 10–12 | | | Gudorf |
| 014014 | Das Leben in der Gotik – Gesellschaft und Kunst im Hochmittelalter
S 2: Fr 14–16 | F Ü 4 | | Sprenger |
| 014015 | Geschichtsschreibung im deutschen Schulbuch: Analyse deutscher Geschichtsbücher der Sekundarstufe I
S 2: Fr 16–18 | F Ü 4 | | Sprenger |
| 014016 | Fachdidaktisches Seminar mit schulpraktischen Übungen
S 2: Mi
nach Ankündigung | | | Sprenger |
| 014017 | Empirische Untersuchungen zum Zeit- und Geschichtsbewußtsein
S 2: Mo 12–13
und nach Vereinbarung | F Ü 5 | | Staudinger/
Schlüter/
Sprenger |
| 014018 | Die industrielle Revolution
S 2: Mo 10–12 | F Ü 1 | | Staudinger |
| 014019 | Kaiser Karl IV.
S 2: Di 10–12 | F Ü 3 | | Staudinger |
| 014020 | Exkursion
E: nach Ankündigung | | | N. N. |

Die Anerkennung weiterer Veranstaltungen aus anderen Fächern für das Studium des Faches Geschichte/Politische Bildung wird zu Beginn des WS 1976/77 durch Anschlag bekanntgemacht werden.

PHILOSOPHIE

- | | | | | |
|--------|---|------|-------|------------------|
| 015001 | Zur Begründung und Kritik politischer Herrschaft
(Schwerpunkt Probleme der praktischen Philosophie)
V/S 2: Mi 14–16 | Pf I | F H 2 | Oelmüller |
| 015002 | Im Bannkreis von Max Weber: Albert, Habermas, Luhmann, Kocka
(Schwerpunkt Wissenschafts- und Erkenntnistheorie)
HS 2: Do 14–16 | Pf V | F Ü 5 | Oelmüller |

- 015003 **Wozu noch Geschichte?** (aufgrund der veröffentlichten überarbeiteten Vorträge der Paderborner Ringvorlesung)
(Schwerpunkt Grundprobleme der Wissenschafts- und Erkenntnistheorie, Probleme der praktische Philosophie)
S 2: Do. 16–18 Pf I, V F Ü 4 Oelmüller
- 015004 **Methodenprobleme der Sozialwissenschaften**
(Schwerpunkt Grundprobleme der Wissenschafts- und Erkenntnistheorie)
HS 2: Di 14–16 Pf V F Ü 2 Stachowiak
- 015005 **Begriffe und Methoden der Kultur- und Sozialwissenschaften**
(Schwerpunkte Kunst, Literatur, Gesellschaft- und Wissenschafts- und Erkenntnistheorie)
V 1: Mi 18–20 Pf I, II F H 1 Pawlowski
(20. 10., 27. 10., 3. 11.,
10. 11., 24. 11., 1. 12.)
- 015006 **Ästhetik und Gesellschaft. Von Nietzsche bis Adorno**
(Schwerpunkt Kunst, Literatur, Gesellschaft)
S 2: Mo 14–16 Pf I, II F Ü 6 Piepmeier
- 015007 **Grundprobleme der Ethik**
(Schwerpunkt Fragen der praktischen Philosophie)
S 2: Di 16–18 Pf I F Ü 6 Piepmeier
- 015008 **Kants Anthropologie und Pädagogik**
(Schwerpunkt Anthropologie)
S 2: Mi 16–18 Pf I, II F Ü 6 Dölle
- 015009 **Bedingungen und Grenzen neuzeitlicher Fortschrittstheorien** (unter philosophischem und fachdidaktischem Aspekt)
(Schwerpunkt Gesellschaft, Fachdidaktik)
S 2: Mi 14–16 Pf I, III F Ü 6 Dölle
- 015010 **Einführung in Wittgensteins Sprachphilosophie**
(Schwerpunkt Sprache, Kunst und Literatur)
S 2: Mo 16–18 Pf V F Ü 6 Görlich

Die Anerkennung weiterer Veranstaltungen aus anderen Fächern für das Studium des Faches Philosophie wird zu Beginn des WS 1976/77 durch Anschlag bekanntgemacht werden.

POLITISCHE WISSENSCHAFT

- 016001 **Die auswärtige Politik der Bundesrepublik**
V/S 2: Do 16–18 F H 3 Niclaß
- 014003 **Wissenschaft und Politik**
V 2: Mo 9–10 F H 2 Staudinger

016002	Politische Theorien in ihrer ideengeschichtlichen Perspektive V/S 2: Mi 16–18	F H 3	Szmula
016003	Aspekte vergleichender Sozialwissenschaft S 2: Fr 10–12	F Ü 6	Briese
016004	Nationale und internationale Aspekte der Europa-Politik S 2: Mo 12–14	F H 2	Lohmar
016005	Aktuelle Probleme der Politik S 2: Mo 14–15	F Ü 1	Lohmar
016006	Minderheiten in der Demokratie S 2: Mo 17–19	F Ü 1	Lohmar
016007	Politisches Seminar S 2: Mo 19–20.30 14täglich	F Ü 1	Lohmar
016008	Deutschlandpolitik in der Diskussion S 2: Do 18 s. t.–20	F Ü 6	Niclauß
014018	Die industrielle Revolution S 2: Mo 10–12	F Ü 1	Staudinger
016009	Demokratiethorien im 20. Jahrhundert (III) S 2: Mi 14–16	F Ü 5	Szmula
016010	200 Jahre USA — Stationen auf dem Wege zu einer Weltmacht S 2: Di 15–17	F Ü 5	Szmula
016011	Einführung in die Politische Wissenschaft S 2: Mi 10–12	F Ü 3	Szmula
016012	Politik in der Schule. — Ihre Didaktik und Methodik (2) nach Ankündigung		Szmula
016013	Fallstudien als Inhalte eines konfliktorientierten Politikunterrichts in der Sekundarstufe I S 2: Mi 18–20	F Ü 2	Thüsing
016014	Kolloquium für Examenskandidaten K 2: nach Vereinbarung	F Ü 3	Briese
016015	Kolloquium für Examenskandidaten K 2: Do 11.30–13	F Ü 7	Niclauß
016016	Kolloquium für Examenskandidaten K 2: Di 18–19.30	F Ü 3	Szmula
016017	Einführung in die politischen Grundbegriffe Ü 2: Do 13–15	F Ü 7	Niclauß

Laut vorläufigen, noch nicht genehmigten Studienordnungen der Fächer Politische Wissenschaft und Soziologie werden alle Veranstaltungen wechselseitig bis zu einem Drittel des gesamten Studienumfanges generell anerkannt.

Die Anerkennung weiterer Veranstaltungen aus anderen Fächern für das Studium des Faches Politische Wissenschaft wird zu Beginn des WS 1976/77 durch Anschlag bekanntgemacht werden.

SOZIOLOGIE

017001	Einführung in die Soziologie V 1: Do 10–11	F Aula	Benseler
017002	Geschichte der Soziologie V 1: Do 11–12	F Aula	Benseler
017003	Erziehungsprogramm der französischen Revolution V 1: Do 9–10	F Ü 2	Benseler
017004	Kunst und Gesellschaft V 2: Do 13 s. t.–14.30	F H 1	Thurn
017005	Die wissenschaftliche Collage. Eine literatursoziologische Darstellungsweise V/S 2: Fr 14–16	F H 2	Faber
017006	Sozialstruktur der Bundesrepublik V/Ü 1: Di 8–9	F Aula	Benseler
017007	Soziologie des Grundgesetzes V/Ü 1: Di 9–10	F Aula	Benseler
017008	Politische Soziologie II V/Ü 2: Di 16–18	F H 3	Greven
017009	Politische Philosophie von Karl Korsch S 2: Di 12–14	F Ü 5	Greven
017010	Handlungstheorie S 2: Mo 12–14	F Ü 4	Hejl
017011	Der moderne Industriebetrieb S 2: Fr 14–16	F R 207	Jüres
017012	Herrschaft, Organisation und Bürokratie S 2: Fr 16–18	F R 207	Jüres
017013	Die Schulklasse als informelles System. Diagnostische und therapeutische Möglichkeiten der Soziometrie S 2: Mo 14–16	F R 207	Roth
017014	Feminisierung im Lehrberuf? Zur Rollenproblematik der Lehrerin S 2: Mo 16–18	F R 207	Roth
017015	Ausgewählte Probleme der Kunstsoziologie S 2: Do 14.30–16	F R 207	Thurn
017016	Benjamins Thesen „Über den Begriff der Geschichte“ Ü 2: Fr 16–18	F Ü 9	Faber
017017	Gewerkschaften in der Bundesrepublik Ü 2: Mi 15–17	F Ü 7	Kamb
017018	Soziologie des Umweltschutzes Ü 2: Mi 17–19	F Ü 7	Kamb

017019 **Examenskolloquium**
K 2: Di 18—20

F Ü 1 **Benseler/
Greven**

Laut vorläufigen, noch nicht genehmigten Studienordnungen der Fächer Politische Wissenschaft und Soziologie werden alle Veranstaltungen wechselseitig bis zu einem Drittel des gesamten Studiumumfangs generell anerkannt.

Die Anerkennung weiterer Veranstaltungen aus anderen Fächern für das Studium des Faches Soziologie wird zu Beginn des WS 1976/77 durch Anschlag bekanntgemacht werden.

Fachbereich 2
(Erziehungswissenschaften - Psychologie - Sport)

Anschrift: Gesamthochschule Paderborn
Fachbereich 2
Fürstenweg 15–17
4790 **Paderborn**

Telefon: (0 52 51) 2 35 18 / App. 93

Dekan: Wiss. Rat u. Prof. Dr. rer. nat. Weber

**Sprechstunde
des Dekans:** Mo 12.00–13.00 Uhr
Raum: F 220
Tel.: App. 16

Prodekan: o. Prof. Dr. phil. Schlüter

Dekanat: Käthe Jeromin, Fachbereichssekretärin
Raum: F 221
Tel.: App. 93

**Sprechstunden
des Dekanats:** Mo–Fr 9.00–12.00 Uhr

PÄDAGOGIK

022010	Einführung: Grundfragen gegenwärtiger Erziehungswissenschaft V 2: Mi 11–13	Pf I/II	F H 3	Faber
022020	Informationstheoretische Grundlagen der Pädagogik (audiovisuelles Lehrprogramm) „Allgemeine Kybernetik I“ (Vor Anmeldung unter Tel.-Nr. 2 36 41) V 2: Do 8–10	Pf V	FEoll	Frank
022030	Einführung in die kybernetische Pädagogik V 1: Do 10–12 (14täglich im Wechsel mit 022320)	Pf III/V	F Ü 3	Frank
022040	Humanismus und Humanismuskritik in der Neuzeit V 1: Mo 8–9	Pf I, 1/IV, 1	F Ü 3	Hammel
022050	Erziehen und Lehren Unterscheidung und Verhältnisbestimmung (Systematische Grundvorlesung) V 2: Do 8–10	Pf I/II	F H 2	Heichert
022060	Grundzüge einer bildungsbetrieblichen Theorie der Schule V 2: Do 14–16	Pf IV	F Ü 4	Ortner
022070	Einführung in schulpädagogische Problemfelder V 2: Mi 10–12	Pf II/III	F H 2	Weber
022080	Der Erstunterricht im Lesen und Schreiben Darstellung und Analyse von Erstlesebüchern V/S 2 Mo 10–11 Mo 11–12	Pf III	F H 1	Franz
022090	Sozialisation und sittliche Erziehung V/S 2: Do 16–18	Pf I, 2	F H 1	Hammel
022100	Begabungsförderung und Begabungshemmung V/S 2: Do 10–12	Pf II	F H 1	Hammel
022110	Hauptprobleme der Pädagogik vorwiegend für Anfangssemester V/S 3: Fr 8.30–11	Pf I/II/IV	F Ü 2	König
022120	Lehrobjektivierung unter hochschuldidaktischem Aspekt V/S 2: Fr 8–10	Pf III/II	F H 2	Schöler
022130	Erwachsenenbildung als Volksbildung im 19. Jahrhundert HS 2: Mo 16–18	Pf I/V	F Ü 4	Faber
022140	Individualisierung und Differenzierung des Unterrichts durch personale und apersonale Medien (Anmeldung nach persönlicher Vorstellung) HS 2: Mo 16–18	Pf IV	F Ü 3	Franz

022150	Theorie und Praxis der Lernzielbestimmung (begrenzte Teilnehmerzahl, nur nach Vor Anmeldung)	HS 2: Do 18–20	Pf III, 1	F Ü 4	Heichert
022160	Kolloquium zu ausgewählten Fragen der kybernetischen Pädagogik (für Prüfungskandidaten und höhere Semester)	HS 2: Do 18–20	Pf II/III/V	F Ü 5	Frank
022170	Historische Entwicklung und gegenwärtige Aufgabe der Primarstufe	HS 2: Do 14–16	Pf IV	F Ü 1	König
022180	Empirische Schulklassenforschung (begrenzte Teilnehmerzahl, nur nach Vor Anmeldung)	HS/AG 3: Fr 9–12	Pf V/II	F Ü 4	Weber
022190	Theorieansätze der Erwachsenenbildung	HS 2: Mo 10–12	Pf IV	F H 2	Faber
022200	Pädagogisch-didaktische Aspekte zur Ent- wicklung und heutigen Situation in der Grundschule	HS 2: Do 10–12	Pf IV	F Ü 1	Franz
022210	Theorie der Grundschule (Primarstufe)	HS 2: Di 9–11	Pf IV, 1/III, 1	F H 2	Heichert
022220	Texte zur neueren Wissenschaftsgeschichte der Pädagogik	HS 2: Do 18–20	Pf I, 2/V	F Ü 3	König
022230	Grundprobleme der Sozialpädagogik	HS 2: Mo 16–18	Pf I/II	F Ü 2	Kadlec
022240	Schulsysteme und Pädagogik in den Ostblockländern	HS 2: Do 14–16	Pf IV	F R 216	Kadlec
022250	Grundbegriffe der Erziehungswissenschaft	HS 2: Mo 16–18	Pf I/II	F H 2	Lodden- kemper
022260	Bildung in naturwissenschaftlich-technischer Sicht	HS 2: Do 18–20	Pf IV	F Ü 2	Sievert
022270	Konzepte des Lehrerverhaltenstrainings (II) (in Verbindung mit einem 3tägigen Intensiv- training, nach persönlicher Voranmeldung)	HS 2: Mo 10–12	Pf III	F Ü 2	Weber/ Leupold
022280	Forschungsmethodik	S 2: Di 10–12	Pf V	F Ü 5	Aschers- leben

022290	Das Normenproblem in der Pädagogik Analyse bestimmter Zielformulierungen S 2: Do 10–12	Pf I	F Ü 2	Brink- schmidt
022300	Struktur, Organisation und rechtliche Grundlagen des berufsbildenden Schulwesens in NRW S 2: Di 17–19	Pf IV	F Ü 5	Disse
022310	Schulrecht S 2: Do 8–10	Pf IV	F Ü 5	Drewes
022320	Philosophische Voraussetzungen und Methoden der kybernetischen Pädagogik (14täglich im Wechsel mit 022030) S 1: Do 10–12	Pf V	F Ü 3	Frank
022330	Rousseau, Emile S 4: Mi 14–18	Pf I	F Ü 2	Geesmann
022340	Ausgewählte Aspekte der Berufspädagogik S 2: Do 16–18	Pf IV 1,5	F H 2	Hagemann
022350	Probleme der Unterrichtstechnologie und Mediendidaktik S 2: Do 14–16	Pf III 1,2	F H 2	Hagemann/ Tulodziecki
022360	Pädagogik der Aufklärung S 1: Mo 9–10	Pf I	F Ü 3	Hammel
022370	Beruf und Rolle des Lehrers S 2: Do 8–10	Pf I/II	F H 3	Kadlec
022380	Analyse von Gruppenprozessen In Verbindung mit einem 3tägigen Intensiv- training in Form eines Wochenendseminars S 1: Fr 11–12	Pf I, 6/II	F Ü 2	König
022390	Didaktische Probleme (besonders Sekundarstufe II) S 2: Di 8–10	Pf III	F Ü 5	Lodden- kemper
022400	Das Gießener Didaktische Modell S 1: Mo 9–10	Pf III	F Ü 1	Schier
022410	Unterrichtsanalyse — Ein Grundkurs im Medienverbund S 2: Do 16–18	Pf III	F Ü 5	Sievert
022420	Audiovisuelle Medien im Unterricht S 2: Do 16–18	Pf III, 2	F Ü 7	Tulodziecki
022430	Verkehrserziehung und Verkehrssicherung (begrenzte Teilnehmerzahl) S 2: Mo 11.30–13	Pf II/III	F	kleiner Wesche Sitzungs- saal im Kreis- haus

022440	Unterrichtsbeobachtung als Praxisanteil in der Lehrerausbildung S 2: Do 16–18	Pf III	F Ü 1	Westemeyer
022450	Einführung in die Didaktik PS 2: Mo 18–20	Pf III	F Ü 2	Geesmann
022460	Der Prozeß der Erziehung PS 2: Mo 14–16	Pf I/II	F Ü 2	Geesmann
022470	Schule und ihre soziale Umwelt PS 2: Mo 18–20	Pf I/II	F H 2	Kadlec
022480	Kolloquium mit Examenskandidaten K 2: nach Vereinbarung		F R 216	Franz
022490	Kolloquium für Examenskandidaten K: nach Vereinbarung		F	Hammel
022500	Methodische Fragen der Erwachsenenbildung Ü 2: Di 18–20	Pf IV, 3	F Ü 4	Ahl
022510	Einführung in die Probleme der Altenbildung Ü 2: Mi 16–18	Pf IV, 3	F R 216	Boeven
022520	Methodische Hilfen für lese-rechtschreibschwache Kinder in der Grundschule Ü 2: Mo 18–20	Pf II	F Ü 3	Finke
022530	Unterrichtsplanung und -analyse in der Sekundarstufe I (Realschule) Ü 2: Mo 18–20	Pf III	F Ü 4	Mimberg
022540	Schulpraktische Studien (Einführung in das Blockpraktikum, besonders Sekundarstufe II) Ü 2: Mo 8–10	Pf III	F Ü 5	Loddenkemper
022550	Einführung in technische Medien (Vor Anmeldung: siehe Anschlag)		Kreis-	Lübbers bildstelle

Für Ihr

STUDIUM

liefere ich rasch und zuverlässig alle deutschen und ausländischen Bücher.

FRITZ HARLINGHAUSEN Buchhandlung, Paderborn

Giersstraße 29 (an der Ampel), Telefon 23437 · Sie bestellen – Ich liefere gern und schnell

022560	Unterrichtspraktische Studien (Vorbereitung für das Blockpraktikum) Ü 2: Mo 14–16	Pf III	F H 1	Schier
022570	Medien – ihre Technologie und ihr praktischer Einsatz Ü 2: Di 16–18	Pf	F Ü 3	Sturm
022580	Schulclassentests – Möglichkeiten und Grenzen Ü 2: Mi 8–10	Pf II, 4	F Ü 2	Weber
022590	Theorie und Praxis des lernzielorientierten Unterrichts Ü 2: Mo 9–11	Pf III	F R 216	Wittkämper
022600	Unterrichtspraktische Studien (Zur Vorbereitung für das Blockpraktikum) Ü 2: Mo 15–17	Pf III	F Ü 1	Wittkämper
022610	Einführungspraktikum – Beobachtungen beim Medieneinsatz im Sprachorientierungsunterricht (1. und 2. Semester) P 3: nach Vereinbarung		F Ü 3	Frank
022620	Einführungspraktikum P 3: Mi 8–11		F R 216	Geesmann
022630	Einführungspraktikum P: nach Vereinbarung		F	Hammel
022640	Einführungspraktikum (mit Schulbesuchen) P 3: Mi 8–11		F Ü 4	Heichert
022650	Einführungspraktikum (Betreuung von Schulkindern der Gastarbeiter und von förderungsbedürftigen Kindern) P 3: nach Vereinbarung		F Ü 3	Kadlec
022660	Einführungspraktikum P 3: nach Vereinbarung			König
022670	Einführungspraktikum (besonders Sekundarstufe II) P 3: Mi 8–11		F Ü 6	Loddenkemper
022680	Einführungspraktikum P 2: Mi 10–12		F Ü 2	Schier
022690	Einführungspraktikum P 2: Mi 9–11		F R 216	Wittkämper

PSYCHOLOGIE

023010	Entwicklungspsychologie II V 2: Mo 14–16	Pf I/II/V	F H 3	Kaufmann
023020	Kommunikation V 2: Do 10–12	Pf I/II/V	F H 3	Kaufmann

023030	Einführung in die Lernpsychologie V 2: Mo 9–10 Do 9–10	Pf II Pf II	F H 1	Schlüter
023040	Einführung in die Sozialpsychologie V 2: Mo 12–14		F H 2	N. N.
023050	Emotionales Lernen V/S 1: Mo 8–9	Pf II/I	F H 1	Mente
023060	Didaktische Auswertung der vorhergehenden Veranstaltung auf gruppendynamischer Basis in kleinerer Gruppe S 1: Mo 9–10	Pf II/III/V	F Ü 7	Mente
023070	Ausgewählte Fragen der Lernpsychologie (ab 4. Semester) HS 2: Mo 10–12	Pf II	F Ü 5	Schlüter
023080	Lern- und Erziehungsschwierigkeiten (ab 4. Semester) S 1: Do 10–11 HS 1 Do 11–12 (Fortgeschrittene)	Pf II	F Ü 5	Schlüter

Junge Menschen gehen mit der Zeit

Dabei sind sie unkompliziert.
Und müssen sie sich mal entscheiden, dann tun sie es.
Zusammen mit dem richtigen Partner.
Eröffnen sie z.B. ein Girokonto, gehen sie
zur Sparkasse – zu ihrem Partner in Geldgeschäften.



wenn's um Geld geht



Sparkasse Paderborn

023090	Empirische Untersuchungen zur Entwicklung des Zeit- und Geschichtsbewußtseins OS 2: Mo 12–13 und nach Vereinbarung	Pf III/II	F Ü 5	Schlüter/ Staudinger/ Sprenger
023100	Ausgewählte Fragen der Sozialpsychologie HS 2: Do 19–21		F Ü 2	N. N.
023110	Methoden in der Psychologie S 2: Mo 9–11	Pf V/I	F H 3	Kaufmann
023120	Psychologie in Selbstdarstellungen einzelner Psychologen S 2: Do 14–16	Pf I/II	F Ü 3	Kaufmann
023130	Einführung in die Arbeit mit Schultests S 2: Mo 16–18	Pf II	F H 1	Krause
023140	Probleme des nicht direktiven Beratungsgesprächs S 2: Mo 19–21 S 2: Do 8–10 nach persönlicher Anmeldung	2 Pf II 1 Pf II	F F Ü 7	Mente
023150	Ausgewählte Fragen der Denkpsychologie S 2: Mi 16–18	Pf II	F Ü 1	Pepping
023160	Ausgewählte Probleme der Lerntheorie (3. und 4. Semester) S 2: Di 16–18		F Ü 1	Polák
023170	Psychologischer Arbeitskreis für Betreuungs- und Betratungslehrer an berufsbildenden Schulen (Kontaktstudium) S 2: Mi 16–18		F Ü 5	Schlüter
023180	Schulrelevante Probleme innerhalb der Psychologie (ab 6. Semester) K 1: Do 16–17	Pf II/III	F Ü 3	Kaufmann
023190	Anleitung und Betreuung beim Erstellen von Examensarbeiten und von wissenschaftlichen Arbeiten K: nach Vereinbarung			Mente
023200	Fragen der pädagogischen Psychologie (6. Semester) K 1: Mo 16–17	Pf II/I/V	F Ü 5	Schlüter
023210	Kolloquium für Diplomanden und Doktoranden im Hauptfach Psychologie K 1: Mo 17–18		F R 138	Schlüter
023220	Projektgruppe: Objektivierung der Interaktion von Gruppenprozessen (auch für 1. Semester begrenzte Teilnehmerzahl) Ü 2: Do 19–21	Pf II/V	F Ü 7	Mente

023230	Selbsterfahrungsgruppe Ü 2: Di 19–21 nach persönlicher Anmeldung	Pf II/I/V	F Ü 7	Mente
023240	Psychologische Aspekte kindlichen Neugierverhaltens Ü 2: Do 18–20	Pf II/1	F H 3	Seidel
023250	Anleitung zu wissenschaftlichen Arbeiten AG: nach Vereinbarung			Kaufmann
023260	Einführungspraktikum P: Mi vormittags nach Vereinbarung		F Ü 1	Kaufmann
023270	Betreuung von Schulkindern der Gastarbeiter und von förderungsbedürftigen Schulkindern (begrenzte Teilnehmerzahl) P 2: nach Vereinbarung			Mente/ Schlüter

LEIBESERZIEHUNG

I. SPORTWISSENSCHAFTLICHE STUDIEN

024010	Grundlagen des Schulsports und aktuelle sportpädagogische und fachdidaktische Tendenzen V 1: Di 12–13 (1. und 2. Studienphase)		F Ü 1	Kramer
024020	Die Funktion des Sports in unserer Gesellschaft S 2: Do 10–12 (1. Studienphase)		F Ü 4	Kramer
024030	Allgemeine Methodik des Sportunterrichts S 2: Di 8–10 (1. Studienphase)		F Ü 7	Knievel
024040	Sportunterricht in der Primarstufe S 2: Do 18–20 (2. Studienphase)		F Ü 1	Werner
024050	Sportunterricht im Schülerurteil S 2: Mo 10–12 (1. und 2. Studienphase)		F Ü 4	Brett- schneider
024060	Leistungsdiagnose im Sportspiel S 2: Mo 8–10 (2. Studienphase)		F Ü 4	Brett- schneider
024070	Sportmedizin I S 2: Mi 15–17 (1. Studienphase)		F Ü 4	Wiehager
024080	Sportmedizin II S 2: Mi 17–20 (2. Studienphase)		F Ü 4	Pieprzyk

024090	Lehrplan und Curriculumsdiskussion im Fach Sport S 2: Di 10–12 (1. und 2. Studienphase)	F Ü 1	Kramer
024100	Psychologisch relevante Probleme der Leibeserziehung und des Sports S 2: Do 16–18 (2. Studienphase)	F Ü 6	Kramer
024110	Einführung in die Biomechanik S 2: Do 8–10 (1. und 2. Studienphase)	F Ü 3	Thierer
024120	Lehrer-Schüler-Interaktion im Sportunterricht S 2: Fr 8–10 (2. Studienphase)	F Ü 7	Knievel
024130	Zur Didaktik der Gymnastik und des Tanzes S 2: Mo 10–12 (1. und 2. Studienphase)	F Ü 7	Werner
024140	Ausgewählte Probleme der Sportpädagogik K 1: Fr 12–13 (2. Studienphase)	F Ü 1	Kramer
024150	Kolloquium K 2: Di 10–12	F Ü 7	Knievel
024160	Fachmethodik Turnen S 1: Fr 9–10	F Ü 3	Werner
024170	Fachmethodik Schwimmen S 1: Mo 17–18	F Ü 7	Wiehager
024180	Fachmethodik Fußball S 1: Mo 15–16	F Ü 7	Hüsing
024190	Fachmethodik Basketball S 1: Mi 14–15	Ü 7 F	Bräutigam
024200	Fachmethodik Handball S 1: Do 15–16	F Ü 7	Kesselmeier

II. DIDAKTISCH-METHODISCHE UND PRAKTISCHE STUDIEN

1. Leichtathletik

024210 **Leichtathletik in den Sekundarstufen**
(LA C)

Bräutigam
Brett-
schneider
Hüsing
Kesselmeier
Knievel
Plöger
Richter
Thierer
Werner
Wiehager

024220 **Leichtathletik**
(Schwerpunktfach)

2. Geräteturnen

024230 **Methodik und Praxis des Geräteturnens**
(Tu A)

024240 **Geräteturnen in den Sekundarstufen**
(Tu C)

024250 **Geräteturnen in der Grundschule**
(Tu B)

024260 **Geräteturnen**
(Schwerpunktfach)

3. Gymnastik und Tanz

024270 **Einführung in die körper- und bewegungs-
bildenden Grundformen**
(Gym A I)

024280 **Entwicklung und Gestaltung von kleinen
rhythmischen Bewegungsfolgen**
(Gym A II)

024290 **Rhythmische Bewegungsbildung in der
Grundschule**
(Gym B III)

024300 **Rhythmische Bewegungsbildung und
-gestaltung, Bewegunsgbegleitung**
(Gym C III)

024310 **Moderne Tanzformen in den Sekundarstufen**
(Ta C)

024320 **Tänze der Völker**
(Ta C)

024330 **Gymnastik/Tanz**
(Schwerpunktfach)

4. Schwimmen

024340 **Einführung in die Methodik und Technik der
Wechselschlagschwimmarten**
(Schw A I)

024350 **Methodik und Technik der Gleichschlag-
schwimmarten**
(Schw A II)

024360 **Wassergewöhnung und methodische
Übungsreihen im Anfängerschwimmen**
(Schw B/C III)

024370 **Übungen zum Erwerb des Grund-, Leistungs-
und Lehrscheins der DLRG**

024380 **Schwimmen**
(Stufenschwerpunktfach)

5. Spiele

024390 **Kleine Spiele**
Basketball

024400 **Methodische Erarbeitung der technischen
und taktischen Grundlagen**
(A)

024410 **Festlegung der Spielelemente und Spieltaktik**
(C)

024420 **Basketball**
(Schwerpunktfach)

Fußball

024430 **Methodische Erarbeitung der technischen
und taktischen Grundlagen**
(A)

024440 **Festigung der Spielelemente und Spieltaktik**
(C)

024450 **Fußball**
(Schwerpunktfach)

Handball

024460 **Methodische Erarbeitung der technischen
und taktischen Grundlagen**
(A)

024470 **Festigung der Spielelemente und Spieltaktik**
(C)

024480 **Handball**
(Schwerpunktfach)

Volleyball

024490 **Methodische Erarbeitung der technischen
und taktischen Grundlagen**
(A)

Auch als Student Privatpatient,

denn jetzt haben Sie die Möglichkeit, sich für
eine private Krankenversicherung zu entscheiden.

Debeka

**Krankenversicherungsverein auf Gegenseitigkeit · Hauptverwaltung,
54 Koblenz, Südallee 15-19, Postfach 460**

**Bezirksverwaltungen bzw. Geschäftsstellen in allen größeren Städten des
Bundesgebietes**

024500 **Festigung der Spielelemente und Spieltaktik**
(C)

024510 **Volleyball**
(Schwerpunktfach)

(Gruppeneinteilung, Zeiten und Übungsstätten für die didaktisch-methodischen und praktischen Studien werden zu Beginn des Semesters gesondert bekanntgegeben).

III. SCHULPRAKTISCHE STUDIEN

024520 **Grundlagen des Schwimmunterrichts**
S 2: Mi 12–14 F Ü 7 **Wiehager**

024530 **Gymnastik und Tanz in der Sekundärstufe I**
S 2: Mi 10–12 F Ü 7 **Werner**

025540 **Lehrgang Segeln**
(Südfrankreich — September)

024550 **Lehrgang Wandern, Orientierungslauf**
(Bayerischer Wald — September)

Fachbereich 3 (Sprach- und Literaturwissenschaften)

Anschrift: Gesamthochschule Paderborn
Fachbereich 3

Fürstenweg 15–17
4790 Paderborn

Telefon: (0 52 51) 2 35 18 / App. 89

Dekan: o. Prof. Dr. phil. Steinecke

Sprechstunde
des Dekans: Mi 10.00–11.00 Uhr
Raum: F 308

Prodekan: o. Prof. Dr. phil. Profitlich

Dekanat: Inge Brink
Raum: F 308
Tel.: App. 89

Sprechstunden
des Dekanats: Mo–Fr 9.00–12.00 Uhr

GERMANISTIK

I. SPRACHWISSENSCHAFT/SPRACHDIDAKTIK

1. Vorlesungen

- 031010 **Grundlagen der Massenkommunikationsforschung (W)**
V 2: Mo 13.30–15.00 F Ü 3 Michels

2. Einführungen

(Wiederholung dieser Veranstaltungen in jedem Semester)

- 031020 **Einführung in die Linguistik (P)**
PS 2: Fr 12–14 F H 2 Feldbusch
- 031030 **Einführung in die Linguistik (P)**
PS 2: Do 14–16 F H 3 Hartig

3. Proseminare/Übungen

- 031050 **Schriftliche und mündliche Textproduktion (WP)**
(Probleme einer Aufsatzlehre)
PS 2: Mi 17–19 F H 2 Aßheuer
- 031060 **Niederdeutsch für Lehrer (WP)**
PS 2: Fr 14–16 F Ü 5 Beckers
- 031070 **Grundfragen der Semiotik (WP)**
PS 2: Fr 14–16 F Ü 9 Feldbusch
- 031080 **Übung zur Einführung (WP)**
Ü 1: Do 17–18 F Ü 3 Hartig
- 031090 **Textorganisation und -repräsentation im Literaturunterricht der Orientierungsstufe (WP)**
PS 2: Di 18–20 F Ü 10 Kohrs
- 031100 **Sprechtest (P)**
Ü 2: Di 14–16 F Ü Spre Kühnhold
- 031110 **Stimmbildung**
Ü 3: Di 8–11 F Ü Spre Liebold
(4 Gruppen jeweils 45 Minuten)
- 031120 **Intensivübung zur Sprecherziehung**
Ü 2: Mo 8.30–10.00 F Ü Spre Schleier
- 031130 **Übungen zur freien Rede**
Ü 2: Mo 10–12 F Ü Spre Schleier
- 031140 **Mittelhochdeutsch (WP)**
PS 2: Do 11–13 F Ü 9 Steinhoff
- 031150 **Logopädische Übungen**
Ü 4: Do 14–18 F Ü Spre Stücke
nach Vereinbarung

4. Hauptseminare

031160	Semantische Aufgabenstellungen in Lese- und Sprachbüchern (WP) HS 2: Mi 14–16	F Ü 10	ABheuer
031170	Zur Theorie des Sprechaktes (WP) HS 2: Fr 14–16	F Ü 11	ABheuer
031180	Darstellendes Spiel im Deutschunterricht der Primarstufe (WP) HS 2: Di 14–16	F H 1	Duwe
031190	Sprachphilosophie und Linguistik (WP) HS 2: Do 20.00–21.30	F Ü 9	Hartig
031200	Sprache und kognitive Entwicklung (WP) HS 2: Fr 10–12	F Ü 9	Hartig
031210	Projektseminar Sprachwandel I. Theorie des Sprachwandels S 2: Fr 14–16 II. Empirische Arbeiten zum Sprachwandel S 2: Fr 16–18	F Ü 10 F Ü 1	Hartig Hartig
031220	Sprachnorm und Sprachentwicklung (WP) HS 2: Mo 9–11	F Ü 11	Hertkorn
031230	Kommunikationsforschung und Linguistik (WP) HS 2: Do 18–20	F Ü 10	Köck
031240	Medienprojekt HS 2: Mo 16–18	F Ü 10	Michels

II. LITERATURWISSENSCHAFT / LITERATURDIDAKTIK

1. Vorlesungen

031250	Zur Geschichte der phantastischen Literatur in Deutschland (W) V 1: Fr 16–17	F H 2	Freund
031260	Friedrich Schiller (W) V 2: Di 8–9 Mi 8–9	F H 1	Kienecker
031270	Deutsches Drama nach 1945 (I) (W) V 2: Fr 13–14	F H 2	Profitlich
031280	Einführung in die Probleme und Arbeitsweisen der Literaturwissenschaft (WP) V 2: Mo 14–16	F H 2	Profitlich/ Steinecke
031290	Hermann Broch und der Roman der „klassischen Moderne“ (W) V 1: Do 13.30–14.15	F H 3	Steinecke
031300	Der deutsche Minnesang (W) V 2: Di 11–12 Do 10–11	F Ü 2 F Ü 7	Steinhoff

2. Einführungen

(Wiederholung dieser Veranstaltungen
in jedem Semester)

031310	Einführung in die Fachdidaktik Deutsch (P) PS 2: Mo 10.00–11.30	F Ü 10	Duwe
031320	Einführung in die Probleme der Literaturdidaktik (P) PS 2: Mi 16–18	F Ü 9	Freund
031330	Einführung in Grundfragen des Literaturunterrichts (P) PS 2: Do 16–18	F Ü 11	Freund
031340	Einführung in die Literaturwissenschaft (P) PS 2: Mo 16–18 1 Di 14–16 2 Di 16–18 3	F Ü 9 F Ü 9 F Ü 9	Profitlich/ Steinecke/ Hartmann

3. Proseminare / Übungen

031350	Methodenkritische Analyse ausgewählter Interpretationen Brechtscher Lyrik (WP) PS 2: Di 16–18	F Ü 4	Allkemper
031360	Georg Büchner – Werk und Wirkung (WP) PS 2: Fr 18–20	F Ü 1	Haack
031370	Rainer Maria Rilke – Künstlerisches Selbstverständnis (WP) PS 2: Mo 8–10	F Ü 10	Höhler
031380	„Konkrete Poesie“ im Literaturunterricht der Primarstufe und der Sekundarstufe I (WP) PS 2: Mi 9–11	F Ü 9	Kienecker
031390	Epische Kleinformen – in literaturwissen- schaftlicher und literaturdidaktischer Sicht (WP) PS 2: Mi 14–16 zusätzlich Arbeitsgruppen nach Vereinbarung	F H 3/ F Ü 9	Kienecker/ Meyer- Krentler
031400	Theaterpraktisches Seminar (W) I. Sprechen und Bewegen auf der Bühne Ü 4: Di 18.30–22.00 II. Erarbeitung einer Inszenierung für die Studiobühne Ü 4: nach Vereinbarung	F Aula F Aula	Kühnhold Kühnhold
031410	Hermann Kant: „Die Aula“/ „Das Impressum“ (WP) PS 2: Mi 16–18	F Ü 10	Meyer- Krentler
031420	Hermann Brochs Prosa (WP) (zugleich Einführung in die Analyse von Prosatexten) Ü 1: Do 14–15	F Ü 6	Steinecke

4. Hauptseminare

- 031430 **Heinrich von Kleist (WP)**
HS 2: Do 11–13 F H 2 Duwe
- 031440 **Zur Theorie und Technik erzählender
Prosa (WP)**
HS 2: Di 16–18 F Ü 11 Freund
- 031450 **Mittelhochdeutsche Lektüre für
Fortgeschrittene**
Ausgewählte Kapitel aus: Gottfried von
Straßburg Tristan und Isolde (WP)
HS 2: Do 8–10 F Ü 9 Höhler
- 031451 **Wirkungen des Fernsehens auf Kinder (WP)**
HS 2: Di 8–10 F Ü 10 Höhler
- 031460 **Der Mensch zwischen Selbstverwirklichung
und gesellschaftlicher Verantwortung**
(Schillers frühe Dramen bis zum
„Don Carlos“) (WP)
HS 2: Di 9–11 F Ü 9 Kienecker



junfermann

Qualitätsdrucksachen im
Buchdruck-Offsetdruck

Verlag und graphischer Betrieb:

4790 Paderborn, Imadstr. 40, Tel. 23464/24200/34488

- 031470 **Untersuchungen zu Shakespeares
„Midsummernightsdream“ und den deutschen
Übersetzungen (WP)**
HS 2: Di 16–18 F Ü 10 Franz-
becker/
Kühnhold
- 031480 **Vortragskunst — Fortführung der Projektgruppe:
Sprechplatte für Kinder**
HS 2: Fr 10–12 F Ü Spre Kühnhold
- 031490 **Strukturmodelle des Kriminalromans (WP)**
HS 2: Mo 11–13 F Ü 11 Michels
- 031500 **Das Nibelungenlied (WP)**
HS 2: Di 18.00–19.30 F Ü 9 Steinhoff
- 031501 **Drama der DDR (WP)**
HS 2: Fr 14–16 F Konfe- Profitlich/
renz- Hartmann
zimmer

III. PRAKTIKA

- 031510 **Fachpraktikum Deutsch**
(als Fachpraktikum neuer Art)
P 4: Mi 8.00–11.00 F H 3 Kienecker/
Aßheuer/
Michels/
Kühnhold
- 031520 **Fachpraktikum Deutsch**
P 4: Mi 8.00–12.00 Duwe
- 031530 **Fachpraktikum Deutsch**
P 5: Mi 8.00–12.30 Freund

ANGLISTIK / AMERIKANISTIK

I. SPRACHWISSENSCHAFT / SPRACHDIDAKTIK

1. Vorlesungen

- 032010 **„Englischunterricht für alle“**
(Ziele, Wege und Probleme)
V 1: Di 10–11 F Ü 10 Brockhaus
- 032020 **Phonetics and the Teaching of English**
V 1: Di 14–15 F Ü 5 Hammond
- 032030 **Phrasal Verbs**
V 1: Di 15–16 F Ü 3 Hammond

2. Einführungen (P)

- 032040 **Einführung in die Linguistik**
V/Ü 2: Di 13–15 F H 2 Lehmann

3. Proseminare (WP)

- 032050 **Der Einsatz programmierter Materialien
im Fremdsprachenunterricht**
(auch für Romanisten)
PS 2: Mi 16–18 Ort Allendorf
wird noch
bekannt-
gegeben

032051	Unterrichtsorganisation und -analyse (nur in Verbindung mit 032410 und 032440) PS 2: Mo 8–10	F Ü 6	Dahl
032060	Individualization in the Foreign Language Classroom PS 2: Do 14–16	F Ü 9	Förster
032070	Elements of Style in Non-Literary Texts PS 2: Mi 14–16	F Ü 11	Hammond
032080	Semantik des Englischen Eine Einführung PS 2: Do 14–16	F Ü 10	Lehmann
032090	Moderne Syntax-Theorien und ihre Anwendung PS 2: Do 10–12	F Ü 10	Lehmann
032100	Erst- und Zweitspracherwerb PS 2: Do 8–10	F Ü 10	Roos
032110	Communicative Teaching (Neue Wege im Fremdsprachenunterricht) PS 2: Fr 8–10	F Ü 11	Roos
032120	Einführung in die kontrastive Grammatik des Englischen und Deutschen PS 2: Di 14–16	F Ü 4	N. N.
<u>4. Hauptseminare (WP)</u>			
032130	Inhalte und Arbeitsformen in differenzierten Leistungsgruppen des Englischunterrichts in der Sekundarstufe I HS 2: Di 8–10	F Ü 11	Brockhaus
032140	Linguistik und Stil HS 2: Do 16–18	F Ü 2	Roos

II. LITERATURWISSENSCHAFT / LITERATURDIDAKTIK

1. Einführungen (P)

032150	Einführung in die Literaturwissenschaft V/Ü 2: Di 14–16	Ü 6	Böttcher
--------	---	-----	----------

2. Proseminare (WP)

032160	Studien zum neopikaresken Roman PS 2: Di 10–12	F Ü 11	Böttcher/ Neumann
032170	Modern American Literature PS 2: Mi 10–12	F Ü 10	N. N.
032180	Modern British Short Stories PS 2: Do 14–16	F Ü 2	Franz- becker
032190	Interpretationsübungen Lyrik PS 2: Do 12–14	F Ü 2	Neumann

- 032200 **Neuere amerikanische Romane**
PS 2: Di 11–13 F Ü 9 **Schleier-
macher**
- 3. Hauptseminare (WP)**
- 032210 **Englische Komödien des 18. Jahrhunderts**
HS 2: Fr 8–10 F Ü 9 **Brockhaus**
- 032220 **Untersuchungen zu Shakespeares „Midsummer-
nightsdream“ und den deutschen Über-
setzungen**
HS 2: Di 16–18 F Ü 10 **Franz-
becker/
Kühnhold**
- 032230 **Thematik, Programmatik, Ästhetik und
Kritik des modernen amerikanischen Romans
und die Literaturdidaktik**
(Salinger, Burroughs, Barth, Roth, Mailer u. a.)
HS 2: Di 14–16 F Ü 7 **Schleier-
macher**

III. SPRACHPRAKTISCHE ÜBUNGEN (P)

- 032240 **Comprehensive Language Course**
(Elementary)
Ü 4: Di 12–14 F Ü 6 **N. N.**
Do 12–14 F Ü 11
- 032250 **Comprehensive Language Course**
(Elementary)
Ü 4: Di 18–20 F Ü 6 **Schleier-
macher/
Franz-
becker**
Di 14–16 F Ü 11
- 032260 **Comprehensive Language Course**
(Elementary)
Ü 4: Di 13–14.30 F Ü 1 **Lane**
Do 12–14 F Ü 10
- 032270 **Comprehensive Language Course**
(Elementary)
Ü 4: Mo 8–10 F Ü 9 **Stevens**
Mi 12–14 F Ü 1
- 032280 **Comprehensive Language Course**
(Intermediate)
Ü 4: Di 14.45–16.15 F Ü 1 **Lane**
Fr 8–10 F Ü 10
- 032290 **Comprehensive Language Course**
(Advanced)
Ü 4: Di 12–14 F Ü 3 **N. N.**
Do 12–14 F Ü 1
- 032300 **Comprehensive Language Course**
(Advanced)
Ü 4: Mo 10–12 F Ü 9 **Stevens**
Mi 16–18 F Ü 11

032310	Comprehensive Language Course (Advanced)	Ü 4: Mi 10–12 Fr 10–12		Ü 11 F Ü 5	Stevens Lane
032320	English for Special Purposes	Ü 2: Mo 13–15		F Ü 9	Erdmann
032330	Phonetics	Ü 1: Di 10–11	1	F Spr.-Lb.	Hammond
032340	Phonetics	Ü 1: Fr 10–11	2	F Spr.-Lb.	Hammond
032350	Phonetics	Ü 1: Fr 14–15	3	F Spr.-Lb.	Hammond
032360	Phonetics	Ü 1: Fr 15–16	4	F Spr.-Lb.	Hammond
032370	Intonation and Reading Practice	Ü 1: Di 11–12	1	F Spr.-Lb.	Hammond
032380	Intonation and Reading Practice (with Tutor)	Ü 1: Fr 8–9	2	F Spr.-Lb.	Hammond
032390	Intonation and Reading Practice (with Tutor)	Ü 1: Fr 9–10	3	F Spr.-Lb.	Hammond
032400	Intonation and Reading Practice	Ü 1: Fr 11–12	4	F Spr.-Lb.	Hammond

IV. UNTERRICHTSPRAKTISCHE VERANSTALTUNGEN

032410	Schulpraktische Übungen (in Verbindung mit PS 032051)	Ü 3: Mi nach Vereinbarung			Brockhaus
032420	Schulpraktische Übungen	P 3: nach Vereinbarung			Franz- becker
032430	Schulpraktische Übungen mit einstündiger theoretischer Begleit- veranstaltung	Ü 3: Mi nach Vereinbarung			Schleier- macher
032440	Schulpraktische Übungen (in Verbindung mit PS 032051)	Ü: Mi nach Vereinbarung			Dahl

ROMANISTIK

I. ERSTE STUDIENPHASE (1.–3. SEMESTER)

1. Vorlesungen

033010	Diskussionsvorlesung: Übungen zur Abfassung einer wissenschaftlichen Arbeit (W)	V 2: Do 12–14		F Ü 6	Junker
--------	--	---------------	--	-------	--------

- 033011 **Aristoteles, Poetik (W)**
V 2: Di 14–16 F Pa Lausberg
- 2. Einführende Veranstaltungen**
- 033020 **Introduction aux études de littérature française (P)**
PS 2: Mi 10–12 F Ü 5 Ledru
- 033030 **Einführung in die Linguistik (P)**
PS 2: Fr 16–18 F Ü 3 N. N.
- 3. Proseminare**
- 033040 **La mort le roi Artu (W)**
PS 2: Di 14.45–16.15 F Ü 10 Arens
- 033050 **Literaturwissenschaftliches Pro- und Hauptseminar, Jean-Jaques Rousseau (WP)**
PS 2: Di 11.00–12.30 (WP) F Ü 10 Arens
- 033060 **Literaturwissenschaftliches Pro- und Hauptseminar:
Albert Camus: L'Etranger (WP)**
PS 2: Do 10–12 F Ü 6 Junker
- 033070 **Literaturwissenschaftliches Pro- und Hauptseminar:
Italo Calvino: La giornata d'uno scrutatore (WP)**
PS 2: Do 14–16 F Ü 11 Junker
- 033071 **Literaturwissenschaftliches Pro- und Hauptseminar: Corneille und Racine als Lyriker (WP)**
PS 2: Di 11–13 F Pa Lausberg
- 033080 **Fachdidaktisches Proseminar:
Landeskundlich orientierte Lektüren für die Sekundarstufen I und II (WP)**
PS 2: Fr 10–12 F Ü 11 Meier
- 033090 **Fachdidaktisches Proseminar:
Anatole France als Schulautor (WP)**
PS 2: Fr 12–14 F Ü 11 Meier
- 033100 **Literaturwissenschaftliches Pro- und Hauptseminar:
Der ‚Nouveau Roman‘ (WP)**
PS 2: Do 16–18 F Ü 10 Reckermann
- 033110 **Didaktische Übungen zum ‚Nouveau Roman‘ in der Schule (WP)**
PS 2: Do 18–20 F Ü 11 Reckermann
- 033120 **Linguistisches Proseminar:
Neuere Theorien in der französischen Grammatik (P)**
PS 2: Mi 12.30–14.00 F Ü 6 N. N.

4. Praktikum

- 033130 **Fachpraktikum Französisch**
P: nach Vereinbarung Eisermann

5. Sprachpraktische Übungen

- 033140 **Französische Phonetik (P)**
a) theoretischer Teil
Ü 1: Mo 16–17 F Ü 7 **Schlapbach**
b) praktischer Teil: Gruppe 1
Ü 1: Mo 17–18 Spr.-Lb. **Schlapbach**
- 033150 **Französische Phonetik (P)**
c) praktischer Teil: Gruppe 2
Ü 1: Mo 10–11 Spr.-Lb. **Ostiguy**
d) praktischer Teil: Gruppe 3
Ü 1: Mo 11–12 Spr.-Lb. **Ostiguy**
- 033160 **Cours de traduction allemand-français pour débutants (WP)**
Ü 2: Fr 16–18 F Ü 6 **Birkemeier**
- 033170 **Cours de traduction allemand-français pour débutants (WP)**
Ü 2: Fr 16–18 F Ü 2 **Schlapbach**
- 033180 **Exercices de grammaire et de style pour débutants (WP)**
Ü 2: Fr 14–16 F H 3 **Schlapbach**
- 033190 **Explication de textes pour débutants (WP)**
Ü 2: Di 12–14 F Ü 11 **Ostiguy**
- 033200 **Explication de textes pour débutants (WP)**
Ü 2: Mi 18–20 F Ü 6 **Schlapbach**
- 033210 **Exercices de l'élargissement du vocabulaire (W)**
Ü 2: Fr 14–16 F Ü 6 **Birkemeier**

6. Zweite romanische Sprache

- 033220 **Spanisch für Anfänger (W)**
Ü 2: Mi 18–20 F Ü 9 **Birkemeier**
- 033230 **Spanisch für Fortgeschrittene (WP)**
Ü 2: Do 18–20 F Ü 9 **Birkemeier**
- 033240 **Italienisch für Anfänger (W)**
Ü 2: Mi 12–14 F Ü 2 **Ledru**
- 033250 **Italienisch für Fortgeschrittene (WP)**
Ü 2: Fr 10–12 F Ü 10 **Ledru**
- 033251 **Portugiesisch I (W)**
Ü 2: nach Vereinbarung N. N.

II. ZWEITE STUDIENPHASE (4.–8. SEMESTER)

1. Hauptseminare

- | | | | |
|--------|---|--------|------------|
| 033260 | Übungen zu den altfranzösischen Mystères (P)
HS 2: Di 13.00–14.30 | F Ü 10 | Arens |
| 033270 | Literaturwissenschaftliches Pro- und Hauptseminar:
Jean-Jacques Rousseau (WP)
HS 2: Di 11.00–12.30 | F Ü 10 | Arens |
| 033280 | Fachdidaktisches Hauptseminar:
(Schulung des Leseverstehens und der Schreibkompetenz anhand referentieller Texte im Französischunterricht) (WP)
HS 2: Fr 14–16 | F Ü 7 | Eisermann |
| 033290 | Literaturwissenschaftliches Pro- und Hauptseminar:
Albert Camus: L'Étranger (WP)
HS 2: Do 10–12 | F Ü 6 | Junker |
| 033300 | Literaturwissenschaftliches Pro- und Hauptseminar:
Italo Calvino: La giornata d'uno scrutatore (WP)
HS 2: Do 14–16 | F Ü 11 | Junker |
| 033301 | Literaturwissenschaftliches Pro- und Hauptseminar: Corneille und Racine als Lyriker (WP)
HS 2: Di 11–13 | F Pa | Lausberg |
| 033310 | Sprachwissenschaftliches Hauptseminar:
Übungen zur französischen Dialektologie, besonders des Wallonischen (WP)
HS 2: Mi 8–10 | F Ü 11 | Meier |
| 033320 | Literaturwissenschaftliches Pro- und Hauptseminar:
Der ‚Nouveau Roman‘ (WP)
HS 2: Do 16–18 | F Ü 10 | Reckermann |
| 033330 | Didaktische Übungen zum ‚Nouveau Roman‘ in der Schule (WP)
HS 2: Do 18–20 | F Ü 11 | Reckermann |
| 033340 | Literaturwissenschaftliches Hauptseminar:
Der französische Symbolismus (WP)
HS 2: Do 10–12 | F Ü 11 | Reckermann |
| 033350 | Literaturwissenschaftliches Hauptseminar:
Samuel Beckett (WP)
HS 2: Do 8–10 | F Ü 11 | Reckermann |
| 033360 | Linguistisches Hauptseminar:
Ausgewählte Probleme aus der Geschichte der romanischen Sprachen (WP)
HS 2: Fr 14–16 | F Ü 3 | N. N. |

- 033370 **Literaturwissenschaftliches Hauptseminar:
Die frühesten Texte der französischen
Literatur (WP)**
HS 2: Mi 11.00–12.30 F Ü 6 N. N.
- 2. Sprachdidaktische Übungen**
- 033380 **Explication de textes pour étudiants avancés
(WP)**
Ü 2: Do 16–18 F Ü 9 Birkemeier
- 033390 **Explication de textes pour étudiants avancés:
Poésie et manifestes du symbolisme en France
et en Belgique (WP)**
Ü 2: Fr 12–14 F Ü 10 Ledru
- 033400 **Repetitorium zur französischen Grammatik
für Fortgeschrittene (P)
für Examenskandidaten (W)**
Ü 2: Mi 13–15 F Ü 4 Wierichs
- 033410 **Cours de traduction allemand-français pour
étudiants avancés:**
1. für Sekundarstufe I (P)
Ü 2: Mo 14–16 F Ü 11 Ostiguy
- 033420 **Cours de traduction allemand-français pour
étudiants avancés:**
2. für Sekundarstufe II (P)
Ü 2: Fr 14–16 F Ü 2 Ledru
- 033430 **Cours de traduction français-allemand (W)**
Ü 2: Mi 11–13 F Ü 4 Meier
- 033440 **Conversation II (W)**
Ü 2: Mo 16–18 F Ü 11 Ostiguy

III. SONSTIGE VERANSTALTUNGEN

- 033450 **Französisch I**
(für Hörer aller Fachbereiche)
Ü 2: Mo 18–20 F Ü 9 Schlapbach
- 033460 **Französisch II**
(für Hörer aller Fachbereiche)
Ü 2: Mo 18–20 F Ü 11 Ostiguy
- 033470 **Latein I**
Ü 2: nach Vereinbarung N. N.
- 033480 **Latein II**
Ü 2: nach Vereinbarung N. N.

ALLGEMEINE LITERATURWISSENSCHAFT

1. Vorlesungen

- 034010 **Diskussionsvorlesung:
Übungen zur Abfassung einer
wissenschaftlichen Arbeit (W)**
V 2: Do 12–14 F Ü 6 Junker

034020	Grundlagen der Massenkommunikationsforschung (W) V 2: Mo 13.30–15.00	F Ü 3	Michels
034030	Einführung in Probleme und Arbeitsweisen der Literaturwissenschaft (WP) V 2: Mo 14–16	F H 2	Profitlich/ Steinecke
	<u>2. Einführungen</u>		
034040	Einführung in die Literaturwissenschaft (P) PS 2: Mo 16–18 1 Di 14–16 2 Di 16–18 3	F Ü 9	Profitlich/ Steinecke/ Hartmann
	<u>3. Proseminare / Übungen</u>		
034050	Methodenkritische Analyse ausgewählter Interpretationen Brechtscher Lyrik (WP) PS 2: Di 16–18	F Ü 4	Allkemper
034051	Jean-Jaques Rousseau (WP) PS 2: Di 11.00–12.30	F Ü 10	Arens
034052	Jean-Jaques Rousseau (WP) HS 2: Di 11.00–12.30	F Ü 10	Arens
	<u>4. Hauptseminare</u>		
034060	Zur Theorie und Technik erzählender Prosa (WP) HS 2: Di 16–18	F Ü 11	Freund
034070	Wirkungen des Fernsehens auf Kinder (WP) HS 2: Di 8–10	F Ü 10	Höhler
034071	Philippe Ariés, „Geschichte der Kindheit“ HS: Mo 14–16	F Ü 10	Höhler
034080	Untersuchungen zu Shakespeares „Midsummernightsdream“ und den deutschen Übersetzungen (WP) HS 2: Di 16–18	F Ü 10	Franz- becker/ Kühnhold

Fachbereich 4 (Kunst- und Musikpädagogik)

Anschrift: Gesamthochschule Paderborn
Fachbereich 4
Fürstenweg 15-17
4790 Paderborn

Telefon: (0 52 51) 2 35 18 / App. 99

Dekan: Stud.-Prof. Dr. phil. Niederau

**Sprechstunde
des Dekans:** Di 9.00—10.00 Uhr
Raum: F 247

Prodekan: Stud.-Prof. Stamm

Dekanat: Lieselotte Hillebrand, Fachbereichssekretärin
Raum: F 112
Tel.: App. 99

**Sprechstunden
des Dekanats:** Mo—Fr 9.00—12.00 Uhr

Laboratorien und sonstige Einrichtungen des Fachbereichs:

Kunst- und Werkerziehung 04.1:

- | | | |
|---|--|--|
| F | Raum 403, 404, 405, 406
III. Etage | Zeichen-, Material- und Seminarraum,
Dozentenzimmer |
| F | II. Etage | Fotolabor (Raum für kunsteigene visuelle
Medien) |
| F | Raum 23, 24, 25
Kellergeschoß | Werkräume |
| F | ehemaliges Sekretariat am
Fürstenweg, Eingang Rück-
seite des Gebäudes | PaMo Modellier- und Mosaikräume |
| F | Raum 138
Erdgeschoß | Dozentenzimmer |

Textilgestaltung 04.2:

- | | | |
|---|------------------------|--|
| F | Raum 112
Erdgeschoß | Dozentenzimmer, Dekanat, Sammlungsraum |
| F | Raum 109
Erdgeschoß | Seminarübungsraum |
| F | P 1
Pavillon | Textilfachraum |

Musik 04.3:

- | | | |
|---|--|---------------------------|
| F | Raum 137, 139, 247
Erdgeschoß und
Musiktrakt | Dozentenzimmer |
| F | Raum 239, 241, 242, 243, 251
Musiktrakt | Klavierzellen |
| F | Raum 248, 249, 250
Musiktrakt | Orgelzellen |
| F | Raum 240
Musiktrakt | Instrumentensammlungsraum |
| F | Raum 246
Musiktrakt | Notenkammer |
| F | Raum 244
Musiktrakt | Vorspielraum |
| F | Raum 238
Musiktrakt | Übungsraum |
| F | Raum 252
Musiktrakt | Musiksaal |

BILDENDE KUNST – VISUELLE KOMMUNIKATION

040101	Dekoratives Gestalten in verschiedenen Materialien (Theorie und Praxis) S 2: Di 11–13	F R 403	Poll
040102	Tempera- und Ölmalerei S 4: Di 17–20	F R 403	Poll
040103	Spielaktionen S: nach Ankündigung	F R 403	Poll
040104	Kunstpädagogische Fragen der Bilderschließung V 1: Fr 10–11	F H 3	Poll
040105	Fachpraktikum P 2: Mi 8–10	Overberg- Schule	Poll
040106	Seminar zum Fachpraktikum S 2: Mi 10–12	F R 403	Poll
040107	Abschlußseminar für Examenssemester S 1: Fr 13–14	F Konferenz- raum	Poll
040108	Formale Bildanalyse V 2: Mi 13–14 Fr 12–13	F H 3	Schrader
040109	Bestimmungen des Bildes V 1: Di 13–14	F H 3	Schrader
040110	Sachzeichnen (auch an der Wandtafel) Ü 2: Di 8–10	F R 25	Schrader
040111	Kleine Übersicht über die Malerei der Welt S 2: Di 10–12	F R 25	Schrader
040112	Malerisches Zeichnen – Konturenhaftes Zeichnen Ü 2: Fr 8–10	F R 25	Schrader
040113	Fachpraktikum P 4: Mi 8–12	Theodor- schule	Schrader
040114	Seminar zum Fachpraktikum S 2: Mi 10–12	Theodor- schule	Schrader
040115	Examenskolloquium K 1: Di 15–16	F R 25	Schrader

040116	Einzelfragen zur Kunstdidaktik V 1: Fr 11–12	F H 3	Ortner
040117	Gestaltungslehren und Kunsttheorien des 20. Jahrhunderts S 2: Di 9–11	F R 403	Ortner
040118	Malen II S 2: Di 15–17	F R 403	Ortner
040119	Konstruktive Plastik mit verschiedenen Materialien S 3: Fr 13–16	F R 25	Ortner
040120	Aktzeichen S 2: Fr 16–18	F R 403	Ortner
040121	Fachpraktikum P 2: Mi 8–10	Realschule Schloß Neuhaus	Ortner
040122	Seminar zum Fachpraktikum S 2: Mi 10–12	F R 403	Ortner
040123	Examenskolloquium K: nach Vereinbarung	F R 403	Ortner
040124	Ausgewählte Beispiele zur europäischen Kunst des 18. und 17. Jahrhunderts (Barock) in kunsthistorischer und kunstpädagogischer Sicht (Einführung) Ü 2: Di 13–15	F R 403	Stalling
040125	Kunst und Künstlerschriften der deutschen Romantik (Einführung) Ü 2: Mi 8–10	F R 403	Stalling
040126	Einführung in die Fotografie (F) Ü 2: Di 16–18	F Foto- labor	Strathmann
040127	Unterricht im Museum S 2: Mo 17–19	F R 403	Bänsch
040128	Kompositionsübungen Ü 3: Do 10–13	F R 25	von Rath
040129	Siebdruck Ü 4: Di 18–22	F PaMo	Fürst

040130	Grundlagen des dreidimensionalen Gestaltens in Ytong, Holz oder Naturstein Ü 4: Mi 16—20	F PaMo	Rikus
040131	Vereinfachung und Verfremdung als Problem der gegenständlichen Darstellung (theoretische Grundlagen und praktische Gestaltung) S/Ü 2: Do 16—18	F R 403	Nowakowski
040132	Das Problem des Raumes (Bildhafte Gestaltungsmöglichkeit) Ü 2: Do 18—20	F R 403	Nowakowski
040133	Radierung (Voraussetzung: Zeichnen I und II) Ü 4: Mi 9—13	F R 25	Moll
040134	Drucktechnik, besonders Linolmehrfarbdruk, Radierung (Kaltnadel) Ü 2: Mi 15—17	F R 403	Bremer
040135	Von der Fläche zum Relief — Exemplarische Beispiele in der bildenden Kunst — unterrichtsbezogene Materialübung Ü 2: Do 16—18	F R 25	Knapp
040136	Gestaltungselemente der Fotografie (F) Ü 2: Di 14—16	F Foto-labor	Lischewski
040137	Experimentelles Filmen Ü 2: Mi 16—18	F Foto-labor	Lischewski
040138	Collagen Ü 2: Mo 13—15	F R 403	Mues
040139	Experimentelle Farbgestaltung Ü 2: Di 15—17	F R 403	Mues
040140	Musikinstrumente in Aufbaukeramik (Naturstudium, Portraitmodellierung) Ü 8: 14tägiger Intensivkurs von 9—17 Uhr (genauer Termin wird noch bekanntgegeben)	F PaMo F	Wagner
040141	Übungen für Aufbaukeramik und Gestaltung Ü 4: Do 9—13	F PaMo	Fischerdick

TEXTILGESTALTUNG UND DIDAKTIK DER TEXTILGESTALTUNG

- | | | | |
|--------|--|---------|-----------------------|
| 040201 | Lehrpläne-Curricula-Erarbeitung von
Unterrichtssequenzen für die Praxis der
Sekundarstufe I
— aufbauend auf dem Seminar im SS 76 —
S 2: Di 10—12 | F R 109 | Stamm |
| 040202 | Textiltechnologie I
(Fasern — Fäden Garne)
— Grundstudium —
S 1: Di 9—10 | F H 1 | Stamm |
| 040203 | Gestaltungsarbeiten aus Garnen
(Fadenwickeln, Fadengrafik, Makramee)
S/Ü 2: Do 14—16 | F R 109 | Stamm |
| 040204 | Fachpraktische Unterrichtsversuche in einer
Hauptschulklasse mit vor- und nach-
bereitendem Seminar
— Hauptstudium —
S/P 4: Mi vormittags
nach Ankündigung | | Stamm |
| 040205 | Gewebeveränderungen durch Faden-
verschiebungen
Ü 2: Do 10—12 | F P 1 | Stamm /
Strohmeier |
| 040206 | Einführung in die Methodik des
Maschinennähens
—Grundstudium —
Ü 2: Mo 8—10 1
Fr 10—12 2 | F P 1 | Stamm /
Strohmeier |
| 040207 | Umstrukturierung textiler Flächen durch
maschinelles Steppen und Sticken
Ü 2: Fr 8—10 | F P 1 | Stamm /
Strohmeier |
| 040208 | Handspielpuppen aus textilem Material
Ü 2: Do 8—10 | F P 1 | Stamm /
Strohmeier |
| 040209 | Grundlegung einer Gestaltungslehre
der Form
— Grundstudium —
S 2: Di 16—18 | F H 1 | Pfannschmidt |
| 040210 | Einführung in die Gewebegestaltung auf
Schulwebrahmen
Ü 2: Di 10—12 1
Do 10—12 2 | F R 109 | Pfannschmidt |

- 040211 **Vom Naturobjekt zum textilen Ornament**
 — Theoretische Grundlegung und praktische
 Gestaltung —
 S/Ü 2: Fr 8—10 F R 109 **Pfannschmidt**
- 040212 **Fachpraktische Unterrichtsversuche in einer
 Hauptschulklasse mit vor- und nachberei-
 tendem Seminar**
 S/P 4: Mi vormittags **Pfannschmidt**
 nach Ankündigung
- 040213 **Einführung in das Reservefärben**
 (Plangi, Tropf- und Pinselbatik)
 Ü 2: Mi 14—16 1 F R 109 **Cambeis**
 Mi 16—18 2
- 040214 **Elementare Stoffapplikation für die Primar-
 stufe**
 Ü 2: Mo 14—16 1 F R 109 **Cambeis**
 Mo 16—18 2

MUSIK UND DIDAKTIK DER MUSIK

- 040301 **Epochen der Musikgeschichte:**
Musik des 15. und 16. Jahrhunderts
 (Pflicht/Wahl aus I)
 für alle Studierenden
 V 1: Mi 12—13 F H 4 **Niederau**
- 040302 **Musik zur Dichtung**
 (Pflicht/Wahl aus I)
 Sekundarstufe I und II
 HS 2: Do 12—14 F R 245 **Dopheide**
- 040303 **Die Streichquartette Haydns und Mozarts**
 (Pflicht aus I)
 Sekundarstufe I und II
 HS 2: Mo 16—18 F R 245 **Niederau**
- 040304 **Planung, Durchführung und Auswertung
 von Unterricht in der Primarstufe**
 (Pflicht/Wahl aus II)
 Primar- und Sekundarstufe I
 PS 2: Fr 8—10 F R 245 **Kötters**
- 040305 **Die Musiklehrbücher der Sekundarstufe I**
 (Pflicht aus II)
 Sekundarstufe I und II
 PS 2: Di 10—12 F R 245 **Niederau**

- 040306 **Beispiele fächerübergreifenden Unterrichts:
Musik und Dichtung**
(Pflicht/Wahl aus II)
Sekundarstufe I und II
Ü 2: Fr 14–16 F R 245 Dopheide
- 040307 **Einführung in die Geschichte der Klaviersuite**
(Pflicht/Wahl aus I)
für alle Stufen
Ü 2: Di 8–10 F R 245 Siedentopf
- 040308 **Besprechung neuer Aufsätze aus Musikzeitschriften**
(Pflicht/Wahl aus II)
für alle Stufen
Ü 2: Fr 10–12 F R 245 Dopheide
- 040309 **Lieder für die Schule**
(Wahl aus III)
für alle Stufen
Ü 1: Fr 10–11 F H 4 Kötters
- 040310 **Werkanalyse: Schubert op. 163**
(Pflicht/Wahl aus III)
für alle Stufen
Ü 1: Fr 11–12 F R 245 Siedentopf
- 040311 **Einführung in das musikwissenschaftliche Arbeiten**
(Wahl aus I)
für alle Stufen
Ü 1: Di 14–16 F R 245 Niederau
- 040312 **Volksliedspiel**
(Wahl aus III)
für alle Stufen
Ü 1: Mi 14–15 F H 4 Niederau
- 040313 **Dirigieren II**
(Pflicht aus III)
Sekundarstufe II
Ü 1: nach Vereinbarung F R 245 Niederau
- 040314 **Harmonielehre III**
(Wahl aus III)
Ü 1: Mi 13–14 F R 245 Dopheide

- 040315 **Kontrapunkt III**
(Wahl aus III)
Ü 1: Do 11–12 F H 4 **Niederau**
- 040316 **Hochschulchor**
(Pflicht aus III)
offen für alle Hochschulangehörigen
Ü 2: Di 12–14 F H 4 **Kötters**
- 040317 **Die Werkstatt: Improvisation im Rahmen
einer Band**
offen für alle Hochschulangehörigen
AG 2: Mi 17–19 F H 4 **Kötters**
- 040318 **Bläsergruppe**
(Pflicht/Wahl aus III)
offen für alle Hochschulangehörigen
Ü 2: nach Vereinbarung F H 4 **Dopheide**
- 040319 **Kammermusik**
(Pflicht/Wahl aus III)
offen für alle Hochschulangehörigen
Ü 1: Do 14–15 1 F H 4 **Kötters**
Do 15–16 2
Fr 13–14 3

Fachbereich 5 (Wirtschaftswissenschaft)

- Anschrift:** Gesamthochschule Paderborn
Fachbereich 5
Pohlweg 55 (N)
4790 **Paderborn**
- Telefon:** (0 52 51) 60 - 4 21 / 23
- Dekan:** Priv.-Doz. Prof. Dr. rer pol. Schmidt, FHL
**Sprechstunde
des Dekans:** Do 10.00—11.00 Uhr
Fr 12.00—13.00 Uhr
Raum: N 441 (C 4.301)
Tel.: App. 422
- Prodekan:** o. Prof. Dr. rer. oec. Nastansky
Raum: N 439 (C 4.308)
Tel.: App. 420
- Dekanat:** Elisabeth Neuhaus, Fachbereichssekretärin
Raum: N 440 (C 4.304)
Tel.: App. 421
- Sprechstunden des
Dekanats:** Mo—Fr 9.00—12.00 Uhr

Da im Vorlesungsverzeichnis Lehrveranstaltungen jeweils nur einmal aufgeführt werden können, viele Lehrveranstaltungen aber für mehrere Studienrichtungen und Schwerpunkte gemeinsam sind, wird zur weiteren Orientierung auf den im Oktober 1976 erscheinenden Veranstaltungskalender des Fachbereichs 5 verwiesen.

I. INTEGRIERTES GRUNDSTUDIUM

A. PROPÄDEUTIKA

050002	Rechnungswesen						
	V/Ü 4:	Mo	8-10	a	P 1401	Bartels	
		Mi	8-10	a			
	V/Ü 4:	Di	8-10	b			
		Do	8-10	b			
050003	Mathematik für Wirtschaftswissenschaftler I				C 0.11	Vogt	
	V 3:	Di	8-11	a			
	Ü 3:	Do	8-11	a			
	V 3:	Mi	8-11	b			
	Ü 3:	Fr	8-11	b			
050004	Technik des wissenschaftlichen Arbeitens					Weber	
	V:	nach Ankündigung					

B. BRÜCKENKURSE

050011	Buchführung				C 4.206	Bartels
	V/Ü 2:	Mo	10-12			
050012	Mathematik				C 3.212	Kleibohm
	V/Ü 3:	Di	10-13	a		
	V/Ü 3:	Di	15-18	b		
050013	Englisch				C 3.203	Hambusch
	V/Ü 2:	Mo	10-12	a		
	V/Ü 2:	Mo	8-10	b		
	V/Ü 2:	Di	8-10	c		
	V/Ü 2:	Di	10-12	d		
	V/Ü 2:	Di	14-16	a		Sieben
	V/Ü 2:	Di	16-18	b		
	V/Ü 2:	Mi	8-10	c		
	V/Ü 2:	Mi	10-12	d		

Weitere Veranstaltungen im Fache Englisch, die bereits im Grundstudium gehört werden können, siehe unter V. B

C. PRÜFUNGSFÄCHER

ALLGEMEINE VOLKSWIRTSCHAFTSLEHRE

050018	Einführung in die VWL				P 1408	Nissen Schmidt
	V 2:	Do	14-16	a		
	V 2:	Fr	14-16	b		

050019 **Makroökonomie I**
 Ü 2: Mo 14–16 a P 1401 Nissen
 Ü 2: Mo 16–18 b
 Ü 2: Do 16–18 c Claus
 Ü 2: Mi 16–18 d Gerwien

050026 **Einführung in die politische Ökonomie**
 (auch für Lehramtsstudiengänge)
 V 1: Mo 19–20 C 0.11 Buttler

ALLGEMEINE BETRIEBSWIRTSCHAFTSLEHRE

050027 **Grundkurs BWL I:**
Produktions- und Kostentheorie
 V/Ü 2: Di 14–16 a P 1408 Schaefer
 V/Ü 2: Di 16–18 b
 V/Ü 2: Fr 8–10 c

050029 **Grundkurs BWL III: Finanzierungen**
 V/Ü 2: Fr 12–14 C 0.11 Gräfer

050030 **Grundkurs BWL IV. Investitionen**
 V 2: Mo 8–10 a A 323 Gollers
 V 2: Mo 10–12 b

050031 **Operations Research**
 V/Ü 3: Mi 10–13 a C 3.212 Kleibohm
 V/Ü 3: Do 10–13 b

STATISTIK

050035 **Statistik II**
 V/Ü 4: Mo 14–16 a C 3.212 Schulze
 Do 11–13 a C 3.203
 V/Ü 4: Mo 16–18 b C 3.212
 Fr 12–14 b C 3.212
 V/Ü 4: Di 8–10 c C 3.222
 Fr 14–16 c C 3.212

RECHT

050038 **Wirtschaftsprivatrecht I**
 V/Ü 4: Di 10–12 a N 323 Dietrich
 Do 9–11 a
 V/Ü 4: Di 8–10 b N 323 Sander
 Mi 8–10 b
 V/Ü 4: nach Ankündigung N. N.

D. SONSTIGE GRUNDPFLICHTFÄCHER

(Weiterführende Englischkurse siehe unter V.B.)

050041 **Wissenschaftstheorie**

V/Ü 2: nach Ankündigung

N. N.

Psychologie, Soziologie, Politologie

Veranstaltungen in diesen Fächern werden als Serviceleistungen des FB 1 (Soziologie und Politologie) bzw. des FB 2 (Psychologie) erbracht. Ankündigungen erfolgen jeweils vor Semesterbeginn.

E. SONSTIGE VERANSTALTUNGEN

050055 **Übung zur Allgemeinen BWL**

Ü 2: Fr 14–16

C 3.222

Schaefer

050056 **Einführung in die Betriebswirtschaftslehre**

V 2: Di 14–16

C 0.11

Weber

II. INTEGRIERTES HAUPTSTUDIUM I

(Vgl. auch die Verweise unter III und IV)

A. ALLGEMEINE VERANSTALTUNGEN

Volkswirtschaftslehre vgl. Verweise unter IV

050095 **Allgemeine BWL I (Jahresabschlüsse)**

V 2: Mo 12–14

C 3.212

Gräfer

050096 **Allgemeine BWL II**
(Planung und Organisation)

V 2: Di 10–12

C 4.206

Gollers

B. SCHWERPUNKT: MARKETING

050099 **Distribution**

V 2: Mi 13–15

C 3.232

Lohmeier

050100 **Kreativität und Kreativtechniken**
(auch für HII)

S 2: Mi 10–12

C 3.232

Lohmeier

050101 **Abnehmerverhalten**

V 2: Do 10–12

C 3.232

Lohmeier

050104 **Absatzwerbung**

V/Ü 2: Mo 8–10

C 3.232

Weeser-Krell

050106 **Marketing-Seminar**

S 2: Mo 10–12

C 3.232

Weeser-Krell

C. SCHWERPUNKT: MANAGEMENT MIT EDV

050109 **Grundlagen der Unternehmensorganisation**

V 2: Di 8–10

C 3.232

Herold

- | | | | |
|--------|--|---------|--------|
| 050110 | Datenverarbeitungsorganisation
V 2: Mi 8–10 | C 3.232 | Herold |
| 050125 | Bilanzanalyse
(auch H II)
V/Ü 2: Fr 10–12 | C 3.203 | Gräfer |

D. SCHWERPUNKT: BILANZEN, FINANZEN, STEUERN

(Veranstaltungen im Steuerrecht vgl. V.B)

- | | | | |
|--------|--|---------|---------|
| 050122 | Übungen zu Kosten- und Leistungsrechnung
Ü 2: Mi 10–12 | C 4.206 | Bartels |
| 050123 | Controllingverfahren
V 2: Mo 10–12 | C 3.212 | Gräfer |
| 050124 | Finanzierungen
S 2: Mi 10–12 | N 323 | Gräfer |

E. SCHWERPUNKT: PERSONALWESEN

- | | | | |
|--------|--|---------|-----------|
| 050136 | Arbeitswissenschaft I
(auch für HII BWL)
V/Ü 2: Mi 8–10 | P 1708 | Schneider |
| 050137 | Arbeits- und Leistungsbewertung
V/Ü 2: Mi 10–12 | P 1708 | Schneider |
| 050139 | Personalführungspraxis
V 2: Mo 16–18 | C 3.232 | Pullig |
| 050140 | Übungen zur Personalführungspraxis
Ü 2: Di 16–18 | C 3.232 | Pullig |
| 050141 | Ausbildungswesen I
V/Ü 2: Do 10–12 | C 3.222 | Pullig |
| 050142 | Sonderkurs zur Erlangung der
Qualifikation im Sinne der Ausbilder-
eignungsverordnung
Ü 4: Fr 8–12 | C 3.232 | Pullig |
| 050143 | Arbeitswissenschaft II
(Arbeitswissenschaft aus
medizinischer Sicht)
V/Ü 2: Di 14–16 | P 1708 | Eberhardt |
| 050144 | Arbeits- und Sozialrecht
V/Ü 2: nach Ankündigung | | Bürger |

III. INTEGRIERTES HAUPTSTUDIUM II (BWL)

(Vgl. auch die Verweise unter II und IV)

A. ALLGEMEINE VERANSTALTUNGEN

050154	Allgemeine Betriebswirtschaftslehre I				
	V 2: Do 10-12 a	C 4.224	Weinberg		
	V 2: Do 10-12 b	C 5.206	Behrens		
	Ü 2: Fr 14-16	C 4.224	Hossinger		
050155	Allgemeine Betriebswirtschaftslehre II				
	V 2: Mi 10-12	P 1408	Loistl		
	Ü 2: Mi 14-16	P 1408	Hühne, S.		

B. SCHWERPUNKT: MARKETING

050160	Werbepsychologie (auch Wahlpflichtfach Konsumentenverhalten)				
	V 2: Do 8-10	C 5.206	Behrens		
050161	Angebotspolitik				
	V 2: Mi 8-10	C 4.234	Lohmeier		
050162	Seminar zum Theorie-Praxis-Verständnis in Marketing				
	S 2: Do 14-16	C 4.216	Lohmeier/ Weeser-Krell/ Weinberg		
050163	Marketing-Institutionen				
	V/Ü 2: Di 8-10	C 4.234	Weeser-Krell		
050164	Konsumentenverhalten (auch Wahlpflichtfach HI und HII)				
	V 2: Fr 10-12	C 4.216	Weinberg		

C. SCHWERPUNKT: MANAGEMENT MIT EDV

050174	Betriebsökonomie				
	V/Ü 2: Fr 10-12	C 3.222	Schaefer		
050175	Systemanalyse und Systemplanung I: Planung eines EDV-Systems				
	V 2: Di 12-14	C 3.232	Herold		
050177	Grundlagen der Informationssysteme und Datenbanken				
	V 2: Do 8-10	C 3.232	Herold		
050178	Grundlagen der EDV				
	V 2: Di 10-12	C 3.232	Herold		
050181	Seminar				
	S 2: Do 18-20	C 3.232	Nastansky		

- 050183 **Planungs- und Entscheidungsverfahren 1:**
Graphen
(auch für HI)
V/Ü 2: Do 16–18 C 3.232 Nastansky
- 050184 **Planungs- und Entscheidungsverfahren 2:**
Simulation
V/Ü 1: Fr 8–9 C 3.222 Nastansky
- 050185 **Planungs- und Entscheidungsverfahren 3:**
Entscheidungstabellen
V/Ü 1: Fr 9–10 C 3.222 Nastansky

D. SCHWERPUNKT: BILANZEN, FINANZEN, STEUERN

- 050186 **Investitionsmanagement**
V 2: Di 14–16 N 323 Gollers
- 050192 **Seminar**
S 2: Di 16–18 C 4.234 Loistl/Gollers
- 050195 **Bilanzen und Bilanztheorien**
V 2: Mi 12–14 N 323 Gräfer
- 050196 **Kapitaltheorie**
V 2: Di 8–10 P 1408 Loistl
Ü 2: Fr 8–10 P 1401 Axnick
- 050197 **Finanzplanung**
V/Ü 2: Di 12–14 C 4.234 Loistl

E. SCHWERPUNKT PERSONALWESEN

- 050198 **Personalwesen**
V/Ü 2: Di 8–10 C 3.212 Weber
- 050199 **Methodische Fragen empirischer Forschung**
Ü 2: Mi 8–10 C 3.212 Weber
- 050200 **Betriebliche Ausbildungssysteme**
S 2: Di 10–12 C 5.216 Weber

F. SONSTIGE VERANSTALTUNGEN

- 050201 **Organisationstheorie**
V/Ü 2: Mi 12–14 C 3.222 Schaefer

IV. INTEGRIERTES HAUPTSTUDIUM II (VWL)

(Allgemeine BWL vgl. unter III.A)

A. VOLKSWIRTSCHAFTSTHEORIE

050204 **Geldtheorie I**

(auch für Lehramt Sekundarstufe II)

V 2: Mo 10–12

C 4.224

Liepmann

B. VOLKSWIRTSCHAFTSPOLITIK

050209 **Forschungsprojektseminar: Stabilität und Wandel im jugoslawischen Wirtschaftssystem**

S 2: Mo 19–21

C 4.234

Dobias/Eger/
Iversen/
Juretzka

050210 **Theorie der Wirtschaftspolitik**

(auch für HI, HII BWL und spezielles Wahlpflichtfach Wirtschaftspolitik)

V 3: Mo 16–19

P 1408

Dobias

050211 **Theorie und Politik der Planwirtschaft**

(auch für HI, HII BWL und spezielles Wahlpflichtfach Wirtschaftspolitik)

V 3: Di 10–13

C 4.224

Dobias

050212 **Übung zur Theorie und Politik der zentralen Planwirtschaft**

Ü 2: Do 14–16

14täglich

C 4.234

Brezinski

050213 **Verteilungs- und Sozialpolitik**

(auch HI, HII BWL und Lehramt)

V 2: Do 8–10

Ü 2: Do 16–18

P 1408

Schmidt

050215 **Aktuelle Wirtschaftspolitik**

V 2: Mi 12–14

C 4.234

Stork

C. FINANZWISSENSCHAFT

050216 **Geld- und Finanzpolitik**

S 2: Di 14–16

C 4.224

Buttler/
Liepmann

050217 **Steuern**

V 2: Mo 14–16

C 4.224

Buttler

050221 **Regionalökonomie**

(auch für Lehramt, berufsbezogen und Sekundarstufe II)

V 2: Di 8–10

C 4.224

Buttler/
Liepmann

050222 **Finanzpolitik**
 V 2: Fr 10–12 C 4.206 Schmidt

D. SONSTIGE VERANSTALTUNGEN

050225 **Geldtheorie**
 (auch für Lehramt)
 K 2: Mo 18–20 C 4.224 Liepmann

V. WAHLPFLICHTFÄCHER

A. HAUPTSTUDIUM I

(Vgl. die Verweise unter B unten und unter I, II und III)

050228 **Statistische Entscheidungsverfahren**
 V/Ü 4: Di 10–12 C 3.222 Schulze
 Do 9–11 C 3.203

050231 **Einführung in die Programmierung
 mit COBOL**
 (auch H II)
 V/Ü 4: Do 14–16 C 3.203 Hühne, H.-J.
 Übung nach Vereinbarung

B. HAUPTSTUDIUM II

(Vgl. die Verweise unter A oben und unter I, II und III)

050225 **Wirtschaftsgeographie I**
 (auch für HI)
 V/Ü 2: Mo 16–18 C 4.234 Vogt

050227 **Wirtschaftsgeographie III**
 (auch für HI)
 V/Ü 2: Mo 10–12 C 4.234 Vogt

050237 **Entscheidungstheorie III**
 V/Ü 4: Mi 12–14 C 4.224 Skala
 Do 12–14

050239 **Behandlung unscharf definierter
 Probleme**
 V/Ü 4: Mi 8–10 C 4.224 Skala
 Do 14–16

050240 **Ausgewählte statistische Methoden**
 V/Ü 2: Di 12–14 C 4.216 Kraft

050241 **Entwicklungstheorie und -politik
 der Entwicklungsländer (auch für
 Lehramtsstudiengänge)**
 V 2: Mo 8–10 C 3.222 Nissen

050242	Monetäre Außenwirtschafts- beziehungen	V 2: Mi 8–10	C 3.222	Nissen
050243	Operations Research – Warteschlangen	V 1: Do 14–15	C 3.212	Kleibohm
050244	Lineare Programmierung	V/Ü 2: Fr 10–12	C 4.224	Nastansky
050245	OR-Modelle im Bereich Investitionen	V 2: Mo 14–16	C 4.206	Gollers
050246	Aktive Strukturpolitik	V 2: Do 10–12	C 4.234	Stork
050247	Verbraucher-Politik	V/Ü 2: Do 8–10	C 4.234	Weeser/Krell
050248	Unternehmenspolitik: Logistik in der Betriebswirtschaft	V/Ü 4: Do 14–16 Di 10–12	C 3.222 C 4.234	Schaefer
050249	Internationale Wirtschaftsorganisation	S: Blockveranstaltung		Nissen

Die folgenden Veranstaltungen im Fach Recht gelten auch als Wahlpflichtfächer im HI (vgl. auch Verweise unter II).

050251	Wettbewerbsrecht	V 2: Do 13–15	C 4.206	Dietrich
050252	Wettbewerbsrechtliches Seminar	S 2: Do 11–13	C 4.206	Dietrich/Winter
050254	Bewertungs- und Vermögenssteuerrecht	V 1: Mi 11–12	C 4.224	Sander
050255	Gesellschaftsrecht	V 2: Mo 8–10	C 4.224	Sander
050256	Umsatzsteuerrecht	V 1: Mi 10–11	C 4.224	Sander
050257	Lohnsteuerrecht	V 1: Mo 12–13	C 4.224	Sander
050258	Einkommenssteuerrecht (auch HI, Schwerpunkt: BIFIST)	V 2: Di 12–14	C 4.206	Dietrich

050259	Bilanzsteuerrecht (auch HI, Schwerpunkt: BIFIST) V 1: Di 9–10	C 4.206	Dietrich
050260	Allgemeines Steuerrecht (auch HI, Schwerpunkt: BIFIST) V 2: Mi 12–14	C 4.216	Dietrich
050261	Übungen im Einkommenssteuerrecht (auch HI, Schwerpunkt: BIFIST) Ü 2: Di 14–16	C 4.206	Sander
050262	Körperschafts- und Gewerbesteuerrecht (auch HI, Schwerpunkt: BIFIST) V 2: Di 16–18	C 4.206	Sander
050263	Arbeitsprivatrecht (auch HI, Schwerpunkt: Personalwesen) V 2: Mi 10–12	C 4.216	Dietrich

Von je her gilt das Zahnrad als Symbol der Technik

Seit langen Jahrzehnten unser Firmenzeichen, kennzeichnet es den ausgedehnten Bereich unseres Programms, eines Programms von einmaliger Vielseitigkeit. INDUSTRIE, GEWERBE und HANDWERK, sie alle wissen das zu schätzen.



ULLNER u. ULLNER

vorm. DAS HAUS DER TECHNIK in PADERBORN
Fordern Sie das „UUU-Sofort-Programm“!

050264 **Wirtschaftsverwaltungsrecht I**
 V 2: Mi 18–20 C 3.232 Gronemeyer

Die folgenden Veranstaltungen im Fach Englisch können bereits im Grundstudium gehört werden. Sie gelten auch als Wahlpflichtfächer im Hauptstudium I.

050270 **Terminologie zu einem Spezialbereich der BWL**
 V 2: Mi 8–10 C 4.216 Läufer

050271 **Einführung in die englische Wirtschaftsterminologie**
 V 2: Do 8–10 C 4.216 Läufer

050272 **Business Management and Economics II**
 V/Ü 2: Mi 14–16 C 4.216 Läufer
 Do 12–14

050273 **Reading of texts**
 Ü 2: Mi 16–18 C 4.216 Läufer

VII. WIRTSCHAFTSWISSENSCHAFTEN SOWIE DIDAKTIK DER WIRTSCHAFTSLEHRE UND SOZIALWISSENSCHAFTEN

(vgl. auch die Verweise unter III, IV)

050280 **Das wirtschaftswissenschaftliche Curriculum —**
 wissenschaftstheoretische Voraussetzung und Grundbedingung der Curriculumentwicklung und Curriculumkonstruktion für das Fach „Wirtschaft“ an berufsbildenden Schulen
 (Pflichtveranstaltung für LAS, berufsbildendes Schulwesen, Fachrichtung Wirtschaftswissenschaft)
 V/Ü 2: Mo 18–20 C 5.206 Kaiser

050281 **Einführung in die Praxis des Faches „Wirtschaft“ an berufsbildenden Schulen**
 (LAS, berufsbildendes Schulwesen, Fachrichtung Wirtschaftswissenschaft)
 (begrenzte Teilnehmerzahl)
 V/Ü 2: Mi 8–10 C 5.206 Kaiser/
 Wittekind

050282 **Fachdidaktisches Tagespraktikum an allgemein bildenden Schulen**
 (begrenzte Teilnehmerzahl)
 P 3: Mi 10–13 C 5.216 Buddensiek

050283	Fachdidaktisches Tagespraktikum an berufsbildenden Schulen (LAS, berufsbildendes Schulwesen, Fachrichtung WiWi) P 3: Mi 10–13	C 5.206	Kaiser/ Wittekind
050284	Forschungsseminar: Konstruktionsbedingungen offener Curricula und Probleme der Evaluation im Rahmen praxisnaher Curriculumentwicklung (Fortgeschrittene Studenten der Wirtschafts- und Sozialwissenschaft) S 2: Di 18–20	C 5.206	Behet/ Buddensiek/ Kaiser/ Kaminski/ Wittekind
050285	Kolloquium für Examenskandidaten K 2: Mi 18–20	C 5.206	Kaiser
050286	Einführung in die Volkswirtschaftslehre V/Ü 2: Fr 8–10	C 5.206	Wittekind
050287	Inflation und Sparerverhalten V/Ü 2: Di 10–12	C 5.206	Wittekind
050288	Wirtschaftssysteme/Wirtschaftsordnung (Lehrbuch- und Lehrplananalyse) (LAS höherer Semester und Examenskandidaten) S 2: Mo 16–18	C 5.206	Wittekind
050289	Der Jugendliche im Herrschaftssystem des Betriebes (LAS höherer Semester) V/Ü 2: Do 18–20	C 5.206	Behet
050290	Theorien des Konsumentenverhaltens und Verbrauchererziehung S 2: Di 8–10	C 5.206	Kaminski
050291	Fachdidaktisches Seminar mit schulpraktischen Übungen (begrenzte Teilnehmerzahl) S 2: Mi 8–10	C 5.216	Buddensiek

VIII. WIRTSCHAFTSWISSENSCHAFTEN FÜR INGENIEURE

050300		Volks- und Betriebs- wirtschaftslehre					
	e 1 a	V 1:	Di	9-10		P 1713	Zabel
		Ü 1:	Mi	9-11	u	1	
			Mi	9-11	g	2	
	e 1 b	V 1:	Di	10-11			
		Ü 1:	Mi	11-13	u	3	
			Mi	11-13	g	4	
050301		Volks- und Betriebs- wirtschaftslehre I					
	m 3 a	V 1:	Mo	7-9	u	P 1713	Zabel
		Ü 1:	Di	14-16	u	1	
			Di	14-16	g	2	
	m 3 b	V 1:	Mo	7-9	g	P 1713	
		Ü 1:	Di	16-18	u	3	
			Di	16-18	g	4	
050302	i 3	Wirtschaftswissenschaften II					
		V 2:	Mi	7-9		P 1713	Zabel
050303		Angewandte Psychologie im Betrieb (WP)					
		V 2:	Mo	14-16		P 1713	Zabel

NOTIZEN

Fachbereich 6 (Naturwissenschaften I)

- Anschrift:** Gesamthochschule Paderborn
Fachbereich 6
Pohlweg 47-49
4790 Paderborn
- Telefon:** (0 52 51) 60 - 2 50
- Dekan:** Prof. Dr. rer. nat. Roder, FHL
- Sprechstunde
des Dekans:** |Di 11.30—12.30 Uhr
Fr 11.30—12.30 Uhr
Raum: P 12.16.1
- Prodekan:** o. Prof. Dr. rer. nat. Müller
- Dekanat:** Irmgard Vahle, Fachbereichssekretärin
Raum: P 12.16.2
Tel.: App. 2 50
- Sprechstunden
des Dekanats:** Mo—Fr 9.00—12.00 Uhr

SONDERVERANSTALTUNG

060000 **Seminar zum Forschungs-
schwerpunkt „Zwischenmole-
kulare Wechselwirkungen
in anisotroper Materie“**
S 2: nach Vereinbarung

Kleemann/
von der Osten/
Pollmann/
Roder
Spaeth/
Stegemeyer

PHYSIK

061001 **Physikalisches Kolloquium**
K 2: Do 17–19 P 6203 **Die Hoch-
schullehrer
der Physik**

061002 W **Entwicklung der Natur-
wissenschaften und der Technik
in der Geschichte**
V/S 2: Fr 15–17 P 6203 **Roder**

061003 ph, ma
ch **Brückenkurs für die
integrierten Studiengänge
Physik, Mathematik, Chemie
(I. Teil)**
vom 29. 9. — 15. 10. 1976

V 6: Mi 9–11 1 P 6201 **Niklas**
 Do 9–11
 Fr 9–11

V 6: Mi 9–11 2 P 6203 **Hangleiter**
 Do 9–11
 Fr 9–11

061004 e, m **Brückenkurs für die
integrierten Studiengänge
Elektrotechnik, Maschinenbau
(I. Teil)**
vom 29. 9. — 15. 10. 1976

V 6: Mi 9–11 1 P 1501 **Meyer**
 Do 9–11
 Fr 9–11

V 6: Mi 9–11 2 P 1508 **Stormberg**
 Do 9–11
 Fr 9–11

EXPERIMENTALPHYSIK

061101	ph 1, L SII 1	Experimentalphysik I V 6: Mo 7–9 Mi 9–11 Do 7–9 Ü 2: Di 14–16 Di 16–18	P 6203	von der Osten
			1	P 6201 Windscheif
			2	
061103	ph 3, L SII 3, ma 3	Experimentalphysik III V 6: Mo 11–13 Mi 11–13 Do 11–13 Ü 2: Di 14–16 Mi 14–16	P 6203	Spaeth
			1	P 6203 Niklas
			2	
061105	ph 5 (H II), L SII 5	Experimentalphysik V Physik IV für Lehramts- kandidaten V 4: Di 9–11 Fr 11–13	P 6203	Ziegler
061107	ph 5 (HI)	Angewandte Physik I (Licht und Strahlung) V 4: Di 9–11 Do 11–13 Ü 2: Di 11–13	P 6201	Primas/ Schwermann
			P 1412	
061108	ph 5 (H II)	Experimentelle Methoden der Kernphysik V 2: Di 11–12 Fr 10–11	P 6201 P 6203	Weigele
061110	L SI 1	Einführung in die Physik I (Mechanik, Wärme) V 4: Mi 14–16 Ü 1: Mi 16–17 S 2: Fr 16–18	F R 326	Müsgens
061112	L SI 3	Einführung in die Physik III (Elektrizitätslehre, Optik) V 4: Mo 9–11 Di 11–13 Ü 1: Mo 11–12	P 6203	Kleemann
			P 1518	
061114	L gr	Einführung in die Physik I V 2: Di 10–12	F R 326	Kaiser

061116	ph L SII	Einführung in das Anfänger- praktikum III V 2: nach Vereinbarung		N. N.
061117	ph 5-7 L SII	Hauptseminar I in Experimentalphysik S 2: Mo 14-16	P 6203	Kleemann
061118		Seminar über aktuelle Fragen der Festkörperphysik S 2: Mo 17-19	P 6203	Kleemann von der Osten/ Spaeth/ Ziegler
061119		Anleitung zu wissenschaftlichen Arbeiten S: nach Vereinbarung		Kleemann
061120		Anleitung zu wissenschaftlichen Arbeiten S: nach Vereinbarung		von der Osten
061121		Anleitung zu wissenschaftlichen Arbeiten S: nach Vereinbarung		Spaeth
061122		Anleitung zu wissenschaftlichen Arbeiten S: nach Vereinbarung		Ziegler
061123		Anleitung zu wissenschaftlichen Arbeiten S: nach Vereinbarung		Primas
061124		Anleitung zu wissenschaftlichen Arbeiten S: nach Vereinbarung		vom Ende
061125		Anleitung zu wissenschaftlichen Arbeiten S: nach Vereinbarung		Weigele
061126		Anleitung zu wissenschaftlichen Arbeiten S: nach Vereinbarung		Schwermann
061127		Anleitung zu wissenschaftlichen Arbeiten S: nach Vereinbarung		Roder

061140	ch 1	Experimentalphysik I				
		V 4: Mo 9–11		P 6201		vom Ende
		Fr 11–13				
		Ü 2: Mo 11–13		P 1517		N. N.
061150	ma 1	Experimentalphysik I				
		V 4: Di 12–13		P 6201		Weigele
		Mi 9–11				
		Do 10–11				
		Ü 2: Fr 11–13	1	P 1611		
		Do 11–13	2			
061160		Experimentalphysik I				
	e 1 a	V 3: Do 9–10		P 6201		Schwermann
		Fr 8–10				
		Ü 2: Di 14–16	1	P 1411		N. N.
		Di 16–18	2			N. N.
		Fr 11–13	3	P 1508		Schwermann
	e 1 b	V 3: Do 9–10		P 6203		N. N.
		Fr 8–10				
		Ü 2: Di 16–18	4	P 1412		
		Di 14–16	5			
		Fr 11–13	6	P 1509		
061170	i 1	Grundlagen der Physik				
		V 3: Mi 11–12		P 6201		N. N.
		Do 7–9				
		Ü 2: Di 14–16 u	1	P 1610		
		Di 16–18 u	2			
		Di 14–16 g	3			
061172	i 3	Spezielle Kapitel der Physik				
		V 3: Mo 7–9		P 6201		vom Ende
		Fr 10–11				
		Ü 2: Mo 14–16	1	P 1518		N. N.
		Mo 16–18	2			
061181	m 3	Experimentalphysik II				
		V 3: Mo 11–13		P 6201		Primas
		Do 14–15				
		Ü 2: Do 15–17	1	P 6201		
		Di 16–18	2	P 1609		N. N.
		Di 14–16	3			
		Do 15–17	4	P 1517		N. N.
061185	W	Astrophysik I				
		S 2: Mo 14–16		P 6201		vom Ende

061190		Praktikum zur Experimental-physik			
	i	P 2: Di ab 14.00 Uhr	P 5401	vom Ende	
	e	Do ab 14.00 Uhr		Schwermann	
061191	ch 1	Praktikum zur Experimental-physik			
		P 4: ganztägig			
		21. 2. — 1. 3. 1977	1 P 5401	N. N.	
		3. 3. — 11. 3. 1977	2	N. N.	
061194	ph 3, L SI, II	Physikalisches Praktikum II			
		P 4: Mo ab 14.00 Uhr	P 5401	Primas	
		Mi ab 14.00 Uhr		Weigele	
061195	ph 5, L SI, II	Physikalisches Praktikum III			
		P 4: Mo ab 14.00 Uhr	N 226	Hoentzsch	
061196	ph 5, L SII	Praktikum zur Angewandten Physik I und Fortgeschrittenen-Praktikum I			
		P 4: Di ab 14.00 Uhr	P 4201	Roder	
		P 4: Mi ab 14.00 Uhr		Ziegler	
061197	ph 7, L SII	Fortgeschrittenen-Praktikum II			
		P 4: nach Vereinbarung		Stolz/N. N.	

THEORETISCHE PHYSIK

061201	ph 3	Theoretische Physik I			
		V 6: Di 7—9	P 1412	Meyer zur	
		Mi 7—9		Capellen	
		Do 7—9			
061202	ph 3	Theoretikum zur Theoretischen Physik I			
		Ü 3: Do 14—17	1 P 1412	Meyer zur	
		Do 17—20	2	Capellen	
061205	ph 5 (H II)	Theoretische Physik III (Quantenmechanik I)			
		V 4: Mi 9—11	P 1412	Schröter	
		Do 11—13			
061206	ph 5 (H II)	Theoretikum zur Theoretischen Physik III			
		Ü 3: Do 14—17	P 1510	Stormberg	

061207	ph 7	Theoretische Physik IV (Thermodynamik und Statistische Mechanik) V 4: Do 9–11 Fr 9–11	P 1412	Müller
061208	ph 7	Theoretikum zur Theoretischen Physik IV Ü 2: Do 11–13	P 1708	Sturhann
061209	ph 5 (H II)	Mathematische Hilfsmittel zur Quantenmechanik V 2: Mi 11–13	P 1412	Grauel
061210	L SII 5	Einführung in die Theoretische Physik I V 4: Do 11–13 Fr 11–13	P 1501	Meyer
061211	L SII 5	Theoretikum zur Einführung in die Theoretische Physik I Ü 3: Do 14–17 nach Vereinbarung	1 P 1501 2	Meyer
061220		Seminar über Relativitätstheorie S 2: nach Vereinbarung		Müller/ Schröter
061221		Spezielle Probleme der Statistischen Physik S 2: nach Vereinbarung		Schröter
061222		Anleitung zu wissenschaftlichen Arbeiten S: nach Vereinbarung		Schröter
061223		Spezielle Probleme der Thermodynamik S 2: nach Vereinbarung		Müller
061224		Anleitung zu wissenschaftlichen Arbeiten S: nach Vereinbarung		Müller
DIDAKTIK DER PHYSIK				
061401	L SI, II	Didaktik der Physik I V 2: Di 8–10	F H 3	Schmitz
061402	L SI, II	Didaktik der Physik III V 2: Fr 8–10	F H 3	Schmitz

061403	L SI, II	Fachdidaktische Übungen (Mechanik, Wärmelehre) Ü 2: Fr 10–12	F R 324	Schmitz
061404	L SI	Fachdidaktisches Tages- praktikum P 2: Mi nach Vereinbarung		Schmitz
061405	L SI	Seminar zum Fachpraktikum S 2: Mi nach Vereinbarung		Schmitz
061406		Anleitung zu wissenschaftlichen Arbeiten S 2: Mi 8–10 und nach Vereinbarung		Schmitz
061407		Naturwissenschaftliche Exkursion E: nach Ankündigung		Schmitz
061408	L gr	Didaktik und Methodik des Sachunterrichts S 2: Di 14–16	F	Kaiser
061409	L gr	Schulpraktische Übungen (Primarstufe) Ü 2: Di 16–18	F	Kaiser
061410	L SII	Fachdidaktisches Tagespraktikum (Fachoberschule) P 2: nach Vereinbarung		Müsgens
061411	L SII	Seminar zum Fachpraktikum S 2: nach Vereinbarung		Müsgens
061412	L SI	Freihandversuche mit Schülern S 1: nach Vereinbarung		Müsgens
061413	L	Didaktik des Technischen Werkens V 3/Ü 2: nach Vereinbarung		Heymann

BIOLOGIE UND DIDAKTIK DER BIOLOGIE

063100		Ontogenese und Individualität V 1: Di 8–9	F R 306	Erber
063101		Ethologisch – biologischer Vergleich von Mensch und Tier V 1: Fr 8–9	F R 306	Erber

063102	Kolloquium zur ethologischen Thematik der Vorlesung K 1: Fr 9–10	F R 306	Erber
063103	Die Funktion der Biologie in der Sexualerziehung HS 2: Fr 10–12	F R 306	Erber
063104	Biologische Exkursionen E: nach Vereinbarung		Erber
063105	Anleitung zu wissenschaftlichen Arbeiten S: nach Vereinbarung		Erber
063106	Fachpraktikum P: nach Vereinbarung		Erber
063107	Selbständige AG zur biologisch- didaktischen Untermauerung des Kurs „Erste Hilfe“ (mit Erwerb des Scheines; Leitung Hagenhoff)		Erber
063108	Physiologische und patho- physiologische Biophänomene (dargestellt mit ausgewählten Beispielen am Menschen) S: nach Vereinbarung	F R 306	Eber/Noeske
063109	Einführung in die Physiologie der Tiere V 2: Di 9–11	F R 306	Schafmeister
063110	Übungen zur Tier- und Humanphysiologie Ü 2: Di 11–13	F R 306	Schafmeister
063111	Biologische Exkursionen E: nach Vereinbarung		Schafmeister
063112	Baupläne der Tiere P 3: nach Vereinbarung	F R 306	Erber/Schoene
063113	Parasitologie Ü 1: nach Vereinbarung		Erber/Schoene
063114	Methoden der Bestands- erfassung von Wirbeltieren als Grundlage für modernen Natur- schutz (Teil I) S 2: nach Vereinbarung		Erber/ Steinborn

- 063115 **Exkursionen**
E: nach Vereinbarung **Erber/
Steinborn**
- 063116 **Mikroskopische Übungen für
Anfänger**
Ü 4: nach Vereinbarung **Erber/
Bergmann**

HAUSHALTSWISSENSCHAFT UND DIDAKTIK DER HAUSHALTSLEHRE

- 064000 **Inhalt und Struktur hauswirt-
schaftlicher Bildung**
V/S 2: Di 10–12 F R 413 **Rehermann**
- 064010 **Sozio-Ökonomie des Haushalts**
V/S 2: Di 14–16 F R 407 **Rehermann/
Belz**
- 064020 **Grundlagen der Ernährung**
V/S 2: Di 8–10 F R 413 **Rehermann**
- 064030 **Ernährungsphysiologie**
V/S 2: Do 13–15 F R 407 **Kleine-
Vosbeck**
- 064040 **Volks- und Welternährung
— Bedarf und Deckung —**
S 1: Fr 12–13 F R 407 **Kleine-
Vosbeck**
- 064050 **Einführung in das Arbeits-
studium in der Hauswirtschaft**
S 1: Do 15–16 F R 407 **Kleine-
Vosbeck**
- 064060 **Energie und Technik im Haushalt**
S 2: Fr 8–10 F R 413 **Rehermann**
- 064070 **Holz- und Holzkunststoff-
kombinationen im Wohn- und
Wirtschaftsbereich des Haushalts**
S 2: nach Vereinbarung F R 407 **Weitland**
E 1: nach Vereinbarung
- 064080 **Haushaltslehre im Sachunter-
richt der Primarstufe**
S 2: Fr 10–12 F R 413 **Rehermann**
- 064090 **Fachdidaktisches Seminar mit
Bezug zum Lehrplan des 8.
Schuljahres**
S 2: Mo 13–15 F R 407 **Kleine-
Vosbeck**

064100	Schulpraktische Übungen (Fachdidaktisches Tagespraktikum in der Kilianschule) P 2: nach Vereinbarung		Kleine-Vosbeck
064110	Begleitseminar zum fachdidaktischen Tagespraktikum S 1: nach Vereinbarung	F R 407	Kleine-Vosbeck
064120	Technologie der Lebensmittel I Ü 3: Di 16–19	F R 413	Rehermann/ Rösner
064130	Experimentelle Lebensmittellehre Ü 2: Mi 14–16	F R 413	Kleine-Vosbeck
064140	Anleitung zum selbständigen wissenschaftlichen Arbeiten S 1: nach Vereinbarung	F R 413	Kleine-Vosbeck
064150	Abschlußkolloquium für Examenssemester K 1: nach Vereinbarung	F R 413	Rehermann
064160	Exkursionen E: nach Vereinbarung		Rehermann/ Kleine-Vosbeck/ Belz/Weitland
063200	Ökologische Grundfragen S 2: Di 14–16		Masuch
063201	Einführung in die Meeresbiologie (Vorbereitung zur großen Exkursion im SS 1977) S 2: Mi 16–18		Masuch
063202	Übungen zur Flechtenökologie Ü 2: Mi 14–16		Masuch
063203	Mikroskopische Übungen für Fortgeschrittene Ü 3: Di 16–19		Masuch
063204	Schulpraktische Übungen P 3: Mi vormittags nach Vereinbarung		Masuch

Anderthalb Tausender sind keine kleinen Fische.

1500 Mark – bis zu dieser Höhe gibt es, je nach Familienstand, Spargewinne für berufstätige Bausparer, und das Jahr für Jahr. Natürlich sind das nicht die einzigen guten Seiten, die Bausparen Ihnen zu bieten hat. Über alle weiteren sollten Sie sich einmal zuverlässig informieren. 19000 Volksbanken, Raiffeisenbanken, Spar- und Darlehnskassen und unsere Bezirksleiter werden Sie gern beraten.



Auf diese Steine können Sie bauen

Schwäbisch Hall

Die Bausparkasse der Volksbanken und Raiffeisenbanken



Beratung durch alle Volksbanken und Raiffeisenbanken sowie durch unsere Bezirksleiter:

Peter Wächter,
Im Lichtenfelde 72, 4790 Paderborn, Tel. 0 52 51 / 6 27 34

Ulrich Thomas,
Steinheimer Weg 27, 4790 Paderborn, Tel. 0 52 51 / 6 19 91

Wilfried Jöstingmeier,
Bevertrift 4, 3472 Beverungen, Tel. 0 52 73 / 55 59

Hellmut Eilers,
Burgstr. 32a, 4793 Büren, Tel. 0 29 51 / 31 21

Fritz Blome,
Heidweg 14, PF 1150, 3530 Warburg, Tel. 0 56 41 / 26 65

063205

Biologische Exkursionen

E: nach Vereinbarung

Masuch

063206

**Anleitung zu selbständigen
wissenschaftlichen Arbeiten**

S 1: nach Vereinbarung

Masuch

Fachbereich 10 (Maschinentechnik I)

Anschrift: Gesamthochschule Paderborn
Fachbereich 10
Pohlweg 47-49
4790 Paderborn

Telefon: (0 52 51) 60 - 2 11

Dekan: Prof. Dipl.-Ing. Sieben, FHL

Sprechstunde
des Dekans: Di 9.30—11.30 Uhr
Raum: P 13.15
Tel.: App. 2 13

Prodekan: Prof. Dr.-Ing. Vogel, FHL
Raum: P 13.17
Tel.: App. 2 54

Dekanat Gerda Junges, Fachbereichssekretärin
Raum: P 13.16
Tel.: App. 211

Sprechstunden
des Dekanats: Mo—Fr 9.00—12.00 Uhr

Laboratorien:	Raum P 42.03	Labor für Werkstoffprüfung
	P 43.12	Labor für Werkzeugmaschinen
	P 43.03	Labor für Meßtechnik
	P 43.12.1	Labor für Kolbenmaschinen
	P 43.12.1	Labor für Strömungsmaschinen
	P 17.08	Labor für Arbeitswissenschaften
	P 43.11	Kunststoffverarbeitung Produktionstechnik
	P 43.01	Kunststoffverarbeitung Schweißtechnik
	P 44.01	Kunststoffverarbeitung Schaumtechnik
	P 44.02	Kunststoffverarbeitung Werkstoffprüfung
	P 42.01	Holzverarbeitung
	P 42.02	Werkstoffprüfung Holz
	P 43.04	Mechanische Werkstatt
	P 14.16	Normenstelle
	P 14.02	Konstruktionsraum
	P 14.09	Konstruktionsraum
	P 15.02	Konstruktionsraum
P 11.02	Konstruktionsraum	

ALLGEMEINE VERANSTALTUNGEN

100000	m	Maschinentechnisches Kolloquium				
		K 1: Mi 11-13		P 1411		Jorden/ Lüttmann/ Möllenkamp/ Sieben/ Vezin/ Vogel/ Willmes/ Zelder

BRÜCKEN- UND ZUSATZKURSE

100302	e 1, ch 1	Technisches Zeichnen				
		Ü 1: Mi 14-16	u	P 7203		Sieben
100301	m 1	Technisches Zeichnen				
		V 4: Mo 7-9		P 7203		Vogel
		Fr 7-9				

INTEGRIERTER STUDIENGANG, GRUNDSTUDIUM

100111		Mechanik				
	m 1 a	V 4: Di 7-9		P 1511		Wild
		Do 7-9				
		Ü 3: Mo 11-13		1 P 1511		
		Di 11-12		P 1618		
		Di 11-13	u	2/3 P 1418		Zelder
		Mi 7-9				
	m 1 b	V 4: Di 7-9		P 1410		Kaeder
		Do 7-9				
		Ü 3: Mo 11-13		5/6 P 1608		Kaeder
		Do 11-12		P 1518		
		Di 12-13		4 P 1510		Lüttmann
		Fr 11-13				
100211		Werkstoffkunde I				
	m 1 a	V 2: Di 14-15		P 7203		Altmiks
		Do 9-10				
		Ü 1: Do 11-13	u	1 P 1511		
		Do 11-13	g	2		
		Fr 9-11	u	3		
	m 1 b	V 2: Di 15-16		P 7203		Altmiks
		Do 10-11				
		Ü 1: Fr 9-11	g	4 P 1511		
		Fr 11-13	u	5		
		Fr 11-13	g	6		

100311		Konstruktionslehre A I				
	m 1 a	V 1: Do 10-11			P 1508	Vogel
		Ü 1: Do 11-13	g	1		
		Mo 11-13	u	2	P 1601	
		Do 11-13	u	3	P 1508	
	m 1 b	V 1: Do 9-10			P 1508	Vogel
		Ü 1: Mo 11-13	g	4	P 1601	Vogel
		Fr 9-11	u	5	P 1509	
		Fr 9-11	g	6		
100312		Konstruktionslehre A II				
	m 3 a	V 5: Mi 9-11			P 1616	Zelder
		Do 11-13			P 1601	
		Fr 10-11			P 1608	
		Ü 3: Fr 11-14		1	P 1609	
		Fr 7-10		2		
	m 3 b	V 5: Mo 9-11			P 1608	Jorden
		Mi 10-11			P 1601	
		Do 9-11				
		Ü 3: Fr 7-10		3	P 1601	
		Mi 7-10		4	P 1601	N. N.
103211		Sicherheitstechnik				
	m 3 a	V 2: Mi 14-16			P 1516	Leniger
	m 3 b	V 2: Mi 16-18				
100131	m 3 (H I)	Höhere Festigkeitslehre I				
		V 1: Do 9-10			P 1417	Wild
		Ü 2: Mo 9-11		1	P 1511	
		Do 15-17		2		
100711	m 3 (H I)	Getriebelehre I				
		V 1: Di 9-10			P 1411	Meierfranken- feld
		Ü 2: Mi 7-9		1		
		Mo 9-11		2		
102611	m 3 (H I)	Fertigungstechnische Grundlagen				
		V 2: Di 10-11			P 1508	Kaeder
		Do 8-9			P 7203	Altmiks
		Ü 2: Di 11-13		1	P 1511	Altmiks/ Kaeder
		Di 11-13		2	P 1508	Kaeder/ Altmiks

100411	m 3	Technische Thermodynamik			
		V 2: Di	7—9	P 1601	Horn
		Ü 2: Fr	8—10	1 P 1608	
		Mi	7—9	2 P 1609	
		Fr	11—13	3 P 1608	
		Do	11—13	4 P 1609	

INTEGRIERTER STUDIENGANG, HAUPTSTUDIUM

100331		Konstruktionssystematik			
	mk 5/ m 5	V 2: Fr	7—9	P 1410	Möllenkamp
	m 5	Ü 2: Di	7—9	P 1501	
	mk 5	Ü 2: Mi	7—9	1 P 1512	
		Mi	9—11	2	
101011		Ölhydraulik und Pneumatik			
	m 5, mk 5	V 1/		P 1501	Sieben
	mf 5	Ü 1: Mo	7—9		
	m 5	S 1: nach Vereinbarung			
	mk 5/ mf 5	S 1: nach Vereinbarung			
	m 5	P 1: Fr	ab 14.00 Uhr	P 4214	
	mf 5	P 1: Fr	ab 14.00 Uhr		
	mk 5	P 1: Fr	ab 14.00 Uhr		
100511	mk 5	Maschinendynamik			
		V 1: Di	10—11	P 1411	Meierfrankenfeld
		Ü 2: Di	7—9		
102111	mk 5	Grundlagen der Kolbenmaschinen			
		V 2: Mi	7—9	P 1417	Kottler
		Ü 1: Do	12—13	P 1411	
		P 2: Di	ab 14.00 Uhr	P 4312	
102211	mk 5	Grundlagen der Strömungsmaschinen			
		V 2: Mi	9—11	P 1509	Lüttmann
		Ü 1: Di	11—12	P 1510	
		P 3: Mi	ab 14.00 Uhr	P 4312	
102311	mk 5	Grundlagen der Fördertechnik			
		V 2: Mi	9—11	P 1417	Kottler
		Ü 1: Do	10—11		
		P 1: Di	ab 14.00 Uhr	P 4312	
102411	mk 5	Grundlagen der spangebenden Werkzeugmaschinen			
		V 2: Do	9—11	P 1608	Kaeder
		S 1: Di	9—10	P 1417	
		P 1: Do	ab 14.00 Uhr	P 4312	

102511	mk 5	Grundlagen der spanlosen Fertigung V 2: nach Vereinbarung Ü 1/P 1: nach Vereinbarung			N. N.
100911	mk 5, m 5 mk 5 m 5	Meßtechnik I V 1: Fr 9—10 Ü 1: Fr 10—11 P 1: Mo ab 14.00 Uhr Ü 1: Do 11—12 Do 12—13 P 1: Mo ab 14.00 Uhr	P 1410 P 1417 P 4312 1 P 1417 2 P 4312		In
100421	m 5 mk 5 mk 5 m 5	Wärmeübertragung V 1: Di 9—10 Ü 2: Do 9—11 Do 7—9 Ü 2: Fr 10—12	P 1501 1 P 1411 2 P 1410		Möllenkamp
100361	mk 5	Schweißkonstruktion V 2/Ü 2: nach Vereinbarung			N. N.
102621	mk 5	Werkzeuge und Vorrichtungen V 2: Di 11—13 Ü 2: Fr 11—13	P 1417		In
103121	mk 5, mf 5	Arbeits- und Betriebslehre V 3: Mo 11—14	P 1708		Schneider
102121	mk 5	Verbrennungsmaschinen V 2: Do 7—9 Ü 1: Do 11—12 P 1: Di ab 14.00 Uhr	P 1417 P 1411 P 4312		Kottler
100351	mk 5	Stahlbau V 2: Mo 7—9 Ü 2: nach Vereinbarung	P 1510		Wild
101221	mf 5	Technologie der Kunststoffe V 4: Mo 9—11 Fr 11—13	P 5201 P 1601		Staab
102811	mf 5	Kunststoffverarbeitung V 1: Mi 9—10 V 2: Mi 7—9 P 2: Do ab 14.00 Uhr	P 1610 P 1510 P 4311		Vezi Willmes Vezi/ Willmes

101011	mf 5	Rheologie der Kunststoffe V 2: Do 7–9 Ü 1: Fr 10–11 P 1: Di ab 14.00 Uhr	P 1510 P 1601 P 4401	Willmes
101211	mf 5	Holztechnologie V 2: Do 11–13 S 2: Mo 14–16	P 4202	Weitland
101121	mf 5	Kunststoffprüfung P 2: Di 11–13	P 4402	Staab
101311	mf 5	Grundlagen der Kunststoff- chemie V 2: Di 9–11	P 1412	Staab
100521	m 5	Maschinendynamik II V 1: Mi 9–10 Ü 2: Di 11–13	P 1411	Meierfranken- feld
100712	m 5	Getriebelehre II V 1: Mi 10–11 Ü 2: Mo 11–13 Do 9–11	P 1411 1 P 1411 2 P 1501	Meierfranken- feld

BUCHHANDLUNG

J. Esser

4790 Paderborn, Kamp 11 – Tel. 23801

fachbücher für studium und beruf
– naturwissenschaft und technik –
reiseliteratur und kartenmaterial

103121	m 5	Arbeits- und Betriebslehre V 3: Mo 9–11 Do 8–9	P 1708	Schneider
102812	mf 5	Kunststoffverarbeitung und -maschinen V 1/S 1: nach Vereinbarung		Veizin

SERVICELLEISTUNGEN FÜR ANDERE FACHBEREICHE

100371	e 3	Grundlagen des Konstruierens V 2: Fr 9–11 Ü 1: Fr 11–13 u	P 1713 P 1618	Sieben
100141	e 1 a	Technische Mechanik V 2: Di 9–11 Ü 1: Mi 9–11 g Mi 9–11 u Mi 11–13 g	P 1511 1 P 1510 2 3	Horn
	e 1 b	V 2: Do 7–9 Ü 1: Mi 11–13 u Mi 14–16 u Mi 16–18 g	P 1516 4 P 1510 5 6	
100381	ch 3	Grundlagen des Apparatebaues V 4: Di 7–9 Mi 7–9 Ü 2: Di 9–11	P 1418 P 1418	Lüttmann
101341	chk 5, chb 5	Organische Farbmittel V 2: Mo 11–13	P 1410	Staab
101342	chk 5, chb 5	Anorganische Pigmente V 1: Fr 9–10	P 5203	Staab
101343	chk 5, chb 5	Farbenlehre und Farbmetrik S 1: Fr 10–11	P 5203	Staab
102641	chk 5	Grundlagen der Kunststoff- verarbeitung V 1/S 1: Mi 7–9 V 1/S 1: Fr 7–9 P 3: Fr 11–14	P 1509 P 1509 P 4311	Veizin Willmes Veizin/ Willmes

103113	i 5 (WP)	Industriebetriebslehre II V 2: Do 9–11	P 1708	Schneider
103114	i 5 (WP)	Industriebetriebslehre III V 2: Fr 9–11	P 1708	Schneider
103163	e 5, ee 5	Arbeitswissenschaften III V 2: nach Vereinbarung		Schneider
101241	chk 5	Holzoberflächenbehandlung V 2: Do 9–11 S 3: Mo 8–11	P 4202	Weitland

TECHNISCHE WAHLFÄCHER

108021	e 5	Kraft- und Arbeitsmaschinen für Elektrotechniker V 2/S 1: nach Vereinbarung		Lüttmann
108022	m 5	Arbeitswissenschaft II V 2: nach Vereinbarung		Schneider
108023	e, i, m	Unternehmensplanspiele S 2: nach Vereinbarung		Schneider
108024	m 5	Arbeitswissenschaft III S 2: nach Vereinbarung		Schneider
108025	m 5	Strömungsmeßtechnik V 2: Fr 11–13	P 1713	Vogel
108026	chk 5, mf 5, chi 5	Kunststoffverpackungstechnik V 2/S 1/P 1: nach Vereinbarung	P 4401	Veziñ
108027	m 3/5	Spezielle Werkstoff- untersuchungen P 2/E 1: nach Vereinbarung	P 4203	Altmiks
108028	m 5	Einführung in die Kunststofftechnik V 1/S 1/P 1: nach Vereinbarung	P 4311	Willmes

Fachbereich 13 (Naturwissenschaften II)

Anschrift: Gesamthochschule Paderborn
Fachbereich 13
Pohlweg 47-49
4790 **Paderborn**

Telefon: (0 52 51) 60—2 85

Dekan: N. N.

**Sprechstunde
des Dekans:** Di 10.30—12.00 Uhr
Fr 10.30—12.00 Uhr
Raum: P 12.18

Prodekan: N. N.

Dekanat: Hildegard Dziemba, Fachbereichssekretärin
Raum: P 12.17
Tel.: App. 2 85

**Sprechstunden
des Dekanats:** Mo—Fr 9.00—12.00 Uhr

CHEMIE

132000

Chemisches Kolloquium

K 2: Mo 17–19

P 5203

**Die Hoch-
schullehrer
der Chemie****ALLGEMEINE ANORGANISCHE UND ANALYTISCHE CHEMIE**

132101 ch 1

Allgemeine Chemie I

V 4: Di 7–9

P 5203

Reininger

Mi 7–9

S 2: Di 9–11

1 P 1610

Krahl

Di 9–11

2 P 1609

Reininger

P 4: Mo 14–18

1 P 4405

Reininger

Di 14–18

2

N. N.

Mi 14–18

3

Krahl132102 ch 1
(W)**Seminar zum Praktikum****Allgemeine Chemie I**

S 2: nach Vereinbarung

Friedrich

132103 m 1

Grundlagen der Chemie

V 2: Mi 11–13

P 5203

Reininger

Ü 1: Mi 9–10

1 P 1609

Mi 10–11

2

132104 ph 1

Chemie für Physiker

V 4: Di 7–9

P 5201

Krahl

Mi 7–9

Ü 1: Mi 11–12

P 1518

P 1: nach Vereinbarung

132105 e 1

Chemie und Werkstoffkunde

V 2: Mo 7–9

P 5203

Krahl

Ü 1: Fr 11–12

1 P 1610

Senger

Fr 12–13

2

132106 e
(WP)**Chemische Technologie
elektronischer Schaltungen
und Bauelemente**

V 3: nach Vereinbarung

Krahl

132107 ch 3

Anorganische Chemie II

V 2: Mo 11–13

P 5203

Marsmann

P 4: nach Vereinbarung

132108

**Anleitung zu wissenschaftlichen
Arbeiten**

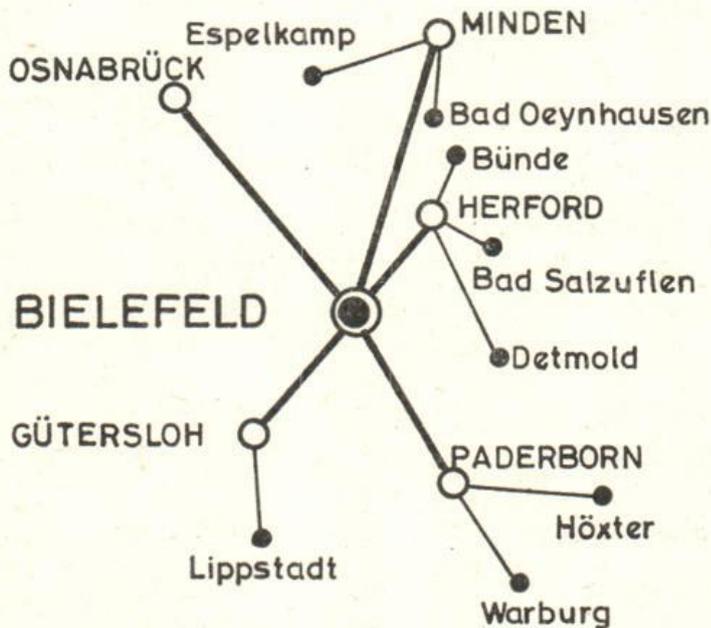
S: nach Vereinbarung

Marsmann

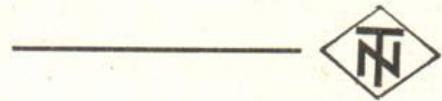
132109	ch 7 L gy 7	Anorganische Chemie III (Komplexchemie) V 3: Mo 9–10 Do 9–10	P 5203	Sellmann
132110	ch 7	Seminar zur Anorganischen Chemie III S 1: Di 17–18	P 5203	Krahl/ Marsmann/ Reininger/ Sellmann/ Würming- hausen
132111	ch 3, L ch 3	Analytische Chemie I V 2: Mi 9–11 S 2: nach Vereinbarung	P 5203	Sellmann
132112	ch 3 L ch 3	Grundpraktikum Analytische Chemie P 4: nach Vereinbarung		Sellmann/ Wiss. Mit- arbeiter



... damit man sich besser versteht



... auch in der
Gesamthochschule
Paderborn



TELEFONBAU UND NORMALZEIT

Technisches Büro: Riemekestr. 116, 4790 Paderborn, Tel. 05251/22329

132113	chl 5	Instrumentelle Analytik II V 2: nach Vereinbarung S 2: nach Vereinbarung P 8: nach Vereinbarung			Lendermann
132114	ch 7	Fortgeschrittenen-Praktikum Anorganische Chemie P 12: nach Vereinbarung			Sellmann/ Wiss. Mit- arbeiter
132115		Anleitung zu wissenschaftlichen Arbeiten S: nach Vereinbarung			Sellmann

ORGANISCHE CHEMIE

132000	ch 3	Organische Chemie II V 3: Mo 8-9 Fr 7-9 S 1: Do 12-13 Fr 11-12 Fr 10-11 ch 3 (W) Ü 1: Do 10-11 Do 11-12 P 8: Do ab 13.00 Uhr Fr ab 13.00 Uhr Do ab 13.00 Uhr Fr ab 13.00 Uhr		P 5201 1 P 5203 2 P 5201 3 1 P 1512 2 1 P 4307 1 P 4308 2 P 4308 2 P 4307	Minas Schlimme Seela Senger Senger Minas/Boos Schlimme/ Lüstorff Seela/Boos Senger/ Lüstorff
132201	ch 5	Organische Chemie III b „Struktur und Funktion von Biomolekülen“ V 1: Fr 9-10		P 5201	Seela
132202	ch 7 (WP) L gy 7 L gr 5 ch 7 (WP)	Biochemie V 3: Do 15-16 Fr 11-13 S 1: Do 16-17		P 5203 P 5203	Schlimme
132203	L gy 7	Biochemisches Praktikum P 4: 4.-7. 1. 1977 22.-25. 2. 1977		1 N 224 2 N 224	Schlimme/ Boos/ Lüstorff

132204	L gy 7	Organische Chemie V 2: Do 10–12	P 5203	Schlimme/ Seela
132205		Mitarbeiterseminar S 2: nach Vereinbarung		Schlimme / Seela
132206		Anleitung zu wissenschaftlichen Arbeiten S: nach Vereinbarung		Schlimme
132207		Anleitung zu wissenschaftlichen Arbeiten S: nach Vereinbarung		Seela
132208	ch 5 (H II)	Organische Chemie III V 3: Di 10–11 Do 8–10 S 2: Di 11–13 Ü 1: Do 10–11	P 5201	Sucrow
132209	ch 7 (W)	Synthesen in der Organischen Chemie V 1: Mo 11–12	P 5201	Sucrow
132210		Mitarbeiterseminar S 2: Fr 14–16	N 321	Sucrow
132211		Anleitung zu wissenschaftlichen Arbeiten S: nach Vereinbarung		Sucrow
132212	ch 7	Steroide I V 1: Mo 12–13	P 5201	Klein

PHYSIKALISCHE CHEMIE

132300	ch 3	Physikalische Chemie I V 2: Mi 14–15 Do 8–9 S 2: Mi 15–17 Mi 15–17	P 5203 1 P 5201 2 P 5203	Pollmann Pollmann/ Lorenz N. N.
132301	ch 5	Physikalische Chemie II V 3: Mi 9–11 Do 11–12 S 1: Do 12–13	P 5201	Stegemeyer Stegemeyer/ Hiltrop/ Bergmann
132605	ch I 5	Physikalische Chemie III V 2: Do 9–11	P 1518	Klemm

132606	ch I 5	Physikalisch-Chemische Rechenübungen Ü 2: Di 10–12	P 1518	Klemm
132302	ch 5	Physikalisch-chemische Rechenübungen I Ü 2: Mi 11–13 Mi 11–13	1 P 5201 2 P 1512	Stegemeyer/ Hiltrop/ Bergmann
132303	chr 5	Physikalisch-chemisches Praktikum P 4: nach Vereinbarung	P 5303	Stegemeyer/ Pollmann/ N. N.
132304	ch	Physikalisch-chemisches Seminar S 2: nach Vereinbarung		Stegemeyer
132305	ch	Anleitung zu wissenschaftlichen Arbeiten S: nach Vereinbarung		Stegemeyer
132306	ch	Anleitung zu wissenschaftlichen Arbeiten S: nach Vereinbarung		Pollmann

TECHNISCHE CHEMIE

132400	chr 5	Technische Chemie I V 3: Di 8–10 Do 14–15	N 321	Langemann
132401	chr 5	Seminar zur Technischen Chemie I S 1: Do 15–16	N 321	Warnecke/ Flechtner
132402	chr 5	Grundpraktikum Technische Chemie P 4: Mi 11–16	N 306	Langemann Frommfeld/ Badura/ Oertmann
132403	chr 5 (W)	Proseminar zum Technisch- Chemischen Praktikum S 2: nach Vereinbarung 1 Woche vor Praktikumsbeginn	N 321	Frommfeld/ Badura/ Oertmann/ Friedrich

132404	ch 7	Technische Chemie II V 3: Mo 15–16 Fr 8–10	N 321	Langemann
132405	ch 7	Seminar zur Technischen Chemie II S 1: Mo 16–17	N 321	Warnecke/ Flechtner
132406	ch (W)	Fortgeschrittenen-Praktikum Technische Chemie P: nach Vereinbarung	N 306	Warnecke/ Badura/ Friedrich/ Frommfeld/ Oertmann
132407	ch 7 (W)	Grundlagen der Chemischen Verfahrenstechnik V 2: Di 11–13	N 321	Frommfeld
132408	ch 7 (W)	Seminar zu den Grundlagen der Chemischen Verfahrenstechnik S 2: Fr 16–18	N 321	Friedrich
132409	ch 7 (W)	Übungen zu den Grundlagen der Chemischen Verfahrenstechnik Ü 4: Mi 13–16	N 321	Oertmann/ Friedrich
132410	ch 7 (WP)	Chemische Verfahrenstechnik I V 2: nach Vereinbarung		N. N.
132411	ch 7 (WP)	Seminar zur Chemischen Verfahrenstechnik I S 2: nach Vereinbarung		N. N.
132412	ch 7 (WP)	Chemische Verfahrenstechnik II V 2: nach Vereinbarung		N. N.
132413	ch	Technisch-Chemisches Seminar S 2: nach Vereinbarung		Langemann
132414	ch	Anleitung zu wissenschaftlichen Arbeiten in Technischer Chemie und Chemischer Verfahrenstechnik S: nach Vereinbarung		Langemann
132415	ch 7 (W)	Statistische Methoden in der Chemischen Reaktionstechnik V 2: Mi 16–18	N 321	Warnecke

- | | | | | |
|--------|---------------|--|-------|------------------|
| 132416 | ch 7
(W) | Einführung in die
Heterogene Katalyse
V 2: Mi 8–10 | N 321 | Flechtner |
| 132417 | ch 5/7
(W) | Anlagentechnik II
V 2: nach Vereinbarung | | Freund |
| 132418 | ch
(W) | Technisch-Chemische Rechen-
übungen mit EDV
Ü 2: nach Vereinbarung | | Oertmann |

CHEMIE UND DIDAKTIK DER CHEMIE

- | | | | | |
|--------|--------|---|---------|--|
| 132500 | ch L 1 | Grundlagen der Allgemeinen
Chemie
V 2: Mi 10–12 | F H 3 | Ohrbach |
| 132501 | ch L 1 | Seminar zur Einführung in die
Unterrichtspraxis
S 2: Mi 13–15 | F H 3 | Ohrbach |
| 132502 | ch L 3 | Demonstrations- und Schüler-
experimente zum Sachunterricht
P 4: Mi 15–19 | F R 315 | Ohrbach |
| 132503 | ch L 3 | Grundlagen der Analytischen
Chemie
V 2: Mo 11–13
S 2: Mo 14–16 | F H 3 | Grote |
| 132504 | ch L 3 | Praktikum in Analytischer
Chemie
P 4: nach Vereinbarung | | Kettrup/
Grote/
Ohrbach |
| 132505 | ch L 3 | Didaktik und Methodik des
Chemieunterrichts I
V 1: Di 10–11 | F H 3 | Kettrup |
| 132506 | ch L 3 | Seminar zur Einführung in
die Unterrichtspraxis I
S 2: Di nach Vereinbarung | | Kettrup |
| 132507 | | Fachdidaktisches Tagespraktikum
mit Begleitseminar
S 4: Mi 9–13 | | Grote/
Ohrbach/
Boeddeker |

132508	ch L 3	Fachpraktikum im Unterricht der Sekundarstufe I (4 Wochen in der vorlesungsfreien Zeit) S 16: nach Vereinbarung				Kettrup/ Ohrbach/ Grote
132509	ch L 5	Didaktik und Methodik des Chemieunterrichts II V 2: Di 11–13	F H 3			Kettrup
132510	ch L 5	Seminar zur Einführung in die Unterrichtspraxis II S 2: 25. 10. — 5. 11. 1976	F H 3			Kettrup/ Grote/ Ohrbach
132511	ch L 5	Schulversuchspraktikum II P 4: 25. 10. — 5. 11. 1976	F R 315			Kettrup/ Grote/ Ohrbach
132512	ch L 7	Analytische Chemie II: Spuren- und Strukturanalyse V 2: Di 14–16	F H 3			Kettrup
132513	ch L	Seminar für Examenskandidaten OS 2: nach Vereinbarung	F R 315			Kettrup
132514	ch	Mitarbeiterseminar S: nach Vereinbarung	F R 315			Kettrup
132515	ch L	Exkursionen E: nach Vereinbarung				Kettrup
132516		Anleitung zu wissenschaftlichen Arbeiten S: nach Vereinbarung				Kettrup
132517	ch L 5, S II	Einführung in die Physikalische Chemie V 2/Ü 1: nach Vereinbarung				Klemm
132518	ch L 7, S II	Elektrochemie V 2: nach Vereinbarung P 2: nach Vereinbarung				Klemm
132519	ch L 5, S I	Ausgewählte Kapitel aus der physikalischen Chemie V 2: nach Vereinbarung				Klemm

KUNSTSTOFFE, BESCHICHTUNGSSTOFFE, LACKE, FARBEN

132600	ch k 5	Thermoplaste V 2: Di 11–13	P 5203	Weber
132601	ch k 5	Elastomere V 1: Di 10–11	P 5203	Weber
132602	ch k 5	Praktikum der makro- molekularen Organischen Chemie P 10: Mi ab 9.00 Uhr	P 5301	Weber
132603	ch b 5	Lackbindemittel I V 2: Fr 11–13 P 3: Di ab 14.00 Uhr	P 4204 P 4308	Weber
132604	ch k 5	Meß- und Prüfverfahren für Kunststoffe V 3: Di 9–10 Do 7–9 P 3: Di ab 14.00 Uhr	P 1518 P 4402	Klemm
132607	ch b 5	Grundlagen der Lackherstellungs- und Auftragstechnik V 2: Do 9–11	P 4204	Kalb
132608	ch b 5	Meß- und Prüfverfahren für Beschichtungsstoffe V 3: Di 9–11 Do 12–13 P 3: Mi ab 14.00 Uhr	P 4204 P 4402	Kalb
132609	m, ch (W)	Strahlungshärtung und -trocknung S 2/P 1: nach Vereinbarung		Kalb
132610	e (W)	Isolierstoffe der Elektrotechnik S 2/P 1: nach Vereinbarung		Kalb

NOTITZEN

Fachbereich 14 (Elektrotechnik - Elektronik)

Anschrift: Gesamthochschule Paderborn
Fachbereich 14
Pohlweg 47-49
4790 Paderborn

Telefon: (0 52 51) 60 - 2 10

Dekan: Prof. Dipl.-Ing. Bick, FHL

Sprechstunde
des Dekans: Mi 15.00—17.00 Uhr
Raum: P 13.14

Prodekan: Prof. Dipl.-Ing. Tegethoff, FHL
Dekanat: Hildegard Gerdiken, Fachbereichssekretärin
Raum: P 13.13
Tel.: App. 210

Sprechstunden

des Dekanats: Mo—Fr 9.00—12.00 Uhr

Laboratorien:	Raum P 73.03	Laboratorium für Elektrische Meßtechnik
	P 72.05	Laboratorium für Elektrische Maschinen
	P 73.02	Laboratorium für Elektrische Antriebe
	P 61.01	Laboratorium für Hochspannungstechnik
	P 62.06	Laboratorium für Hochspannungstechnik
	P 64.04	Laboratorium für Elektrische Anlagen
	P 74.03	Laboratorium für Hochfrequenztechnik
	P 74.02	Laboratorium für Nachrichtenübertragung
	P 64.03	Laboratorium für Nachrichtenverarbeitende Systeme und Automation
	P 63.03	Laboratorium für Regelungstechnik
	P 17.01	Laboratorium für Nachrichtenübertragungs- technik
	P 17.02	Laboratorium für Prozeßautomatisierung und Leistungselektronik
	P 17.14	Laboratorium für Elektronik
	P 17.15	Laboratorium für Regelungstechnik
	P 43.06	Grundlagen der Technologie Korrosion und Korrosionsschutz

METALLTECHNOLOGIE

140000	ea 5	Werkstoffe				
		V 2: Di	11-12		P 1501	Hellmund
		Fr	11-12		P 7203	
		Ü 1: Fr	12-13			
140001	ec 5 (TW)	Magnetische Werkstoffe				
		V 2: Di	12-13		P 1501	Hellmund
		Fr	9-10		P 1417	
		P 2: Di	ab 14.00 Uhr		P 7303	
140002	i 1	Technologische Grundlagen				
		V 2: Di	9-10		P 5201	Hellmund
		Fr	8-9		P 5203	
		Ü 1: Do	11-12	1	P 1516	
		Do	12-13	2		

ALLGEMEINE ELEKTROTECHNIK

141000	m 3	Allgemeine Elektrotechnik				
		V 1: Mo	14-15		P 7203	Cambeis
		Ü 1: Mi	16-18	u	1 P 1509	
		Mi	16-18	g	2	
		Mi	14-16	u	3	
		Mi	14-16	g	4	
		Do	11-13	u	5 P 1418	
		Do	11-13	g	6	
141001	i 3	Grundzüge der Elektrotechnik				
		V 4: Mo	9-11		P 1508	Cambeis
		Do	7-9			
		Ü 2: Mo	11-13	1	P 1417	
		Do	9-11	2	P 1418	
141002	e 1	Grundlagen der Elektrotechnik I				
		V 4: Di	7-9		P 7203	Horstick
		Mi	7-9			
		Ü 2: Mi	11-13	1	P 1418	
		Do	7-9	2		
		Di	11-13	3	P 1509	
		Di	9-11	4	P 1608	
		Mi	11-13	5	P 1417	Rentzsch-Holm
		Mi	11-13	6	P 1509	N. N.

141003	e 3	Grundlagen der Elektrotechnik II				
		V 4: Di 14–16		P 7201	Rentzsch-Holm	
		Mi 14–16				
		Ü 2: Di 16–18	1	P 7201		
		Mi 16–18	2			
		Di 18–20	3			
141004	ea 5	Theorie elektromagnetischer Felder				
		V 2: Do 9–11		P 7201	Horstick	
		Ü 1: Mo 11–12	1	P 1618		
		Mo 12–13	2			
141005	i 5 (III)	Theoretische Elektrotechnik				
		V 3: Mo 9–11		P 1412	Kaiser	
		Fr 11–12		P 1517		
		Ü 3: Mo 11–13		P 1412		
		Fr 12–13		P 1517		
141006	ea 5	System- und Leitungstheorie				
		V 2: Di 9–11		P 1517	Kaiser	
		Ü 1: Fr 9–10	1			
		Fr 10–11	2			
141007	ee 5	Leitungs- und Vierpoltheorie				
		V 2: Di 11–13		P 1517	Kaiser	
		Ü 2: Do 9–11	1			
		Do 11–13	2			
141008	e 3	Elektrische Meßtechnik				
		V 2: Mo 7–9		P 7201	Ebbesmeyer	
		P 2: Mo 9–13 u	1	P 7303		
		Mo 9–13 g	2			
		Mi 7–11 u	3			
		Mi 7–11 g	4			
141009	ea 5, ec 5	Meßumformertechnik				
		V 2: Mi 11–13		P 7201	Ebbesmeyer	
141010	i 3	Elektrische Meßtechnik				
		V 2: Fr 7–9		P 1708	Ebbesmeyer	
		Ü 1: Fr 11–12	1			
		Fr 12–13	2			

141011 **Anleitung zu wissenschaftlichen
Arbeiten auf dem Gebiet der
Allgemeinen Elektrotechnik**
S: nach Vereinbarung

**Cambeis/
Ebbesmeyer/
Horstick/
Kaiser**

ELEKTRONIK

142000 e 3 **Bauelemente und Grund-
schaltungen der Elektronik**

V 3: Di 11–12 P 1713 **Tegethoff**
 Fr 7– 9

Ü 1: Do 9–10 1 P 1509
 Do 10–11 2
 Do 11–12 3

142001 i 5 **Bauelemente der Daten-
verarbeitung**

V 4: Di 9–11 P 1713 **Tegethoff**
 Do 7– 9

Ü 1: Di 7– 9 u 1 P 1508
 Di 7– 9 g 2

P 2: Mo ab 1400 Uhr P 1714
 Di ab 14.00 Uhr

142002 ec 5 **Leistungselektronik**

V 2: Do 8–10 P 1610 **Latzel**
Ü 1: Do 10–11

142003 ee 5 **Schaltungstechnik**

V 3: Do 14–17 P 7201 **Rentzsch-
Holm**
Ü 1: Do 17–18

142004 **Anleitung zu wissenschaftlichen
Arbeiten auf dem Gebiet der
Elektronik**
S: nach Vereinbarung

**Latzel/
Rentzsch-
Holm/
Tegethoff**

NACHRICHTENTECHNIK

143000 e 3 **Grundlagen der Digitaltechnik**

V 2: Di 9–11 P 1708 **Aldejohann**
Ü 1: Do 10–11 1 P 1618
 Do 11–12 2
 Do 9–10 3

143001	ee 5	Nachrichtenverarbeitende Systeme		
		V 2: Do 7—9	P 1618	Aldejohann
		Ü 1: Di 8—9		
		P 2: Di ab 14.00 Uhr	P 6404	
143002	ea 5	Nachrichtentechnik		
		V 2: Do 11—13	P 7201	Wichert
		P 2: Mo ab 14.00 Uhr	P 7403	
143003	ee 5	Nachrichtentechnik		
		V 2: Fr 9—11	P 7201	Wichert
		Ü 1: Fr 11—13 u		1
		Fr 11—13 g		2
		P 2: Mo ab 14.00 Uhr	P 7403	
143004	ee 5	Mikrowellentechnik		
		V 2: Fr 14—16	P 7201	Wichert
143005	ea 5	Einführung in die Lasertechnik		
		V 1: Do 8—9	P 7201	Wichert
143006		Anleitung zu wissenschaftlichen Arbeiten auf dem Gebiet der Nachrichtentechnik		
		S: nach Vereinbarung		Aldejohann/ Wichert

ENERGIETECHNIK / PROZESSAUTOMATION

144000	ec 5	Elektrische Maschinen I A		
		V 2: Di 9—11	P 7201	Stock
		Ü 1: Di 11—12		
		P 1: Mi ab 14.00 Uhr	P 7205	
144001	ea 5	Elektrische Maschinen II		
		V 2: Di 7—9	P 7201	Stock
		Ü 1: Di 12—13		
		P 1: Mi ab 14.00 Uhr	P 7205	
144002	ea 5 (W)	Berechnung elektrischer Umformer		
		S 2: Mi 9—11	P 7201	Stock
144003	es 6	Elektrische Antriebstechnik IV		
		P 2: Mi ab 11.00 Uhr	P 7205	Stock
144004	ec 5	Grundlagen der Hochspannungstechnik und Anlagentechnik		
		V 2: Mi 9—11	P 1501	Bartmuß
		Ü 1: Mi 7—9 u	P 6011	1
		Mi 7—9 g		2
		Mo 7—9 u		3
		Mo 7—9 g		4

144005	ec 5	Hochspannungstechnik und elektrische Anlagen V 2: Mo 10–12 Ü 1: Mo 12–13 P 2: Di ab 14.00 Uhr Do ab 14.00 Uhr	P 7201 P 6011	Bartmuß
144006	i 5	Regelungstechnik I V 1: Mi 8–9 Ü/S 2: Mi 14–16 Mi 16–18	P 1610 1 2	Bick
144007	ee 5	Regelungstechnik I V 1: Mi 10–11 Ü/S 2: Mi 11–13	P 1610	Bick
144008	ec 5	Regelungstechnik V 1: Mo 9–10 Ü/S 2: Do 14–16 Do 11–13	P 1610 1 2	Bick
144009	ea 5	Regelungstechnik I V 1: Mo 10–11 Ü 1: Mo 11–12 Mo 12–13	P 1610 1 2	Bick
144010	ch 5	Regelungstechnik V 2/Ü 1/P 1: nach Vereinbarung		Dormeier
144011		Anleitung zu wissenschaftlichen Arbeiten auf dem Gebiet der Energietechnik/Prozeßautomation S: nach Vereinbarung		Bartmuß/ Bick/ Stock

TECHNISCHE WAHLFÄCHER

145000		Technische Statistik: Qualitätssicherung und Attributprüfung V 2: nach Vereinbarung		Cambeis
145001		Ausgewählte Kapitel der Qualitätssicherung S 2: nach Vereinbarung		Cambeis

Fachbereich 17 (Mathematik - Informatik)

Anschrift: Gesamthochschule Paderborn
Fachbereich 17
Pohlweg 47–49
4790 Paderborn

Telefon: (0 52 51) 60 - 2 27

Dekan: Prof. Dr. rer. nat. Meltzow, FHL

Sprechstunde
des Dekans: Di 11.15–12.45 Uhr
Raum: P 13.10.1

Prodekan: Wiss. Rat u. Prof. Dr. rer. nat. Indlekofer

Dekanat: Waltraud Spieker, Fachbereichssekretärin
Raum: P 13.11
Tel.: App. 227

Sprechstunden
des Dekanats: Mo–Fr 9.00–12.00 Uhr

Laboratorien und Einrichtungen:

Raum P 1201	Rechenzentrum
Raum P 1205	Rechenzentrum
Raum P 1221	Labor für Prozeßrechensysteme

Führung durch das Rechenzentrum

Fr 13.00–14.00 Uhr

(nur nach Voranmeldung)

Programmberatung siehe Anschlag

Der Fachbereich 17 bietet die folgenden Studienrichtungen an:

1. Integrierter Studiengang Mathematik mit den Abschlüssen Dipl.-Mathematiker nach achtsemestrigem und dem Abschluß Dipl.-Algorithmiker (vorgeschlagene Bezeichnung) nach sechssemestrigem Regelstudium. Im Rahmen des sechssemestrigen Studiums wird die Studienrichtung Informatik angeboten.
2. Studiengänge Mathematik für das Lehramt für Primarstufe (bisher Lehramt an Grundschulen), für Sekundarstufe I, (bisher Lehramt an Haupt- und Realschulen) und für Sekundarstufe II (bisher Lehramt an Gymnasien und berufsbildenden Schulen).
3. Studiengang Ingenieurinformatik mit dem Abschluß graduerter Informatiker.
4. Studiengang berufliche Fachrichtung Informatik für das Lehramt für Sekundarstufe II (nur als Erstfach).

FH-Studiengang Ingenieurinformatik

Prüfungs- und Studienangelegenheiten:

Der Beauftragte für den Studiengang Ingenieurinformatik

Prof. Dr. rer. nat. Meltzow, FHL

Bearbeiter:

Waltraud Spieker

Raum: P 13.11

Tel.: 60–227

Sprechstunde: Mo–Fr 9.00–12.00 Uhr

I. MATHEMATIK FÜR DEN INTEGRIERTEN STUDIENGANG
 MATHEMATIK UND FÜR DAS LEHRAMT SEKUNDARSTUFE II

170000	ma	Brückenkurs für den integrierten Studiengang Mathematik vom 20. 9. — 15. 10. 1976 V 15: Mo—Fr 14—17	P 1501	Ernst/Gamst
171001	ma 1, L SII 1	Analysis V 4: Mo 9—11 Do 8—10 Ü 2: Mi 14—16 Mi 14—16 Mi 16—18 Mi 16—18 nach Vereinbarung	P 1616 1 P 1617 2 P 1611 3 P 1617 4 P 1611 5	Rautmann Gamst Uekermann Lühmann N. N.
171002	ma 1, L SII 1	Lineare Algebra I V 4: Di 9—11 Fr 9—11 Ü 2: Mi 14—16 Mi 14—16 Mi 16—18 Mi 16—18 nach Vereinbarung	P 1616 1 P 1609 2 P 1601 3 P 1609 4 P 1601 5	Lenzing Nelius Eisenhofer Baer Höppner N. N.
171003	ma 1, (L SII 1)	Kalkül I V 2: Mi 7—9 Ü 1: Do 14—15 Do 15—16 Do 16—17 Do 17—18	P 1616 1 2 3 4	Hilden N. N.
171004	ma 3, L SII 3	Analysis III V 4: Di 11—13 Do 11—13 Ü 2: Di 14—16 Mi 14—16	P 1616 1 2	Kiyek Orbanz
171005	ma 3, L SII 3	Kalkül III V 2: Mi 9—11 Ü 1: Mi 16—17 Mi 17—18	P 1410 P 1616	Haacke Wagner
171006	ma 3, L SII 3	Algebra I V 4: Mo 9—11 Mi 9—11 Ü 2: Mi 16—18	P 1612	Indlekofer Eisenhofer

171007	ma 3, L SII 3	Topologie V 4: Mo 11–13 Fr 11–13 Ü 2: nach Vereinbarung	P 1616	N. N.
171008	ma 3, L SII 3, ph 3, ch 3	Mathematische Methoden der Physik V 4: Mi 11–13 Do 9–11 Ü 2: nach Vereinbarung	P 1612	Lange Clemens
171009	ma 3, L SII 3	Approximationsverfahren V 3: Di 9–11 Do 9–10 Ü 1: Do 10–11	P 1510 P 1516	Wagner
171010	ma 3, L SII 3	Funktionentheorie V 4: Mo 11–13 Fr 11–13 Ü 2: nach Vereinbarung	P 1612	N. N.
171011	ma 5, L SII 5, ph 5, ch 5	Anwendung statistischer Methoden II V 3: Di 9–11 Mi 9–10 Ü 1: Mi 10–11	P 1611 P 1617	Hilden
171012	ma 5, L SII 5	Funktionalanalysis II V 4: Di 9–11 Mo 9–11 Ü 2: nach Vereinbarung	P 1611	Bierstedt Kleinstück
171013	ma 5, L SII 5	Wahrscheinlichkeitstheorie I V 2: Di 11–13 Ü 1: Di 16–17	P 1611	Indlekofer Krauß
171014	ma 5, L SII 5	Randintegrale und kompakte konvexe Mengen V 2: Do 9–11 Ü 1: nach Vereinbarung	P 1611	Fuchssteiner Lusky
171015	ma 5, L SII 5	Spezielle Kapitel aus der Funktionalanalysis V 2: Mi 11–13	P 1611	Bierstedt
171016	ma 5, LS II 5	Projektive Ebenen V 2: Mi 16–18 Ü 1: Mi 18–19	P 1518	Schwarz
171017	ma 5, L SII 5	Multiplikative Idealtheorie V 4: Di 11–13 Fr 11–13 Ü 2: Do 16–18	P 1617 P 1612	Lenzing Brune

171018	ma 5, ph 5. m 5, ch 5	Einführung in die Mathematische Strömungslehre V 2: Do 14–16	P 1612	Rautmann
171019	ma 7, L SII 7	Kommutative Algebra II V 4: Di 9–11 Do 9–11	P 1617	Schwarz
171020	ma 5, LS II 5	Seminar Funktionalanalysis S 2: nach Vereinbarung		Bierstedt/ Kleinstück
171021	ma 5, LS II 5	Seminar über Funktionen- algebren S 2: Di 14–16	P 1611	Indlekofer/ Krauß
171022	ma 5, L SII 5	Hauptseminar über Variations- methoden HS 2: Mi 14–16	P 1612	Lange/ Rautmann
171023	ma 7, L SII 7	Oberseminar über Funktional- analysis OS 2: nach Vereinbarung		Bierstedt/ Fuchssteiner
171024	ma 7, L SII 7	Oberseminar über Ringtheorie OS 2: Do 14–16	P 1611	Lenzing/ Brune
171025	ma 7, L SII 7	Oberseminar über Algebra OS 2: Do 16–18	P 1611	Kiyek/ Schwarz
171026	ma 5, LS II 5	Statistische Behandlung experimenteller Daten K 2: nach Vereinbarung		Kuck/ Rinkens
171027		Mathematisches Kolloquium K 2: Di 17–19	P 1616	Die Dozenten der Mathematik

II. MATHEMATIK FÜR ANDERE STUDIENGÄNGE UND LEHRAMT SEKUNDARSTUFE II (vgl. I)

172100		Brückenkurs für die integrierten Studiengänge Chemie und Physik vom 20. 9. — 15. 10. 1976 V 15: Mo–Fr 11–14	P 6201	Becker
172101		Brückenkurs für den integrierten Studiengang Elektrotechnik vom 20. 9. — 15. 10. 1976 V 15: Mo–Fr 11–14	P 1501	N. N.

172102		Brückenkurs für den integrierten Studiengang Maschinenbau vom 20. 9. — 15. 10. 1976 V 15: Mo—Fr 11—14	P 1508	N. N.
172103	ph 1	Höhere Mathematik I V 4: Di 9—11 Do 11—13 V 2: Mo 9—11 Ü 2: Di 16—18 Di 14—16 nach Vereinbarung	P 1601 P 1612 P 1601 P 1518 1 2 3	Fuchssteiner Wagner Wagner Lusky N. N.
172104	ch 1 L SI (ph)	Mathematik für Chemiker V 4: Mi 9—11 Fr 9—11 Ü 2: Mi 11—13 Fr 7— 9	P 1516 1 2	Walden
172105	e 1	Mathematik A V 5: Mo 11—13 Do 11—13 Fr 10—11 Ü 2: Do 7— 9 Mi 11—13 Mi 9—11 Di 14—16 Mi 9—11 nach Vereinbarung	P 7203 1 2 3 4 5 6	Hembd Hembd Meltzow Nabert Hembd Haupt N. N.
172106	m 1	Mathematik A V 5: Mo 9—11 Di 9—11 Do 14—15 Ü 3: Di 12—13 Fr 11—13 Fr 11—13 Do 15—17 g Mo 11—13 Do 15—17 u Mo 11—13 u Do 11—13 Mi 7— 9 Fr 11—13 g Di 11—13 Fr 11—13 u nach Vereinbarung	P 7203 1 2 3 4 5 6 7	Meltzow Hembd Meltzow Meltzow Haupt Walden Walden N. N.

172107	L SII 1 (inf)	Mathematik A V 4: Mo 9–11 Fr 9–11 Ü 2: Fr 11–13	P 1518	Nelius
172108	ch 3	Ergänzungen zur Mathematik für Chemiker V 3: Di 11–13 Mi 11–12 Ü 1: Mi 12–13	P 1608 P 1601	Hilden
182109	ph 3	Kalkül III für Physiker V 4: Di 9–11 Do 9–11 Ü 2: Di 11–13	P 1410	Haacke
172110	e 3 (HI)	Mathematik A V 2: Mi 11–13 Ü 1: Do 11–12 Do 12–13 Do 10–11 Mi 10–11	P 7203 1 P 1617 2 3 P 1510 4 P 1618	Patzelt Hembd Küspert
172111	e 3 (HII)	Mathematik B V 2: Mo 9–11 Ü 1: Mo 11–12	P 1617 P 1617	Lange Krauß
172112	m 3 (HII)	Mathematik B V 3: Di 9–10 Mi 11–13 Ü 2: Fr 14–16 Fr 11–13	P 1508 P 1616 1 P 1412 2	Kiyek Schwarz
172113	ph 5 (HI)	Praxis der Numerik II V 4: Mo 9–11 Mi 11–13 Ü 2: Do 11–13	P 1410	Haacke
172114	ph 5 (W)	Ausgewählte Kapitel der Mathematik V 2: Do 9–11	P 1609	Haupt

III. MATHEMATIK FÜR LEHRÄMTER FÜR PRIMARSTUFE UND SEKUNDARSTUFE I

173101	L pf 1, pl 1 SI 1 L pf 3, pl 3, SI 3	Elemente der Geometrie und Topologie V 4: Mi 11–13 Fr 13–15 Ü 2: Mi 14–16	F H 1 F H 1 F H 1	Hillebrand Kasselmann
--------	---	---	-------------------------	------------------------------

173102	L pf 1, Elemente der Algebra pl 1, SI 1	V 2: Mi 9–11 Ü 1: Fr 8–9 Fr 9–10 Fr 10–11 Fr 11–12		F H 1 1 F Ü 8 2 3 4	Werthschulte
173103	L pl 3, Aufbau des Zahlensystems pl 5, V 2: Fr 10–12 pf 3, pf 5, Ü 1: Di 12–13 SI 3 Di 13–14			F H 1 1 F Ü 8 2	Rinkens Zimmermann
173104	L pl 3, Logik und naive Mengenlehre pl 5, V 2: Mi 16–18 pf 3, pf 5, Ü 1: Di 16–17 SI 3 Di 17–18			F H 1 1 F Ü 8 2	Zindel
173105	L pl 3, Ausgewählte Kapitel aus der pl 5, Algebra pf 3, pf 5, V 2: Fr 8–10 SI 3 Ü 1: Di 10–11 Di 11–12			F H 1 1 F Ü 8 2	N. N.

Die Buchhandlung
der Bonifacius-Druckerei
ist seit Jahren

das sortiment für den studierenden

Täglich Eingänge
von Neuerscheinungen

Reichhaltiges
Buchlager
zur unverbindlichen
Information



**Buchhandlung
Bonifacius-
Druckerei GmbH**
479 Paderborn
Liberistraße 1-3

173106	L pf 5, pl 5, SI 5	Ausgewählte Kapitel aus der Analysis S 2: Do 10–12	F Ü 8	Werthschulte
173107	L pf 5, pl 5, SI 5	Ausgewählte Kapitel aus der Geometrie S 2: Mi 9–11	F Ü 8	Hillebrand
173108	L pf 5, pl 5, SI 5	Einführung in die Programmierung S 2: Mi 8–10	F Ü 8	Kasselmann
173109	L pf 5, pl 5, SI 5	Lineare Optimierung S 2: Di 8–10	F Ü 8	Kasselmann
173110	L pf 5, pl 5, SI 5	Magische Quadrate S 2: Mi 13–15	F Ü 8	Rinkens

IV. DIDAKTIK DER MATHEMATIK FÜR LEHRÄMTER FÜR PRIMARSTUFE, SEKUNDARSTUFE I UND II

174201	L pf 3, pl 3	Arithmetik in der Primarstufe V 1: Mi 13–14 Ü 1: Do 13–14 Do 14–15	F H 1 1 F Ü 8 2	Hefendehl
174202	L SI 3 (SI 5) SII 5	Arithmetik in der Sekundar- stufe I V 1: Fr 12–13 Ü 1: Mo 9–10 Mo 10–11 Do 12–13	F H 1 1 F Ü 8 2 3	Hillebrand Kasselmann
174203	L pf 5, pl 5	Psychologische Untersuchungen zur Entwicklung des Zahl- begriffs S 2: Mi 15–17	F Ü 8	Hefendehl/ Rinkens
174204	L pf 5, pl 5	Geometrie in der Primarstufe S 2: Do 8–10	F Ü 8	Werthschulte
174205	L SI 5	Gleichungslehre in der Sekundarstufe I S 2: Mi 11–13	F Ü 8	Werthschulte
174206	L SI 5	Rechenhilfsmittel im Unterricht S 2: Mo 11–13	F Ü 8	Kasselmann
174207	L SI 5	Sachrechnen in der Hauptschule S 2: Fr 13–15	F Ü 8	Rinkens

174208	L SI, II 5	Psychologie des mathematischen Denkens: I. Lakotos S 2: Di 14–16	N 321	Rinkens/ Zimmermann
174209		Fachpraktikum Grundschule P/S: nach Vereinbarung		Zimmermann
174210		Fachpraktikum Hauptschule P/S: nach Vereinbarung		Hillebrand
174211		Fachpraktikum Realschule P/S: nach Vereinbarung		Kasselmann

V. STUDIENGANG INGENIEURINFORMATIK
A. MATHEMATIK FÜR INGENIEURINFORMATIK

175000	i 1	Höhere Mathematik I V 4: Mo 11–13 Mi 9–11 Ü 4: Mo 14–16 Mi 16–18 Mi 14–16 Do 9–11 Mo 14–16 Fr 9–11 Mo 16–18 Fr 11–13		P 1508 P 7203 1 P 1508 P 1418 2 P 1418 P 1101 3 P 1418 P 1411 4 P 1418 P 1411	Patzelt Patzelt Kuck Kuck
175001	i 1	Logik V 2: Mo 7–9 Ü 1: Di 7–9 u Di 7–9 g Di 11–13 u Di 11–13 g		1 P 1501 P 1509 2 3 4	Nabert N. N.
175002	i 3	Höhere Mathematik III V 3: Di 9–11 Fr 9–10 Ü 2: Di 7–9 Mi 11–13		P 1516 P 7203 1 P 1516 2 P 1618	Küspert

B. INFORMATIK FÜR INGENIEURINFORMATIK

175003	i 3	Fortran V 3: Mi 9–11 Do 11–12 Ü 1: Do 10–11 Do 14–16 g Do 14–16 u		P 1508 P 1608 1 P 1616 2 P 1608 3	N. N.
--------	-----	---	--	---	-------

175004	i 5	Betriebssysteme I V 2: Do 16–18	P 1608	N. N.
175005	i 5	Übersetzerbau V 2: Do 14–16	P 1518	Kuck
175006	i 5	Prozeßtechnik V 1: Fr 8–9 Ü 1: Di 7–9 g Di 7–9 u	P 1101	Kevekordes 1 2
175007	i 1	Grundlagen der Daten- verarbeitung und Assemblerprogrammierung V 5: Mo 9–11 Di 10–11 Mi 7–9 Ü 1: Di 11–13 u Di 14–16 u Di 11–13 g	P 1501	Becker P 1101 1 2 3

C. WAHLFÄCHER FÜR DIE STUDIENSCHWERPUNKTE DER INGENIEURINFORMATIK

STUDIENSCHWERPUNKT I

175100	i 5	Praxis der Numerik II V 4: Mo 9–11 Mi 11–13 Ü 2: Do 11–13	P 1410	Haacke
175101	i 5	Unternehmensforschung II V 3: Mo 11–12 Mi 9–11 Ü 1: Mo 12–13	P 1501 P 1101 P 1501	Becker
175102	i 5	Statistische Grundlagen der Simulation V: 3 Di 11–13 Fr 11–12 Ü 1: Fr 12–13	P 1516 P 1101	Küspert

STUDIENSCHWERPUNKT II

175200	i 5	Programmiersprache PL/I V 3: Mo 7–9 Mi 11–12 Ü 1: Mi 12–13	P 1101	Becker
175201	i 5	Graphische Datenverarbeitung V 2: Mo 9–11	P 1510	Nabert

175202	i 5	Analog- und Hybridrechner V 2: Mi 14–16 Ü 2: Mo 11–13	P 1411 P 1509	Nabert
175203	i 5	Einführung in die Job-Controlsprache der Univac 1108 V 2: Di 11–13 Ü 2: Mi 9–11	P 1612 P 1517	Münch Kerndl
175204	i 5	Kybernetik I V 2/Ü 2: nach Vereinbarung		Gensch

STUDIENSCHWERPUNKT III

175300	i 5	Mikroprozessoren und Mikrorechner V 1: Di 11–12 Ü 1: Di 12–13	P 1609	Kevekordes
175301	i 5	Datenverarbeitung V 2: Mi 11–13	P 1508	N. N.

VI. INFORMATIK FÜR DAS LEHRAMT SEKUNDARSTUFE II

[Zweifach-Informatik für Lehramt an berufsbildenden Schulen bzw. Gymnasien, berufliche Fachrichtung Informatik S II (inf.)].

176001	L SII 1 (inf)	Grundlagen der Informatik V 4: Mo 11–13 L SII 3 Do 11–13 Ü 2: Do 16–18	P 1609 P 1101 P 1518	Kuck
176002	L SII 3	Übersetzerbau V 2: Do 14–16	P 1518	Kuck
176003	L SII 3	Betriebssysteme V 2: Do 16–18	P 1608	N. N.
176004	L SII 3	Programmiersprache PL/I V 3: Mo 7–9 Mi 11–12 Ü 1: Mi 12–13	P 1101	Becker
176005	L SII 3/5	Graphische Datenverarbeitung V 2: Mo 9–11	P 1510	Nabert
176006	L SII 5	Logik II V 2/Ü 2: nach Vereinbarung		Nabert
176007	L SII 5	Didaktik der Informatik V 2/Ü 2: nach Vereinbarung		N. N.
176008	L SII 7	Seminar in Didaktik der Informatik S 2: nach Vereinbarung		Lansky

- 176009 L SII 5/7 **Fachdidaktisches Seminar über Datenstrukturen**
S 2: nach Vereinbarung **Tauber**
- 176010 ma 3 **Einführung in die Theoretische Informatik**
V 4/Ü 2: nach Vereinbarung **N. N.**

VII. INFORMATIK FÜR ANDERE STUDIENGÄNGE (vgl. VI)

- 177000 chl 5, chr 5, chi 5 **Programmierung in Fortran**
V 4: Mi 7-9 P 1508 **N. N.**
Do 7-9
Ü 2: Fr 7-9
- 177001 chl 5, chi 5 (WP), chr 5 (W) **Einführung in das Prozeßrechnerwesen**
V 3: Mo 9-11 P 1101 **Kevekordes**
Fr 9-10
Ü 1: Fr 10-11
- 177002 ee 5 **Prozeßtechnik**
V 3: Mo 11-12 P 1101 **Kevekordes**
Di 9-11
Ü 1: Mo 12-13
- 177003 ea 5 / ee 5 **Programmierung in Fortran**
V 3: Mi 7-9 P 1101 **Küspert**
Fr 7-8 P 7201
Ü 1: Fr 8-9

NOTIZEN

NOTIZEN

NOTIZEN

Lehrveranstaltungen

Höxter

Architektur

Bautechnik

ABTEILUNG HÖXTER

Anschrift: Gesamthochschule Paderborn
Abteilung Höxter
An der Wilhelmshöhe 44
3470 **Höxter 1**

Telefon: (0 52 71) 23 97 / 69 26

Abteilungsleiter: Prof. Dr. rer. nat. Wilke, FHL

stellvertretender
Abteilungsleiter: Prof. Dipl.-Ing. Görres, FHL

Verwaltungsleiter: Reg.-Angestellter Grote

Fachbereich 7 (Architektur)

Anschrift: Gesamthochschule Paderborn
Abteilung Höxter
Fachbereich 7

An der Wilhelmshöhe 44
3470 **Höxter 1**

Telefon: (0 52 71) 23 97 / 69 26

Dekan: Prof. Dipl.-Ing. Hoffmeister, FHL

Sprechstunde des Dekans: Fr 9.00—11.00 Uhr
Raum: 1315

Prodekan: Prof. Dipl.-Ing. Weber, FHL

Dekanat: Gisela Berends, Fachbereichssekretärin
Edeltraut Behm, Fachbereichssekretärin
Raum: 1316/1303
Tel.: App. 17/20

Sprechstunden des Dekanats: Mo—Fr 9.00—12.00 Uhr

Laboratorien: Raum 4319 Schall- und Wärmelabor
Raum 2213 Fotolabor

ALLGEMEINE GRUNDLAGEN

070102	1	Bauphysik (allgemein)	4402	Kopac
		V 2: Mi 8.00—10.00 Uhr		
		Ü 1: Di 10.00—11.00 Uhr 2		
		Do 8.00— 9.00 Uhr 1		
		Do 9.00—10.00 Uhr 3		
070201	1	Bauphysik (Schall- und Wärmeschutz)	4412	Hessler
		V 2: Mo 8.00—10.00 Uhr	4319	
		P 1: Do 8.00— 9.00 Uhr 3		
		Do 9.00—10.00 Uhr 1		
		Do 10.00—11.00 Uhr 2		
070104	1	Bauchemie	4412	Wilke
		V 2: Di 8.00—10.00 Uhr		
		Ü 1: Di 10.00—11.00 Uhr 3		
		Fr 10.00—11.00 Uhr 2		
		Fr 11.00—12.00 Uhr 1		

TECHNOLOGISCHE GRUNDLAGEN

070204	3	Haustechnik/Technischer Ausbau 2. Teil	6406	Klein-Helmkamp
		V 2: Fr 10.00—12.00 Uhr	6402	
		Ü 1: Mi 10.00—11.00 Uhr 1		
		Mi 11.00—12.00 Uhr 2		
		Mi 12.00—13.00 Uhr 3		
070206	W	Vermessungslehre	4304	Rühl
		V 1: Fr 9.00—10.00 Uhr		
		Ü 1: Fr 10.00—11.00 Uhr		
070207	1	Baustofftechnologie	4306	Rikus
		V 1: Fr 12.00—13.00 Uhr	4206	
		P 1: Do 10.00—11.00 Uhr 4		
		Do 11.00—12.00 Uhr 3		
		Fr 11.00—12.00 Uhr 2		
		Fr 10.00—11.00 Uhr 1		
070209	3	Baustofflehre 2. Teil	4306	Rikus
		V 2: Fr 8.00—10.00 Uhr	4206	
		P 1: Do 14.00—15.00 Uhr 1		
		Do 15.00—16.00 Uhr 2		
		Do 16.00—17.00 Uhr 3		
070211	WP	Brandschutz von Bauteilen und Baustoffen	4306	Rikus
		S 2: Di 14.00—16.00 Uhr		

METHODISCH-THEORETISCHE GRUNDLAGEN

070301	1	Grundlagen des Entwerfens 1. Teil			
		V 2: Di 11.00—13.00 Uhr	5309	Ringe	
		Ü 1: Mo 11.00—12.00 Uhr 1	5405		
		Mo 12.00—13.00 Uhr 3			
		Mo 14.00—15.00 Uhr 4			
		Mo 15.00—16.00 Uhr 2			
070306	3	Grundlagen des Entwerfens 3. Teil			
		V 1: Do 12.00—13.00 Uhr	5309	Krawinkel	
		Ü 2: Di 8.00—10.00 Uhr 1	5402		
		Do 8.00—10.00 Uhr 2			
		Do 10.00—12.00 Uhr 3			
070307	4	Grundlagen des Entwerfens 4. Teil			
		V 1: Fr 11.00—12.00 Uhr	5403	Ringe	
		Ü 1: Fr 12.00—13.00 Uhr			
070302	5 + 6	Baugeschichte 2. Teil			
		V 2: Do 14.00—18.00 Uhr 14täglich	5207	Krupinski	
070309	3	Städtebau 1. Teil			
		V 1: Mo 9.00—10.00 Uhr	5309	Weber	
		Ü 1: Mo 10.00—11.00 Uhr 2	5402		
		Mo 11.00—12.00 Uhr 3			
		Mo 12.00—13.00 Uhr 1			
070310	4	Städtebau 2. Teil			
		V 1: Mi 8.00— 9.00 Uhr	5403	Weber	
		Ü 2: Mi 9.00—11.00 Uhr			
070311	W	Erschließung			
		V 2: Mo 14.00—16.00 Uhr	5309	Joneleit	
		Ü 2: Mo 16.00—18.00 Uhr			
070315	W	Garten- und Außenanlagen			
		S 2: Mo 16.00—18.00 Uhr	4412	Frohne	
070320	WP	Altbausanierung			
		S 4: Mi 14.00—18.00 Uhr	6408	Scheuermann	

DARSTELLUNGSTECHNIK

070401	1	Grundlagen der Gestaltung 1. Teil			
		V 2: Mo	10.00—11.00 Uhr	5309	Frohne
		Do	12.00—13.00 Uhr	4412	Scheuermann
		Ü 2: Mo	11.00—13.00 Uhr	4	6404 Frohne
		Mo	14.00—16.00 Uhr	3	
		Di	14.00—16.00 Uhr	2	
		Di	16.00—18.00 Uhr	1	
		Ü 1: Do	14.00—15.00 Uhr	1	6408 Scheuermann
		Do	15.00—16.00 Uhr	2	
		Do	16.00—17.00 Uhr	3	
		Do	17.00—18.00 Uhr	4	
070404	1	Darstellende Geometrie 1. Teil			
		V 1: Mi	12.00—13.00 Uhr	4412	Menges
		Ü 1: Di	14.00—15.00 Uhr	4	6408
		Di	15.00—16.00 Uhr	1	
		Di	16.00—17.00 Uhr	2	
		Di	17.00—18.00 Uhr	3	
070405	3/4	Darstellende Geometrie 2. Teil			
		V 1: Mo	8.00— 9.00 Uhr	6407	Menges
	3	Ü 1: Mo	10.00—11.00 Uhr	1	6408
		Mo	11.00—12.00 Uhr	2	
		Mo	12.00—13.00 Uhr	3	
	4	Fr	8.00— 9.00 Uhr	5403	
070406	WP	Siebdruck			
		S 3: Di	14.00—17.00 Uhr	4212	Hessler
070408	W	Grundlagen des technischen Zeichnens (für 1. Semester)			
		Ü 3: Do	14.00—17.00 Uhr	6302	Weber
070409	W	Darstellungstechniken und Perspektiven für Architekten			
		Ü 3: Mi	14.00—17.00 Uhr	6302	Medefindt

KONSTRUKTION UND TRAGWERKSLEHRE

070501	1	Tragwerkslehre 1. Teil			
		V 2: Fr	8.00—10.00 Uhr	5309	Kalb
		Ü 2: Do	8.00—10.00 Uhr	2	5304
		Do	10.00—12.00 Uhr	1	
		Fr	10.00—12.00 Uhr	3	

070503	3	Tragwerkslehre 3. Teil			
		V 1: Fr	12.00—13.00 Uhr	5309	Kalb
		Ü 2: Di	14.00—16.00 Uhr	5204	
			1 + 3a		
		Di	16.00—18.00 Uhr		
			2 + 3b		
070504	1	Baukonstruktionslehre I			
		1. Teil			
		V 2: Mi	10.00—12.00 Uhr	5309	Störzbach
		Ü 1: Mo	11.00—12.00 Uhr	3 5407	
			Mo 12.00—13.00 Uhr	1	
			Mo 14.00—15.00 Uhr	2	
			Mo 15.00—16.00 Uhr	4	
070506	3	Baukonstruktionslehre I			
		3. Teil			
		V 1: Di	10.00—11.00 Uhr	5309	Störzbach
		Ü 2: Di	8.00—10.00 Uhr	3 5406	
			Do 8.00—10.00 Uhr	1	
			Do 10.00—12.00 Uhr	2	
070507	4	Baukonstruktionslehre I			
		4. Teil			
		V 2: Do	8.00—10.00 Uhr	5403	Medefindt
		Ü 1: Di	12.00—13.00 Uhr		
070509	W	Baugrundlehre			
		V 2: Mi	14.00—16.00 Uhr	4412	Ewert
070511	W	Fertigteilbau I			
		V 2: Mo	9.00—11.00 Uhr	6406	Rikus
070514	W	Fertigteilbau II			
		V 2: Mo	11.00—13.00 Uhr	6406	Rikus
070518	WP	Elementiertes Bauen			
		V 2: Do	11.00—13.00 Uhr	6404	Medefindt
		Ü 2: Do	14.00—16.00 Uhr		
070515	WP	Industriebau I			
		V 2: Mo	9.00—13.00 Uhr	5207	Stork
			14täglich		
070516	3	Ingenieur-Hochbau 1. Teil			
		V 2: Mi	8.00—10.00 Uhr	5309	Röhr
		Ü 2: Di	8.00—10.00 Uhr	2 5207	
			Do 8.00—10.00 Uhr	3	
			Do 10.00—12.00 Uhr	1	
070517	4	Ingenieur-Hochbau 2. Teil			
		V 2: Mo	9.00—11.00 Uhr	5403	Röhr
		Ü 2: Mo	11.00—13.00 Uhr		

BAUBETRIEB

070603 3 **Bauwirtschaftslehre 2. Teil**
Baubetriebslehre /
V 2: Di 11.00—13.00 Uhr 6406 **Dönges**
Ü 1: Mi 11.00—12.00 Uhr 3
Mi 12.00—13.00 Uhr 2
Mi 15.00—16.00 Uhr 1

070604 4 **Baubetriebslehre /**
Bauwirtschaftslehre 3. Teil
V 2: Do 10.00—12.00 Uhr 6406 **Dönges**
Ü 1: Do 12.00—13.00 Uhr

PROJEKTSTUDIUM

070702 5 **Konstruktives Entwerfen II**
mit Durcharbeitung
V 2: Fr 8.00—10.00 Uhr 6405 **Krawinkel**
Ü 4: Di 10.00—13.00 Uhr 2
Di 14.00—15.00 Uhr 2
Fr 10.00—13.00 Uhr 1

070703 6 **Konstruktives Entwerfen III**
mit Durcharbeitung
V 2: Di 9.00—11.00 Uhr 6403 **Ringe**
Ü 3: Do 9.00—12.00 Uhr 1
Do 12.00—13.00 Uhr 2
Fr 9.00—11.00 Uhr 2

5/6 **Statistische Beratung**
Do 12.00—13.00 Uhr 6405 **Kalb**

070704 5 **Baubetrieb III**
mit Durcharbeitung 1. Teil
V 2: Do 8.00—10.00 Uhr 6406 **Dönges**
Ü 4: Di 8.00—11.00 Uhr 1
Di 15.00—16.00 Uhr 1
Mi 8.00—11.00 Uhr 2
Di 16.00—17.00 Uhr 2

070705 6 **Baubetrieb III**
mit Durcharbeitung 2. Teil
V 2: Fr 11.00—13.00 Uhr 6404 **Menges**
Ü 4: Mi 8.00—12.00 Uhr

070706 4 **Entwerfen 1. Teil**
V 1: Di 8.00— 9.00 Uhr 5403 **Medefindt**
Ü 3: Di 9.00—12.00 Uhr

070710	4	Baukonstruktionslehre II Ü 2: Mi 11.00–13.00 Uhr	5403	Medefindt
070707	5	Entwerfen II und Durch- arbeitung 1. Teil V 1: Di 11.00–12.00 Uhr Ü 5: Di 12.00–13.00 Uhr Mi 8.00–12.00 Uhr V 1: Di 8.00– 9.00 Uhr Ü 5: Di 9.00–11.00 Uhr Do 8.00–11.00 Uhr V 1: Mo 10.00–11.00 Uhr Ü 5: Mo 11.00–13.00 Uhr Mi 10.00–13.00 Uhr V 1: Fr 8.00– 9.00 Uhr Ü 5: Mi 8.00–10.00 Uhr Fr 9.00–12.00 Uhr	6404 6404 6403 6408	Frohne Weber Hessler Scheuermann
	5	Statistische Beratung Di 10.00–11.00 Uhr	6408	Röhr
070708	6	Entwerfen II und Durcharbeitung 2. Teil V 2: Fr 8.00–10.00 Uhr Ü 9: Di 8.00–13.00 Uhr Do 8.00–12.00 Uhr Statische Beratung Do 12.00–13.00 Uhr	6402	Klein-Helmkamp Röhr

ALLGEMEINWISSENSCHAFTLICHE SEMINARE

070902		Rechtskunde II S 2: Mi 14.00–16.00 Uhr	5309	Zürker
070906		Englisch für Ingenieure S 2: Mi 16.00–18.00 Uhr	5204	Kalb

Fachbereich 8 (Bautechnik)

- Anschrift: Gesamthochschule Paderborn
Abteilung Höxter
Fachbereich 8
An der Wilhelmshöhe 44
3470 Höxter 1
- Telefon: (0 52 71) 23 97 / 69 26
- Dekan: Prof. Dipl.-Ing. Wardemann, FHL
- Sprechstunde des Dekans: Do 10.00—11.00 Uhr
Raum: 1313
- Prodekan: Prof. Dipl.-Ing. Gadiel, FHL
- Dekanat: Annegret Quest, Fachbereichssekretärin
Raum: 1316
Tel.: App. 17
- Sprechstunden des Dekanats: Mo—Fr 9.00—12.00 Uhr

Laboratorien:

Raum 4405 Physiklabor
Raum 4415 Chemielabor
Raum 4206 Baustofflabor
Raum 4216 Teer- und Bitumenlabor
Raum 3002 Wasserbaulabor
Raum 3133 Grundbaulabor
Raum 2223 Stahlbaulabor
Raum 4303 Rechenlabor

ALLGEMEINE GRUNDLAGEN

080101	1	Mathematik 1. Teil			
		V 3: Mi 11.00–13.00 Uhr	5409	Franzke	
		Do 10.00–11.00 Uhr			
		Ü 2: Mi 9.00–11.00 Uhr			1
		Fr 11.00–13.00 Uhr			2
080102	3	Mathematik 3. Teil			
		V 2: Mo 8.00–10.00 Uhr	4402	Kopac	
		Ü 2: Di 8.00–10.00 Uhr			1
		Mi 14.00–16.00 Uhr			2
080103	1	Bauphysik 1. Teil			
		V 2: Di 11.00–13.00 Uhr	4402	Kopac	
		Ü 1: Mo 14.00–15.00 Uhr			1
		Mo 15.00–16.00 Uhr			2
		Mo 16.00–17.00 Uhr			3
080105	1	Bauchemie 1. Teil			
		V 2: Mo 10.00–12.00 Uhr	4412	Wilke	
		Ü 1: Do 14.00–15.00 Uhr			1
		Do 15.00–16.00 Uhr			2
080107	1	Darstellende Geometrie 1. Teil			
		V 1: Fr 10.00–11.00 Uhr	5409	Hoffmeister	
		Ü 1: Mo 14.00–15.00 Uhr			2
		Mo 15.00–16.00 Uhr			3
		Mo 16.00–17.00 Uhr			1
080110	1	Baukonstruktion			
		V 2: Fr 8.00–10.00 Uhr	5409	Hoffmeister	
		Ü 2: Di 14.00–16.00 Uhr			1
		Di 16.00–18.00 Uhr			2
		Do 8.00–10.00 Uhr			3
080112	WP	Statistik			
		V 2: Di 10.00–12.00 Uhr	5307	Schulte	
		Ü 1: Mo 11.00–12.00 Uhr			

TECHNOLOGISCHE GRUNDLAGEN

080201	1	Technische Mechanik 1. Teil			
		V 2: Di 8.00–10.00 Uhr	5409	Bielenberg	
		Ü 2: Do 11.00–13.00 Uhr			

080212	4 bk	Sondergebiete der Technischen Mechanik und Festigkeitslehre 1. Teil			
		V 2: Fr 10.00—12.00 Uhr	5305	Diekmann	
		Ü 1: Fr 12.00—13.00 Uhr			
080213	5 bk	Sondergebiete der Technischen Mechanik und Festigkeitslehre 2. Teil			
		V 2: Fr 8.00—10.00 Uhr	5304	Diekmann	
		Ü 1: Di 10.00—11.00 Uhr			
080203	1	Baustofflehre 1. Teil			
		V 1: Mo 12.00—13.00 Uhr	4306	Schulte	
		P 2: Di 14.00—16.00 Uhr 2	4206		
		Di 16.00—18.00 Uhr 3			
		Do 8.00—10.00 Uhr 1			
080204	3 + 4	Baustofflehre 3. Teil			
		V 1: Do 10.00—11.00 Uhr	4306	Schulte	
	3	P 1: Mo 15.00—16.00 Uhr 1	4206		
	3	Mo 16.00—17.00 Uhr 2			
	4	Mo 14.00—15.00 Uhr			
080205	1	Vermessungskunde 1. Teil			
		V 1: Mi 8.00— 9.00 Uhr	4304	Rühl	
		Ü 2: Mi 9.00—11.00 Uhr 2			
		Fr 11.00—13.00 Uhr 1			
080206	3	Vermessungskunde 2. Teil			
		V 1: Mo 10.00—11.00 Uhr	4304	Rühl	
		Ü 2: Di 8.00—10.00 Uhr 2			
		Mi 14.00—16.00 Uhr 1			
080207	1	Geologie			
		V 2: Mo 8.00—10.00 Uhr	5409	Ewert	
080209	4 bk, bv	Schall- und Wärmeschutz			
		V 1: Mi 8.00— 9.00 Uhr	4412	Hessler	
		P 1: Mi 9.00—10.00 Uhr	4319		
080211	3	Bodenmechanik 2. Teil			
		V 1: Fr 10.00—11.00 Uhr	5307	Ewert	

GRUNDBAU

080301	3	Grundbau 1. Teil			
		V 1: Do 11.00—12.00 Uhr	5307	Diekmann	
		Ü 1: Do 12.00—13.00 Uhr			

080302	4	Grundbau 2. Teil			
		V 1: Di	8.00— 9.00 Uhr	5305	Diekmann
		Ü 1: Di	9.00—10.00 Uhr		
080303	5 + 6 bk	Grundbau IV			
		V 1: Do	8.00— 9.00 Uhr	5313	Diekmann
		Ü 1: Do	9.00—10.00 Uhr		
080304	6 bv, bk	Grundbau III			
		V 1: Mi	10.00—11.00 Uhr	5312	Ewert
		Ü 1: Mi	11.00—12.00 Uhr		
080306	6 bv, bw	Felsbau			
		V 1: Mi	12.00—13.00 Uhr	5311	Ewert

BAUBETRIEB

080401	5	Grundlagen des Baubetriebs 3. Teil			
		V 2: Mi	10.00—12.00 Uhr	5313	Bogdahn
		Ü 1: Mi	12.00—13.00 Uhr		
080402	6	Baubetrieb K II/V II/W II			
		V 1: Mi	9.00—10.00 Uhr	5312	Bogdahn
080403	4 bk, bv	Baurecht			
	5 bk, bv	V 1: Di	16.00—17.00 Uhr	5313	Bogdahn
		Ü 1: Di	17.00—18.00 Uhr		

DATENVERARBEITUNG

080501	1	Datenverarbeitung 1. Teil			
		V 1: Di	10.00—11.00 Uhr	4304	Rühl
		Ü 1: Mo	14.00—15.00 Uhr	3	
			Mo 15.00—16.00 Uhr	1	
			Mo 16.00—17.00 Uhr	2	

KONSTRUKTIVER INGENIEURBAU

080601	3	Grundlagen der Baustatik 1. Teil			
		V 2: Mi	10.00—12.00 Uhr	5307	Bratke
		Ü 1: Mi	12.00—13.00 Uhr		
080602	4	Grundlagen der Baustatik 2. Teil			
		V 2: Mi	10.00—12.00 Uhr	5305	Diekmann
		Ü 1: Mi	12.00—13.00 Uhr		

080603	5 bk	Baustatik 1. Teil V 3: Mo 11.00—12.00 Uhr Mi 8.00—10.00 Uhr Ü 1: Mo 12.00—13.00 Uhr	5304	Bielenberg
080604	6 bk	Statik K II V 2: Fr 8.00—10.00 Uhr Ü 1: Fr 10.00—11.00 Uhr	5312	Gadiel
080605	3	Stahlbetonbau I 1. Teil V 1: Fr 8.00— 9.00 Uhr Ü 1: Fr 9.00—10.00 Uhr	5307	Bratke
080606	4	Stahlbetonbau I 2. Teil V 1: Mo 8.00— 9.00 Uhr Ü 1: Mo 9.00—10.00 Uhr	5303	Bielenberg
080631	4 bk	Stahlbetonbau II 1. Teil V 1: Do 8.00— 9.00 Uhr Ü 1: Do 9.00—10.00 Uhr	5305	Bielenberg
080632	5 bk	Stahlbetonbau II 2. Teil V 2: Mo 8.00—10.00 Uhr Ü 1: Mo 10.00—11.00 Uhr	5304	Bratke
080607	6 bk	Stahlbetonbau K I V 2: Mo 11.00—13.00 Uhr Ü 2: Do 11.00—13.00 Uhr	5312	Bratke
080609	4	Stahlbetontechnologie P 2: Fr 8.00—10.00 Uhr	4206	Schulte
080633	4 bk	Spannbetonbau 1. Teil V 1: Mo 10.00—11.00 Uhr Ü 1: Di 10.00—11.00 Uhr	5305	Bielenberg
080610	5 bk	Spannbetonbau 2. Teil V 2: Fr 10.00—12.00 Uhr Ü 1: Fr 12.00—13.00 Uhr	5304	Bratke
080611	6 bk	Spannbetonbau K II V 1: Mi 12.00—13.00 Uhr Ü 2: Di 11.00—13.00 Uhr	5312	Bielenberg
080612	3	Stahlbau I 1. Teil V 1: Fr 11.00—12.00 Uhr Ü 1: Fr 12.00—13.00 Uhr	5307	Gadiel
080613	4	Stahlbau I 2. Teil V 1: Do 11.00—12.00 Uhr Ü 1: Do 12.00—13.00 Uhr	5305	Gadiel

080627	4 bk 5 bk	Stahlbau II 1. Teil V 1: Di 11.00—12.00 Uhr Ü 1: Di 12.00—13.00 Uhr	5304	Gadiel
080615	6 bk	Stahlbau K II V 1: Di 10.00—11.00 Uhr Ü 1: Do 10.00—11.00 Uhr	5312	Gadiel
080614	4	Stahltechnologie P 2: Do 14.00—16.00 Uhr	2223	Gadiel
080616	3	Holzbau V 1: Do 14.00—15.00 Uhr	5307	Naumann
080618	5 bk 6 bk	Ingenieurholzbau V 2: Do 15.00—17.00 Uhr Ü 1: Do 17.00—18.00 Uhr	5313	Naumann
080619	5 bk 6 bk	Stabilitätstheorie V 1: Di 8.00—9.00 Uhr Ü 1: Di 9.00—10.00 Uhr	5313	Gadiel
080625	5 bk	Technische Schwingungslehre 1. Teil (WP) V 1: Do 10.00—11.00 Uhr	4402	Kopac
080634	WP	Ingenieurmäßiges Arbeiten Ü 1: Mi 14.00—16.00 Uhr 14täglich	5313	Diekmann
080635	WP	Stahlleichtbau V 2: Mi 16.00—18.00 Uhr	5304	Gadiel

VERKEHRSWESSEN

080701	3	Straßenbau 2. Teil V 1: Di 12.00—13.00 Uhr P 1: Di 14.00—15.00 Uhr Di 15.00—16.00 Uhr Di 16.00—17.00 Uhr	5307 4216	Görres
080703	3	Schienenverkehrsbau I V 1: Do 9.00—10.00 Uhr	5307	Hein
080725	5 bv	Schienenverkehrsbau II 2. Teil V 2: Fr 8.00—10.00 Uhr Ü 1: Di 15.00—16.00 Uhr	5311	Franzke
080723	WP	Sondergebiete des Schienen- verkehrsbaus V 2: Do 10.00—12.00 Uhr Ü 1: Do 12.00—13.00 Uhr	5311	Hein

080709	6 bv	Eisenbahnbau V 2: Di 10.00—12.00 Uhr Ü 1: Mi 8.00—9.00 Uhr	5207 5311	Franzke
080717	4 bv 6 bv	Luftverkehrsanlagen V 2: Do 8.00—10.00 Uhr Ü 1: Di 12.00—13.00 Uhr	5311	Franzke
080718	4/5 bv 6 bv	Verkehrsplanung 2. Teil V 2: Mo 10.00—12.00 Uhr Ü 1: Mo 12.00—13.00 Uhr	5311	Görres
080719	4/5 bv	Straßenwesen 1. Teil V 1: Di 10.00—11.00 Uhr Ü 1: Di 11.00—12.00 Uhr	5311	Görres
080720	5 bv 6 bv	Straßenwesen 2. Teil V 2: Mo 8.00—10.00 Uhr Ü 2: Di 8.00—10.00 Uhr	5311	Görres
080721	WP	Asphaltstraßen V 1: Mi 14.00—15.00 Uhr Ü 2: Mi 15.00—17.00 Uhr	5311	Görres
080722	5 bv	Stahl- und Holzbrücken V 1: Mi 8.00—9.00 Uhr Ü 1: Mi 9.00—10.00 Uhr	5311	Gadiel
080724	5 bv	Erdbau V 1: Mo 14.00—15.00 Uhr Ü 1: Mo 15.00—16.00 Uhr	5207	Ewert

WASSERWIRTSCHAFT

080801	4 bw	Hydraulik 1. Teil P 2: Di 11.00—13.00 Uhr	3002	Wardemann
080812	6 bw	Hydraulik II P 2: Mo 11.00—13.00 Uhr	3002	Wardemann
080802	3	Siedlungswasserwirtschaft V 1: Mi 8.00—9.00 Uhr P 1: Mi 9.00—10.00 Uhr	5307	N. N.
080803	3	Wasserbau V 1: Do 8.00—9.00 Uhr	5307	N. N.
080804	6 bw	Wasserversorgung (Netzberechnung) V 2: Mi 10.00—12.00 Uhr Ü 1: Do 9.00—10.00 Uhr	5306	N. N.

080805	4/5 bw	Wasserversorgung 2. Teil V 1: Mo 11.00—12.00 Uhr Ü 1: Mo 12.00—13.00 Uhr	5306	Ewert
		Wasserversorgung III		
080829	6 bw	V 1: Fr 8.00—9.00 Uhr Ü 1: Fr 9.00—10.00 Uhr	5207	Ewert
080807	6 bw	Stadtentwässerung V 1: Do 12.00—13.00 Uhr Ü 2: Di 11.00—13.00 Uhr	5306	N. N.
080808	5 bw 6 bw	Hochwasserschutz und Stau- anlagen V 1: Mo 8.00—9.00 Uhr Ü 1: Mo 9.00—10.00 Uhr	5306	Wardemann
080810	5 bw	Flußbau V 1: Fr 8.00—9.00 Uhr Ü 1: Fr 9.00—10.00 Uhr	5306	Wardemann
080813	5 bw 6 bw	Wasserkraftanlagen V 1: Di 8.00—9.00 Uhr Ü 1: Di 9.00—10.00 Uhr	5306	Wardemann
080815	5 bw	Sonderkonstruktionen des Stahlbaues V 1: Di 11.00—12.00 Uhr Ü 1: Di 12.00—13.00 Uhr	5204	Röhr
080819	4/5 bw	Hydrobiologie V 1: Mi 8.00—9.00 Uhr P 1: Mi 9.00—10.00 Uhr	5306	Ewert
080821	4 bw	Hydrochemie V 2: Fr 11.00—13.00 Uhr	5306	Ewert
080824	5 bw	Landwirtschaftlicher Wasserbau 1. Teil V 1: Mo 10.00—11.00 Uhr Ü 1: Di 10.00—11.00 Uhr	5306	Wardemann
080825	5 bw 6 bw	Abwassertechnik und Abfall- beseitigung 1. Teil V 2: Do 10.00—12.00 Uhr	5306	N. N.
080826	5/6 bv, bw	Verkehrswasserbau V 2: Fr 10.00—12.00 Uhr Ü 1: Fr 12.00—13.00 Uhr	5313	N. N.
080827	WP	Wasserrecht V 1: Di 14.00—15.00 Uhr	5306	N. N.

080828 WP **Wasserwirtschaftliche Rahmen-**
planung
V 1: Di 10.00—11.00 Uhr 5204 N. N.

ALLGEMEINWISSENSCHAFTLICHE SEMINARE

080902 **Rechtskunde II**
S 2: Mi 14.00—16.00 Uhr 5309 **Zürker**

080906 **Englisch für Ingenieure**
S 2: Mi 16.00—18.00 Uhr 5204 **Kalb**

Lehrveranstaltungen

Meschede

Maschinentechnik II

Nachrichtentechnik

ABTEILUNG MESCHEDA

Anschrift: Gesamthochschule Paderborn
Abteilung Meschede
Lindenstraße 53
5778 **Meschede**

Telefon: (02 91) 63 03 / 84 08

Abteilungsleiter: Prof. Dipl.-Ing. Keuter, FHL

stellvertretender
Abteilungsleiter: Prof. Dipl.-Volksw. Gerlich, FHL

Verwaltungsleiter: Reg.-Inspektor Schlenke

Fachbereich 11 (Maschinentechnik II)

Anschrift: Gesamthochschule Paderborn
Abteilung Meschede
Lindenstraße 53
5778 **Meschede**

Telefon: (02 91) 63 03 / 84 08

Dekan: Prof. Dipl.-Ing. Enders, FHL

Sprechstunde des
Dekans: nach Vereinbarung
Raum: 8.6

Prodekan: Prof. Dipl.-Ing. Reinhart, FHL

Dekanat: Monika Hesse, Fachbereichssekretärin
Raum: 8.7

Sprechstunden des
Dekanats: Mo–Fr 9.00–12.00 Uhr

Laboratorien:

Halle Schneider	Baumaschinen
Raum 5.1	Dieselmotoren und Kolbenpumpen
Raum 6.3	Fertigungstechnik
Raum 5.1	Hydraulik
Halle Schneider	Hydraulischer Feststofftransport
Raum 5.1	Kältetechnik
Raum 1.5	Kunststofftechnik
Raum 6.2	Meßtechnik
Raum 5.1	Ottomotoren und Kolbenverdichter
Raum 6.2	Spannungsoptik
Raum 5.1	Strömungsmaschinen
Raum 4.5	Technische Strömungslehre
Raum 5.7	Thermische Verfahrenstechnik
Raum 1.6	Werkstoffprüfung
Raum 5.1, 5.2	Werkzeugmaschinen

Sonstige Einrichtungen:

Raum 1.31	Bücherei
Raum 7.1	Chemiesaal
Raum 7.2	Chemiesammlung
Raum 2.04	Fotolabor
Raum 2.1, 9.8	Konstruktionssaal
	Lager
Raum 1.3	Lesesaal
Raum 2.01	Lichtpauserei
Raum 4.1	Physiksaal
Raum 4.2	Physiksammlung
Raum 1.41, 1.4	Rechenzentrum
Raum 5.5, 5.4	Werkstatt

MATHEMATISCH-NATURWISSENSCHAFTLICHE GRUNDLAGENFÄCHER

110100	M 1	Chemie				
		V 2: Mi	8.00— 9.35 Uhr	9.0	Belthle	
		S 1: Mi	9.50—10.35 Uhr			
110110	M 1	Mathematik I				
		V 3: Mo	8.00— 9.35 Uhr	9.0	Enders	
		Di	11.30—12.15 Uhr	9.0	Hölker	
		S 2: Mo	11.30—12.15 Uhr	9.0	Enders	
		Di	12.20—13.05 Uhr	9.0	Hölker	
		Ü 3: Mo	9.50—10.35 Uhr	b 9.6	Hölker	
		Mo	10.40—11.25 Uhr	a 9.6		
		Do	9.50—11.25 Uhr	a 9.6	Enders	
		Do	11.30—13.05 Uhr	b 9.6		
110111	K 5	Mathematik III				
		V 2: Mo	8.00— 9.35 Uhr	9.2	Wiedenroth	
		Ü 1: Mo	9.50—10.35 Uhr			
110112	K 5	Mathematik IV				
		V 2: Di	15.05—16.45 Uhr	9.2	Wiedenroth	
110120	M 3	Physik II				
		V 2: Mi	9.50—11.25 Uhr	9.1	Klasen	
		Ü 1: Do	11.30—12.15 Uhr			
		P 2: Fr	11.30—13.05 Uhr	a 7.2	Voß	
		Mo	15.00—17.35 Uhr	b 7.2	Reinhart	

TECHNISCHE GRUNDLAGENFÄCHER

110200	M 3	Datenverarbeitung I				
		V 1: Do	8.00— 8.45 Uhr	4.1	Geipel	
		S 1: Do	8.50— 9.35 Uhr			
110200	K 5/F 5	V 1: Do	8.00— 8.45 Uhr	4.1	Geipel	
		S 1: Do	8.50— 9.35 Uhr			
110201	K 6/F 6	Datenverarbeitung III				
		V 2: Mi	8.00— 9.35 Uhr	2.6	Geipel	
		S 2: Do	9.50—11.25 Uhr	9.0		
110210	M 3	Elektrotechnik I				
		V 1: Di	8.50— 9.35 Uhr	9.1	Reinhart	
		Ü 1: Di	9.50—10.35 Uhr			
	K 5/F 5	Elektrotechnik III				
		V 2: Di	8.00— 9.35 Uhr	9.2	Frick	

110220	M 3	Konstruktion II			
		V 2: Mo	8.00— 9.35 Uhr	9.1	Slawig
		Ü 3: Mo	11.30—13.05 Uhr		Reinhart
		Di	8.00— 8.45 Uhr	9.1	
		Ü 2: Mi	11.30—13.05 Uhr	b 9.1	Slawig
110230	M 1	Mechanik I			
		V 2: Di	8.00— 9.35 Uhr	9.0	Petry
		S 1: Do	11.30—12.15 Uhr	a 9.5	
		Do	9.50—10.35 Uhr	b	
		Do	8.00— 8.45 Uhr	c	
		Ü 1: Do	12.20—13.05 Uhr	a	
		Do	10.40—11.25 Uhr	b	
		Do	8.50— 9.35 Uhr	c	
110231	M 3	Mechanik III			
		V 3: Do	12.20—13.05 Uhr	9.1	Voß
		Fr	8.00— 9.35 Uhr		
		S 1: Do	14.15—15.00 Uhr	a 9.1	
		Do	15.05—15.50 Uhr	b	
		Ü 1: Do	16.00—16.45 Uhr	a	
		Do	16.50—17.35 Uhr	b	
110232	K 5	Mechanik V			
		V 1: Do	9.50—10.35 Uhr	9.2	Voß
		S 1: Do	10.40—11.25 Uhr		
110240	K 5	Meßtechnik II			
		V 2: Do	15.05—16.45 Uhr	9.2	Wiedenroth
		Ü 1: Do	16.50—17.35 Uhr		
110241	K 6	Meßtechnik III			
		V 2: Mo	14.15—15.50 Uhr	9.5	Wiedenroth
110250	K 5	Regelungstechnik			
		V 2: Mi	8.00— 9.35 Uhr	9.2	Reinhart
		S 1: Do	11.30—12.15 Uhr		
		Ü 1: Do	12.20—13.05 Uhr		
110260	M 3	Strömungslehre I			
		V 2: Di	11.30—13.05 Uhr	9.1	Tillner
110261	K 5	Strömungslehre III			
		V 2: Fr	9.50—11.25 Uhr	9.2	Tillner
		Ü 1: Mo	10.40—11.25 Uhr		
110262	K 6	Strömungslehre IV			
		V 2: Di	8.00— 9.35 Uhr	9.5	Tillner
		Ü 1: Mo	9.50—10.35 Uhr		

110270	M 1	Werkstofftechnik I			
		V 2: Di	9.50—11.25 Uhr	9.0	Schweins
		S 1: Mo	9.50—10.25 Uhr	a	
			Mo 10.30—11.25 Uhr	b	
		P 1: Mo	14.15—15.00 Uhr	a	
			Mo 15.05—15.50 Uhr	b	
			Mo 16.00—16.45 Uhr	c	
			Mo 16.50—17.35 Uhr	d	
		P 1: Do	14.15—15.00 Uhr	4	9.0 Belthle
			Do 15.05—15.50 Uhr	3	
			Do 16.00—16.45 Uhr	2	
			Do 16.50—17.35 Uhr	1	
110280	M 3	Wärmelehre I			
		V 2: Mo	9.50—11.25 Uhr	9.1	Enders
		S 2: Mi	8.00— 9.35 Uhr		
110281	K 5	Wärmelehre III			
		V 2: Fr	8.00— 9.35 Uhr	9.2	Geipel
		S 2: Fr	11.30—13.05 Uhr		

TECHNISCHE ANWENDUNGSFÄCHER

110300	K 5/F 5	Baumaschinen			
		V 1: Di	11.30—12.15 Uhr	9.2	Reinhart
		S 1: Di	12.20—13.05 Uhr		
110310	F 6	Fabrikanlagen			
		V 1: Mo	11.30—12.15 Uhr	9.7	Frick
		S 1: Mo	12.20—13.05 Uhr		
110310	M 3	Fertigungstechnik I			
		V 1: Fr	9.50—10.35 Uhr	9.1	Belthle
		S 1: Fr	10.40—11.25 Uhr		

B ü c h e r

für das Studium
für die Weiterbildung
für Ihr Hobby

Buchhandlung Michael Wullenweber oHG

5778 Meschede, Steinstraße 17, Postfach 1225. Telefon 0291 / 1239

110311	F 5	Fertigungstechnik III V 2: Mi 11.30—13.05 Uhr S 1: Di 14.15—15.00 Uhr	9.3	Schweins
110312	F 6	Fertigungstechnik IV V 2: Di 11.30—13.05 Uhr S 1: Mi 10.40—11.25 Uhr	9.7	Hunold
110315	F 5	Fördertechnik I V 1: Fr 9.50—10.35 Uhr S 1: Fr 10.40—11.25 Uhr	9.3	Slawig
110316	F 6	Fördertechnik II V 1: Mo 9.50—10.35 Uhr S 1: Mo 10.40—11.25 Uhr	9.7	Slawig
110320	K 5	Grundlagen der Wasserwirtschaft V 1: Mo 16.00—16.45 Uhr S 1: Mo 16.50—17.35 Uhr	9.2	Petry
110325	K 5	Hydraulik I V 2: Mi 9.50—11.25 Uhr S 1: Do 14.15—15.00 Uhr	9.2	Slawig
110326	K 6	Hydraulik II V 2: Do 15.05—16.45 Uhr P 1: Do 16.50—17.35 Uhr	9.4	Slawig
110330	F 5	Kolbenmaschinen II V 2: Mo 8.00—9.35 Uhr S 1: Do 15.05—15.50 Uhr	9.3	Hölker
110335	K 6	Kraftwerke V 2: Mo 11.30—13.05 Uhr S 1: Do 11.30—12.15 Uhr	9.5 9.4	Hölker
110340	K 5	Mechanische Verfahrenstechnik V 2: Di 9.50—11.25 Uhr S 1: Di 14.15—15.00 Uhr	9.2	Tillner
110345	F 5	Schweißtechnik V 1: Do 9.50—10.35 Uhr S 1: Do 10.40—11.25 Uhr	9.3	Belthle
110350	K 5	Stahlbau S 1: Mi 12.20—13.05 Uhr V 1: Mi 11.30—12.15 Uhr	9.2	Voß
110355		Strömungsmaschinen II V 3: Mo 11.30—13.05 Uhr Fr 14.15—15.00 Uhr Ü 2: Fr 16.00—17.35 Uhr P 1: Fr 15.05—15.50 Uhr	9.2	Tillner

110356	K 6	Strömungsmaschinen III V 2: Di 9.50—11.25 Uhr 9.5 Ü 2: Do 8.00— 9.35 Uhr 9.4 P 1: Do 14.15—15.00 Uhr	Hölker
110360	K 6	Thermische Verfahrenstechnik V 2: Di 11.30—13.05 Uhr 9.5 Ü 2: Mi 8.00— 9.35 Uhr	Geipel
110365	K 5	Wasserkraftanlagen V 1: Mo 14.15—15.00 Uhr 9.2 S 1: Mo 15.05—15.50 Uhr	Petry
110370	F 5	Werkzeugmaschinen I V 1: Fr 8.00— 8.45 Uhr 9.3 S 1: Fr 8.50— 9.35 Uhr	Frick
110371	F 6	Werkzeugmaschinen II V 1: Di 9.50—10.35 Uhr 9.7 S 1: Di 10.40—11.25 Uhr	Frick
110375	K 6/F 6	Spezielle Werkstoffuntersuchung P 1: Di 15.05—15.50 Uhr 9.5	Schweins

WIRTSCHAFTS- UND BETRIEBSTECHNIK

110400	M 3	Betriebslehre I V 1: Do 9.50—10.35 Uhr 9.1 S 1: Do 10.40—11.25 Uhr	Hunold
110401	F 5	Betriebslehre III V 2: Di 9.50—11.25 Uhr 9.3 S 1: Do 14.15—15.00 Uhr	Hunold
110402	F 6	Betriebslehre IV V 2: Do 8.00— 9.35 Uhr 9.7 S 1: Mi 9.50—10.35 Uhr	Hunold
110410	F 5	Datenverarbeitung II V 1: Mo 9.50—10.35 Uhr 9.3 S 1: Mo 10.40—11.25 Uhr	Gerlich
110411	K 6/F 6	Datenverarbeitung IV V 1: Mi 11.30—12.15 Uhr 9.5 S 1: Mi 12.20—13.05 Uhr	Gerlich
110420	F 6	Finanzwissenschaft V 2: Di 8.00— 9.35 Uhr 9.7 S 2: Do 11.30—13.05 Uhr	Gerlich

110430	F 5	Industriebetriebslehre			
		V 1: Do 11.30—12.15 Uhr	9.3	Hunold	
		S 1: Do 12.20—13.05 Uhr			
110440	F 5	Unternehmensführung			
		V 1: Mo 11.30—12.15 Uhr	9.3	Gerlich	
		S 1: Mo 12.20—13.05 Uhr			
		V 1: Mi 8.00— 8.45 Uhr	9.3	Hunold	
		S 1: Mi 8.50— 9.35 Uhr			
110450	M 1	Volks- und Betriebswirtschaftslehre			
		V 2: Mi 10.40—12.15 Uhr	9.0	Petry	
		S 1: Mi 12.20—13.05 Uhr			
110460	F 5	Wirtschafts- und Steuerrecht I			
		V 3: Mo 14.15—15.50 Uhr	9.3	Gerlich	
		Mi 9.50—10.35 Uhr			
		S 1: Mi 10.40—11.25 Uhr			
110461	F 6	Wirtschafts- und Steuerrecht			
		V 2: Mo 8.00— 9.35 Uhr	9.7	Gerlich	
		S 1: Di 14.15—15.00 Uhr			

Fachbereich 15 (Nachrichtentechnik)

Anschrift: Gesamthochschule Paderborn
Abteilung Meschede
Fachbereich 15
Lindenstraße 53
5778 **Meschede**

Telefon: (02 91) 63 03 / 84 08

Dekan: Prof. Dipl.-Phys. Klasen, FHL

**Sprechstunde
des Dekans:** nach Vereinbarung
Raum: 8.5

Prodekan: Prof. Dipl.-Ing. Staudt, FHL

Dekanat: Theresia Mesters, Fachbereichssekretärin
Raum: 8.7

**Sprechstunden
des Dekanats:** Mo–Fr 9.00–12.00 Uhr

Laboratorien und Einrichtungen:

Raum 1.4	Rechenzentrum
Raum 1.41	Rechenzentrum
Raum 6.5	Labor für Regelungstechnik
Raum 7.5	Labor für Grundlagen der Elektrotechnik
Raum 7.5	Labor für Elektrische Meßtechnik
Raum 6.1	Labor für Elektronik
Raum 7.1	Labor für Physik
Raum 7.2	Labor für Physik
Raum 7.3	Labor für Niederfrequenztechnik
Raum 7.4	Labor für Hochfrequenztechnik
Raum 2.5	Labor für Mikrowellentechnik
Raum 6.1	Labor für Digitaltechnik
Raum 6.4	Labor für Elektrische Geräte
Raum 5.3	Labor für Antriebe und Maschinen
Raum 11	Labor für Hochspannungstechnik
Raum 6.5	Labor für Leistungselektronik
Raum 6.5	Labor für Elektrische Anlagen
Raum 7.2	Labor für Technische Physik
Raum 4.2	Physik-Sammlung
Raum 7.02	Elektro-Werkstatt
Raum 7.03	Lager
Raum 1.3	Bibliothek
Raum 1.31	Bibliothek
Raum 10.4	Labor für Elektrische Kleinantriebe

150101	N 1 A	Grundlagen Elektrotechnik				
		V 4: Mo	9.50—11.25 Uhr	4.1		Hufnagel
		Fr	9.50—11.25 Uhr			
		Ü 4: Do	8.00— 9.35 Uhr	a	2.2	
			9.50—11.25 Uhr	b		
150102		Mathematik				
		V 6: Di	8.00— 9.35 Uhr	2.4		Reiche
		Mi	11.30—13.05 Uhr	4.1		
		Do	11.30—13.05 Uhr	2.4		
		Ü 3: Mo	8.00— 9.35 Uhr	b	2.3	
		Mo	14.15—15.50 Uhr	a		
		Do	8.00— 9.35 Uhr	b		
		Do	9.50—11.25 Uhr	a		
150103		Datenverarbeitung und Programmieren				
		V 3: Di	9.50—11.25 Uhr	2.4		Jäger
		Mi	8.00— 8.50 Uhr	4.1		
		Ü 2: Mo	11.30—12.15 Uhr	b	2.3	
		Di	11.30—12.15 Uhr	a	2.4	
150104		Meßtechnik				
		V 2: Fr	8.00— 9.35 Uhr	4.1		Keuter
150105		Werkstoffkunde				
		V 3: Mi	8.50—11.25 Uhr	4.1		Schweins
		Ü 2: Mo	11.30—12.15 Uhr	a	2.2	
		Di	11.30—12.15 Uhr	b	9.0	
150110	N 1 B	Grundlagen Elektrotechnik				
		V 4: Mo	11.30—13.05 Uhr	2.4		Krause
		Do	9.50—11.25 Uhr			
		Ü 4: Di	9.50—11.25 Uhr	a	2.3	
		Di	11.30—13.05 Uhr	b		
150111		Mathematik				
		V 6: Di	8.00— 9.35 Uhr	2.3		Michel
		Do	8.00— 9.35 Uhr	2.4		
		Fr	9.50—11.25 Uhr			
		Ü 8: Do	11.30—13.05 Uhr	a	2.3	
		Fr	11.30—13.05 Uhr	b	2.3	
		Di	9.50—11.25 Uhr	b	2.2	
		Di	11.30—13.05 Uhr	a	2.2	
150112		Datenverarbeitung und Programmieren				
		V 3: Mo	9.50—11.25 Uhr	2.4		Jäger
		Mi	9.50—10.35 Uhr			
		Ü 2: Mi	10.40—11.25 Uhr	a	2.3	
		Mi	11.30—12.15 Uhr	b		

150113		Meßtechnik					
		V 2: Mi	8.00— 9.50 Uhr	2.4		Keuter	
150114		Werkstoffkunde					
		V 3: Mi	12.20—13.05 Uhr	2.4		Belthle	
		Fr	8.00— 9.50 Uhr				
		Ü 2: Mi	10.40—11.25 Uhr	b	10.2		
		Mi	11.30—12.15 Uhr	a			
150200	N 3 A	Mathematik					
		V 2: Mo	9.50—11.25 Uhr	9.9		Reiche	
		Ü 4: Di	9.50—11.25 Uhr	b			
		Mi	8.50—10.35 Uhr	a			
150201		Physik					
		V 5: Mo	14.15—15.00 Uhr	4.1		Nied	
		Di	8.00— 9.35 Uhr				
		Do	9.50—11.25 Uhr				
		Ü 6: Mo	15.05—15.50 Uhr	a		Fritsch	
		Mo	16.00—16.45 Uhr	b			
		Di	9.50—11.25 Uhr	a			
		Di	11.30—13.05 Uhr	b			
		P 10: Mo	11.30—13.05 Uhr	e	7.2	Nied	
		Mi	8.50—10.35 Uhr	a	7.2		
		Mi	10.40—12.15 Uhr	b			
		Mi	14.15—16.00 Uhr	c			
		Do	11.30—13.05 Uhr	d	7.2	Fritsch	
150202		Grundlagen Elektrotechnik					
		V 3: Mo	8.00— 9.35 Uhr	9.9		Hufnagel	
		Mi	10.40—11.25 Uhr				
		Ü 2: Fr	9.50—10.35 Uhr	b	2.3		
		Fr	10.40—11.25 Uhr	a			
150203		Elektrische Bauelemente					
		V 3: Do	8.00— 9.35 Uhr	9.9		Wünsche	
		Fr	8.50— 9.35 Uhr				
		Ü 2: Fr	9.50—10.35 Uhr	a			
		Fr	10.40—11.25 Uhr	b			
		P 4: Mi	8.50—10.35 Uhr	a/b	6.1		
			14täglich				
		Mi	10.40—12.15 Uhr	c/d			
			14täglich				
150204		Grundlagen Meßtechnik Labor I					
		P 2: Mo	16.00—17.35 Uhr	a	7.5	Keuter	

150205		Grundlagen Meßtechnik Labor II				
	P 10:	Di 14.00—15.50 Uhr	a	7.5		Staudt
		Di 16.00—17.35 Uhr	b			
		Mi 14.00—15.50 Uhr	c	7.5		Keuter
		Mi 16.00—17.35 Uhr	d			
		Fr 11.30—13.05 Uhr	e	7.5		Schmitt
150210	N 3 B	Mathematik				
	V 2:	Do 8.00— 9.35 Uhr		2.6		Kaczmarczyk
	Ü 4:	Mi 9.50—11.25 Uhr	b			
		Mi 11.30—13.05 Uhr	a			
150211		Physik				
	V 5:	Mo 11.30—13.05 Uhr		2.6		Meierling
		Di 9.50—10.35 Uhr				
		Fr 11.30—13.05 Uhr				
	Ü 6:	Mi 9.50—11.25 Uhr	a	2.2		
		Mi 11.30—13.05 Uhr	b			
		Fr 9.50—10.35 Uhr	b			
		Fr 10.40—11.25 Uhr	a			
	P 6:	Mo 14.15—15.50 Uhr	b	7.2		
		Di 10.40—12.15 Uhr	a			
		Do 14.15—15.50 Uhr	c			
150212		Grundlagen Elektrotechnik				
	V 3:	Mo 9.50—11.25 Uhr		2.6		Krause
		Fr 8.50— 9.35 Uhr				
	Ü 2:	Fr 9.50—10.35 Uhr	a			
		Fr 10.40—11.25 Uhr	b			
150213		Elektrische Bauelemente				
	V 3:	Di 8.00— 9.35 Uhr		2.6		Wünsche
		Fr 8.00— 8.45 Uhr				
	Ü 2:	Do 10.40—11.25 Uhr	b			
		Do 11.30—12.15 Uhr	a			
	P 2:	Di 10.40—12.15 Uhr	a/b	6.1		
		14täglich				
150214		Grundlagen Meßtechnik Labor I				
	P 2:	Mo 14.00—15.50 Uhr	a	7.5		Michel
150215		Grundlagen Meßtechnik Labor II				
	P 6:	Mo 8.00— 9.35 Uhr	c	7.5		Moczala
		Do 14.00—15.50 Uhr	a			Krause
		Do 16.00—17.35 Uhr	b			

150216		Datenverarbeitung und Programmieren			
	V 2:	Mi 8.00— 9.35 Uhr	9.0	Geipel	
	Ü 4:	Do 9.50—11.25 Uhr	a		
		Do 11.30—13.05 Uhr	b		
	P 4:	Mo 14.15—15.00 Uhr	a 1.4	Jäger	
		Mo 15.05—15.50 Uhr	b		
		Mo 16.00—16.45 Uhr	c		
		Mo 16.50—17.35 Uhr	d		
150300	N 5	Regelungstechnik RT			
	V 1:	Fr 11.30—12.15 Uhr	10.1	Schmitt	
	Ü 1:	Fr 12.20—13.05 Uhr			
	P 4:	Mi 14.15—15.50 Uhr	b 6.4		
		Fr 14.15—15.50 Uhr	a		
150301		Digitaltechnik DT			
	V 2:	Do 9.50—11.25 Uhr	10.1	Schwarz	
	Ü 2:	Mi 9.50—11.25 Uhr			
150302		Hochfrequenztechnik HF			
	V 6:	Mo 8.00— 9.35 Uhr	10.1	Möller	
		Di 8.00— 9.35 Uhr			
		Do 8.00— 9.35 Uhr			
	Ü 2:	Mo 9.50—11.25 Uhr			
150303		Niederfrequenztechnik NF			
	V 4:	Mo 11.30—13.05 Uhr	10.1	Brachem	
		Di 9.50—11.25 Uhr			
	Ü 2:	Di 11.30—13.05 Uhr			
150304		Nachrichtentechnik NT			
	V 2:	Mi 14.15—15.50 Uhr	10.1	Lundberg	
	Ü 1:	Mi 16.00—16.45 Uhr			
150305		Antriebstechnik AT			
	V 3:	Do 11.30—12.15 Uhr	10.3	Draeger	
		Fr 8.00— 9.35 Uhr			
	Ü 1:	Do 12.20—13.05 Uhr			
150306		Leistungselektronik LE			
	V 2:	Mo 14.15—15.50 Uhr	10.2	Staudt	
	Ü 1:	Mo 16.00—16.45 Uhr			
150307	N 5	Elektronische Meßtechnik EMT			
	V 2:	Mi 14.15—15.50 Uhr	10.2	Keuter	
	Ü 1:	Mi 16.00—16.45 Uhr			
150308		Technische Physik TPh			
	V 2:	Mi 11.30—13.05 Uhr	10.1	Fritsch	
	Ü 1:	Do 16.00—16.45 Uhr			

150309		Elektronen und Ionen EI			
		V 3: Mi 8.00—9.35 Uhr	10.1	Fritsch	
		Do 14.15—15.00 Uhr			
		Ü 1: Do 15.05—15.50 Uhr			
150310		Theoretische Elektrotechnik TE			
		V 5: Mo 14.15—15.00 Uhr	10.1	Moczala	
		Di 14.15—15.50 Uhr			
		Fr 9.50—11.25 Uhr			
		Ü 3: Mo 15.05—16.45 Uhr			
		Di 16.00—16.45 Uhr			
150400	N 6 ANT	Hochspannung HS			
		V 1: Do 11.30—12.15 Uhr	10.1	Schmitt	
		Ü 1: Do 12.20—13.05 Uhr			
		P 2: Do 14.15—15.50 Uhr	1.1		
150401	ANT	Leistungselektronik LE			
		V 1: Di 11.30—12.15 Uhr	10.3	Staudt	
		Ü 1: Di 12.20—13.05 Uhr			
		P 2: Fr 9.50—11.25 Uhr	a/b 6.5		
		14täglich			
		Fr 11.20—13.05 Uhr	c/d		
		14täglich			
150402	N 6 ANT	Elektrische Anlagen AL			
		V 3: Di 9.50—10.35 Uhr	10.3	Staudt	
		Fr 8.00—9.35 Uhr	10.2		
		Ü 1: Di 10.40—11.25 Uhr	10.3		
150403	ANT	Betriebslehre BL			
		V 2: Fr 9.50—11.25 Uhr	10.2	Frick	
		Ü 1: Fr 11.30—12.15 Uhr			
150404	ANT	Niederfrequenztechnik-Labor			
		P 2: Do 9.50—11.25 Uhr	7.3	Brachem	
		14täglich			
150405	ANT	Elektrische Antriebe und Maschinen-Labor			
		P 2: Mo 14.15—15.50 Uhr	5.3	Draeger	
150406	ANT	Elektrische Kleinantriebe			
		S 2: nach Vereinbarung	10.3	Draeger/ Moczala	
150407	ANT	Konstruktion			
		V 2: Do 14.15—15.50 Uhr	10.2	Frick	
		Ü 1: Do 16.00—16.45 Uhr			

150410	N 6 NÜ	Niederfrequenztechnik-Labor			
		P 3: Mo 8.00—9.35 Uhr	a/b	7.3	Draeger/ Moczala
		14täglich			
		Mo 9.50—11.25 Uhr	d		
		P 9: Mi 9.50—11.25 Uhr	a		Brachem
		Mi 11.30—13.05 Uhr	b		
		Do 9.50—11.25 Uhr	c		
		14täglich			
150411	NÜ	Elektrische Antriebe und Maschinen			
		V 3: Mo 8.00—9.35 Uhr		10.3	Draeger
		Do 8.00—8.45 Uhr			
		Ü 1: Do 8.50—9.35 Uhr		10.3	
		P 2: Mo 14.15—15.50 Uhr		5.3	
150412	NÜ	Hochfrequenztechnik			
		V 4: Mo 11.30—13.05 Uhr		10.3	Möller
		Di 10.40—12.15 Uhr		2.6	
		Ü 2: Mi 8.00—9.35 Uhr		10.2	
		P 9: Di 8.00—10.35 Uhr	a	7.4	Kleineberg
		Do 8.00—10.35 Uhr	b		
		Do 10.40—13.05 Uhr	c		
150413	N 6/NÜ	Mikrowellentechnik-Labor			
		P 4: Mi 14.15—15.50 Uhr	a/b	2.5	Kleineberg
		14täglich			
		Mi 16.00—17.35 Uhr	c/d		
		14täglich			
150414	NÜ	Betriebslehre			
		V 2: Fr 9.50—11.25 Uhr		10.2	Frick
		Ü 1: Fr 11.30—12.15 Uhr			
150415		Elektrische Kleinantriebe			
		S 2: nach Vereinbarung		10.3	Draeger/ Moczala
150416		Konstruktion			
		V 2: Do 14.15—15.50 Uhr		10.2	Frick
		Ü 1: Do 16.00—16.45 Uhr			
150420	N 6/NV	Niederfrequenztechnik-Labor			
		P 3: Mi 8.00—9.35 Uhr	a/b	7.3	Hufnagel
		14täglich			
		Mi 14.15—15.50 Uhr	d		
		14täglich			
150421	NV	Elektrische Antriebe und Maschinen-Labor			
		P 2: Mo 14.15—15.50 Uhr		5.3	Draeger

150422		Mikrowellen-Labor				
		P 4: Di 14.15—15.50 Uhr	a/b	2.5		Kleineberg
		14täglich				
		Di 16.00—17.35 Uhr	c/d			
		14täglich				
150423		Regelungstechnik-Labor				
		P 4: Mi 9.50—11.25 Uhr	a	6.5		Schmitt
		Mi 11.30—13.05 Uhr	b			
150424		Betriebslehre				
		V 2: Fr 9.50—11.25 Uhr		10.2		Frick
		Ü 1: Fr 11.30—12.15 Uhr				
150425	NV	Elektrische Kleinantriebe				
		S 2: nach Vereinbarung		10.3		Draeger/ Moczala
150426		Digitaltechnik KK				
		V 2: Di 11.30—13.05 Uhr		9.9		Schwarz
		Ü 2: Mo 11.30—13.05 Uhr		10.2		
		P 3: Mo 8.00— 9.35 Uhr	c	6.1		
		14täglich				
		Mo 9.50—11.25Uhr	a/b			
		14täglich				
150427		Betriebslehre				
		V 2: Fr 9.50—11.25 Uhr		10.2		Frick
		Ü 1: Fr 11.30—12.15 Uhr				
150428		Konstruktion				
		V 2: Do 14.15—15.50 Uhr		10.2		Frick
		Ü 1: Do 16.00—16.45 Uhr				
150429		Systemtheorie				
		V 3: Do 10.40—11.25 Uhr		10.2		Kaczmarczyk
		Fr 8.00— 9.35 Uhr		10.1		
		Ü 2: Do 11.30—13.05 Uhr		10.2		
150430	N 6/PT	Regelungstechnik-Labor				
		P 4: Mi 9.50—11.25 Uhr	a	6.5		Schmitt
		Mi 11.30—13.05 Uhr	b			
150431		Digitaltechnik I				
		V 2: Di 9.50—11.25 Uhr		10.2		Schwarz
		Ü 2: Di 11.30—13.05 Uhr				
		P 2: Di 8.00— 9.35 Uhr		6.1		
		14täglich				

150432	PT	Systemtheorie			
		V 3: Do	10.40—11.25 Uhr	10.2	Kaczmarczyk
		Fr	8.00— 9.35 Uhr	10.1	
		Ü 2: Do	11.30—13.05 Uhr	10.2	
150433		Technische Physik-Labor			
		P 2: Do	16.00—17.35 Uhr	7.2	Klasen
			14täglich		
150434		Angewandte Mathematik			
		V 3: Mo	8.00— 9.35 Uhr	10.2	Fritsch
		Do	9.50—10.35 Uhr		
		Ü 2: Mo	9.50—11.25 Uhr	10.2	
150435		Betriebslehre			
		V 2: Fr	9.50—11.25 Uhr	10.2	Frick
		Ü 1: Fr	11.30—12.15 Uhr		
150435		Elektrische Kleinantriebe			
		S 2: nach Vereinbarung		10.3	Draeger/ Moczala

ALLGEMEINWISSENSCHAFTLICHE SEMINARE

150900		Gott und das Leid der Welt			
110900		V 2: Di	14.15—15.45 Uhr		Algermissen
150910		Zeitungswissenschaft			
110910		V 2: Di	14.15—15.45 Uhr		Gerlich
150920		Entwicklungsländer			
110920		V 2: Di	14.15—15.45 Uhr		Grewe
150930		Philosophische Strömungen im			
110930		20. Jahrhundert			
		V 2: Mi	16.00—17.35 Uhr		Kaczmarczyk
150940		Interpretation philosophischer Texte			
110940		V 2: Mi	14.15—15.45 Uhr		Kaczmarczyk
150950		Wirtschaftsgeografie			
110950		V 2: Di	16.00—17.30 Uhr		Gurlitt
150960		Ausgewählte Probleme des Arbeits-			
110960		rechts unter besonderer Berücksich-			
		tigung der grundsätzlichen Bestimmung			
		V 2: Mi	17.00—20.10 Uhr		Mäurer
			14täglich		
150970		Ausgewählte Probleme des gewerb-			
110970		lichen Rechtsschutzes			
		V 2: Mi	17.00—20.10 Uhr		Mäurer
			14täglich		

150980	Die Verantwortung des Ingenieurs im	
110980	Betrieb für den Arbeits- und	
	Umweltschutz	
	V 2: Mi 14.15—15.45 Uhr	Mayerhofer
150990	Englisch IV	
110990	V 2: Di 14.15—15.45 Uhr	Padberg
151000	Englisch II	
111000	V 2: Di 16.00—17.35 Uhr	Padberg
151100	Englisch I	
111100	V 2: Mi 14.15—15.00 Uhr	Padberg
151200	Englisch III	
111200	V 2: Mi 16.00—17.35 Uhr	Padberg
151300	Technisches Englisch I	
111300	V 2: Di 14.15—15.45 Uhr	Petry
151400	Technisches Englisch II	
111400	V 2: Di 16.00—17.30 Uhr	Petry
151500	Technisches Englisch III	
111500	V 2: Mi 14.15—15.45 Uhr	Petry
151600	Der II. Weltkrieg	
111600	V 2: Di 14.15—15.45 Uhr	Richter
151700	Genetik	
111700	V 2: Di 16.00—17.30 Uhr	Richter
151800	Themen zur Auswahl:	
111800	1. Weltmacht Islam	
	2. Was ist an der Bibel wahr	
	V 2: Di 14.15—15.45 Uhr	Schröder
151900	Biotechnik	
111900	V 2: Di 16.00—17.30 Uhr	Tillner
151910	Filmkunde	
111910	V 2: Di 14.15—15.45 Uhr	Schäfer

NOTIZEN

Lehrveranstaltungen

Soest

Landbau

Maschinentechnik III

Elektrische Energietechnik

ABTEILUNG SOEST

Anschrift: Gesamthochschule Paderborn
Abteilung Soest
Hoher Weg 7
4770 Soest

Telefon: (0 29 21) 1 65 01

Abteilungsleiter: Prof. Dipl.-Ing. Rosenwald, FHL

**stellvertretender
Abteilungsleiter:** Prof. Dr. agr. Dipl.-Ldw. Nowack, FHL

Verwaltungsleiter: Reg.-Inspektor Dodt

Fachbereich 9 (Landbau)

Anschrift: Gesamthochschule Paderborn
Abteilung Soest
Fachbereich 9
Windmühlenweg 25
4770 **Soest**

Telefon: (0 29 21) 30 82

Dekan: Prof. Dr. agr. Röper, FHL

Sprechstunde des Dekans: Mo–Fr 8.00–12.30 Uhr
nach Vereinbarung
Raum: 10

Prodekan: Prof. Dr. agr. Schäferkordt, FHL

Dekanat: Elisabeth Nottebaum, Fachbereichssekretärin
Raum: 14
Tel.: App. 3

Sprechstunden des Dekanats: Mo–Fr 9.00–12.00 Uhr

Einrichtungen: Hörsäle 1–3 Windmühlenweg 25
4–6 Troyesweg 3

090101	1	Mathematik (F)				
		V 4: Mi	8.00— 9.35 Uhr	a	4	Nowack
		Fr	8.00— 9.35 Uhr			
		V 4: Di	8.00— 9.35 Uhr	b	5	
		Do	8.00— 9.35 Uhr			
090102	1	Physikalische Grundlagen der Landtechnik (F)				
		V 2: Di	9.50—11.25 Uhr	a/b	4	Nowack
090103	1	Physikalische Grundlagen (F)				
		V 2: Mi	11.30—13.00 Uhr	a	4	Schlagbauer
		V 2: Do	9.50—11.25 Uhr	b	5	
090104	1	Chemie für Landwirte (F)				
		V 4: Di	8.00— 9.35 Uhr	a	4	Oehmichen
		Mi	9.50—11.25 Uhr			
		Ü 2: Mi	14.30—16.00 Uhr	a	6	
		V 4: Mo	9.50—11.25 Uhr	b	5	
		Di	11.30—13.00 Uhr			
		Ü 2: Mi	16.00—17.30 Uhr	b	6	
090105	1	Botanik (F)				
		V 3: Mo	9.50—10.35 Uhr	a	4	Jürgens
		Do	8.00— 9.35 Uhr			
		V 3: Mi	11.30—13.00 Uhr	b	5	
		Fr	8.00— 8.45 Uhr			
		Ü 2: Mo	14.30—16.00 Uhr (W)	a	5	Krücken
		Ü 2: Mo	16.00—17.30 Uhr (W)	b	5	
		Ü 2: Di	14.30—16.00 Uhr (W)	c	5	
090106	1	Zoologie (F)				
		V 3: Mo	11.30—13.00 Uhr	a	4	Schlagbauer
		Fr	9.50—10.35 Uhr			
		V 3: Mi	9.50—11.25 Uhr	b	5	
		Do	12.15—13.00 Uhr			
090107	1	Entwicklungsphysiologie der Tiere (W)				
		V 2: Fr	10.40—12.15 Uhr	a/b	4	Schlagbauer
090108	1	Anatomie und Physiologie der Haustiere (F)				
		V 3: Mo	10.40—11.25 Uhr	a	4	Wilmes
		Do	9.50—11.25 Uhr			
		V 3: Mo	11.30—13.00 Uhr	b	5	
		Do	11.30—12.15 Uhr			

090201	3	Tiernahrung (F)				
		V 4: Di 8.00— 9.35 Uhr	a	6	Wilmes	
		Mi 11.30—13.00 Uhr				
		V 4: Di 11.30—13.00 Uhr	b	2		
		Biometrie (F)				
		Mi 8.00— 9.35 Uhr				
090202	3	Biometrie (F)				
		V 2: Mo 9.50—11.25 Uhr	a	6	Breloh	
		V 2: Fr 8.00— 9.35 Uhr	b	2		
		Ü 2: Do 11.30—13.00 Uhr	a	6		
		Ü 2: Do 9.50—11.25 Uhr	b	2		
090203	5	Tierzüchtung (F)				
		V 2: Mo 11.30—13.00 Uhr	a	2	Brehloh	
		V 2: Mi 8.00— 9.35 Uhr	b	3		
090204	5	Tierhygiene (F)				
		V 3: Di 12.15—13.00 Uhr	a	1	Schulte-	
		Mi 8.00— 9.35 Uhr			Sienbeck	
		V 3: Mi 9.50—11.25 Uhr	b	2		
		Fr 8.00— 8.45 Uhr				
090205	5	Praktische Tierfütterung (F)				
		V 3: Do 8.50— 9.35 Uhr	a	2	Schulte-	
		Fr 9.50—11.25 Uhr			Sienbeck	
		V 3: Di 9.50—11.25 Uhr	b	2		
		Do 8.00— 8.45 Uhr				
090206	5	Landwirtschaftliches Bauwesen (W)				
		V 2: Do 11.30—13.00 Uhr	a/b	1	Schulte-	
					Sienbeck	
090207	5	Oekologie (W)				
		V 2: Mi 14.30—16.00 Uhr	a/b	1	Schlagbauer	
090301	3	Futterbauwirtschaft (F)				
		V 2: Mi 8.00— 9.35 Uhr	a	6	Jürgens	
		V 2: Di 8.00— 9.35 Uhr	b	2		
090302	5	Futterbauwirtschaft (F)				
		V 2: Di 10.40—12.15 Uhr	a	1	Jürgens	
		V 2: Fr 8.50—10.35 Uhr	b	3		
090303	5	Pflanzenbau und Pflanzenschutz (F)				
		V 6: Di 8.00— 9.35 Uhr	a/b	1	Krücken	
		Mi 11.30—13.00 Uhr				
		Do 9.50—11.25 Uhr				

090304	3/5	Forstwirtschaft (W) V 2: Mo 16.00—17.30 Uhr	a/b	1	Schockemöhle
090305	3	Bodenkunde (F) V 4: Mo 11.30—13.00 Uhr Do 8.00— 9.35 Uhr	a/b	1	Oehmichen
090306	3	Kulturtechnik (W) V 4: Mi 14.30—16.00 Uhr Fr 10.40—12.15 Uhr	a/b	1	Nowack
090307	3	Landtechnik (F) V 5: Di 9.50—11.25 Uhr Do 9.50—11.25 Uhr Fr 8.00— 8.45 Uhr V 5: Mo 9.50—11.25 Uhr Mi 9.50—11.25 Uhr Fr 9.50—10.35 Uhr	a	6	Röper
090401	3	Grundlagen der landwirtschaftlichen Betriebslehre (F) V 4: Mi 9.50—11.25 Uhr Fr 8.50—10.35 Uhr V 4: Mi 11.30—13.00 Uhr Do 11.30—13.00 Uhr	a	6	Schäferkordt
090402	3	Landwirtschaftliche Buchführung (F) Ü 2: Di 11.30—13.00 Uhr Ü 2: Di 9.50—11.25 Uhr	a	6	Schäferkordt
090403	5	Steuern und Recht (W) V 2: Di 16.00—17.30 Uhr	a/b	1	Schäferkordt
090404	5	Oekonomik des landwirtschaftlichen Betriebes (F) V 5: Mo 9.50—11.25 Uhr Di 9.50—10.35 Uhr Fr 8.00— 9.35 Uhr V 5: Mo 11.30—13.00 Uhr Di 11.30—13.00 Uhr Fr 10.40—11.25 Uhr	a	1	Schüttert
090405	5	Finanzierung des landwirtschaftlichen Betriebes (W) V 4: Mo 14.30—16.00 Uhr Di 14.30—16.00 Uhr	a/b	3	Schüttert
090406	3	Einführung in die EDV (W) S 2: Mo 14.30—16.00 Uhr	a/b	1	Breloh

090407	1	Volkswirtschaftslehre (F)			
		V 4: Di 11.30—13.00 Uhr	a	4	Römer
		Do 11.30—13.00 Uhr			
		V 4: Mi 8.00— 9.35 Uhr	b	5	
		Fr 8.50—10.35 Uhr			
090408	5	Agrarpolitik (F)			
		V 3: Mi 9.50—11.25 Uhr	a	1	Römer
		Do 8.00— 8.45 Uhr			
		V 3: Mo 9.50—11.25 Uhr	b		
		Do 8.50— 9.35 Uhr			
090409		Exkursionen			
		E: nach Vereinbarung			

Lehrbücher

für alle Studenten der Gesamthochschule Paderborn in Soest

Fachbereiche: Elektr. Energietechnik, Maschinentechnik III, Landbau

ständig vorrätig bei

Walter Wehs



BUCHHANDLUNG AM MARKT

SOEST

4770 SOEST · TELEFON (02921) 34 49 · FERNSCHREIBER 084333

Fachbereich 12 (Maschinentechnik III)

Anschrift: Gesamthochschule Paderborn
Abteilung Soest
Fachbereich 12
Hoher Weg 7
477 **Soest**

Telefon: (0 29 21) 1 65 01

Dekan: Prof. Dipl.-Ing. Havenstein, FHL

**Sprechstunde
des Dekans:** Di 9.15–10.30 Uhr
Raum: 215.1

Prodekan: Prof. Dipl.-Ing. Hartkamp, FHL

Dekanat: Hildegard Brune, Fachbereichssekretärin
Raum: 215
Tel.: App. 3

**Sprechstunden
des Dekanats:** Mo–Fr. 9.00–12.00 Uhr

Laboratorien und Einrichtungen:

Dekanat

Hörsäle 211, 212, 216—219

Hörsäle 131, 138, 144, 146

Physiklabor

Elektrotechnisches Labor

Labor für Werkstoffprüfung und
Metallografie

Labor für Strömungslehre und
Aerodynamik

Labor für Hydraulik und
Pneumatik

Labor für Meßtechnik

Labor für Kolbenmaschinen und
Kraftfahrzeuge

Labor für Strömungsmaschinen

Labor für Werkzeugmaschinen
und Fertigungsverfahren

Pavillon, Hoher Weg 7

Pavillon, Hoher Weg 7

Grüne Hecke 29

Laborgebäude, Ostenhellweg 6

Laborgebäude, Ostenhellweg 6

Laborgebäude, Ostenhellweg 6

Laborgebäude, Ostenhellweg 6

Laborgebäude, Ostenhellweg 6

Laborgebäude, Ostenhellweg 6

Laborgebäude, Ostenhellweg 6

Abkürzungen:

PL Physiklabor

A Elektronisches Labor, Raum A, Grüne Hecke 29

L Laborgebäude, Ostenhellweg 6

1, 3, 6 Lehrveranstaltungen im Rahmen des nicht integrierten Studienganges
Maschinentechnik, Semester 1, 3, 6.

MATHEMATISCH-NATURWISSENSCHAFTLICHE GRUNDLAGENFÄCHER

121001	1	Höhere Mathematik I (Algebra)				
		V 2: Mi	8.30–10.15 Uhr		146	Witkop
		Ü 1: Fr	7.45– 9.15 Uhr	1	131	
			Fr 9.30–11.15 Uhr	2		
			Fr 11.30–13.15 Uhr	3		
			Fr 14.15–16.00 Uhr	4		
			14täglich			
121001	1	Höhere Mathematik I (Analysis)				
		V 2: Do	11.30–13.15 Uhr		146	Giffhorn
		Ü 1: Fr	7.45– 9.15 Uhr	1	131	
			Fr 9.30–11.15 Uhr	2		
			Fr 11.30–13.15 Uhr	3		
			Fr 14.15–16.00 Uhr	4		
			14täglich			
121005	1	Experimentalphysik I				
		V 1: Di	11.30–12.15 Uhr	1	212	Heuckeroth
			Di 12.30–13.15 Uhr	2		
		Ü 1: Fr	7.45– 9.15 Uhr	4		
			Fr 9.30–11.15 Uhr	1		
			Fr 11.30–13.15 Uhr	2		
			Fr 14.15–16.00 Uhr	3		
			14täglich			
121007	3	Experimentalphysik III				
		V 1: Mi	9.30–10.15 Uhr	2	212	Heuckeroth
			Mi 10.30–11.15 Uhr	1		
		P 1: Mi	14.15–17.00 Uhr	1/2/3	213	
121009	1	Chemie I				
		V 1: Di	10.30–11.15 Uhr		146	Gilljohann
		Ü 1: Di	11.30–12.15 Uhr	3		
			Di 12.30–13.15 Uhr	1		
			Di 14.15–15.00 Uhr	2		
			Di 15.15–16.00 Uhr	4		
121010	3	Chemie II				
		V 1: Di	8.30– 9.15 Uhr		211	Gilljohann
		Ü 1: Di	9.30–10.15 Uhr			

TECHNISCHE GRUNDLAGENFÄCHER

122001	1	Werkstoffkunde I				
		V 3: Di	7.45—10.15 Uhr		146	Schneider
		Ü 1: Fr	7.45— 9.15 Uhr	4	144	
			Fr 9.30—11.15 Uhr	1		
			Fr 11.30—13.15 Uhr	2		
			Fr 14.15—16.00 Uhr	3		
			14täglich			
		P 1: Mo	7.45—13.15 Uhr	1/10	L	
			Mi 14.15—18.00 Uhr			
122005	1	Mechanik I				
		V 3: Mi	10.30—11.15 Uhr		146	Adams
			Do 7.45— 9.15 Uhr			
		Ü 2: Fr	7.45— 9.15 Uhr	2	133	
			Fr 9.30—11.15 Uhr	3		
			Fr 11.30—13.15 Uhr	4		
			Fr 14.15—16.00 Uhr	1		
122007	3	Mechanik III				
		V 2: Mi	11.30—13.15 Uhr		211	Adams
		Ü 2: Mo	8.30—10.15 Uhr	1	218	
			Mo 10.30—12.15 Uhr	2		
122008	1	Maschinenelemente I				
		V 2: Mi	11.30—13.15 Uhr		146	Pokorny
		Ü 2: Fr	7.45— 9.15 Uhr	3	138	
			Fr 9.30—11.15 Uhr	4		
			Fr 11.30—13.15 Uhr	1		
			Fr 14.15—16.00 Uhr	2		
122010	3	Maschinenelemente III				
		V 4: Do	7.45— 9.15 Uhr		211	Biermeyer
			Fr 9.30—11.15 Uhr			
		Ü 3: Mo	8.30—10.15 Uhr	2	219	
			Mo 10.30—12.15 Uhr	1		
			Do 9.30—10.15 Uhr	1		
			Do 10.30—11.15 Uhr	2		
122015	5	Strömungslehre II				
		V 1: Mi	10.30—11.15 Uhr		133	Kleffmann
		Ü 1: Mi	11.30—12.15 Uhr			
122018	5	Hydraulik und Pneumatik I				
		V 1: Do	9.30—10.15 Uhr		212	Witkop
		Ü 1: Do	10.30—11.15 Uhr	1		
			Do 11.30—12.15 Uhr	2		

122020	5	Meßtechnik I V 1: Fr 7.45— 8.30 Uhr P 1: Do 14.15—18.00 Uhr	219	Uhrmeister
			1/4	
122022	3	Thermodynamik I V 2: Di 10.30—12.15 Uhr Ü 2: Do 11.30—13.15 Uhr	211	König
122023	5	Thermodynamik II V 1: Mo 8.30— 9.15 Uhr Ü 1: Mo 9.30—10.15 Uhr	131	König
122031		Anleitung zu selbständigen wissenschaftlichen Arbeiten auf dem Gebiet der Werkstoffkunde und Werkstoffprüfung S: nach Vereinbarung		Schneider
122032		Anleitung zu selbständigen wissenschaftlichen Arbeiten auf dem Gebiet der Getriebelehre und Ölhydraulik S: nach Vereinbarung		Witkop

MATHEMATISCH-NATURWISSENSCHAFTLICHE ANWENDUNGSFÄCHER

123002	3	Elektrotechnik I V 2: nach Vereinbarung Ü 2: nach Vereinbarung P 1: nach Vereinbarung		N. N.
123005	5	Datenverarbeitung I V 2: Di 7.45— 9.15 Uhr	131	Lingemann
123006	6	Datenverarbeitung II V 2: Di 9.30—11.15 Uhr	216	Lingemann
123007	6	Programmieren V 2: Do 7.45— 9.15 Uhr Ü 1: Do 9.30—10.15 Uhr	218	Lingemann
123009	5	Steuerungs- und Regelungstechnik I V 2: Di 9.30—11.15 Uhr	131	Uhrmeister
123031		Anleitung zu selbständigen wissenschaftlichen Arbeiten auf dem Gebiet Datenverarbeitung, Programmieren, und Strömungsmaschinen S: nach Vereinbarung		Lingemann

TECHNISCH-KONSTRUKTIVE ANWENDUNGSFÄCHER

124001	3	Technologie und Gestaltung V 2: Fr 11.30—13.15 Uhr	211	Havenstein
124003	5	Konstruktionsprinzipien I V 1: Fr 8.30— 9.15 Uhr Ü 2: Di 14.15—18.00 Uhr	216 211	Scholz
124010	5	Maschinendynamik I V 2: Fr 9.30—11.15 Uhr Ü 1: Fr 11.30—13.15 Uhr	216	Scholz
124012	6	Antriebstechnik V 1: Di 9.30—10.15 Uhr Ü 1: Di 10.30—11.15 Uhr	219	Pokorny
124030	5	Kolbenmaschinen I (Verbrennungsmotoren) V 2: Mo 10.30—12.15 Uhr Ü 1: Mo 12.30—13.15 Uhr P 1: Mo 14.15—16.00 Uhr	131 L	König
124032	6	Gestaltung von Verbrennungsmotoren V 1: Mo 7.45— 8.30 Uhr Ü 2: Mo 8.30—10.15 Uhr	216	Havenstein
124033	5	Strömungsmaschinen I V 2: Mi 7.45— 9.15 Uhr Ü 1: Mi 9.30—10.15 Uhr P 1: Mi 14.15—16.00 Uhr	133 L	Lingemann
124034	6	Strömungsmaschinen II V 3: Do 10.30—11.15 Uhr Fr 7.45— 9.15 Uhr Ü 1: Do 11.30—12.15 Uhr P 2: Fr 9.30—11.15 Uhr	133 218 133 L	Lingemann
124036	5	Energieanlagen V 2: Di 11.30—13.15 Uhr Ü 1: Mi 12.30—13.15 Uhr P 1: nach Vereinbarung	219 133	Kleffmann
124038	5/6	Kraftfahrzeuge I V 2: Mi 10.30—12.15 Uhr Ü 1: Mi 12.30—13.15 Uhr P 2: Mi 14.15—16.00 Uhr	131 L	König
124060	5	Fördertechnik I V 2: nach Vereinbarung		N. N.

124071	6	Werkzeugmaschinen I/6 V 1: Di 11.30—12.15 Uhr S 1: Di 12.30—13.15 Uhr P 2: Mo 9.30—11.15 Uhr	218	Hartkamp
			L	
124072	5/6	Werkzeugmaschinen II V 3: Mi 8.30—10.15 Uhr Fr 11.30—12.15 Uhr Ü 1: Fr 12.30—13.15 Uhr	219	Biermeyer
124070	5	Werkzeugmaschinen I/5 V 2: Di 11.30—13.15 Uhr	131	Uhrmeister
124074	5	Vorrichtungsbau I V 2: nach Vereinbarung Ü 1: nach Vereinbarung		N. N.
124081		Zahnradgetriebe (W) (ausgewählte Kapitel) V 2: nach Vereinbarung		Pokorny
124091		Anleitung zu selbständigen wissenschaftlichen Arbeiten auf dem Gebiet der Konstruktionstechnik S: nach Vereinbarung		Havenstein
124092		Anleitung zu selbständigen wissenschaftlichen Arbeiten auf dem Gebiet der Konstruktion S: nach Vereinbarung		Scholz
124093		Anleitung zu selbständigen wissenschaftlichen Arbeiten auf dem Gebiet der Kolbenmaschinen und Kraftfahrzeuge S: nach Vereinbarung		König
124094		Anleitung zu selbständigen wissenschaftlichen Arbeiten auf dem Gebiet der Konstruktions- und Antriebstechnik S: nach Vereinbarung		Pokorny
124095		Anleitung zu selbständigen wissenschaftlichen Arbeiten auf dem Gebiet der Strömungs- und Energietechnik S: nach Vereinbarung		Kleffmann

BETRIEBSTECHNISCHE ANWENDUNGSFÄCHER

125001	5/6	Fertigungsverfahren II V 2: Mi 10.30—12.15 Uhr P 2: Di 14.15—18.00 Uhr	219	Hartkamp
			1/2	L

125002	6	Fertigungsverfahren III V 1: Do 10.30—11.15 Uhr S 1: Do 11.30—12.15 Uhr	218	Hartkamp
125003	5	Fertigungsanlagen I V 3: nach Vereinbarung		N. N.
125005	5	Fertigungsplanung und -steuerung I V 2: Fr 8.30—10.15 Uhr Ü 1: Fr 10.30—11.15 Uhr	219	Uhrmeister
125007	6	Betriebsorganisation V 2: Di 7.45— 9.15 Uhr Ü 2: Di 9.30—11.15 Uhr	211	von Werden
125008	6	Energiewirtschaft im Betrieb V 1: Mi 8.30— 9.15 Uhr S 1: Mi 9.30—10.15 Uhr	218	Hartkamp
124021		Wertanalyse (W) V 1: Mo 10.30—11.15 Uhr	216	Havenstein
124022		Werkstoffneuentwicklungen und neuere Untersuchungsmethoden (W) (ausgewählte Kapitel) V/S 2: nach Vereinbarung		Schneider
125031		Anleitung zu selbständigen wissen- schaftlichen Arbeiten auf dem Gebiet der Werkzeugmaschinen und Fertigung S: nach Vereinbarung		Hartkamp

WIRTSCHAFTSWISSENSCHAFTLICHE FÄCHER

126001	1	Volks- und Betriebswirtschaftslehre I V 2: Do 9.30—11.15 Uhr	146	von Werden
126003	3	Volks- und Betriebswirtschaftslehre III V 1: Fr 7.45— 8.30 Uhr S 1: Fr 8.30— 9.15 Uhr	211	von Werden
126004	5	Unternehmens- und Betriebslehre I V 1: Do 7.45— 8.30 Uhr S 1: Do 8.30— 9.15 Uhr	212	von Werden
126005	6	Unternehmens- und Betriebslehre II V 1: Di 7.45— 8.30 Uhr S 1: Di 8.30— 9.15 Uhr	216	von Werden
126006	6	Unternehmens- und Betriebslehre III V 2: Fr 9.30—11.15 Uhr	218	von Werden

ALLGEMEINWISSENSCHAFTLICHE SEMINARE

- | | | | |
|--------|---|-----|----------------|
| 129001 | Kunstgeschichte II
– Die abstrakte Kunst –
V 2: Do 13.45–15.15 Uhr | 210 | Pokorny |
| 129002 | Geschichte der Mechanik
– Von Aristoteles bis Newton –
V 2: Do 13.45–15.15 Uhr | 219 | Witkop |

Fachbereich 16 (Elektrische Energietechnik)

Anschrift: Gesamthochschule Paderborn
Abteilung Soest
Fachbereich 16
Grüne Hecke 29
4770 Soest

Telefon: (0 29 21) 1 65 01

Dekan: Prof. Dipl.-Ing. Grüneberg, FHL

**Sprechstunde
des Dekans:** Do 11.00–12.00 Uhr
Raum: Dekanat

Prodekan: Prof. Dipl.-Ing. Heinatz, FHL

Dekanat: Angelika Knobloch, Fachbereichssekretärin
Raum: Dekanat, Tel.: App. 4

**Sprechstunden
des Dekanats:** Mo–Fr 10.00–12.30 Uhr

Laboratorien und Einrichtungen:

Raum A	Labor für Antriebstechnik	Grüne Hecke
Raum E	Labor für Energiewandler	Grüne Hecke
Raum K	Labor für Kraftwerke und Netze	Grüne Hecke
Raum M	Labor für Meßtechnik	Grüne Hecke
Raum N	Labor für Nachrichtentechnik	Grüne Hecke
Raum R	Rechenzentrum	Grüne Hecke
Raum S	Labor für Steuerungs- und Regelungstechnik	Grüne Hecke
Raum ML	Maschinenlabor	Ostenhellweg
Raum R 7	Physiklabor	Hoher Weg
Raum R 6	Hörsaal	Hoher Weg
Raum H 1	Hörsaal	Grüne Hecke
Raum H 2	Hörsaal	Grüne Hecke
Raum H 3	Hörsaal	Grüne Hecke
Raum H 4	Hörsaal	Grüne Hecke
Raum H 5	Hörsaal	Grüne Hecke
Raum H 6	Hörsaal	Grüne Hecke
Raum H 7	Hörsaal	Grüne Hecke

NATURWISSENSCHAFTLICHE GRUNDLAGEN

161001	e 1	Höhere Mathematik				
		V 5: Mo	12.00–13.00 Uhr		H 1	Prehn
		Di	10.00–11.00 Uhr			
		Do	10.00–11.00 Uhr			
		Fr	10.00–12.00 Uhr		H 2	Heinatz
		Ü 4: Mo	14.00–16.00 Uhr	1		
		Mo	16.00–18.00 Uhr	2		
		Mo	14.00–16.00 Uhr	2	H 6	Prehn
		Mo	16.00–18.00 Uhr	1		
161003	e 3	Höhere Mathematik				
		V 2: Mi	8.00–10.00 Uhr		H 2	Heinatz
		Ü 2: Mi	10.00–12.00 Uhr	3+4+5		
		Fr	8.00–10.00 Uhr	1+2		
161006	e 3	Physik II				
		V 3: Di	9.00–11.00 Uhr		H 2	Pfützenreuter
		Fr	10.00–11.00 Uhr			
		Ü 2: Fr	8.00–10.00 Uhr	3+4+5	R 6	
		Fr	11.00–13.00 Uhr	1+2	R 7	
		P 1: Mo	14.00–18.00 Uhr	1. Wo. 1		
		Mo	14.00–18.00 Uhr	2. Wo. 2		
		Mo	14.00–18.00 Uhr	3. Wo. 3		
		Mo	14.00–18.00 Uhr	4. Wo. 4		
		Di	14.00–18.00 Uhr	2. Wo. 5		
161009	e 1	Technische Mechanik				
		V 2: Di	8.00–10.00 Uhr		R 6	Prehn
		Ü 1: Mi	12.00–13.00 Uhr	1	H 6	
		Do	11.00–12.00 Uhr	2		
161010	e 1	Chemie und Werkstofftechnik				
		V 2: Mo	9.00–11.00 Uhr		H 1	Gilljohann
		Ü 1: Mo	11.00–12.00 Uhr			
161011	e 3	Chemie und Werkstofftechnik				
		V 2: Do	11.00–13.00 Uhr		H 2	Gilljohann
161012	e 6	Elektrochemie				
		V 2: Fr	10.00–12.00 Uhr		H 6	Gilljohann
		Ü 1: Fr	12.00–13.00 Uhr			
161015	e 5/6	Unternehmens- und Betriebs-Lehre (Wahlpflichtvorlesung)				
		V 2: Fr	14.00–16.00 Uhr		H 1	Löffelmann
		S 1: Fr	16.00–17.00 Uhr			

ALLGEMEINE ELEKTROTECHNIK

162001	e 1	Grundlagen der Elektrotechnik I				
		V 5: Di	11.00–13.00 Uhr		H 1	Giese
		Mi	11.00–12.00 Uhr			
		Fr	8.00–10.00 Uhr			
		Ü 3: Mi	8.00– 9.00 Uhr	1		
		Mi	10.00–11.00 Uhr		H 3	
		Do	11.00–12.00 Uhr		H 4	
		Mi	9.00–10.00 Uhr	2	H 3	
		Mi	12.00–13.00 Uhr			
		Do	12.00–13.00 Uhr		H 1	
162004	e 3	Grundlagen der Elektrotechnik II				
		V 3: Di	11.00–12.00 Uhr		H 2	Rosenwald
		Do	9.00–11.00 Uhr			
		Ü 2: Di	12.00–13.00 Uhr			
		Fr	14.00–15.00 Uhr			
162006	e 5	Theoretische Elektrotechnik				
		V 3: Mi	10.00–13.00 Uhr		H 7	Rosenwald
		Ü 2: Fr	8.00–10.00 Uhr			
162009	e 3	Elektrische Meßtechnik				
		P 3: Mo	8.00–12.00 Uhr	1. Wo. 1	M	Jüsten
		Mo	8.00–12.00 Uhr	2. Wo. 2		
		Mo	8.00–12.00 Uhr	3. Wo. 3		
		Di	8.00–12.00 Uhr	4. Wo. 4		
		Mo	14.00–18.00 Uhr	1.+3. Wo. 2		
		Mo	14.00–18.00 Uhr	2.+4. Wo. 3		
		Di	14.00–18.00 Uhr	1. Wo. 5		
		Di	14.00–18.00 Uhr	2.+4. Wo. 1		
		Mi	14.00–18.00 Uhr	1.+3. Wo. 4		
		Mi	14.00–18.00 Uhr	2.+4. Wo. 5		
162012	e 5	Steuerungs- und Regelungstechnik				
		V 2: Mi	8.00–10.00 Uhr		H 7	Becker
		P 3: Mo	14.00–18.00 Uhr	2. Wo. 1	S	
		Mi	14.00–18.00 Uhr	1.+3. Wo. 1		
		Do	8.00–12.00 Uhr	1.+2.		
				+4. Wo. 2		
162014		Steuern und Regeln mit Mikroprozessoren (TW)				
		V 2: nach Vereinbarung				Becker
162016	e 1	Konstruktive Grundlagen				
		V 2: Do	8.00–10.00 Uhr		H 1	Havenstein
		Ü 1: Mi	9.00–10.00 Uhr	1	H 6	
		Mi	10.00–11.00 Uhr	2		

162018	e 5/6	Fertigungsverfahren der Elektrotechnik (Wahlpflichtvorlesung) V 2: Fr 14.00–16.00 Uhr Ü 1: Fr 16.00–17.00 Uhr	H 3	Havenstein
162020	e 5	Energieanlagen V 2: Fr 10.00–12.00 Uhr Ü 1: Fr 12.00–13.00 Uhr	H 7	Kleffmann
162021	e 5/6	Dampferzeugungsanlagen P 1: nach Vereinbarung		Kleffmann
162022		Anleitung zu selbständigen wissenschaftlichen Arbeiten auf dem Gebiet der Allgemeinen Elektrotechnik S: nach Vereinbarung		Rosenwald
162023		Anleitung zu selbständigen wissenschaftlichen Arbeiten auf dem Gebiet der Elektrischen Meßtechnik S: nach Vereinbarung		Jüsten
162024		Anleitung zu selbständigen wissenschaftlichen Arbeiten auf dem Gebiet der Regelungstechnik S: nach Vereinbarung		Becker

ELEKTROPHYSIK

163001	e 5/6	Matrizen und Optimierung V 2: Di 8.00–10.00 Uhr Ü 1: Di 10.00–11.00 Uhr	H 3	Heinatz
163003	e 5/6	Elektrodynamik der Materie V 3: Mo 9.00–11.00 Uhr Do 12.00–13.00 Uhr Ü 1: Mo 11.00–12.00 Uhr S 1: Mo 12.00–13.00 Uhr	R 7	Pfützenreuter
163005	e 5/6	Elektrophysikalisches Praktikum V 1: Do 9.00–10.00 Uhr P 2: Do 10.00–12.00 Uhr	R 7	Pfützenreuter
163007		Statistische Qualitätskontrolle (TW) V 1: nach Vereinbarung Ü 1: nach Vereinbarung		Heinatz

169002	Pädagogisches Seminar V 2: Do 15.30—17.00 Uhr	R 6	Warns
169003	Medizin I V 2: Do 15.30—17.00 Uhr	R 29	Storbeck
169004	Medizin II V 2: Do 13.45—15.15 Uhr	R 29	Storbeck
169005	Die Bedeutung der Energie- direktumwandlung in der heutigen Energiesituation V 2: Mi 14.30—16.00 Uhr	H 3	Pfau
169006	Geschichte der Chemie V 2: Do 13.45—15.15 Uhr	H 7	Gilljohann

**Abkürzungen
Namenverzeichnis
und Lagepläne**

Abkürzungen

1. Lehrveranstaltungen

AG	Arbeitsgemeinschaft
E	Exkursion
F	Fachpflichtfach
H	Hauptstudium
H I	Hauptstudium I
H II	Hauptstudium II
K	Kolloquium
P	Praktikum
Pf	Problemfeld
S	Seminar
HS	Hauptseminar (Seminar der 2. Studienphase)
PS	Proseminar (Seminar der 1. Studienphase)
OS	Oberseminar (Seminar für Examenskandidaten, Diplomanden, Doktoranden)
ST	Stufenschwerpunkt
Ü	Übung
V	Vorlesung
W	Wahlfach
WP	Wahlpflichtfach

Für den Beginn der Lehrveranstaltungen in Paderborn gilt:

1. bei Zeitangaben wie 9–11: c. t.
2. bei Zeitangaben wie 14.00: s. t.

Für Veranstaltungen im vierzehntäglichen Wechsel gilt:

- u ungerade Kalenderwoche
- g gerade Kalenderwoche

2. Personalverzeichnis

- * emeriert oder pensioniert
- ** beurlaubt

3. Räume in Paderborn

Die ersten Buchstaben bedeuten:

F	Fürstenweg
P	Pohlweg
PD	Paderstrand
N	AVZ (Aufbau- und Verfügungszentrum, Pohlweg 55)
B	Bauteil im Neubau, Warburger Straße 100
C	Bauteil im Neubau, Warburger Straße 100
H	Bauteil im Neubau, Warburger Straße 100

4. Studiengänge

a) Paderborn

ch	Chemie (integrierter Studiengang)
ch	Grundstudium
chb	H I, Studienrichtung Farben/Lacke/Beschichtungsstoffe
chc	H II, Studienrichtung Diplom-Chemiker
chi	H II, Studienrichtung Diplom-Ingenieur der Fachrichtung Chemie
chk	H I, Studienrichtung Kunststoffe
chl	H I, Studienrichtung Chemische Laboratoriumstechnik
chr	H I, Studienrichtung Chemische Reaktionstechnik
e	Elektrotechnik (integrierter Studiengang)
e	Grundstudium
ee	H I, Studienrichtung Elektronik
ec	H I, Studienrichtung Automatisierungstechnik
ea	H II, Studienrichtung Allgemeine Elektrotechnik
i	Ingenieur-Informatik (FH-Studiengang)
L	Lehramtstudiengänge
LS I	Sekundarstufe I
LS II	Sekundarstufe II
Lp	Primarstufe
Lpf	Primarstufe Fach
Lpl	Primarstufe Lernbereich
m	Maschinentechnik (integrierter Studiengang)
m	Grundstudium und H II Studienrichtung Konstruktionstechnik
mk	H I, Studienrichtung Konstruktionstechnik
mf	H I, Studienrichtung Fertigungstechnik, Kunststofftechnik
ma	Mathematik (integrierter Studiengang)
ph	Physik (integrierter Studiengang)

b) Höxter, Meschede, Soest

a	Architektur
ak	Architektur/Konstruktion
ap	Architektur/Planung
b	Bautechnik
bk	Bautechnik/Konstruktion
bv	Bautechnik/Verkehrswesen
bw	Bautechnik/Wasserwesen
m	Maschinentechnik
mk	Maschinentechnik/Konstruktionstechnik
mf	Maschinentechnik/Fertigungstechnik
e	Elektrotechnik
en	Elektrotechnik/Nachrichtentechnik

A

Adams 59, 63, 151, 352
Afflerbach 56
Ahl 121, 186
Ahlers 61
Aldejohann 158, 277, 278
Algermissen 106, 150, 326
Allendorf 127, 201
Allkemper 124, 199, 209
Altmann 64, 159
Altmiks 147, 253, 254, 259
Ameler 58, 59, 62
Appel 58
Arens 60, 76, 124, 205, 207, 209
Aschersleben 184
Aßheuer 123, 197, 198, 201
Axnick 132, 228

B

Backhaus 159
Badura 154, 267, 268
Baer 283
Baltus 62
Bänsch 214
Bannek 57, 388
Barckow 55, 83
Bartels 54, 129, 223, 226
Bartling 64
Bartha 57
Bartmuß 64, 158, 278, 279
Basche 162, 365
Bauer 61
Baumgardt 150
Becker, J. 81, 163, 285, 291, 292
Becker, W. 65, 162, 362, 363
Beckers 127, 197
Bee 57
Behet 135, 234
Behm 68, 299
Behrens 132, 227
Behrmann 127
Belthle 149, 321, 323, 324, 330
Belz 139, 247, 248
Benik 81
Benseler 53, 55, 60, 66, 113, 169, 178,
179

Berends 68, 299
Berghoff 64
Bergmann, H. 141, 247
Bergmann, K. 154, 266, 267
Beyerle 113
Bick 64, 70, 158, 273, 279
Biehler 132
Bielenburg 144, 309, 312
Biermann 59, 60
Biermeyer 151, 352, 355
Bierstedt 65, 163, 284, 285
Birkemeier 124, 206, 208
Blickwedel 80
Boeddeker 157, 269
Boeven 121, 186
Bogdahn 144, 311
Böker 81
Bolik 84
Bölte 135
Bonk 60, 75, 114, 174
Boos 157, 265
Böttcher 124, 202
Brachem 160, 332, 333, 334
Brandes 133
Brandt 80
Bratke 62, 144, 311, 312
Bräutigam 121, 191
Breer 106
Breitenstein 62
Breloh 62, 145, 346, 347
Bremer 215
Brettschneider 120, 190, 191
Brezinski 80, 133, 229
Briese 75, 114, 177
Brink 116, 173
Brink, I. 66, 195
Brinkschmidt 121, 185
Brockhaus 54, 60, 75, 87, 123, 201,
202, 203, 204
Brune, Her. 166, 284, 285
Brune, Hil. 63, 69, 349
Büchler 84
Buddensiek 133, 233, 234
Bührmann 56
Bürger 135, 226
Burkhardt 84

Butkus 82
Buttler 53, 79, 129, 224, 229

C

Cambeis 217
Cambeis, L. 158, 275, 277, 279
Carstensen 54, 123
Claus 133, 224
Clemens 166, 284
Comes 62
Cornselius 155
Cramer 54, 77, 149

D

Daecke 141
Dahl 124, 202, 204
Dammann 57, 58, 82
Depping 62
Deventer 85
Diehl 59, 63
Diekmann 62, 81, 144, 310, 311, 313
Dietrich 80, 130, 224, 231, 232
Disse 121, 185
Dobias 61, 77, 130, 229
Dodt 72, 341
Dohms 60, 98
Dölle 116, 176
Dönges 62, 142, 305
Dopheide 61, 129, 217, 218, 219
Dormeier 159, 279
Doutail 64
Draeger 160, 332, 333, 334, 335, 336
Drees 88
Drewes 121, 185
Drohmann 55, 82
Duwe 125, 198, 199, 200, 201
Dziemba 70, 261

E

Ebbesmeyer 81, 158, 276, 277
Eberhardt 135, 226
Eberle 106
Eger 229
Eisenhofer 166, 283
Eisermann 127, 206, 207

Elfers 53
Ellberg 85
Ende, vom, H. 87, 136, 241, 242, 243
Ende, vom, R. 84
Enders 63, 69, 77, 149, 319, 321, 323
Erber 136, 245, 246, 247
Erdmann 128, 204
Ernst 166, 283
Ewert 144, 304, 310, 311, 314, 315

F

Faber, R. 116, 178, 183, 184
Faber, W. 60, 118
Fehlauer 155
Fehse 106
Feller 84
Feldbusch 125, 197
Ferlings 54
Fink 130
Finke 121, 186
Fischer 63
Fischer 82
Fischerdick 215
Flechtner 155, 267, 268, 269
Flemming 59, 133
Flockermann 65
Förster 125, 202
Fraling 116, 171
Frank 118, 183, 184, 185, 187
Franz 79, 87, 118, 183, 184, 186
Franzbecker 125, 201, 202, 203, 204,
209
Franzke 144, 309, 313, 314
Freise 57
Freund, P. 157, 269
Freund, W. 124, 198, 199, 200, 201,
209
Freyschmidt 83
Frick 149, 321, 323, 325, 333, 334, 335,
336
Friedrich 155, 263, 267, 268
Fritsch 160, 330, 332, 333, 336
Frohne 62, 142, 302, 303, 306
Frommfield 155, 267, 268
Fuchs 56
Fuchssteiner 81, 163, 284, 285, 286

Funke 64
Fürst 214

G

Gadiel 62, 68, 144, 307, 312, 313, 314
Gamst 166, 283
Geesmann 120, 185, 186, 187
Gehlen 84
Gehrmann 88
Geidner 84
Geipel 149, 321, 323, 325, 332
Gelhard 83
Gemke 141
Gemmeke 84
Gensch 166, 292
Gerdiken 70, 273
Gerlich 65, 72, 149, 317, 325, 326, 336
Gerwien 133, 224
Giese 65, 162, 362, 365
Giffhorn 151, 351
Gilljohann 162, 351, 361, 366
Glunz 62
Goepel 85
Gollers 130, 224, 225, 228, 231
Görlich 116, 176
Görres 55, 62, 65, 72, 144, 297, 313,
314
Gottschalk 87
Goy 61
Gräfer 76, 130, 224, 225, 226, 228
Grauel 139, 244
Greiner 114, 172
Grenzheuser 116, 174
Greven 75, 114, 178, 179
Grewe 150, 326
Grimme 63, 149
Gronemeyer 135, 233
Grote 72, 297
Grote, M. 155, 269, 270
Grüneberg 53, 54, 65, 71, 77, 162,
359, 364
Gudorf 115, 174, 175
Gurlitt 150, 336
Gutt 125

H

Haack 125, 199
Haacke 55, 164, 283, 287, 291
Haak 62
Hagemann 121, 185
Hagenhoff 116, 173
Hambusch 135, 223
Hammel 60, 118, 183, 185, 186, 187
Hammond 125, 201, 202, 204
Hangleiter 139, 239
Hanschke 64
Hansen 84
Hanßen 62
Hanßke 157
Harder 62
Hartig 125, 197, 198
Hartkamp 63, 69, 151, 349, 355, 356
Hartmann 125, 199, 201, 209
Haupt 16, 164, 286, 287
Havenstein 63, 69, 77, 151, 349, 354,
355, 356, 362, 363
Heder 139
Hefendehl 166, 289
Hegerfeld 65
Heichert 55, 75, 118, 183, 184, 187
Hein 145, 313
Heinatz 65, 71, 162, 359, 361, 363, 364
Hejl 116, 178
Helling 65
Hellmund 81, 158, 275
Hembd 65, 164, 286, 287
Herold 130, 225, 226, 227
Herrmann 83
Hertkorn 126, 198
Hesse, H. R. 60, 98
Hesse, K. L. 55, 133
Hesse, M. 69, 319
Hesse, R. 98
Hessler 142, 301, 303, 306, 310
Heuckeroth 151, 351
Heymann 141, 245
Hilden 164, 283, 284, 287
Hillebrand, L. 67, 211
Hillebrand, R. 59, 164, 287, 289, 290
Hils 84

- Hiltrop 155, 266, 267
Hinsenkamp 56
Hintze 53, 54, 56
Hobbie 80
Hoentzsch 139, 243
Hofer 81
Hoffmeister 62, 68, 77, 142, 299, 309
Hofius 60, 75, 113, 171
Hofmann 115, 172, 173, 174
Höhler 123, 199, 200, 209
Hölker 63, 149, 321, 324, 325
Höpfer 166
Horn 147, 255, 258
Horstick 158, 275, 276, 277
Hossinger 133, 227
Hufnagel 160, 329, 330, 334
Hühne, H.-J. 133, 230
Hühne, S. 133, 227
Hunold 149, 324, 325, 326
Hüser 79, 113
Hüsing 121, 191
- I**
In 147, 256
Indlekofer 65, 71, 164, 281, 283, 284,
285
Iversen 229
- J**
Jacob 159
Jäger 64, 160, 329, 331
Jakobs 57
Jeromin 60, 66, 181
Jödden 155
Joneleit 143, 302
Jordan 80, 147, 253, 254
Junges 69, 251
Junker 60, 123, 204, 205, 207, 208
Jüres 117, 178
Juretzka 134, 229
Jürgens 145, 345, 346
Jüsten 162, 362, 363, 365
- K**
Kacmarczyk 160, 331, 335, 336
Kadlec, E. 83
Kadlec, V. 120, 184, 185, 186, 187
Kaeder, E. 57
Kaeder, F. 147, 253, 254, 255
Kaiser, F. J. 61, 77, 130, 233, 234
Kaiser, H. 139, 240, 245
Kaiser, R. 158, 276, 277
Kalb, D. 142, 303, 304, 305, 306, 316
Kalb, K. 152, 271
Kamb 117, 178
Kania 87
Kaminski 55, 134, 234
Kamphausen 62
Kasselmann 166, 287, 289, 290
Kaufmann, B. 85
Kaufmann, I. 75, 118, 187, 189, 190
Kern 79, 82
Kerndl 135, 292
Kerp 85
Kerstein 85
Kesselmeier 121, 191
Kettrup 77, 80, 152, 269, 270
Keuper 80
Keuter 65, 72, 160, 317, 329, 330, 331,
332
Kevekordes 164, 291, 292, 293
Kienecker 123, 198, 199, 200, 201
Kirchhoff, H. 57
Kirchhoff, I. 83
Kirchhoff, K. 84
Kiyek 53, 55, 81, 164, 283, 285, 287
Klasen 64, 70, 77, 160, 321, 327, 336
Kleemann 80, 136, 239, 240, 241
Kleffmann 63, 151, 352, 354, 355, 363
Kleibohm 130, 223, 224, 231
Klein, F. 166
Klein, H. J. 159
Klein, U. 156, 266
Kleineberg 160, 324, 335
Kleinelanghorst 83
Kleine-Vosbeck 139, 247, 248
Klein-Helmkamp 62, 142, 301, 306
Kleinstück 167, 284, 285
Klemm 153, 266, 267, 270, 271
Knapp 215

Kniesel 108, 119, 190, 191
Knobloch 65, 71, 359
Knüttel 83
Koch 84
Köck 128, 198
Köhler-Lamm 84
Kohrs 128, 197
Kolski 65
König 85
König, E. 119, 183, 184, 185, 187
König, H. L. 63, 151, 353, 354, 355
König, Th. 81
Kons 59, 64
Kopac 144, 301, 309, 313
Korz 63
Kötters 61, 128, 217, 218, 219
Kottler 147, 255, 256
Kraatz 57
Kraft 61, 134, 230
Krahl 153, 263, 264
Kramer 60, 119, 190, 191
Kraning 106
Krause, K. W. 160, 329, 331
Krause, M. 122, 189
Krauß 167, 284, 285, 287
Krawinkel 65, 142, 302, 305
Kremer 63
Kretschmann 63
Kretschmer 57
Krücken 145, 345, 346
Krupinski 143, 302
Kruse 83
Kuck 164, 285, 290, 291, 292
Kühnhold 126, 197, 199, 201, 203, 209
Kürpick 135
Küspert 165, 287, 290, 291, 293
Kuß 83

L

Lane 126, 203, 204
Lange 165, 284, 285, 287
Langemann 80, 153, 267, 268
Lansky 54, 165, 292
Latzel 159, 277

Läufer 134, 233
Lausberg 123, 205, 207
Ledru 126, 205, 206, 208
Lehmann, D. 126, 201, 202
Lehmann, R. 16
Lendermann 153, 265
Leniger 149, 254
Lenzing 54, 55, 165, 283, 284, 285
Lenzmeier 84
Leupold 122, 184
Liebold 128, 197
Liepmann 134, 229, 230
Lingemann 152, 353, 354
Lischewski 215
Loddenkemper 60, 120, 184, 185, 186,
187
Löffelmann 163, 361
Lohmar 54, 113, 177
Lohmeier 61, 130, 225, 227
Lohse 139
Loistl 76, 80, 131, 227, 228
Lorenz 80, 156, 266
Lorenzen 134
Lübbers 122, 186
Lucas 54, 98
Lühmann 65, 167, 283
Lühr 80
Lundberg 161, 332
Lüpke 156
Lüstorff 157, 265
Lüttmann 147, 253, 255, 258, 259
Lusky 167, 284, 286

M

Maasjost 113
Majewski 162, 364, 365
Mandel 56
Mangel 84
Markus 83
Marsmann 153, 263, 264
Masuch 61, 77, 140, 248, 250
Matthiesen 58
Mäurer 150, 326
Mayerhofer 150, 337
Medefindt 142, 303, 304, 305, 306

Meier, W. 76, 126, 205, 207, 208
Meierfrankenfeld 63, 147, 254, 255,
257
Meierling 64, 161, 331
Meltzow 65, 71, 78, 81, 165, 281,
282, 286
Menges 62, 142, 303, 305
Mente 55, 120, 188, 189, 190
Mertens 117, 172, 174
Meßler 84
Mesters 70, 327
Meyer, Ha. 134
Meyer, J. 80, 140, 239, 244
Meyer-Krentler 55, 126, 199
Meyer zur Capellen 61, 77, 80, 136,
243, 388
Michel 64, 161, 329, 331
Michels 75, 123, 197, 198, 201, 209
Mimberg 186
Minas 77, 80, 153, 265
Moczala 55, 161, 331, 333, 334, 335,
336
Moll 215
Möllenkamp 148, 253, 255, 256
Möller 161, 332, 334
Morfeld 60
Mues 215
Müllenbrock 123
Müller, G. 75, 115, 173, 174
Müller, I. 61, 67, 136, 237, 244
Münch 135, 292
Münsterteicher 84
Müsgens 140, 240, 245

N
Nabert 165, 286, 290, 291, 292
Nastansky 61, 67, 131, 221, 227, 228,
231
Naumann 145, 313
Neermann 60
Neuhaus 67, 221
Nelius 167, 283, 287
Neumann 84
Neumann, F. W. 59, 60, 126, 202
Niclauß 114, 176, 177

Nied 161, 330
Niederau 61, 67, 76, 128, 211, 217,
218, 219
Niestrath 80
Niggemeier 54, 75, 115, 172
Niklas 61, 140, 239, 240
Nissen 131, 223, 224, 230, 231
Nitsche 84
Noeske 141, 246
Nonnemann 58, 84
Nottebaum 62, 68, 343
Nowack 65, 72, 146, 341, 345, 347
Nowakowski 215

O
Oberteicher 63
Oebbeke 60
Oehmichen 146, 345, 347
Oelmüller 75, 113, 175, 176
Oertmann 156, 267, 268, 269
Ohrbach 156, 269, 270
Orbanz 65, 167, 283
Ortner, G. 119, 183
Ortner, H. 59, 61, 76, 129, 214
Ortwein 58
Osten, von der 55, 80, 136, 239, 240 241
Ostiguy 126, 206, 208

P
Padberg 150, 337
Paletta 56
Patzelt 165, 287, 290
Pawlowski 114, 176
Pepping 120, 189
Peters 119
Petersen 57
Petri 117, 171
Petry 63, 149, 322, 324, 325, 326, 337
Pfannschmidt 129, 216, 217
Pfau 65, 162, 364, 366
Pfüthenreuter 163, 361, 363, 364
Piepmeier 115, 176
Pieprzyk 122, 190
Plasmeier 61
Plöger 122, 191

Pohl 98
Pohlenz 84
Pörtner 88
Pokorny 152, 352, 354, 355, 357
Polak 122, 189
Poll 61, 128, 213
Pollmann, J. 60, 113, 171, 172
Pollmann, P. 153, 239, 266, 267
Pöschel 57
Prehn 65, 163, 361, 365
Preussler 84
Primas 136, 240, 241, 242, 243
Profitlich 55, 60, 66, 124, 195, 198,
199, 201, 209
Pullig 131, 226
Pump 56

Q

Quest 62, 68, 307

R

Ramsel 84
Rath, von 214
Rau 156
Rautmann 65, 165, 283, 285
Rebbe 58
Reckermann 127, 205, 207
Rehermann 61, 77, 138, 247, 248
Reiche 161, 329, 330
Reimann 117, 173
Reinhart 63, 69, 150, 319, 321, 322,
323
Reininger 59, 153, 263, 264
Rentzsch-Holm 64, 81, 159, 275, 276,
277
Richter, C. 120, 191
Richter, E. 150, 337
Richter, J. 151, 337
Rikus, J. 215
Rikus, N. 142, 301, 304
Ringe 143, 302, 305
Rinkens 65, 78, 165, 285, 288, 289,
290
Robertson 84

Roder 54, 61, 67, 138, 237, 239, 241,
243
Röhr 143, 304, 306, 315
Rohlf 84
Römer 59, 146, 348
Roos 127, 202
Röper 62, 68, 77, 146, 343, 347
Rosenbaum 54, 131
Rosenögger 64
Rosenwald 59, 65, 72, 163, 341, 362,
363
Rösner 141, 248
Roth 117, 178
Rücker 117
Rühl 145, 301, 310, 311
Ruoff 80

S

Sander 131, 224, 231, 232
Sarnes 55
Sauren 84
Saxowski 60, 66, 169
Schaefer 61, 131, 224, 225, 227, 228, 231
Schäfer 83
Schäfer 337
Schäferkordt 62, 68, 146, 343, 347
Schafmeister 140, 246
Schall 58
Schellong 75, 113, 171
Scheuermann 143, 302, 303, 306
Schier 59, 87, 120, 185, 187
Schindelbacher 64
Schlagbauer 146, 345, 346
Schlapbach 127, 206, 208
Schlegel 60, 66, 114, 169, 172, 173, 174
Schleier 128, 197
Schleiermacher 127, 203, 204
Schlenke 72, 317
Schlimme 153, 265, 266
Schlüter 98
Schlüter, J. 60, 66, 119, 181, 188, 189,
190
Schlüter, R. 115, 171, 172, 175
Schmeck 143

- Schmidt, K. H. 61, 67, 76, 131, 221,
223, 229, 230
- Schmidt, M. 138
- Schmidthaus 85
- Schmitt 161, 331, 332, 333, 335
- Schmitz 77, 79, 80, 138, 244, 245
- Schneider, E. 63, 152, 352, 353, 356
- Schneider, M. 63, 148, 256, 258, 259
- Schneider, R. 134, 226
- Schneider, U. 84
- Schockemöhle 147, 347
- Schoene 141, 246
- Schöler 119, 183
- Scholz 152, 354, 355
- Schrader 61, 76, 129, 213
- Schreiber 63
- Schröder, G. 106, 151, 337
- Schröter 138, 243, 244
- Schubert 65
- Schulte, K. 145, 309, 310, 312
- Schulte-Sienbeck 146, 346
- Schulz 61, 134
- Schulze, J. 80, 131, 224, 230
- Schüttert 62, 146, 347
- Schwarz, F. 167, 284, 285, 287, 335
- Schwarz, K. D. 64, 161, 332
- Schwarze 54
- Schweins 150, 323, 324, 325, 329
- Schwerdt 119
- Schwermann 138, 240, 241, 242, 243
- Schwiete 54
- Seela 154, 265, 266
- Seidel 84
- Seidel, Chr. 122, 190
- Seidl 84
- Sellmann 154, 264, 265
- Senger 154, 263, 265
- Seshadri 156
- Sicken 84
- Sieben, E. 63, 69, 148, 251, 253, 255,
258
- Sieben, H. 135, 223
- Siedentopf 129, 218
- Sieren 98
- Sievert 87, 122, 184, 185
- Simon 56
- Skala 80, 131, 230
- Slawig 150, 322, 324
- Sommer 56, 57
- Sonnenschein 62
- Spaeth 61, 138, 239, 240, 241
- Spieker 71, 281, 282
- Spiller 61, 134
- Sporleder 55, 98
- Sprenger 115, 174, 175, 189
- Staab 148, 256, 257, 258
- Stachowiak 114, 176
- Stalling 76, 129, 214
- Staminski 61
- Stamm 57, 61, 67, 76, 129, 211, 216
- Staudinger 60, 114, 174, 175, 176,
177, 189
- Staudt 64, 70, 161, 327, 331, 333
- Stegemeyer 154, 239, 266, 267
- Steinborn 141, 246, 247
- Steinecke 60, 66, 124, 195, 198, 199,
209
- Steinhoff 54, 124, 197, 198, 201
- Steinmann 55, 132
- Steinrücke 63
- Stevens 127, 203, 204
- Stock 64, 159, 278, 279
- Stolz 140, 243
- Storbeck 163, 366
- Stork, We. 143, 304
- Stork, Wo. 135, 229, 231
- Stormberg 140, 239, 243
- Störzbach 143, 304
- Strathmann 214
- Strohmeier-Pollak 216
- Stücke 128, 197
- Studzinski 80
- Sturhann 140, 244
- Sturm 122, 187
- Sucrow 154, 266
- Szmula 115, 177

T

Tauber 167, 293
Tegethoff 64, 70, 81, 159, 273, 277
Thallmair 156
Thater 59, 62
Thiele 84
Thierer 120, 191
Thun 119
Thurn 118, 178
Thüsing 117, 177
Tillner 63, 150, 322, 324, 337
Treucker 83, 84
Tschackert 57
Tschirch 82
Tulodziecki 119, 185

U

Uekermann 78, 81, 167, 283
Uhrmeister 152, 353, 355, 356
Unger 156
Utermöhle 59

V

Vahle 61, 67, 237
Vezin 63, 148, 253, 256, 258, 259
Vogel 63, 69, 148, 251, 253, 254, 259
Vogelsang 115, 173, 174
Vogt 132, 223, 230
Volke 63
Vollmer 158
Voß 150, 321, 322, 324

W

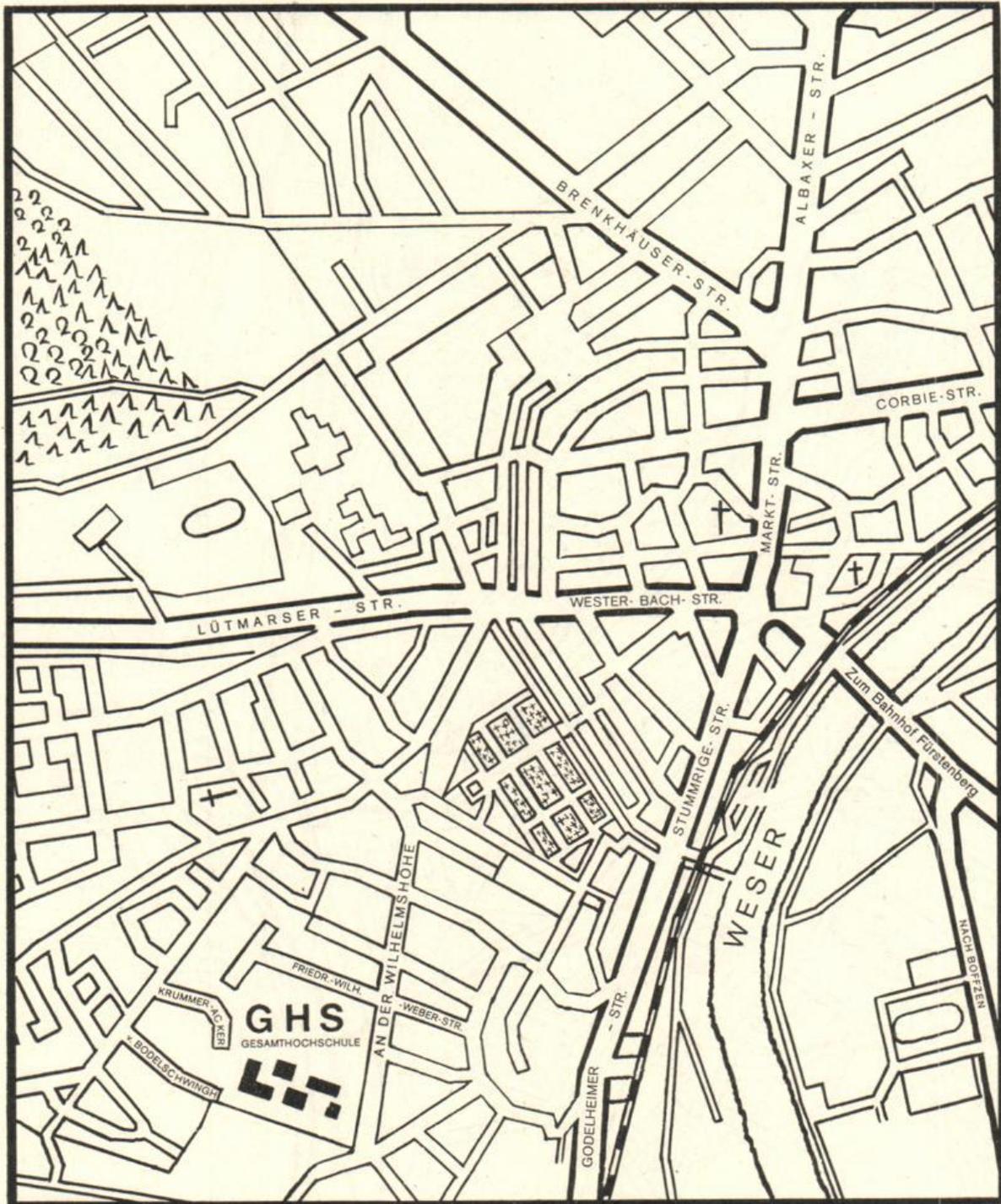
Wächter 88
Wagner 215
Wagner, H. 58
Wagner, K. 83
Wagner, R. 168, 283, 284, 286
Walden 165, 286
Wallmann 60
Wardemann 62, 68, 77, 145, 307, 314,
315
Warnecke 157, 267, 268
Warns 106, 163, 365, 366

Waske 85
Weber, A. 60, 66, 79, 119, 181, 183,
184, 187
Weber, E.-F. 80, 154, 271
Weber, F. J. 54
Weber, Wi. 62, 68, 143, 299, 302,
303, 306
Weber, Wo. 132, 223, 225, 228
Weege 59, 63, 80, 149
Weeser-Krell 76, 132, 225, 227, 231
Weier 65
Weigele 59, 138, 240, 241, 242, 243
Weinberg 128, 227
Weinrich 115, 171
Weinstock 84
Weiss 157
Weitland 148, 248, 257, 259
Werden, von 152, 356
Werner 60, 75, 120, 190, 191, 194
Werthschulte 168, 288, 289
Wesche 122, 185
Westemeyer 122, 186
Wichert 87, 159, 278
Wiedenroth 150, 321, 322
Wiege 63
Wiehager 109, 121, 190, 191, 194
Wierichs 127, 208
Wild 80, 148, 253, 254, 256
Wilden 60, 116, 171, 172
Willeke 63
Wilke 65, 72, 145, 297, 301, 309
Wilks 58
Willmes 80, 148, 253, 256, 257, 258,
259
Wilmes 62, 146, 345, 346
Wilsmann 58
Windscheif 141, 240
Winter, F. J. 136, 231
Wirtz 62
Witkop 152, 351, 352, 353, 357
Witt 63
Wittekind 87, 135, 233, 234
Wittkämper 121, 187

Wogatzke 83
Wolf, J. A. 118, 173, 174
Wolf, U. 157
Wouters 64
Wulff 61
Wünsche 161, 330, 331
Würminghausen 157, 264
Wylenzek 85

Z
Zabel 132, 235
Zelder 80, 148, 253, 254
Zemelka 84
Ziegler 61, 138, 240, 241, 243
Zimmermann 159, 168, 288, 290
Zindel 168, 288
Zürker 143, 306, 316

Gesamthochschule Paderborn (Lageplan Höxter)

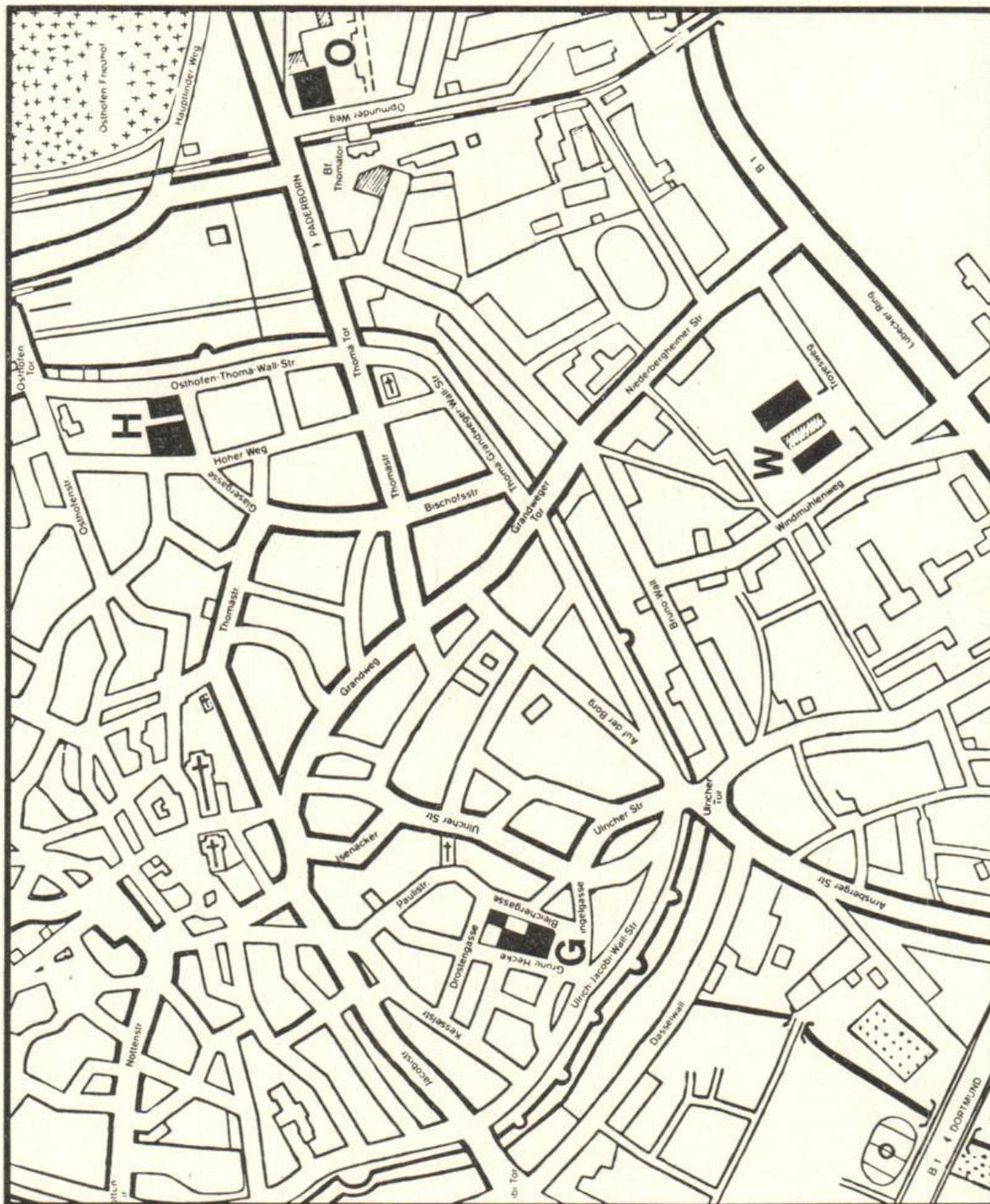


Gesamthochschule Paderborn (Lageplan Meschede)



Gesamthochschule Paderborn (Lageplan Soest)

- G Grüne Hecke (Fachbereich 16)
- H Hoher Weg (Fachbereich 12, Abteilungsverwaltung)
- O Ostenhellweg (Maschinenlabor)
- W Windmühlenweg (Fachbereich 9)



Gesamthochschule Paderborn (Lageplan Paderborn)

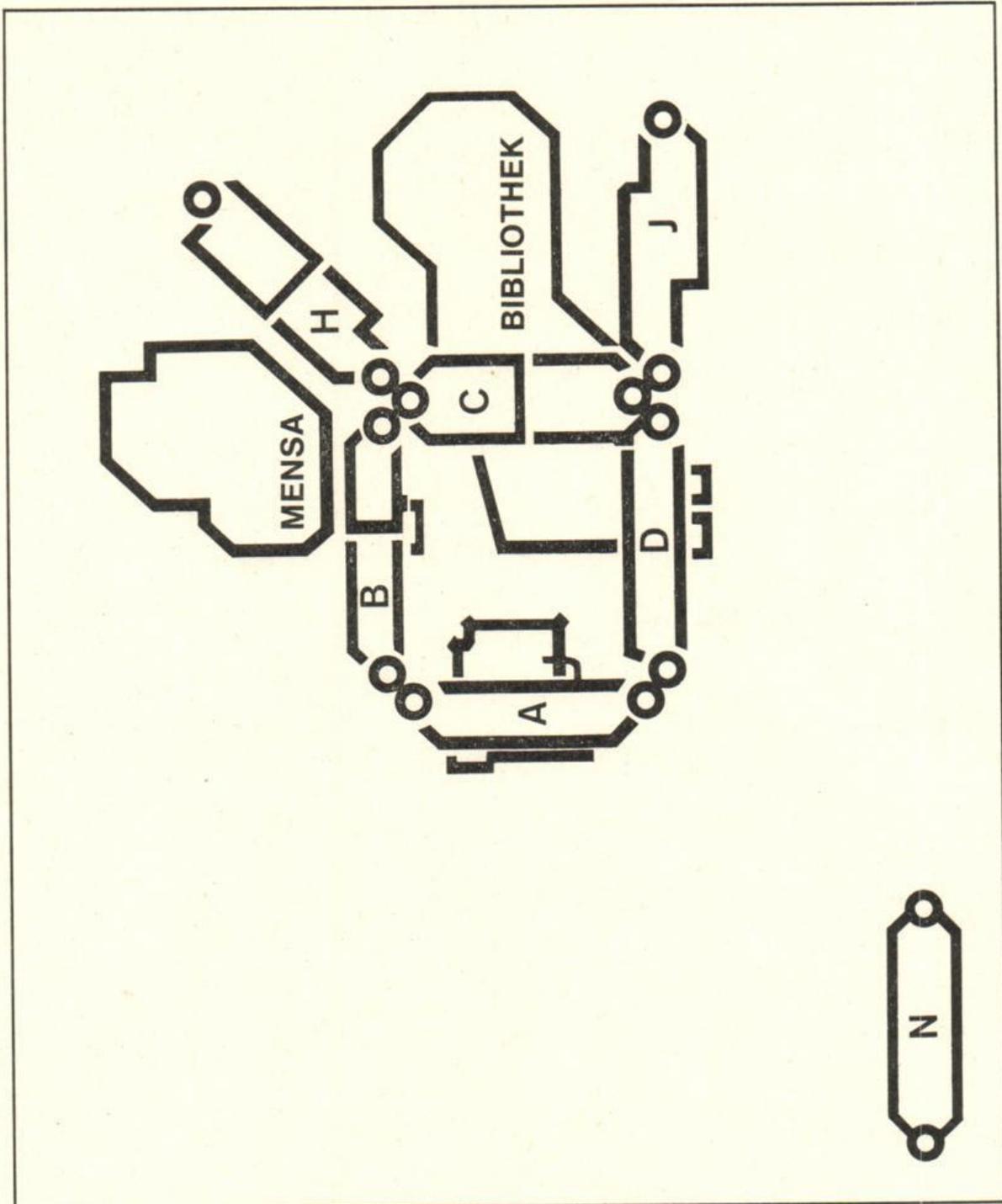
- F Fürstenweg (Fachbereiche 1, 2, 3, 4, 6, 17)
- P Pohlweg (Fachbereiche 6, 10, 13, 14, 17)
- N Pohlweg (Verfügungszentrum, FEOll, Studentensekretariat, Fachbereich 5)
- W Warburger Str. (Neubau)



Gesamthochschule Paderborn (Lageplan Neubau)

A Fachbereich 6
B Verwaltung
C Fachbereich 5
D Fachbereich 17

H Fachbereiche 1-4
J Fachbereich 13
N Verfügungszentrum (AVZ)



NOTIZEN

NOTIZEN

Impressum

- Herausgeber: Gesamthochschule Paderborn,
Geroldstraße 32, 479 Paderborn, Tel.: (0 52 51) 2 93 33
- Redaktion: Eckard Bannek, Tel.: (0 52 51) 2 93 33
Fritz Meyer zur Capellen, Tel.: (0 52 51) 60-348/347
- Stand: 1. Juli 1976
- Druck: Junfermannsche Verlagsdruckerei,
Imadstraße 40, 479 Paderborn, Tel.: (0 52 51) 2 42 00
- Vertrieb: Buchhandlung Heinrich-Wilhelm Berg,
Am Westerntor 4, 479 Paderborn, Tel.: (0 52 51) 2 23 32
Bonifacius-Buchhandlung,
Liboristraße 1-3, 479 Paderborn, Tel.: (0 52 51) 2 53 66
Buchhandlung Esser,
Kamp 11, 479 Paderborn, Tel.: (0 52 51) 2 38 01
Buchhandlung Bernhard Halbig,
Kamp 5, 479 Paderborn, Tel.: (0 52 51) 2 26 24
Buchhandlung Fritz Harlinghausen,
Giersstraße 29, 479 Paderborn, Tel.: (0 52 51) 2 34 37
Buchhandlung Kamp,
Am Rathaus, 479 Paderborn, Tel.: (0 52 51) 2 39 39
unibuch g.b.r.,
Königstraße 46, 479 Paderborn, Tel.: (0 52 51) 2 94 81



**Sind Sie es leid,
sich selbst
dauernd um die**

Reinigung Ihrer Räume kümmern zu müssen?

Es gibt eine bessere Lösung dafür. Sie beauftragen uns damit. Jetzt werden Sie sagen, das sei teuer. Aber vergleichen Sie erst einmal!

Welche Kostenfaktoren haben Sie, wenn Sie alles in eigener Regie machen?

- Verwaltung
- Lohn und Lohnausgleich
- Arbeitskräftebeschaffung**
- Beschaffung von Aushilfen für Urlaub und Krankheit
- Beschaffung von Geräten und Putzmitteln

Dazu kommen die dauernden Personalsorgen und viel Zeit, die Sie anderweitig nutzbringender anwenden können.

Welche Vorteile bieten wir Ihnen?

- Garantie für pünktliche und ordnungsgemäße Erledigung der vereinbarten Reinigungsmaßnahmen
- Feste Kosten
- Genauere Kostenübersicht durch monatliche Abrechnung
- Großeinkauf von Putzmitteln
- Rationeller Einsatz von Maschinen
- Geschultes Personal

Am besten, Sie lassen sich ein unverbindliches Angebot von uns unterbreiten und vergleichen es mit Ihren Kosten. Wir arbeiten für Behörden und Firmen in allen Größenordnungen, die sich nach diesem Vergleich für uns entschieden haben.

Mit freundlicher Empfehlung

A. Stoll KG Gebäudereinigung, 48 Bielefeld, Herforder Straße 34

Studierende Jugend in Paderborn

Kommilitoninnen und Kommilitonen!

Sie studieren in einer der schönsten Städte Westfalens, in landschaftlich reizvoller Umgebung, in einer

Universitätsstadt

mit der ältesten, im Jahre 1614 gegründeten Universität dieses Landes. Nach wechsellagerter Geschichte dieser Hochschule geht die Theologische Fakultät Paderborn, als Teilbereich, auf diese Gründung zurück.

Mit der Geschichte haben sich immer wieder die Strukturen der Hochschulen, der ranghöchsten Bildungseinrichtungen, geändert. So steht auch heute in unserem wissenschaftlichen Zeitalter die neue

Universität Paderborn als Gesamthochschule

vor neuen Aufgaben in der akademischen Tradition unserer Stadt.

In dieser Tradition stehen weitere Bildungseinrichtungen

Die Katholische Fachhochschule mit ca. 500 Studenten • Die Volkshochschule • Die Paderborner Hochschulwochen • Wissenschaftliche Institute mit Forschungs- und Lehraufträgen, u. a. Deutsches Institut für Bildung und Wissen; Johann-Adam-Möhler-Institut; Forschungs- und Entwicklungszentrum für objektivierte Lehr- und Lernverfahren GmbH; Nixdorf Computer AG mit Bildungszentrum für etwa 500 Studierende.

Die vielverzweigten Aufgaben einer erweiterten Diözesanverwaltung, u. a. Kirchliches Medienzentrum; Diözesanmuseum; eintausend Jahre Bistumsarchiv • Das Theodorianum führt in seinem Ursprung zurück auf die Anfang des 9. Jahrhunderts gegründete Domschule • Verein für Geschichte und Altertumskunde Westfalens Abteilung Paderborn

Das Städtische Kulturamt und der Kunstverein mit vielen Veranstaltungen • Kammerstücke • Wissenschaftliche Bibliotheken und öffentliche Büchereien mit etwa einer Million Bände • Buchverlage von überregionaler Bedeutung • Viele Buchhandlungen mit entsprechenden Angeboten.

Das Informationszentrum für Hochschulliteratur Kamp am Rathaus spezialisiert sich über die Fachbereiche hinaus auf wissenschaftliche Werke und Schriften, die von unseren Paderborner Wissenschaftlern und Hochschullehrern veröffentlicht werden.

»paderborner studien«

die als Zeitschrift jährlich viermal erscheinen, können von allen Studierenden der Universität Paderborn zum ermäßigten Preis von jährlich 9,- DM bezogen werden.

**BUCHHANDLUNG KAMP AM RATHAUS
UNIVERSITÄTSLITERATUR · PADERBORN**